



MASTER-/DIPLOMARBEIT

Hafen in Bewegung: Revitalisierung des Kreuzfahrtterminals und Erweiterung des öffentlichen Raums in Izmir

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung
des akademischen Grades eines
Diplom-Ingenieurs / Diplom-Ingenieurin
unter der Leitung von

Manfred Berthold

Prof Arch DI Dr

Mitbetreuung

Krouzecky Norbert

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.

Port on the Move: Revitalization of the Cruise Terminal and Expansion of Public Space in Izmir

E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

**eingereicht an der Technischen Universität
Wien**

Fakultät für Architektur und Raumplanung

Pelin Özgü

Matr. Nr. [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Datum

Unterschrift



Abb. 01 Cesme, Izmir



ABSTRACT

Das Vorhandensein eines Meeres ist zweifelsohne ein unschätzbare Segen für eine Stadt. Das Meer hat eine immense Bedeutung für die Menschen, die diese Stadt ihr Zuhause nennen. Es ist nicht nur ein Ort, an dem sie arbeiten, Handel treiben und die malerische Landschaft genießen, sondern auch ein Ort der Erholung und faszinierender Sonnenuntergänge. Für die Küstenbewohner hat das Meer eine ganz besondere Bedeutung.

Schon vor Jahrhunderten beschrieb Herodot die Schönheit von Izmir mit den Worten: "Sie bauten ihre Städte unter dem schönsten Himmel und Klima, das die Erde zu bieten hat." Und Victor Hugo, ein Meister der Literatur, verglich diese Stadt einmal mit "einer Prinzessin mit einer Kette von Schönheit um den Hals".

Der charmanteste und lebendigste Teil von Izmir ist zweifellos die Strandpromenade. Obwohl die Uferpromenade einst am Rande der Stadt lag, blieb sie im Herzen der Stadt, als diese sich ausdehnte.

Mit diesem Projekt wollte ich die Strandpromenade von Izmir touristisch aufwerten, den Küstenbereich neu beleben und eine Struktur schaffen, die das ganze Jahr über für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Die Sehnsucht nach der Natur ist ein allgegenwärtiges Gefühl in Großstädten. Inmitten von Wolkenkratzern zu leben und nur selten einen Blick in den Himmel zu erhaschen, stundenlang im Verkehr zu stehen - das sind die Probleme vieler Stadtbewohner. In Izmir ist die Strandpromenade zu einem Symbol und zu einem zentralen Treffpunkt für die Einwohner geworden. Hier verbringen die meisten Izmirer ihre Freizeit, umgeben von grüner Natur und dem blauen Meer. Die Stadt braucht zweifelsohne mehr solcher Oasen der Entspannung und Erholung.

ABSTRACT

The presence of a sea is undoubtedly an invaluable blessing for a city. The sea has immense significance for the people who call this city home. It is not only a place where they work, trade and enjoy the picturesque scenery, but also a place of recreation and mesmerising sunsets. For the coastal inhabitants, the sea has a very special meaning.

Centuries ago, Herodotus described the beauty of Izmir with the words: “They built their cities under the most beautiful sky and climate the earth has to offer.” And Victor Hugo, a master of literature, once compared this city to “a princess with a necklace of beauty around her neck”.

The most charming and lively part of Izmir is undoubtedly the seafront. Although the seafront was once on the outskirts of the city, it remained in the heart of the city as it expanded.

With this project, I wanted to enhance Izmir’s seafront for tourism, revitalise the coastal area and create a structure that is open to the public all year round.

The longing for nature is an omnipresent feeling in big cities. Living in the middle of skyscrapers and rarely catching a glimpse of the sky, standing in traffic for hours - these are the problems of many city dwellers. In Izmir, the seafront has become a symbol and a central meeting place for the inhabitants. This is where most Izmir residents spend their free time, surrounded by green nature and the blue sea. The city undoubtedly needs more such oases of relaxation and recreation.

INHALT

1. EINLEITUNG	9
2. SITUATIONSANALYSE	10
2.1 IZMIR	12
2.2 DIE GESCHICHTE DER STADT	14
2.3 INNENSTADT	16
2.4 SEHENSWÜRDIGKEITEN	18
2.5 EPHEBUS	24
2.6 VERKEHR	26
2.7 DER GOLF VON IZMIR	28
2.8 DER HAFEN	30
2.9 KREUZFAHRTSTERMINAL	32
2.10 BAUPLATZ	34
2.11 MEERESTIEFE	36
2.12 MEERESSTÖMUNGEN	38
2.13 KREUZFAHRTSTATISTIK	40
2.13.1 VERTEILUNG DER ANZAHL DER KREUZFAHRTSCHIFFE	42
2.14 REFERENZEN	44
3. ZIELE DER ARBEIT	46
4. METHODIK UND ARBEITSPROGRAMM	48
4.1 VARIANTEN	50
4.2 FORMFINDUNG	52
4.3 RAUMKONZEPT	54
4.4 RAUMPROGRAMM	56
4.5 BEWEGUNGSWEGE	60

4.6 TRAGWERK	62
4.6.1 DIE KERNE	64
4.6.2 RASTER	66
4.6.3 TRAGELEMENTE	68
4.7 TELESKOPIC GANGWAY	70
5. ERGEBNISSE	76
5.1 PLÄNE	78
5.2 SCHNITTE	130
5.3 ANSICHTE	134
5.4 3D-SCHNITT	144
5.5 DETAILS	148
5.6 VISUALISIERUNG	152
6. BEWERTUNG	168
6.1 FLÄCHENNACHWEIS	170
7. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	178
8. VERZEICHNISSE	182
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	183
PLANGRAFIKVERZEICHNIS	188
LITERATURVERZEICHNIS	190
8. LEBENS LAUF	192

1. EINLEITUNG

Izmir, eine Stadt von unschätzbarem Wert, in der ich das Glück hatte, geboren und aufgewachsen zu sein.

Doch in den letzten Jahren hat sich das Antlitz dieser Stadt verändert. Eine unkontrollierte Zuwanderung und Vernachlässigung haben ihre Spuren hinterlassen. Die einst so lebendige Metropole schien an Glanz verloren zu haben, und die Zahl der Touristen, die ihre Pforten durchschritten, schien zu schwinden.

Doch inmitten dieser Veränderungen und Herausforderungen liegt ein Juwel, das seit Jahrhunderten die Sehnsucht der Stadtgeschichte trägt – das Hafengebiet von Izmir. Dieser Küstenstreifen, so nah am pulsierenden Herzen der Stadt, hat im Laufe der Zeit seine historische Pracht eingebüßt und schien fast vergessen in den entlegensten Winkeln unserer Erinnerungen.

Die Fäden der Geschichte führten uns zurück in die Tage vor dem 2. Weltkrieg, als die Stadtverwaltung einen mutigen Schritt wagte. Sie richtete ihre Blicke auf den berühmten Architekten Le Corbusier und trug ihm die Aufgabe auf, einen visionären Stadtplan zu schmieden, der der einzigartigen Identität unserer Stadt gerecht wurde. Doch das Aufbegehren des 2. Weltkriegs verhinderte seine persönliche Anwesenheit, und dennoch erreichten uns seine Pläne auf dem Weg der Hoffnung, per Post.

Jahre, nachdem die ersten Säen für eine städtebauliche Revolution ausgebracht wurden, begannen die zögerlichen Schritte zur Wiederbelebung unseres Hafengebiets. Verschiedene Architektenbüros gaben sich der Herausforderung hin, den Hafen zu neuem Leben zu erwecken. Außerhalb des Hafens erstrahlten vergessene Fabriken aus der osmanischen Ära in neuem Glanz, ihre historische Seele behutsam bewahrt.

Und nun, in diesem Kapitel unserer Stadtgeschichte, habe ich mich entschlossen, das Kreuzfahrtterminal, das strahlende Juwel des Hafens, neu zu erschaffen. Ein architektonischer Bogen, der die Sehnsüchte unserer Stadt und ihrer Bewohner widerspiegelt. Ein verbindendes Element zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Erinnerungen und Träumen. Ein kleines Eiland, das aus der Stille des Wassers auftaucht und uns daran erinnert, dass jede Stadt, jede Geschichte, wie ein ungeschliffener Diamant ist, bereit, im Licht der Gestaltung zu funkeln.

Möge diese Geschichte eine Ode an die Veränderung, die Schönheit der Vergangenheit und die Verheißungen der Zukunft sein, die Izmir erwartet!

2. SITUATIONSANALYSE



IZMIR



2.1 IZMIR

Izmir ist eine bedeutende Stadt in der Türkei und die drittgrößte Stadt des Landes. Izmir liegt an der Ägäisküste der Türkei und ist die Hauptstadt der Provinz Izmir. Die Stadt erstreckt sich entlang des Golfs von Izmir und ist von Hügeln und Bergen umgeben.

Izmir hat eine vielfältige Bevölkerung und ist ein Schmelztiegel verschiedener Kulturen und Ethnien. Die Einwohnerzahl der Stadt beträgt etwa 4,4 Millionen.

Izmir ist ein wirtschaftliches Zentrum der Türkei und spielt eine wichtige Rolle in den Bereichen Handel, Industrie und Dienstleistungen. Der Hafen von Izmir ist einer der größten und geschäftigsten Häfen des Landes.

Izmir ist bekannt für seine lebhafte Atmosphäre, seine gastfreundlichen Einwohner und seine moderne Ausstrahlung. Es ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen, die die Schönheit der ägäischen Küste erleben möchten, sowie für Geschäftsreisende, die an der wirtschaftlichen Aktivität der Region teilhaben möchten.

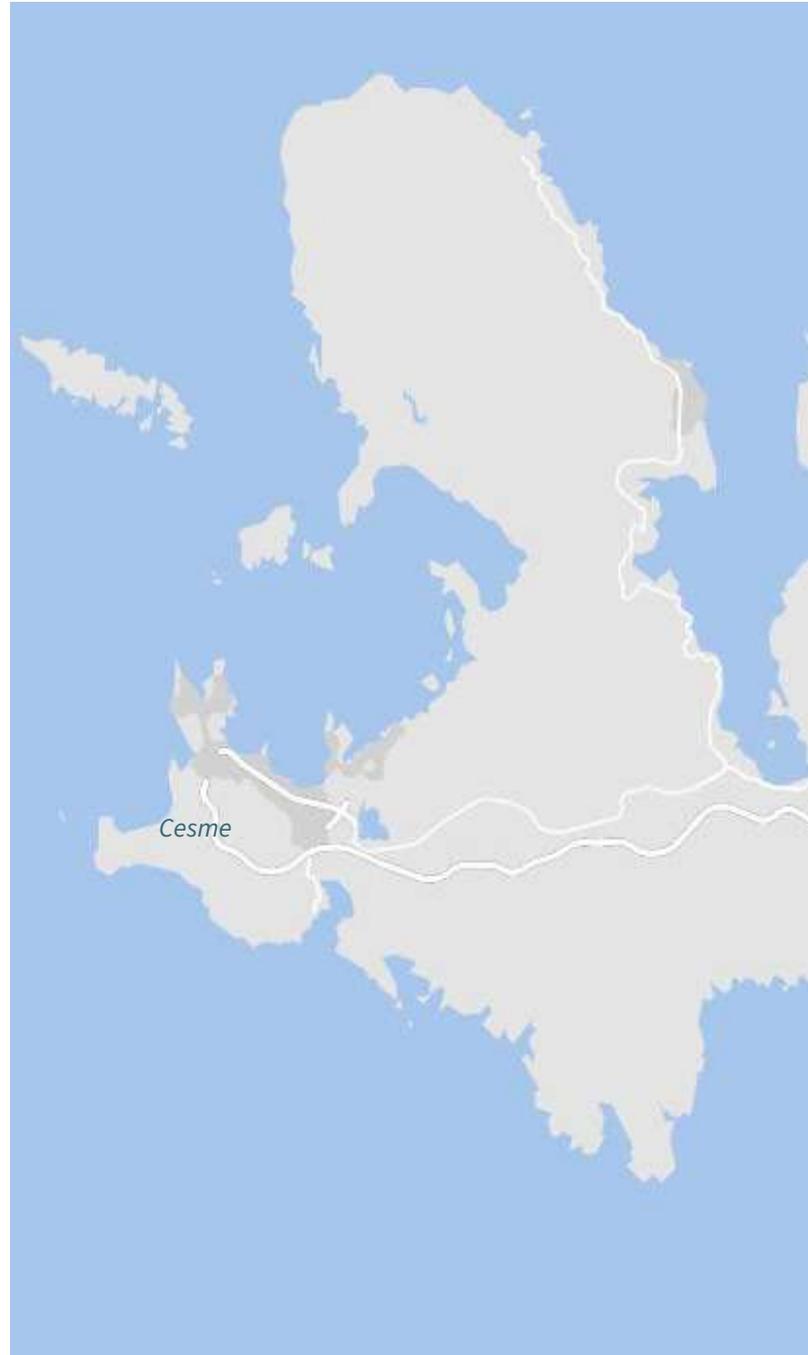
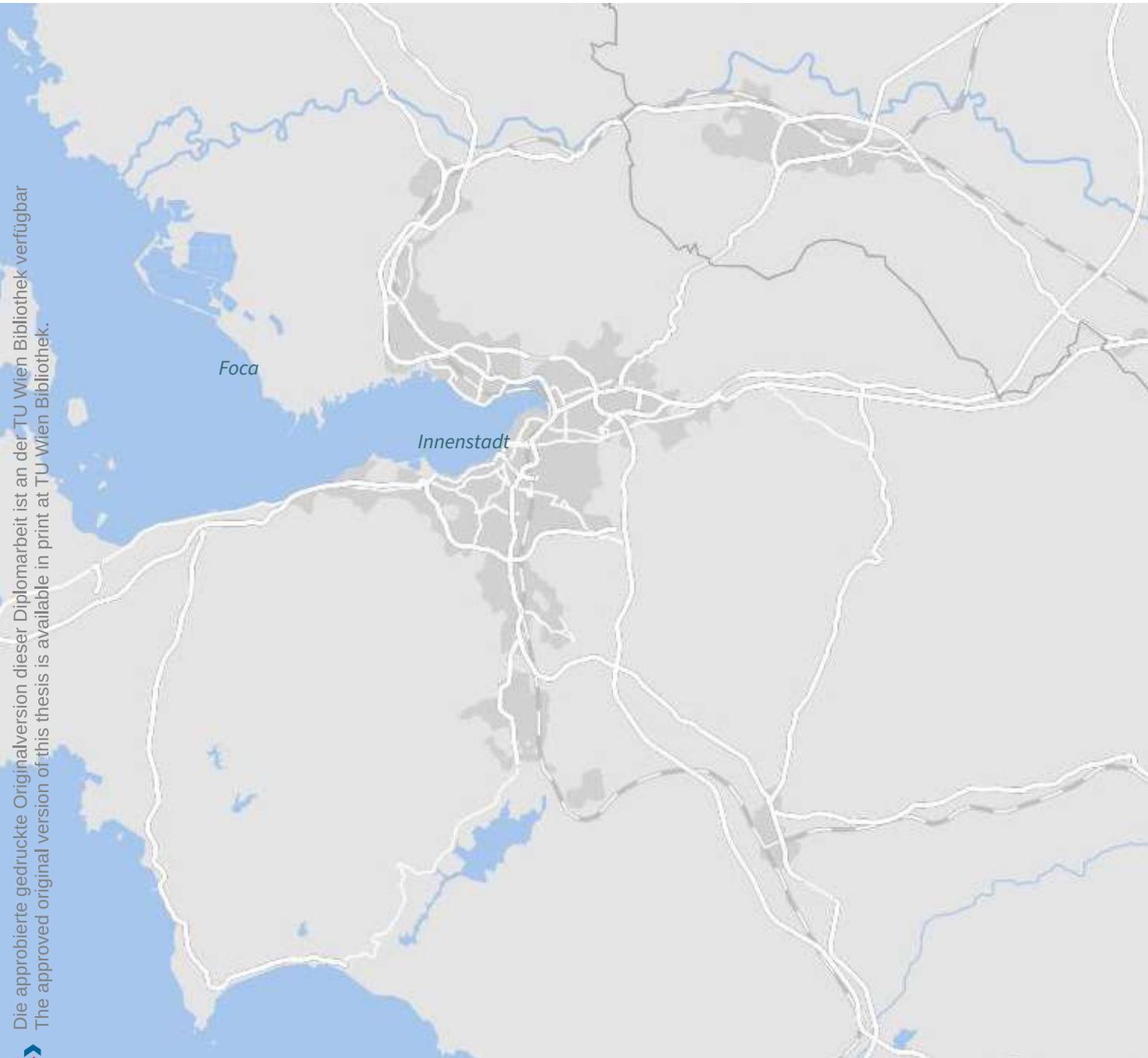


Abb. 02 Karte Izmir



2.2 DIE GESCHICHTE DER STADT



Abb. 03 Das antike Smyrna



Abb. 04 Osmanisches Reich 15.jh

Die Geschichte von Izmir, das in der Antike als Smyrna bekannt war, reicht Tausende von Jahren zurück und ist äußerst vielfältig. Hier ist eine kurze Übersicht über die wichtigsten historischen Ereignisse:

Smyrna wurde im 3. Jahrtausend v. Chr. gegründet und erlebte in der Antike verschiedene Herrschaftsperioden, darunter die Hethiter, die Äolier und die Ionier. Die Stadt blühte unter der griechischen und später unter der römischen Herrschaft auf und wurde ein wichtiger Handels- und Kulturzentrum.

Nach dem Untergang des Römischen Reiches wurde Smyrna Teil des Byzantinischen Reiches. Während dieser Zeit wurden viele christliche Kirchen und Basiliken in der Stadt errichtet.



Abb. 05 Blick auf Smyrna im Jahr 1880 vor dem türkisch-griechischen Krieg



Abb. 06 Meterhohe Rauchwolken standen am 13. September über Smyrna

Im 14. Jahrhundert wurde Smyrna Teil des Osmanischen Reiches. Unter osmanischer Herrschaft wuchs die Stadt weiter und wurde zu einem wichtigen Handelszentrum.

Nach dem Ersten Weltkrieg und dem griechisch-türkischen Krieg von 1919-1922 wurde die griechische Bevölkerung von Smyrna nach Griechenland zwangsausgesiedelt, und die Stadt wurde von der Türkei übernommen. Dieses Ereignis hatte einen tiefgreifenden Einfluss auf die demografische Zusammensetzung der Stadt.

Nach der Gründung der Republik Türkei im Jahr 1923 entwickelte sich Izmir zu einer modernen, aufstrebenden Metropole und zu einem wichtigen Wirtschaftszentrum.

2.3 INNENSTADT

Das Stadtzentrum von Izmir, auch als "Konak" bekannt, ist das Herzstück der Stadt und ein lebhaftes urbanes Gebiet mit einer Fülle von Aktivitäten, Sehenswürdigkeiten und kulturellen Attraktionen.

Der Konak-Platz ist ein zentraler Treffpunkt und ein Symbol für Izmir. Hier finden Sie das historische Uhrturm von Izmir (Saat Kulesi), das Denkmal für Atatürk und den Konak Pier (Konak İskelesi), der eine Fährverbindung zu anderen Teilen der Stadt und der Umgebung bietet.

Das Stadtzentrum von Izmir bietet eine reiche kulturelle Szene mit Theatern, Museen und Kunstgalerien. Die Kemeraltı-Basar ist ein historischer Markt, auf dem Sie traditionelle türkische Produkte, Gewürze, Handwerkskunst und vieles mehr finden können.

Das Stadtzentrum von Izmir ist ein lebendiger Ort, der eine Mischung aus Tradition und Moderne bietet. Es ist ein großartiger Ausgangspunkt, um die Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in Izmir zu erkunden und die reiche Kultur der Stadt zu erleben.

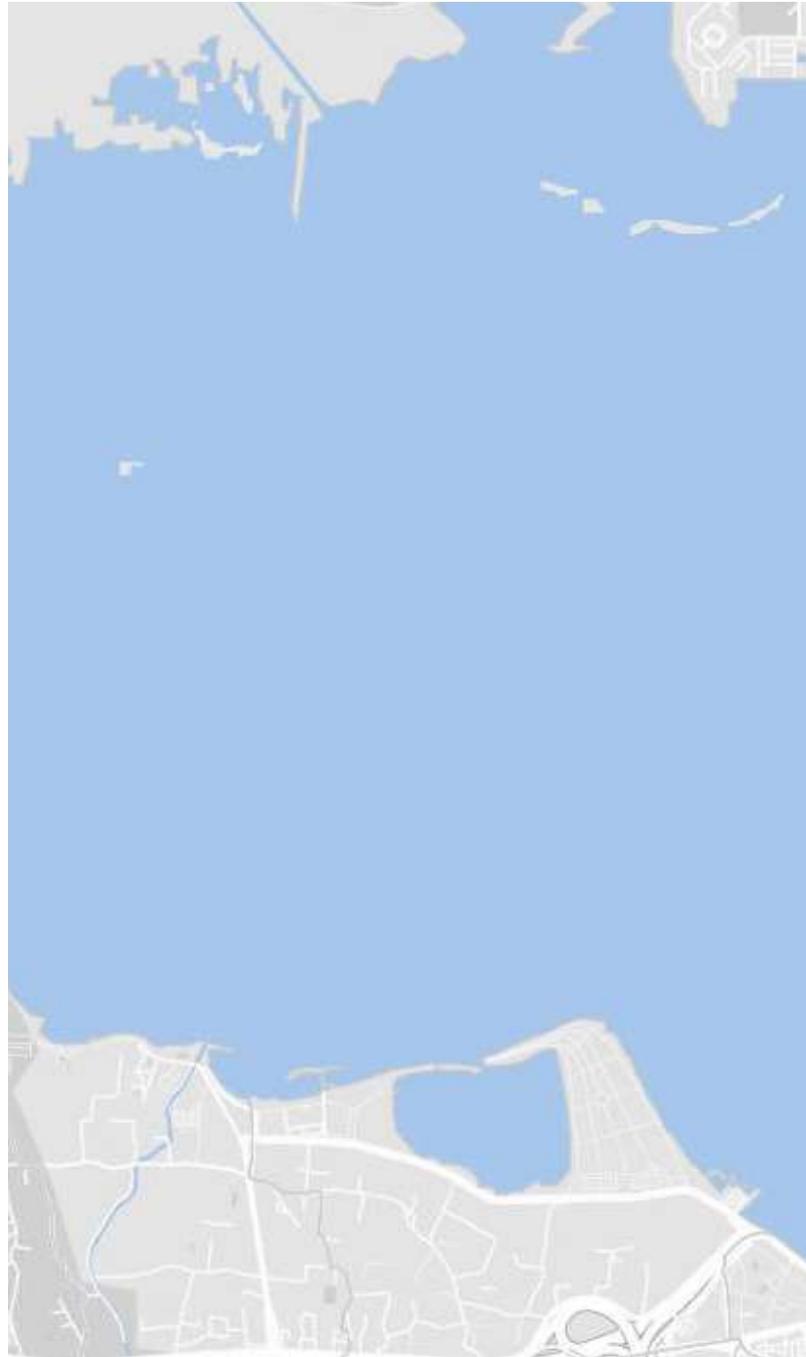


Abb. 07 Karte Innenstadt Izmir



2.4 IZMIR SEHENSWÜRDIGKEITEN



Abb. 08 Küste



Abb. 09 Küste

Kordon

Die Izmir Kordon, auch als “Kordonboyu” bekannt, ist eine der bekanntesten und malerischsten Küstenpromenaden in der Stadt Izmir, Türkei. Die Izmir Kordon erstreckt sich entlang der Küste des Golfs von Izmir und erstreckt sich von Alsancak im Norden bis nach Konak im Süden. Sie bildet das Herzstück der Strandpromenade in der Stadt. Entlang der Kordon gibt es zahlreiche Aktivitäten. Sie können entlang der Promenade spazieren oder Fahrrad fahren, in einem der vielen Cafés und Restaurants sitzen und die Aussicht genießen, oder in den Parks und Grünflächen am Wasser entspannen. Die Kordon ist oft der Ort für verschiedene Veranstaltungen und Festivals, darunter kulturelle Aufführungen, Konzerte und sportliche Ereignisse.



Abb. 10 Foça



Abb. 11 Çeşme

Die Strände

Die Strände von Izmir sind vielfältig und bieten für jeden Geschmack etwas. Ob Sie sich nach einem lebhaften Stadtstrand oder nach ruhigeren Küstenregionen sehnen, Izmir hat viele Optionen, um die Sonne und das Meer zu genießen. Hier sind einige der bekanntesten Strände in Izmir:

Çeşme: Çeşme ist ein beliebter Ferienort in der Nähe von Izmir und bietet einige der schönsten Strände der Region. Zu den bekanntesten Stränden in Çeşme gehören Ilica Beach, Çeşmealtı Beach und Pirlanta Beach.

Foça: Diese historische Küstenstadt verfügt über wunderschöne Buchten und Strände, darunter Siren Rocks Beach und Yenifoça Beach.



Abb. 12 Agora Säule



Abb. 13 Agora Wandzeichnungen

Agora

Die Agora von Izmir liegt im Herzen der Stadt und ist leicht erreichbar. Sie befindet sich im Stadtteil Konak und ist ein wichtiger Teil des historischen und kulturellen Erbes von Izmir. Die Agora wurde während der hellenistischen Zeit im 4. Jahrhundert v. Chr. unter der Herrschaft von Alexander dem Großen und seinen Nachfolgern errichtet. Sie diente als zentraler Marktplatz und Handelszentrum der antiken Stadt Smyrna, dem Vorläufer von Izmir. Die Agora war ein beeindruckendes architektonisches Werk und umfasste Säulengänge, Markthallen, Tempel und andere öffentliche Gebäuden. Die Agora war von Säulen und Arkaden umgeben und hatte eine beeindruckende Größe. Die Agora von Izmir wurde im 19. Jahrhundert entdeckt, und seitdem wurden umfangreiche archäologische Ausgrabungen durchgeführt.



Abb. 14 Kızlar Ađası Karawanserei



Abb. 15 Kızlar Ađası Karawanserei

Kızlar Ađası Karawanserei

Die Karawanserei wurde im 18. Jahrhundert während der osmanischen Ära erbaut. Ihr Name, “Kızlar Ađası”, bezieht sich auf den Titel des höchsten Beamten des Osmanischen Reiches, der für die Frauen des Harems verantwortlich war. Die Karawanserei diente als Unterkunft und Rastplatz für reisende Kaufleute und Karawanen, die in Izmir Handel trieben. Die Kızlar Ađası Hani ist ein Beispiel für die osmanische Architektur des 18. Jahrhunderts. Sie verfügt über ein beeindruckendes Eingangstor, einen Innenhof mit Säulengängen und Galerien sowie zahlreiche Zimmer und Ställe für Reisende und ihre Tiere. Die Kızlar Ađası Hani ist nicht nur ein historisches Gebäude, sondern auch ein Ort, der die Geschichte von Izmir und die Bedeutung des Handels in der Region widerspiegelt.



Abb. 16 Uhrturm



Abb. 17 Uhrturm

Uhrturm

Der Izmir Uhrturm (Saat Kulesi auf Türkisch) ist eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt Izmir in der Türkei. Im Jahr 1901 wurde er von Sadrazam Mehmet Said Pasa im Auftrag von Raymond Charles Péré, einem levantinisch-französischen Architekten, zum 25. Jahrestag der Thronbesteigung von Abdulhamit II. (reg. 1876–1909) errichtet. Er verfügt über vier Etagen und eine Uhr, die auf allen vier Seiten des Turms gut sichtbar ist. Der Uhrturm ist ein beliebter Treffpunkt für Touristen und Einheimische gleichermaßen. In der Umgebung gibt es Cafés und Restaurants, in denen man die Atmosphäre genießen kann. Der Izmir Uhrturm ist ein Symbol für die Stadt und ein Ort, den viele Besucher während ihres Aufenthalts in Izmir besichtigen.



Abb. 18 Asansör



Abb. 19 Asansör

Asansör

Der Izmir Asansör befindet sich im Stadtteil Karataş, an der Küste der Bucht von Izmir. Er bietet eine atemberaubende Aussicht auf das Meer und die Stadt. Der Izmir Asansör wurde im Jahr 1907 erbaut und diente ursprünglich dazu, die Bewohner von Karataş, die am Hang des Berges lebten, mit dem Stadtzentrum von Izmir zu verbinden. Er war eine wichtige Transportverbindung für die Anwohner. Der Izmir Asansör ist ein historisches Gebäude im Jugendstil-Stil und zeichnet sich durch seine charakteristische rote Farbe aus. Er ist etwa 50 Meter hoch und bietet einen Panoramaaufzug, um die Bewohner von Karataş zur Höhe des Berges zu befördern. Der Izmir Asansör ist ein beliebtes Touristenziel in Izmir und wird von Besuchern aus der ganzen Welt besichtigt. Viele Menschen nutzen ihn, um Fotos zu machen und die Aussicht zu genießen.

2.5 EPHEBUS

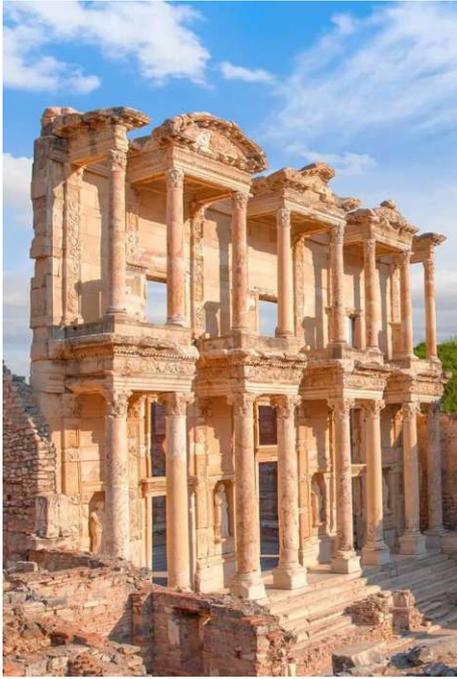


Abb. 20 Ephesus Celsus-Bibliothek Fassade

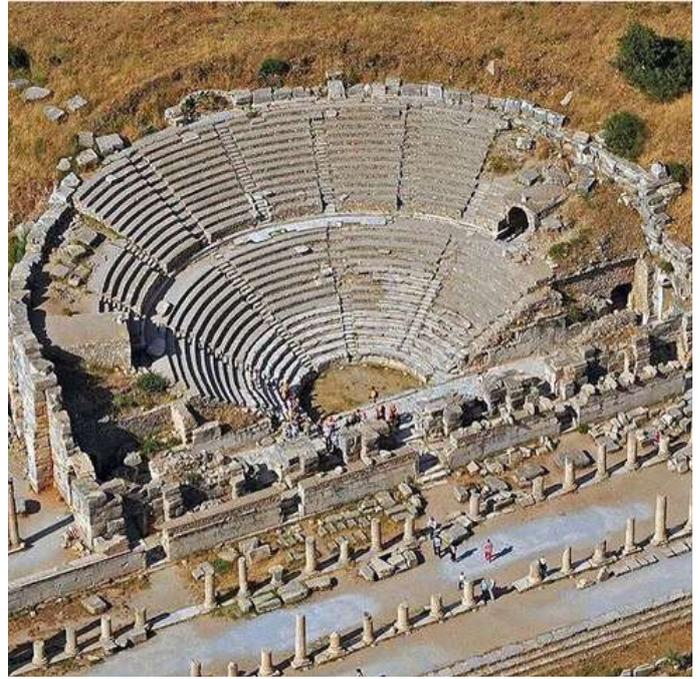


Abb. 21 Ephesus Große Theater

Ephesus ist zweifelsohne eines der herausragenden touristischen Zentren der Türkei. Zwar gibt es bereits einen Kreuzfahrtterminal in Kusadasi in der Nähe von Ephesus, aber das allein reicht nicht aus, um die Nachfrage zu decken. Viele Touristen, die Izmir besuchen, haben wenig Zeit, Ephesus zu erkunden, bevor ihre Tageskreuzfahrtschiffe den Hafen verlassen. In unmittelbarer Nähe von Ephesus befindet sich das Haus der Jungfrau Maria, das traditionell als der Ort gilt, an dem die Jungfrau Maria ihre letzten Jahre verbrachte. Es ist ein wichtiger Wallfahrtsort für Christen. Daher ist es wichtig, schnelle und effiziente Lösungen für die Ausschiffung der Passagiere anzubieten. Viele bevorzugen preiswerte Busse, während andere die Bequemlichkeit von Taxis schätzen, um in kürzerer Zeit mehr zu sehen.

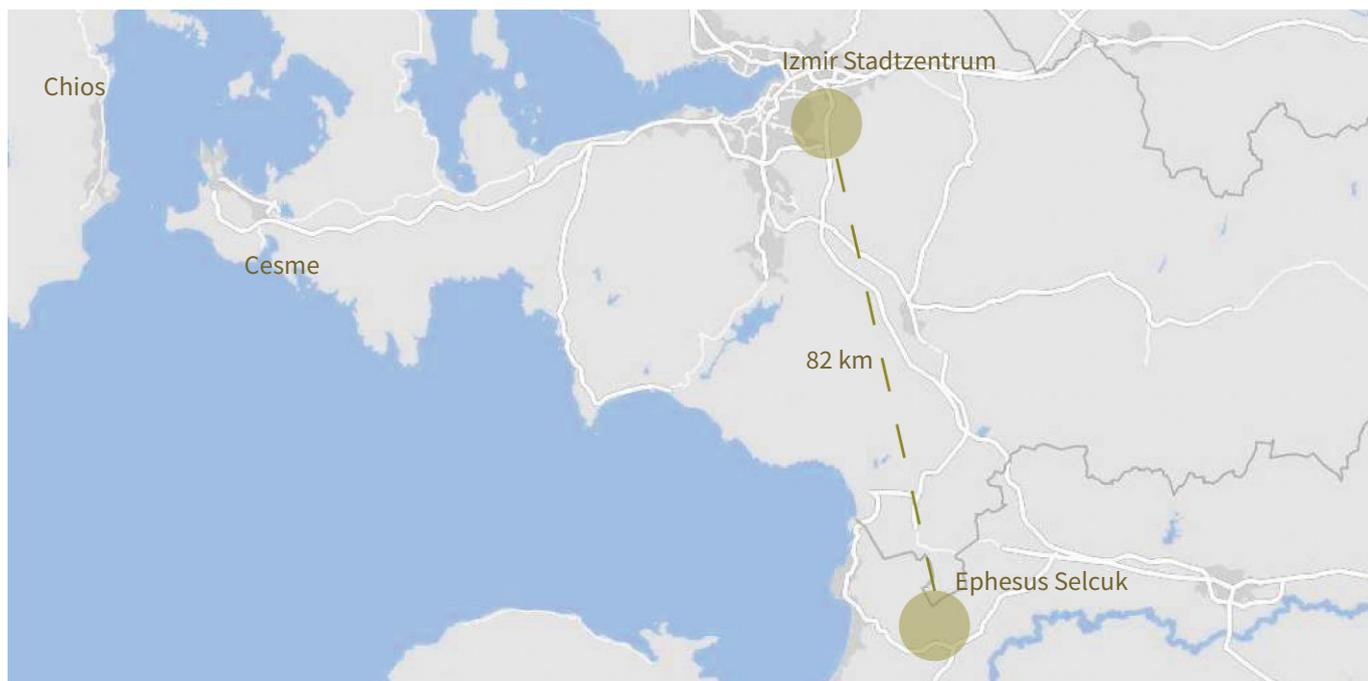


Abb. 22 Karte von Izmir Stadtzentrum und Ephesus

Ephesus erstreckt sich an der türkischen Ägäisküste in der Nähe der modernen Stadt Selçuk in der Provinz Izmir. Die antike Stadt liegt etwa 3 Kilometer vom Ufer der Ägäis entfernt. Ephesus war eine der wichtigsten Städte des antiken Griechenlands und später des Römischen Reiches. Sie wurde bereits im 10. Jahrhundert v. Chr. gegründet und entwickelte sich zu einer blühenden Metropole und einem wichtigen Handelszentrum. Heute ist Ephesus für seine beeindruckenden und gut erhaltenen antiken Ruinen bekannt, darunter das Große Theater, die Bibliothek des Celsus, der Artemis-Tempel, das Hadrianstor und das Prytaneion. Besonders beeindruckend ist die majestätische Fassade der Celsus-Bibliothek.

Ephesus übt eine magische Anziehungskraft aus, nicht nur auf Archäologen und Historiker, sondern auf alle, die sich für die faszinierende antike Geschichte und die reiche Kultur dieser Region begeistern. Der Ort ist eine eindrucksvolle Erinnerung an die Bedeutung dieser Region in der Antike.

2.6 VERKEHR

Das Verkehrssystem in Izmir, Türkei, umfasst verschiedene Verkehrsmittel und Infrastrukturen, die dazu dienen, Menschen innerhalb der Stadt und in die umliegenden Regionen zu bewegen.

Izmir verfügt über ein gut entwickeltes öffentliches Verkehrssystem, das Busse, U-Bahnen, Fähren und Straßenbahnen umfasst. Eshot ist das Unternehmen, das den Busverkehr in Izmir betreibt. Die U-Bahn- und Straßenbahnsysteme sind ebenfalls gut ausgebaut und verbinden verschiedene Stadtteile.

Aufgrund seiner Lage an der Ägäisküste ist Izmir ein wichtiger Hafen für Fähren, die die Stadt mit anderen Küstenstädten und Inseln in der Region verbinden. Der Konak Pier ist ein bekannter Fährhafen im Stadtzentrum.

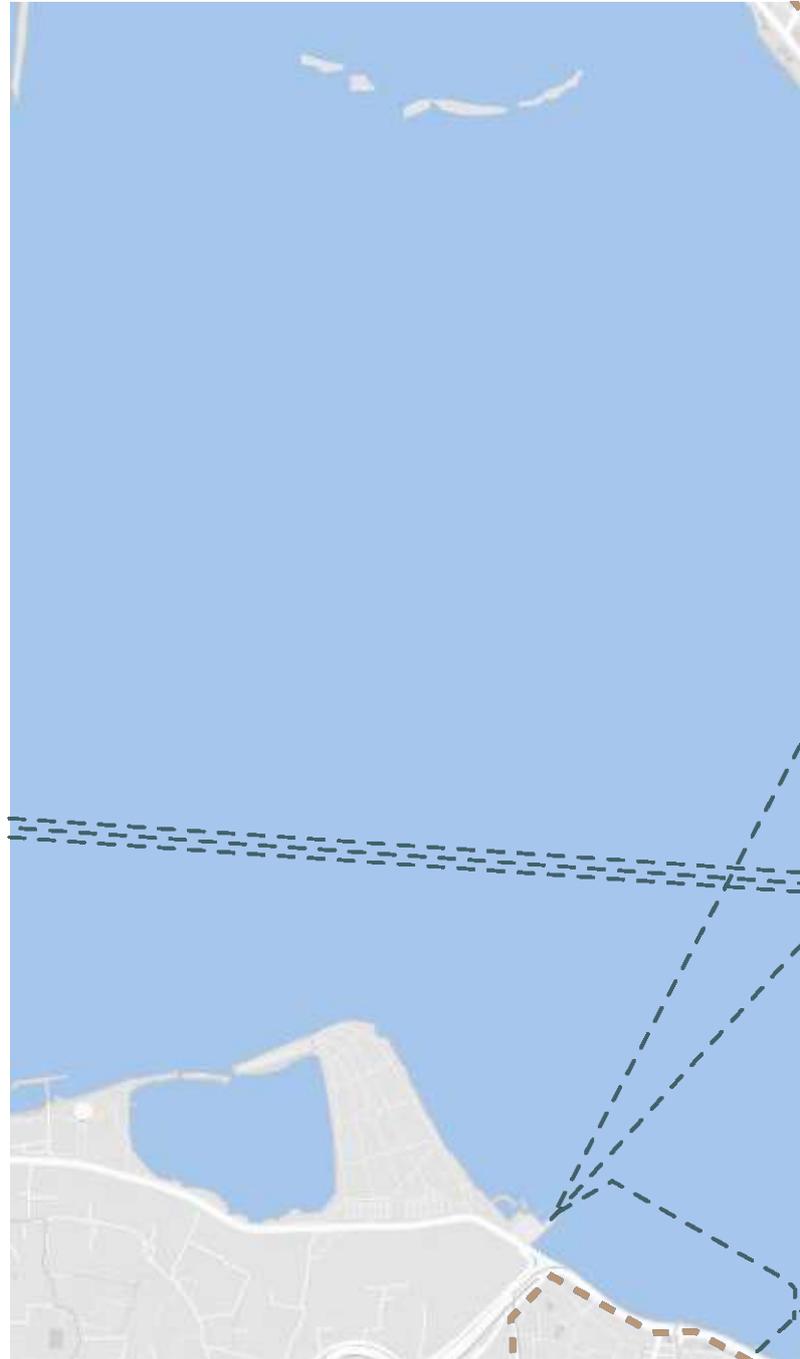
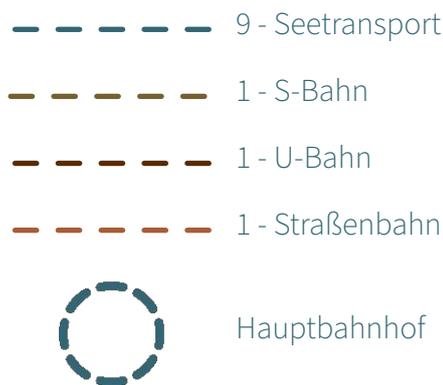
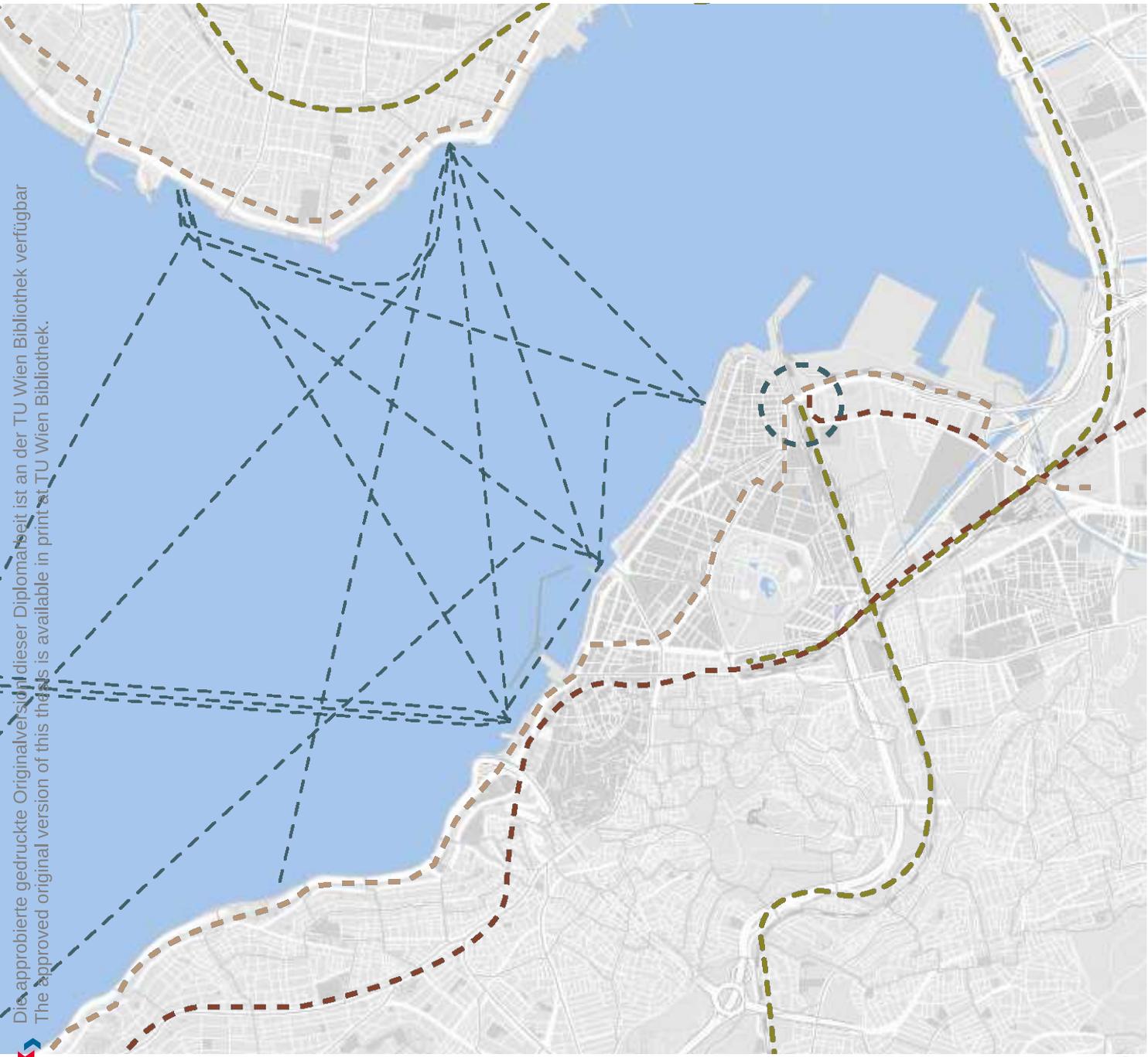


Abb. 23 Karte von Izmir-Verkehrsmitteln



2.7 DER GOLF VON IZMIR

Der Golf von Izmir, auf Türkisch “Izmir Körfezi” genannt, ist eine malerische Bucht an der ägäischen Küste der Türkei.

Der Golf von Izmir erstreckt sich entlang der Westküste der Türkei und öffnet sich zur Ägäis. Er erstreckt sich von der Stadt Izmir im Norden bis zur Halbinsel Karaburun im Süden.

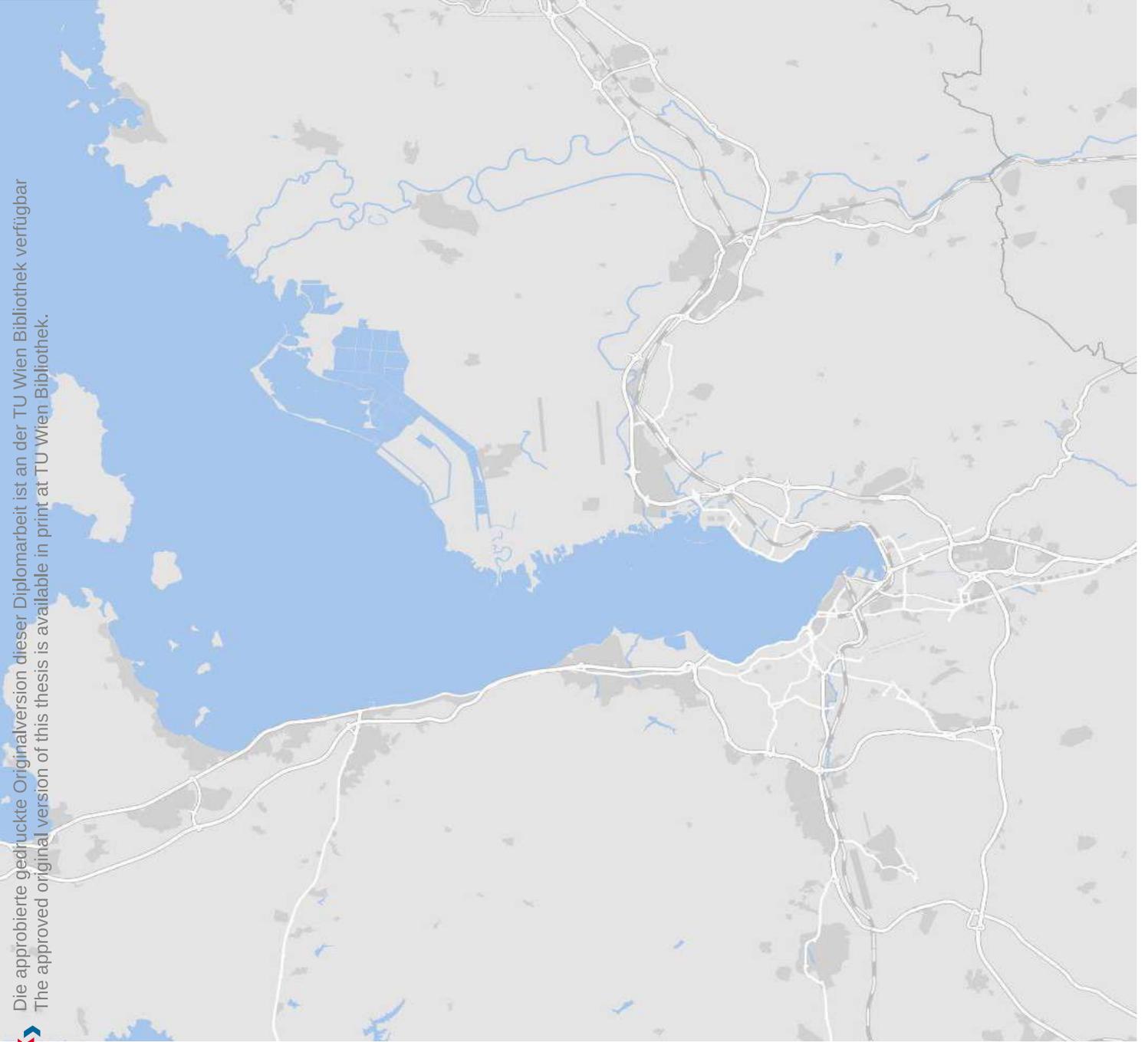
Die Küstengebiete des Golfs von Izmir sind von einer reizvollen Landschaft geprägt, die von Hügeln und Bergen umgeben ist. Die Region bietet eine atemberaubende natürliche Schönheit.

In der Umgebung des Golfs von Izmir gibt es einige Inseln, darunter die Inseln Karaburun und Çeşme, die für ihre natürliche Schönheit und ihre Strände bekannt sind.

Der Golf von Izmir ist nicht nur ein wirtschaftliches Zentrum, sondern auch ein malerisches und kulturelles Juwel an der ägäischen Küste der Türkei. Es ist ein Ort von natürlicher Schönheit, der sich hervorragend für Erholung und Erkundung eignet.



Abb. 24 Karte von Izmir



2.8 DER HAFENGEBIET

Die Geschichte des Hafens von Izmir reicht weit zurück und ist eng mit der Geschichte der Stadt und der Region verbunden.

Die Geschichte des Hafens von Izmir geht auf die Antike zurück, als die Stadt Smyrna (der Vorläufer von Izmir) an dieser Stelle gegründet wurde. Smyrna war ein wichtiger Handels- und Hafenort in der Antike und diente als Schnittstelle für den Austausch von Waren und Kulturen zwischen der ägäischen Region und anderen Teilen des Mittelmeerraums.

Mit der osmanischen Eroberung von Izmir im 15. Jahrhundert wurde der Hafen von Izmir weiterhin für den Handel genutzt. Die osmanischen Herrscher investierten in die Verbesserung und Modernisierung des Hafens.

Der Hafen von Izmir ist heute einer der größten und geschäftigsten Häfen der Türkei. Er spielt eine entscheidende Rolle im nationalen und internationalen Handel und ist ein wichtiger Umschlagplatz für Container, Fracht und Passagiere.



Abb. 25 Google-Map von Izmir



2.9 KREUZFAHRTSTERMINAL

2000-2010



Abb. 26 Kreuzfahrtsterminal Izmir



Abb. 27 Kreuzfahrtsterminal Izmir



Abb. 28 Kreuzfahrtsterminal Izmir



Abb. 29 Kreuzfahrtsterminal Izmir

2023



Abb. 30 Kreuzfahrtsterminal Izmir



Abb. 31 Kreuzfahrtsterminal Izmir

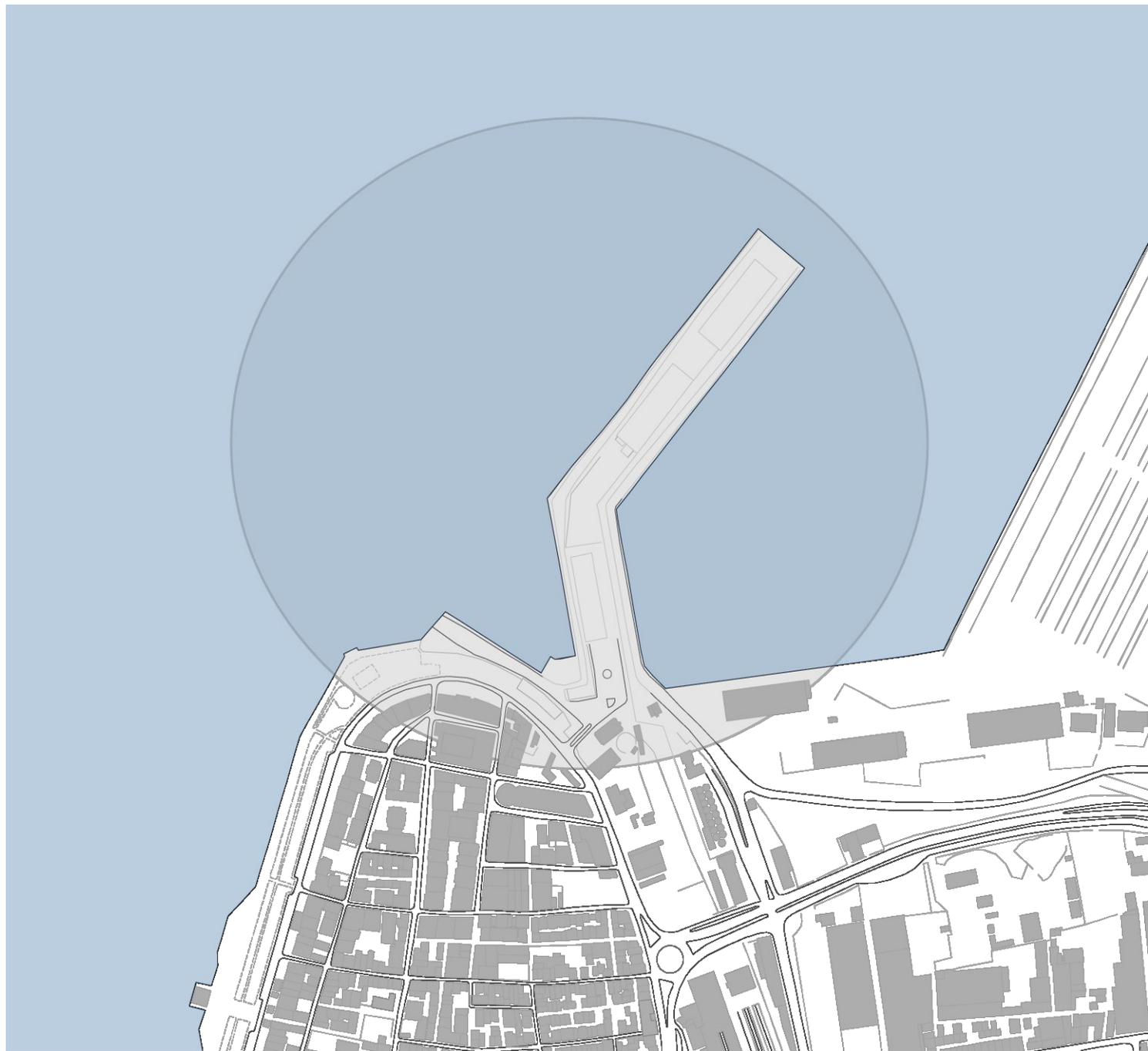


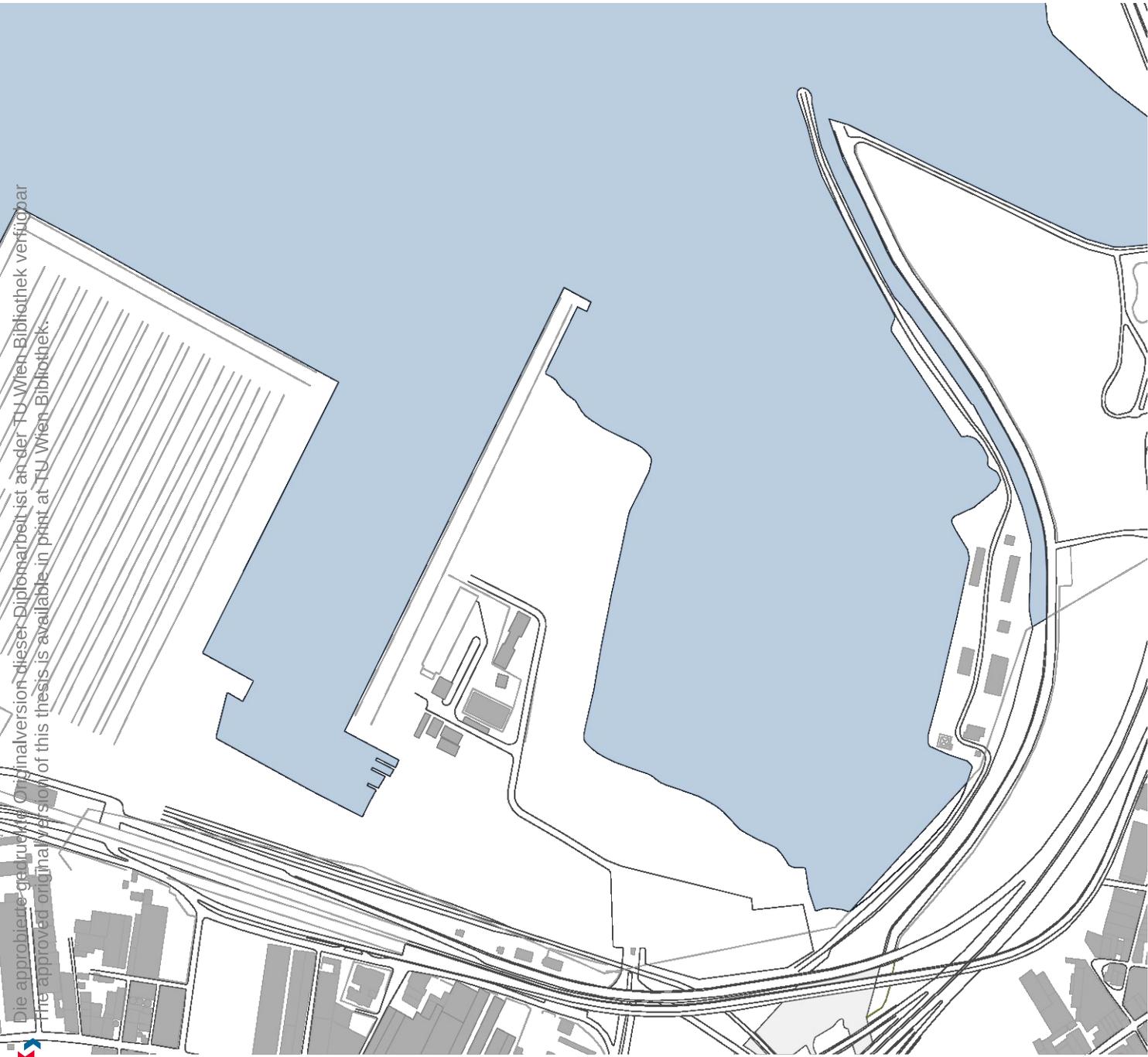
Abb. 32 Kreuzfahrtsterminal Izmir

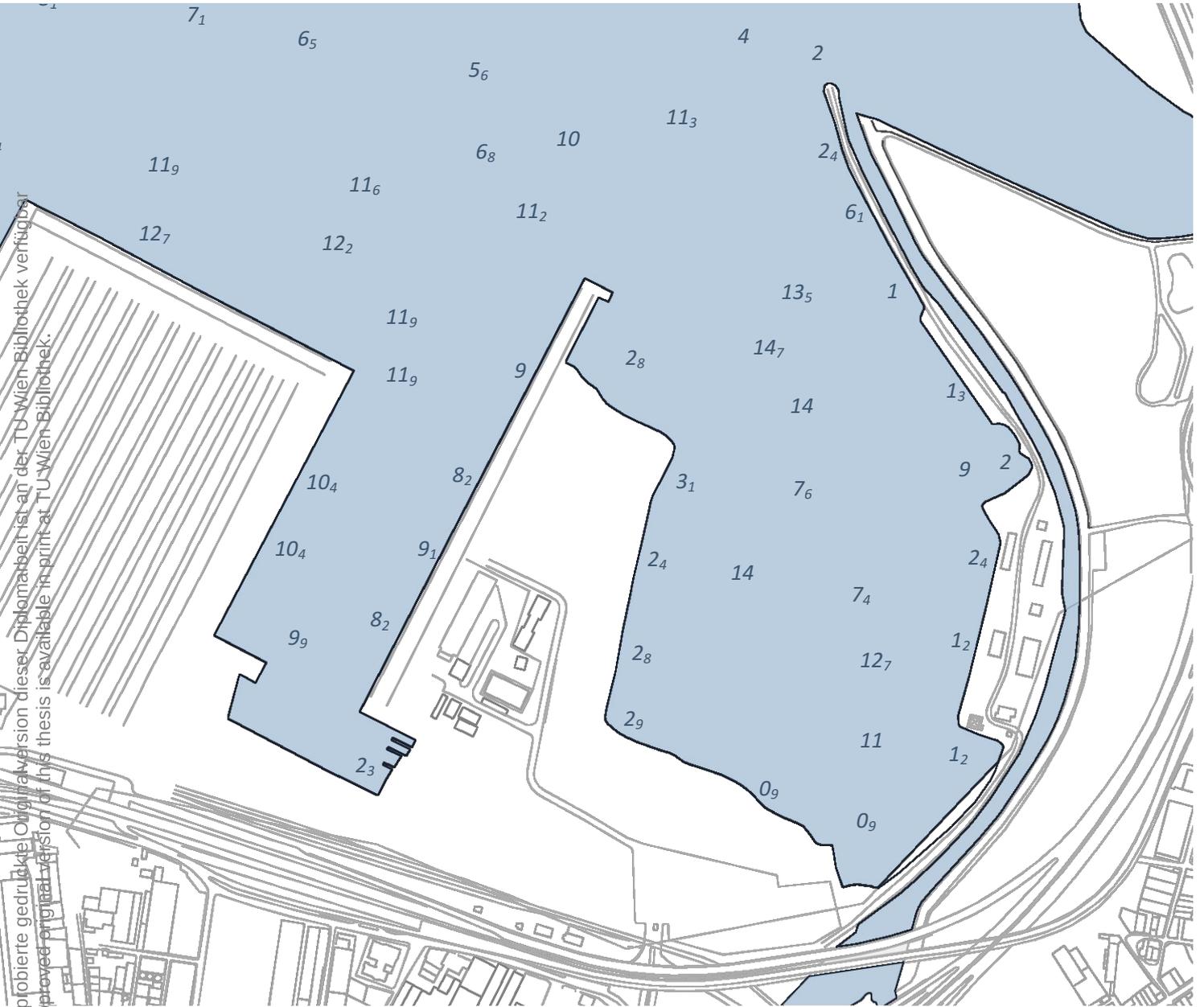


Abb. 33 Kreuzfahrtsterminal Izmir

2.10 BAUPLATZ



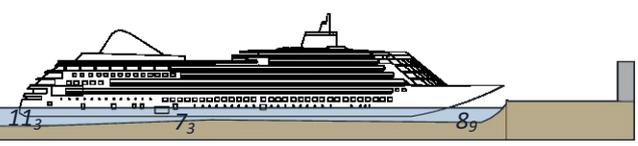




37



Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



2.12 MEERESSTRÖMUNGEN

JULI 2011 NORDWIND

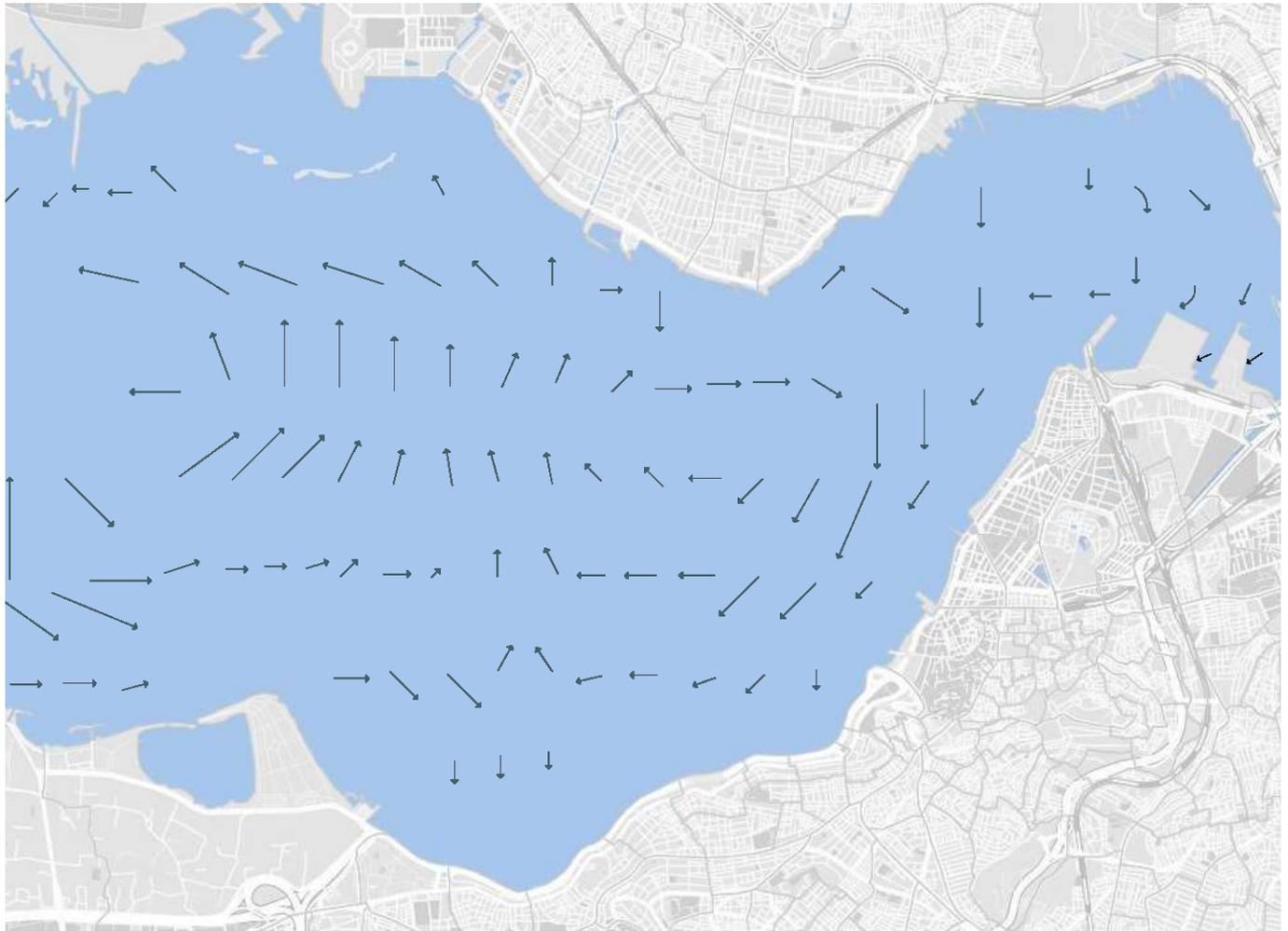


Abb. 34 Meeresströmungen Juli

FEBRUAR 2011 SÜDOSTWIND

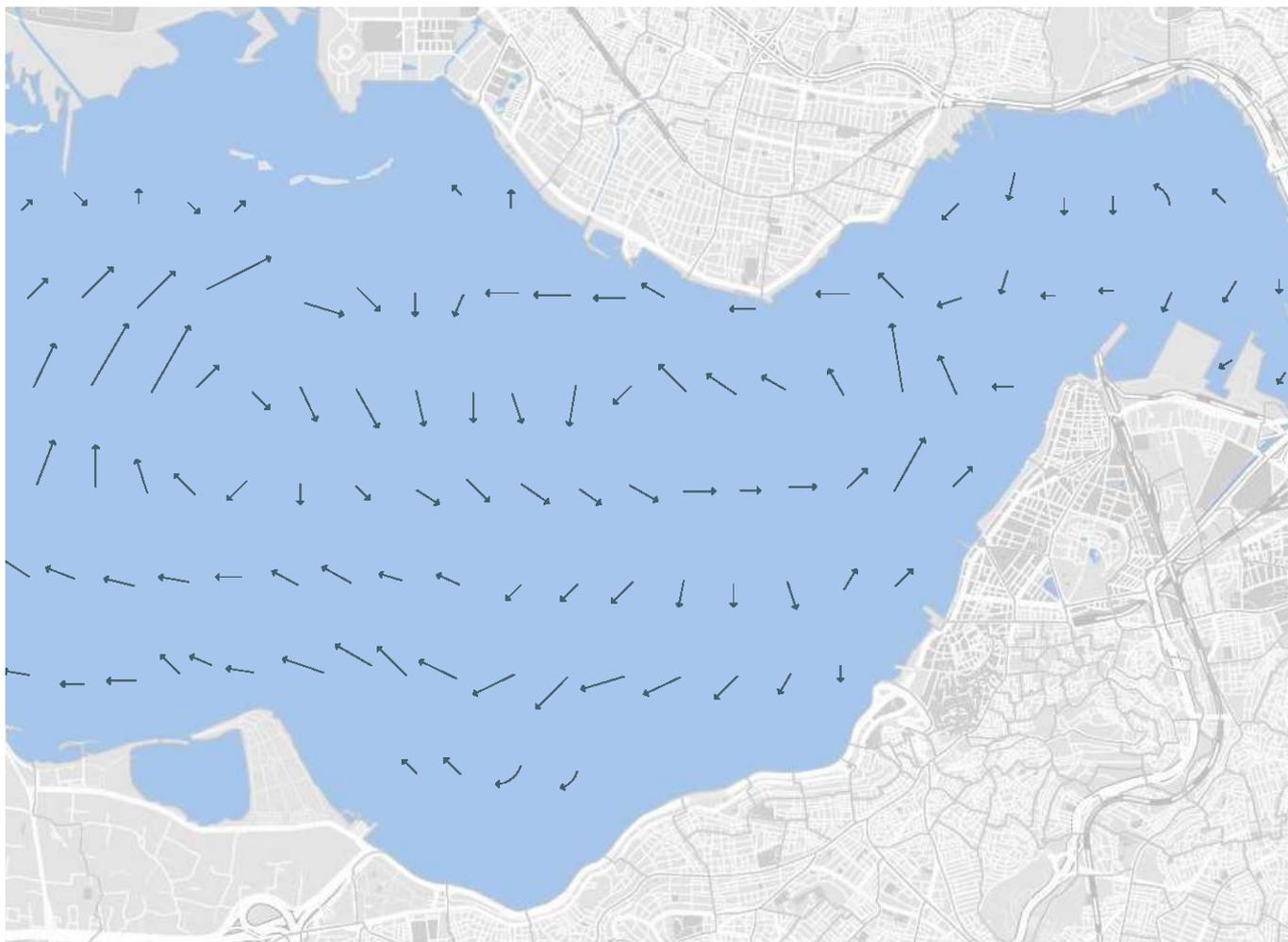


Abb. 35 Meeresströmungen Februar



2.13 KREUZFAHRTSTATISTIK

Verteilung der Anzahl der Kreuzfahrtschiffe, die wichtigsten Häfen in der Türkei, in Prozent. im Jahr 2022

Andere Hafen

3,9%

Sinop

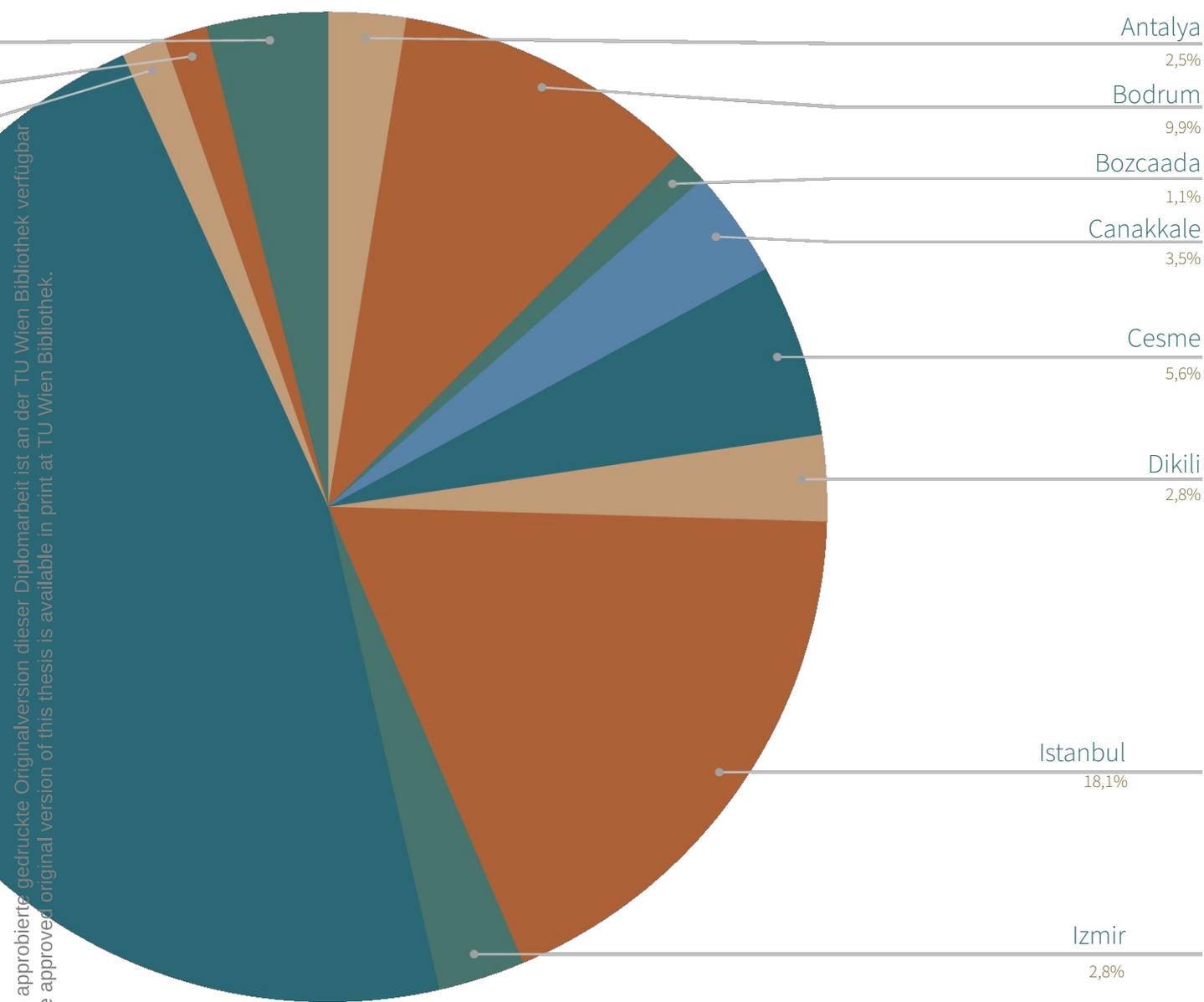
1,4%

Marmaris

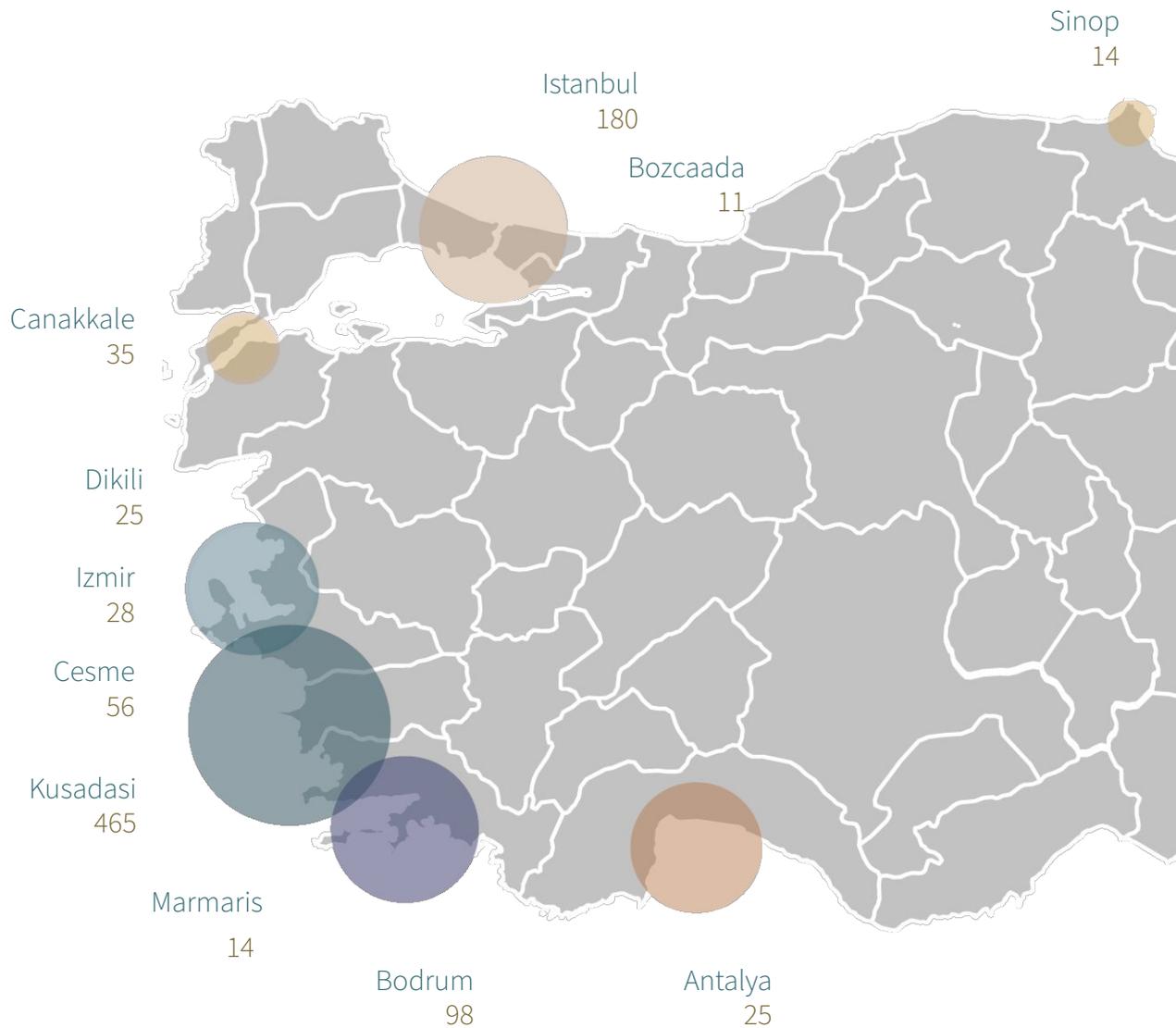
1,4%

Kusadasi (Selcuk)

46,8%



2.13.1 Verteilung der Anzahl der Kreuzfahrtschiffe, die wichtigsten Häfen in der Türkei, in Zahlen im Jahr 2022



Verteilung der Anzahl von Kreuzfahrtschiffen in den Städten



Izmir
574



Istanbul
191



Mugla
112



Antalya
25

2.14 REFERENZEN

Karthago Kriegshafen



Abb. 36 Karthago Kriegshafen

Smyrna Hafen



Abb. 37 Smyrna Hafen



Abb. 38 Karthago Kriegshafen



Abb. 39 Smyrna Hafen

Leixões Cruise Terminal



Abb. 40 Leixoes Cruise Terminal

Sydney Cruise Terminal



Abb. 41 Sydney Cruise Terminal



Abb. 42 Leixoes Cruise Terminal-Brücke

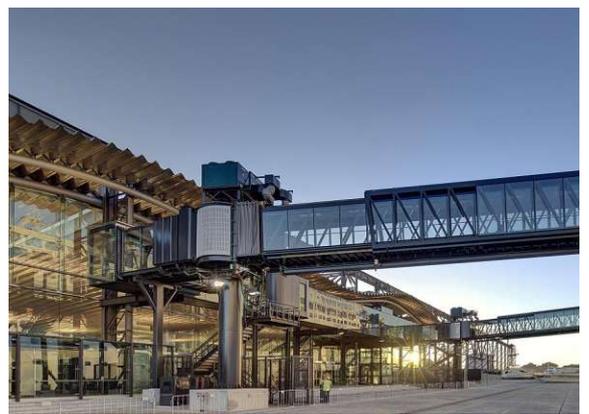


Abb. 43 Sydney Cruise Terminal-Teleskopisch Gangway

3. ZIELE DER ARBEIT

Das Hauptziel dieser Studie bestand darin, eine Struktur zu erschaffen, die nicht nur in Izmir, sondern auch in der Türkei ihresgleichen sucht. Unsere Türkei mag zwar von drei Seiten vom Meer umgeben sein, doch haben wir bisher nicht in vollem Umfang von dieser reichlichen Ressource profitiert. Es ist an der Zeit, das Potenzial unserer Meeresflächen zu erschließen und neue Horizonte zu erkunden.

Die Vision hinter diesem Gebäude ist zweifach: Sie ist sowohl komplex als auch zugänglich. Ein Meisterwerk des Designs, das dennoch die Schlichtheit des Lebens zelebriert. Mit einem offenen Grundriss, der den Atem der Freiheit atmet und die Begrenzungen von Wänden sprengt, ist es ein Ort, an dem die Kunst der Architektur die Kunst des Lebens widerspiegelt.

Doch unsere Vision geht noch weiter. Wir glauben daran, dass öffentliche Bereiche nicht nur auf der Erdoberfläche existieren sollten. Die Türkei verdient eine Struktur, die nicht nur den Boden nutzt, sondern auch die Höhe erobert. Es ist ein außergewöhnlicher Ansatz für die Öffentlichkeit, eine Einladung, die Grenzen der Vorstellungskraft zu sprengen.

Izmir, eine Stadt, die niemals schläft, ist kein Hafen für Langeweile. Die Touristenschiffe kommen und gehen, aber wir haben erkannt, dass einige der Reisenden an Bord bleiben möchten. Müde von einem langen Tag oder von der Hitze des Ägäischen Sonnenuntergangs, möchten sie die Gastfreundschaft des Hafens erleben.

Ein Raum, der mehr ist als ein Terminal - er ist ein Erlebnis. Touristen können sich zurücklehnen, in speziell gestalteten Sitzbereichen im Inneren entspannen oder die idyllische Aussicht auf unserem grünen Dachgarten genießen.

Es ist eine Einladung, die Stadt und das Meer in einem harmonischen Tanz zu erleben, ein Ort, an dem Träume auf den Wellen der Realität segeln.

4. METHODIK UND ARBEITSPROGRAMM

Ursprünglich begann ich mit den ersten Skizzen, um die Idee zu verwirklichen, den bestehenden Pier zu erhalten und lediglich ein neues Terminalgebäude zu konzipieren. Nach umfassenden Recherchen wurde jedoch klar, dass der Zustand des bestehenden Piers sehr bedenklich war. Über 50 Jahre lang waren keine Wartungsarbeiten durchgeführt worden, und es waren bereits Pläne zur Verbesserung der Meerestiefe in Gang gesetzt worden. Angesichts dieser Erkenntnisse war die Schlussfolgerung unvermeidlich: Ein neuer Pier war dringend erforderlich.

Das kreisförmige Terminalgebäude und sein Pier wurden so gestaltet, dass sie das Erbe des antiken Izmir repräsentieren. Ein zentraler Abschnitt des Terminalgebäudes wurde als Yachthafen mit einem beeindruckenden Durchmesser von etwa 250 Metern konzipiert. Die Docks, die Platz für das gleichzeitige Anlegen von bis zu fünf Schiffen bieten, wurden unter Berücksichtigung der größten Kreuzfahrtschiffe geplant und wurden sowohl auf der inneren als auch auf der äußeren Seite des Gebäudes platziert. Dies gewährleistet eine reibungslose Anlegemöglichkeit von beiden Seiten des Docks.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Gestaltung gelegt, um einen einfachen Zugang zum Gebäude zu ermöglichen, da das Terminal sowohl den Passagieren als auch den Einwohnern von Izmir dient. Die Struktur des Gebäudes wurde gezielt im Bereich der Treppen und Rampen verstärkt, um ein barrierefreies Erlebnis sicherzustellen.

4.1 VARIANTEN

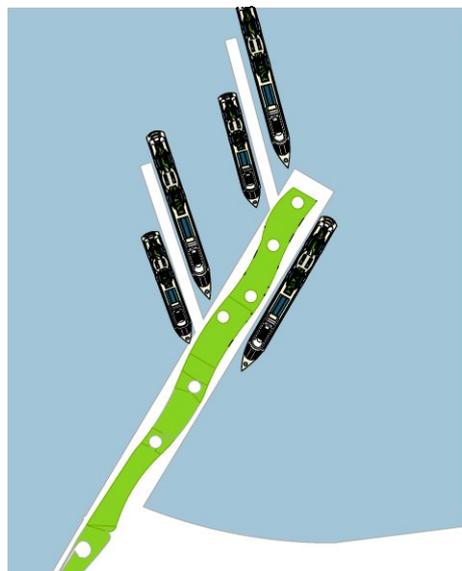


Abb. 44 Variante 1

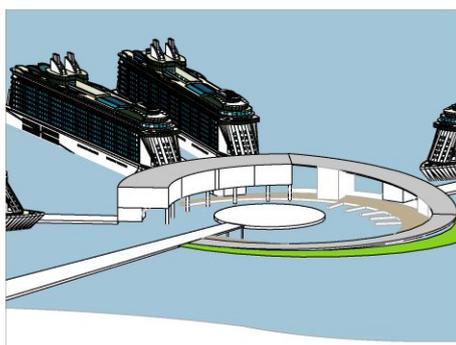
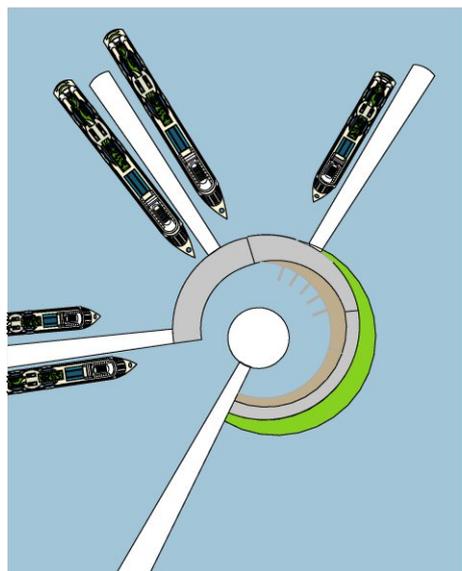


Abb. 45 Variante 2

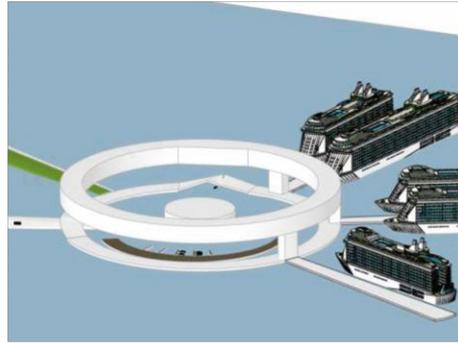
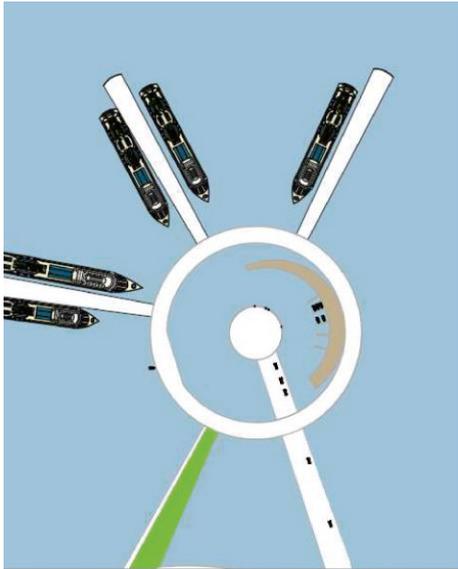


Abb. 46 Variante 3

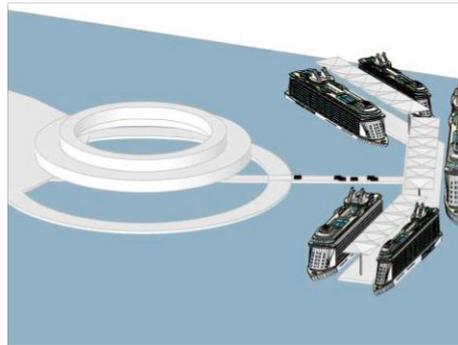
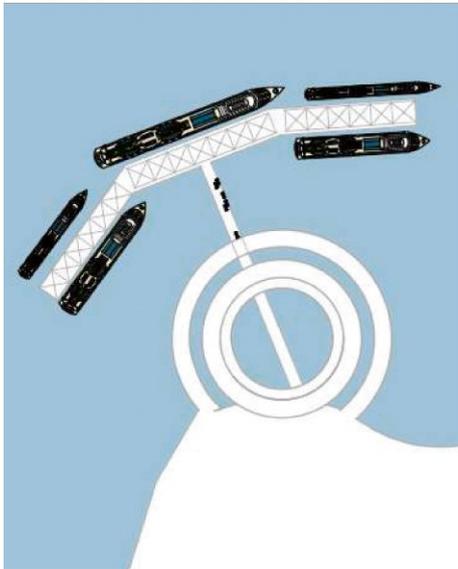


Abb. 47 Variante 4

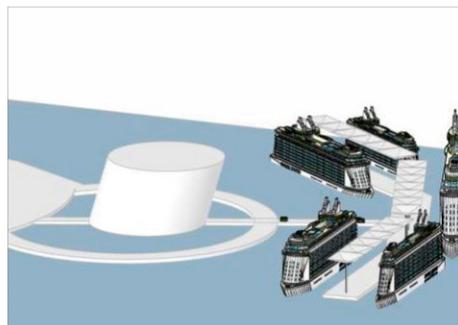
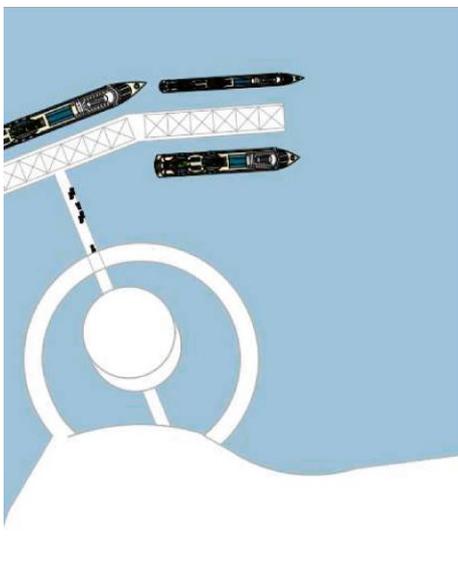
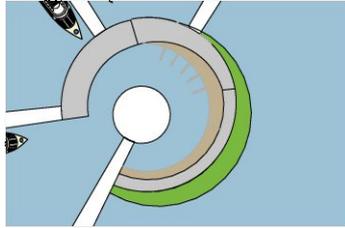


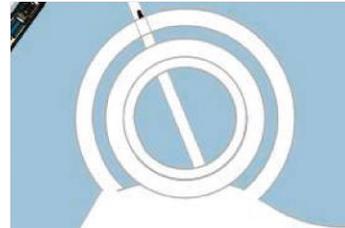
Abb. 48 Variante 5

4.2 FORMFINDUNG

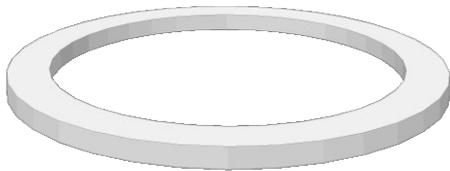


Variante 2

+

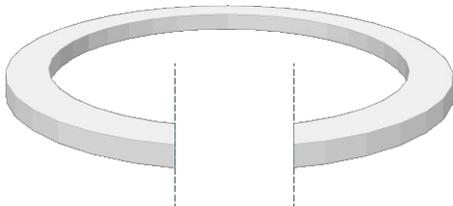


Variante 4



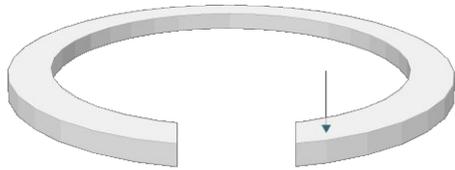
1

Das Gelände des Gebäudes erstreckt sich über eine beeindruckende Fläche von etwa 250 Metern Durchmesser und liegt im Herzen des Meeres.



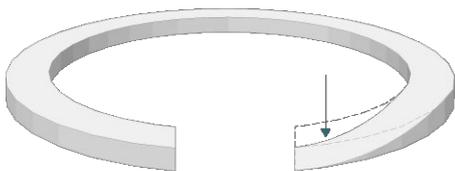
2

Es bedurfte einer geschickten Ausführung, um eine nahtlose Verbindung von zwei verschiedenen Straßenzugängen zum Gebäude zu gewährleisten. Diese sorgfältige Planung führte dazu, dass die einzige Verbindung des Gebäudes zum Festland in zwei Teile geteilt wurde.



3

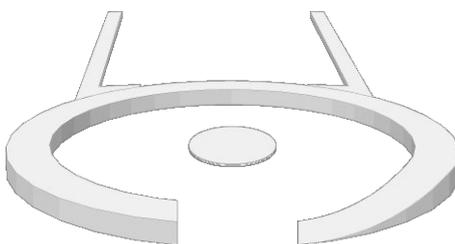
Die rechte Seite des kreisförmigen Gebäudes wurde auf das Meeresniveau abgesenkt, so dass ein großzügiger öffentlicher Raum entstand, der sich über das Ufer erstreckt.



4

Auf der rechten Seite wurden geschwungene Rampen und verschnörkelte Treppen geschaffen, die den Zugang zum Gebäude und sogar zum Dach ermöglichen. Auf der linken Seite, die ihre majestätische Höhe beibehalten hat, erhebt sich die Fassade zum Meer hin und bietet den Besuchern die Möglichkeit, die Schönheit des Meeres mit Hilfe eines Panoramaaufzugs zu bewundern.

53



5

Es wurde in der Mitte des Gebäudes ein Marina angelegt, der den offenen Raum einbezieht und einen weiteren faszinierenden Aspekt dieses einzigartigen Ortes bietet.

4.3 RAUMKONZEPT

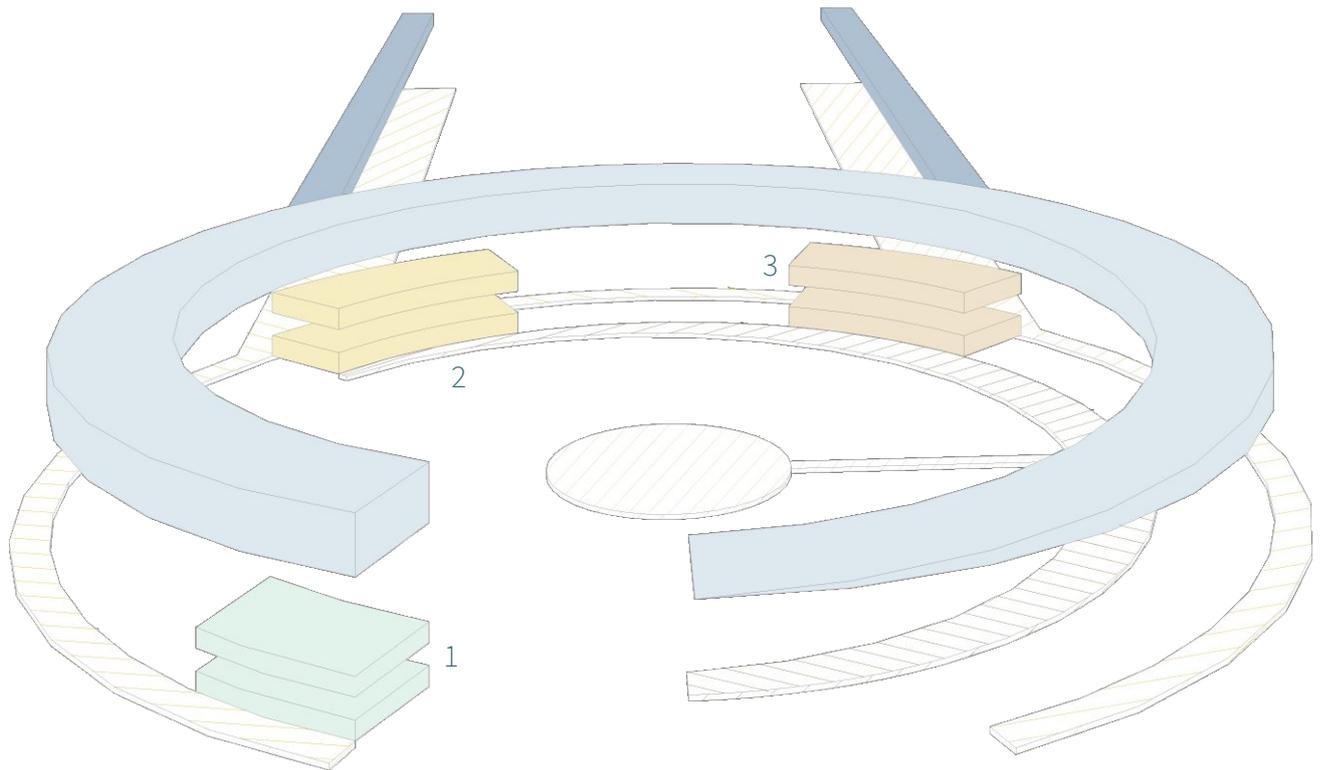
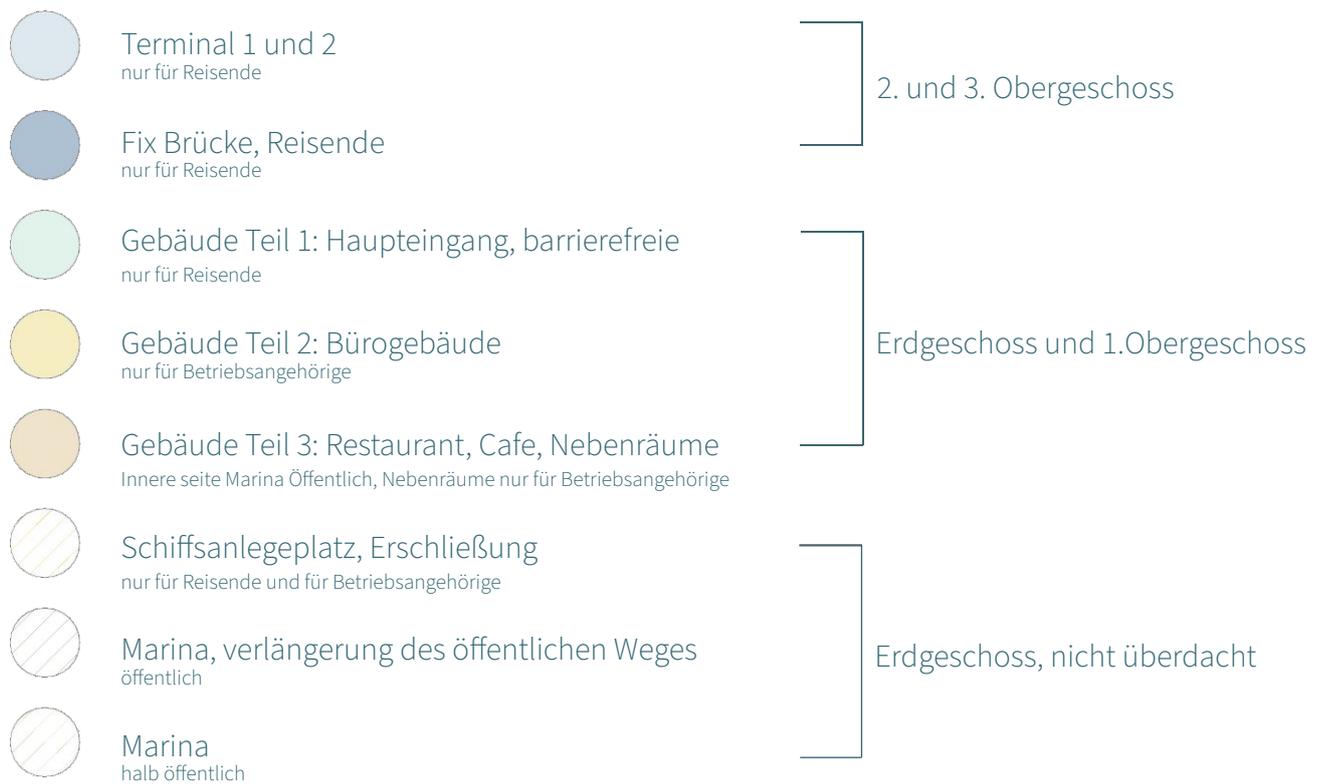


Abb. 49 Raumkonzept

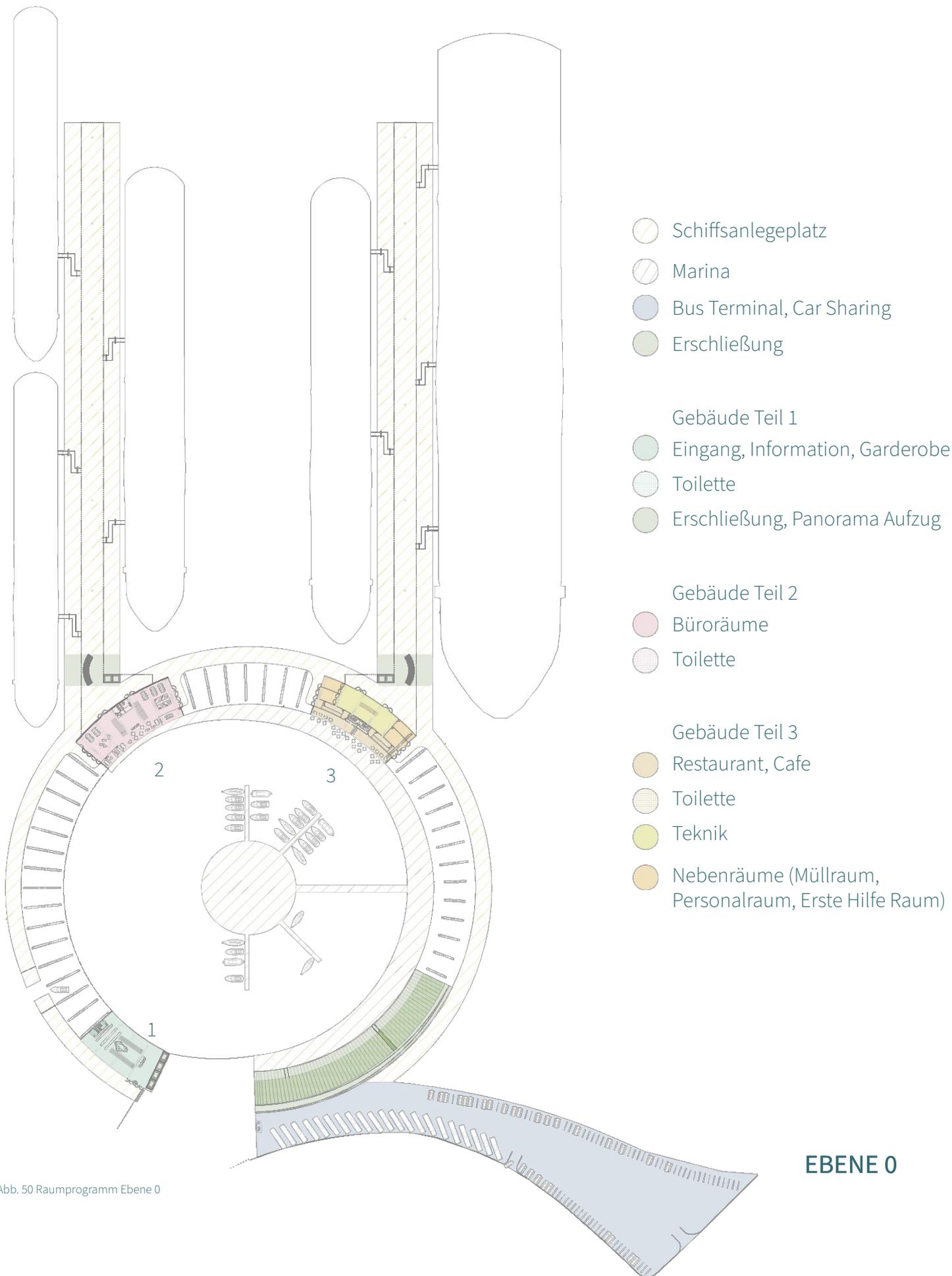
Das Gebäude besteht aus 7 Hauptteilen. Der wichtigste Außenbereich ist der Kai, der auch als Anlege- und Liegeplatz für Schiffe dient. Er ist auch für den Fahrzeugverkehr geöffnet, sodass Krankenwagen, Feuerwehren und Müllwagen in das Gebäude einfahren können.

Der Erdgeschossbereich und das erste Stockwerk des Gebäudes bestehen aus drei separaten Baukörpern, die den übrigen Bedarf des Terminalgebäudes versorgen. Diese 3 Gebäuden haben unterschiedliche Funktionen und sind sowohl von außen als auch vom Inneren des Gebäudes aus zugänglich.



Die Ostseite des Hauptteils des Terminalgebäudes bietet den Passagieren über öffentliche Rampen und Treppen Zugang zum und vom Gebäude. Der Zugang zum Gebäude ist nur mit einem QR-Code möglich, der den Passagieren zur Verfügung steht. An der Westseite des Gebäudes befindet sich der ebenfalls durch Sicherheitsmaßnahmen gesicherte Haupteingang, der den Gästen einen Panoramaaufzug, Schließfächer für die Aufbewahrung ihrer Gegenstände, einen Informationskiosk und Toilettenanlagen bietet.

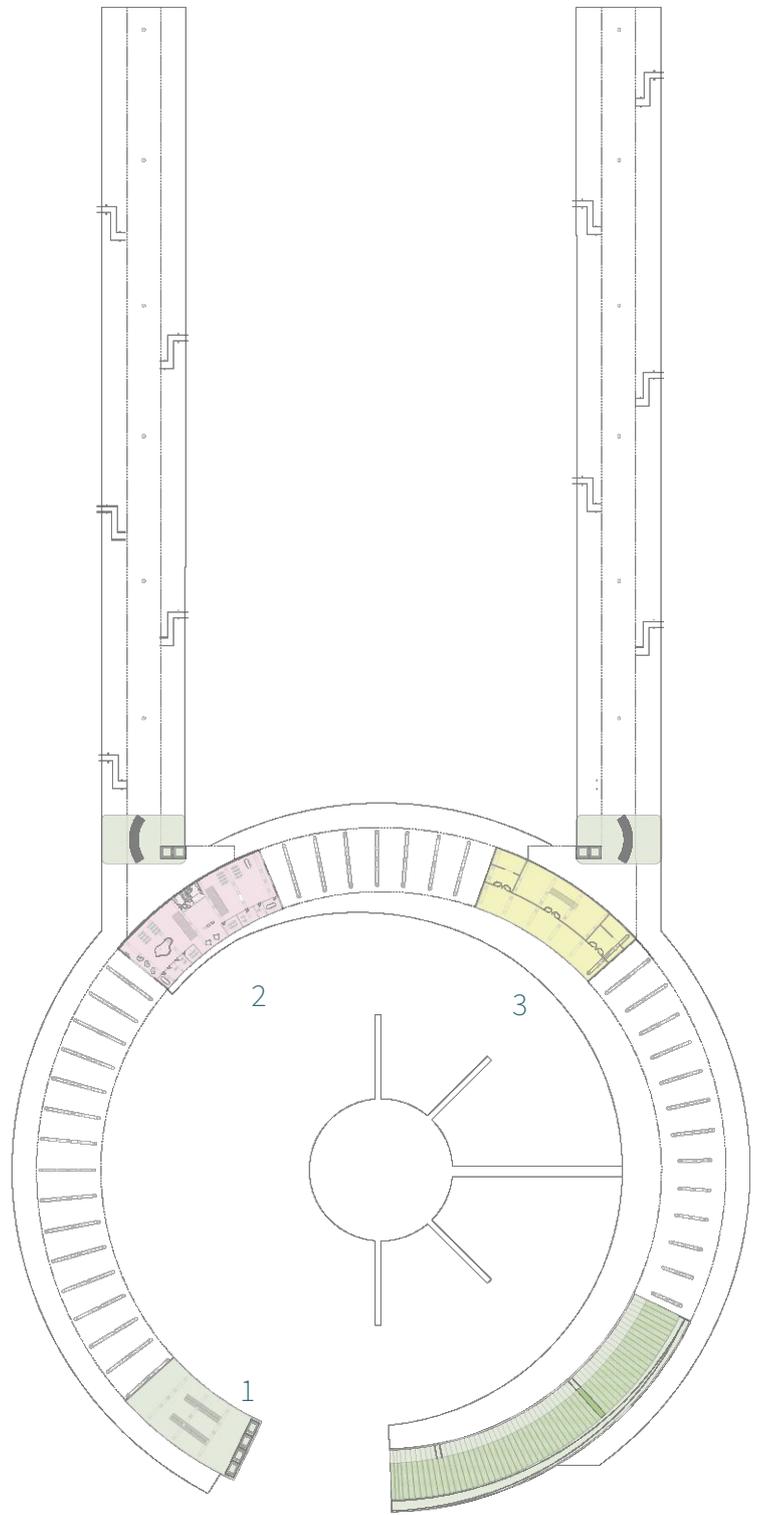
4.4 RAUMPROGRAMM



EBENE 0

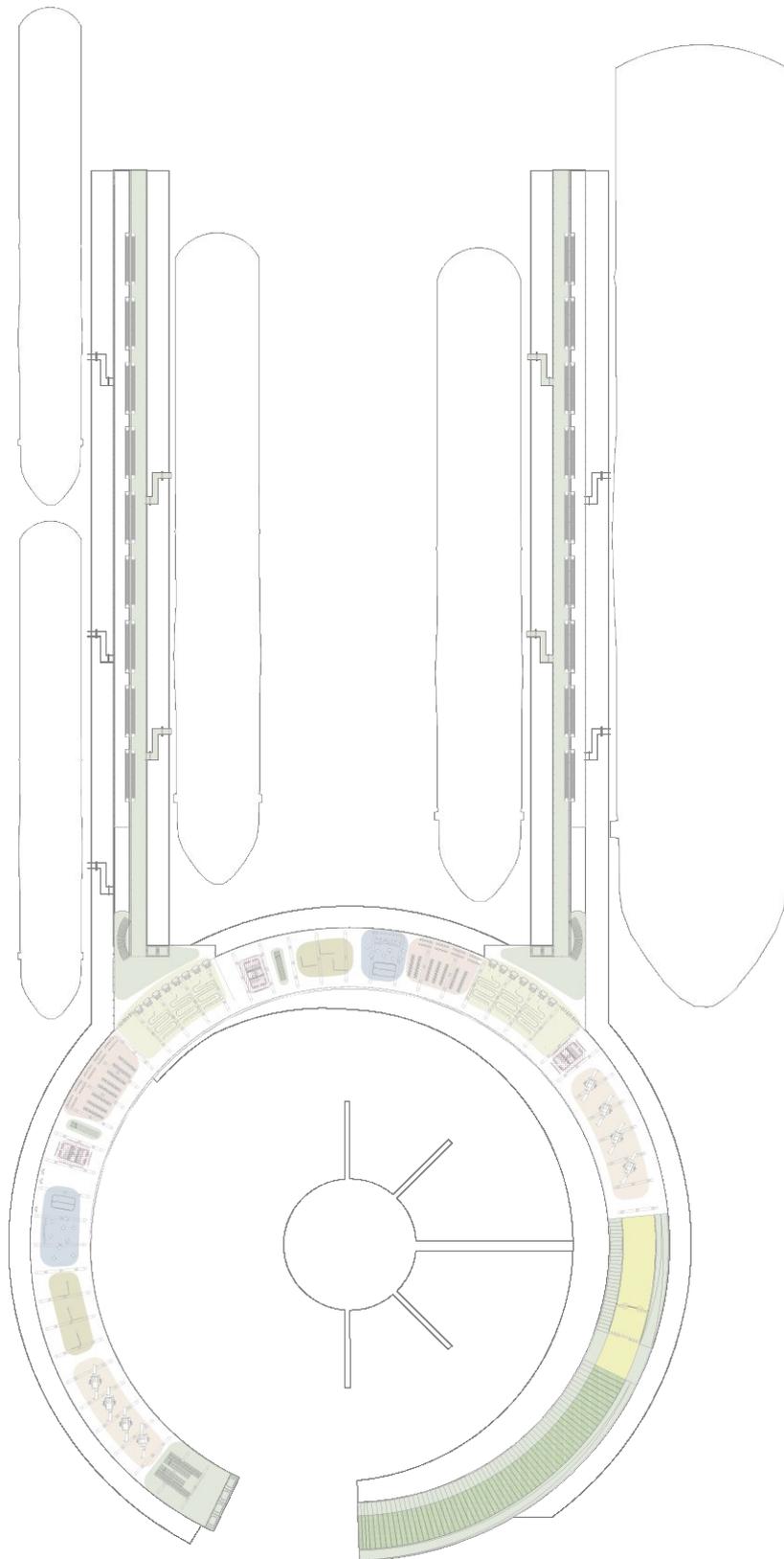
Abb. 50 Raumprogramm Ebene 0

- Erschließung ●
- Bürräume ●
- Toilette ●
- Lager, Personalraum ●



EBENE 1

Abb. 51 Raumprogramm Ebene 1



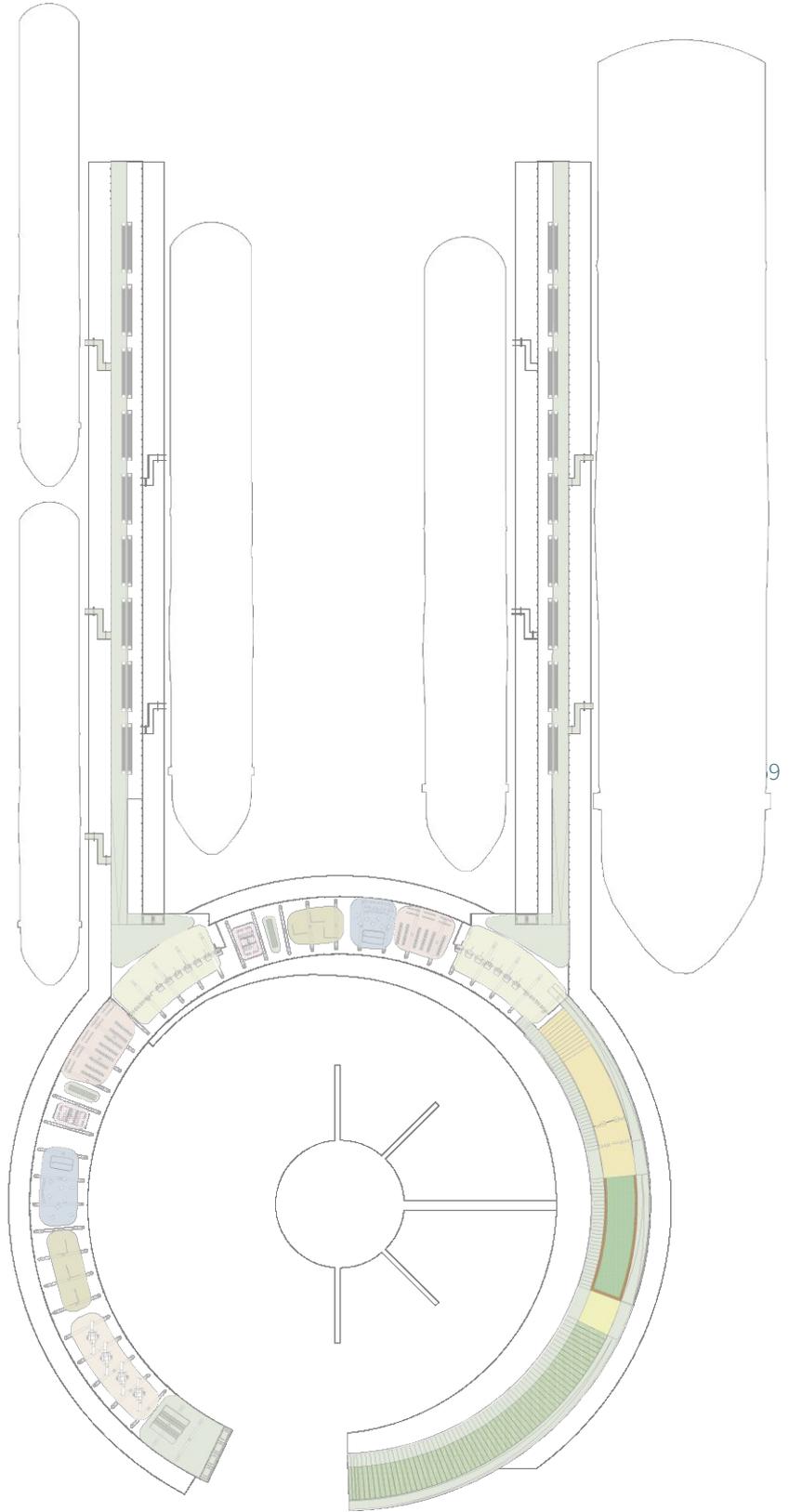
Terminal 1 Gate A und Gate B Departures-Abfahrt

- Erschließung
- Sicherheitskontrolle
- Duty Free
- Cafe
- Toilette
- Wartebereich
- Passkontrolle
- Eingang

Abb. 52 Raumprogramm Ebene 2

Terminal 2 Gate C und Gate D Arrival-Ankunft

- Erschließung ●
- Sicherheitskontrolle ●
- Duty Free ●
- Cafe ●
- Toilette ●
- Wartebereich ●
- Passkontrolle ●
- Eingang ●
- Ausgang ●

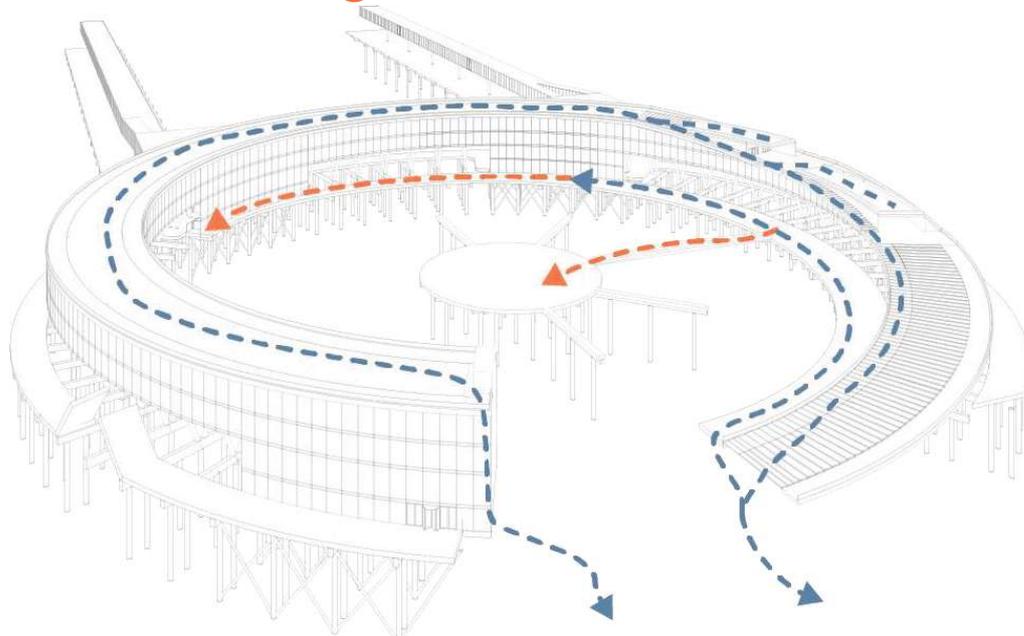


EBENE 3

Abb. 53 Raumprogramm Ebene 3

4.5 BEWEGUNGSWEGE

● ÖFFENTLICH ● HALBÖFFENTLICH



TERMINAL 1 - GATE A UND B - ZUGANG

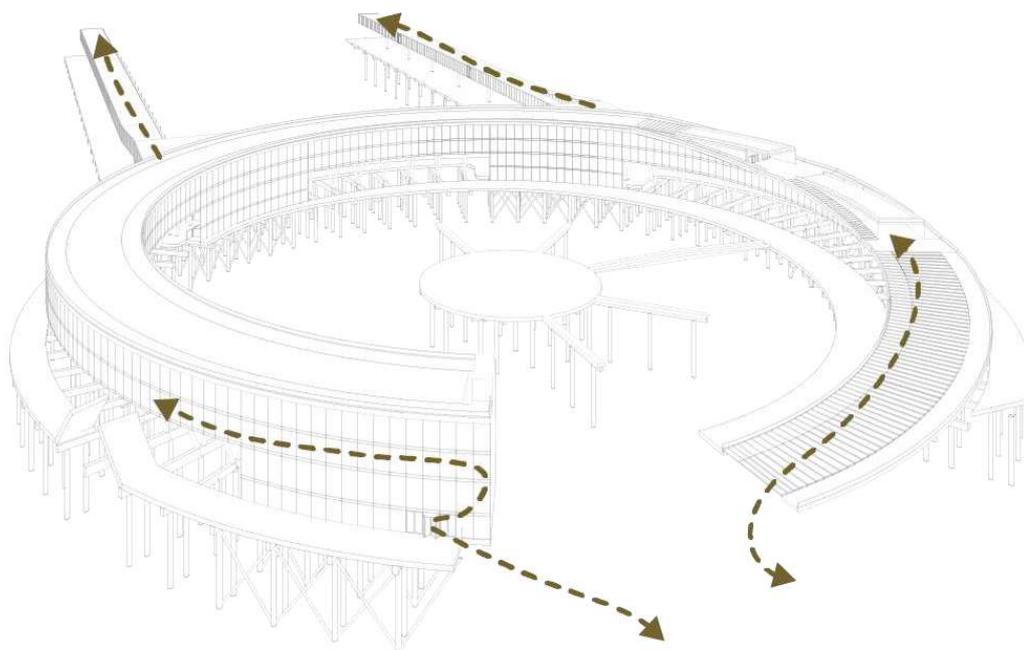
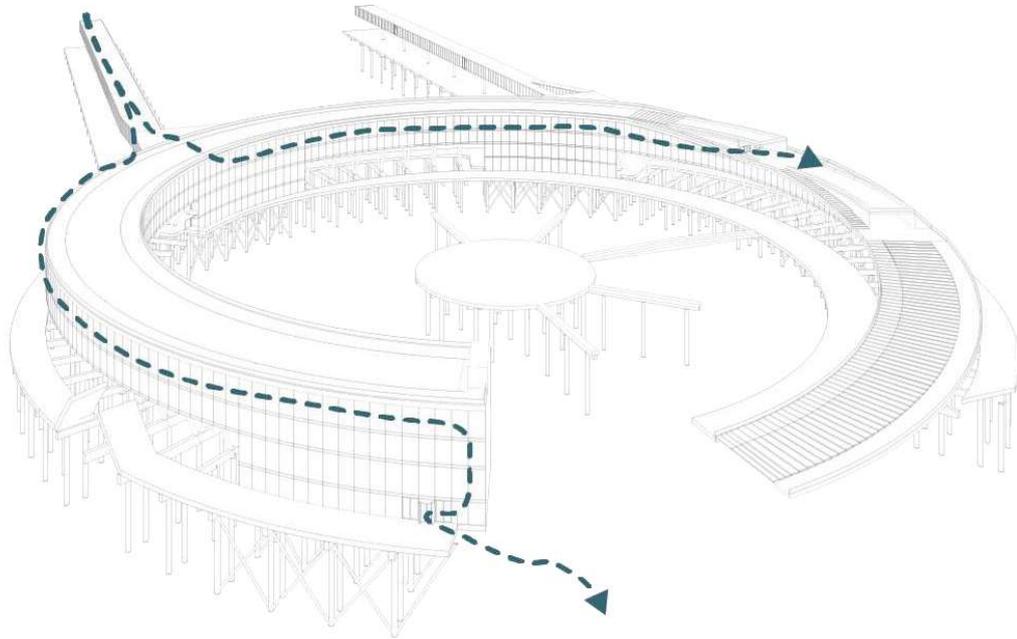
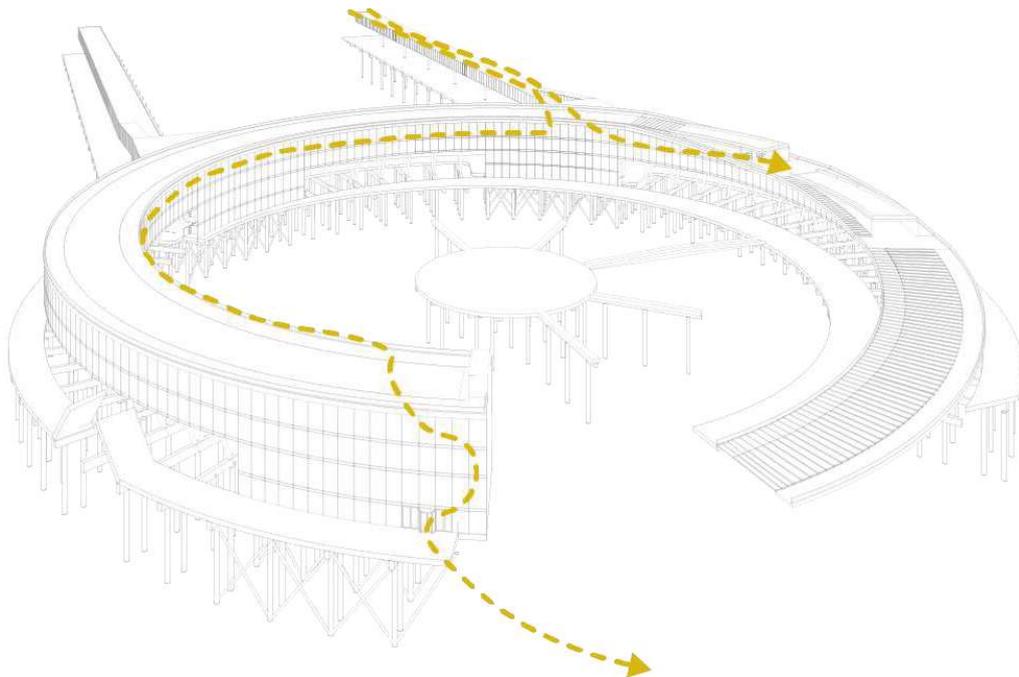


Abb. 54 Bewegungswege

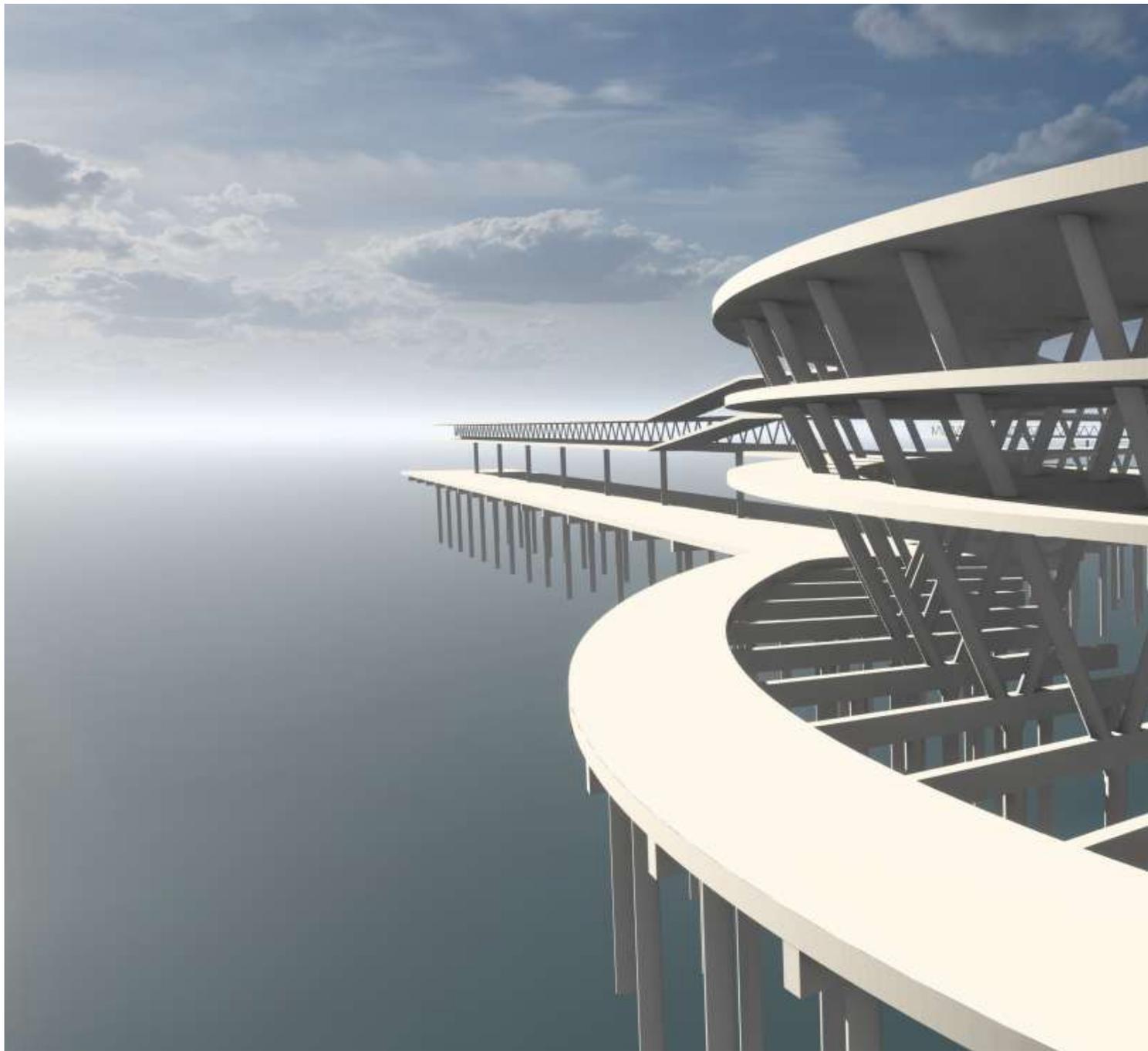
TERMINAL 2 - GATE C - AUSGANG

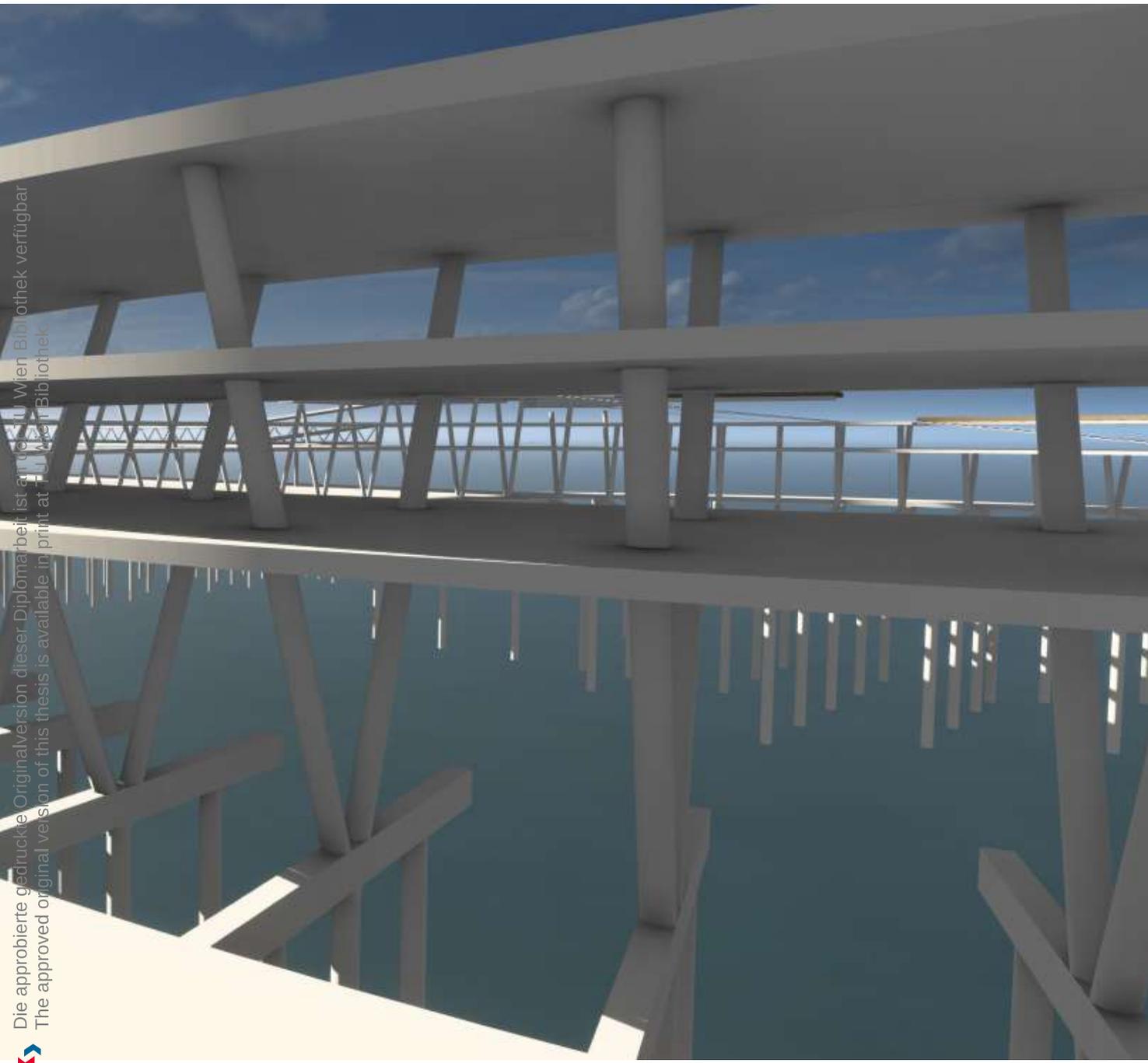


TERMINAL 2 - GATE D - AUSGANG



4.6 TRAGWERK





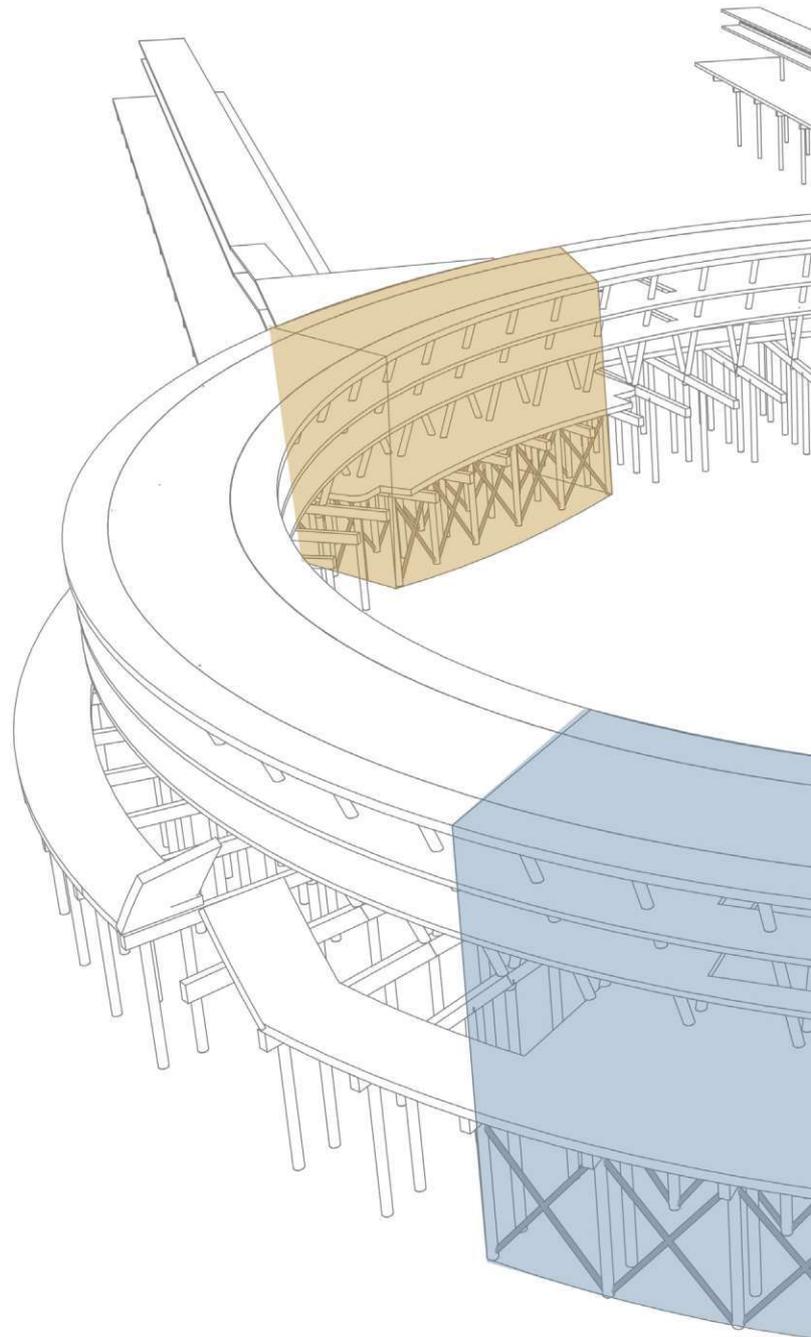
TRAGWERK VISUALISIERUNG

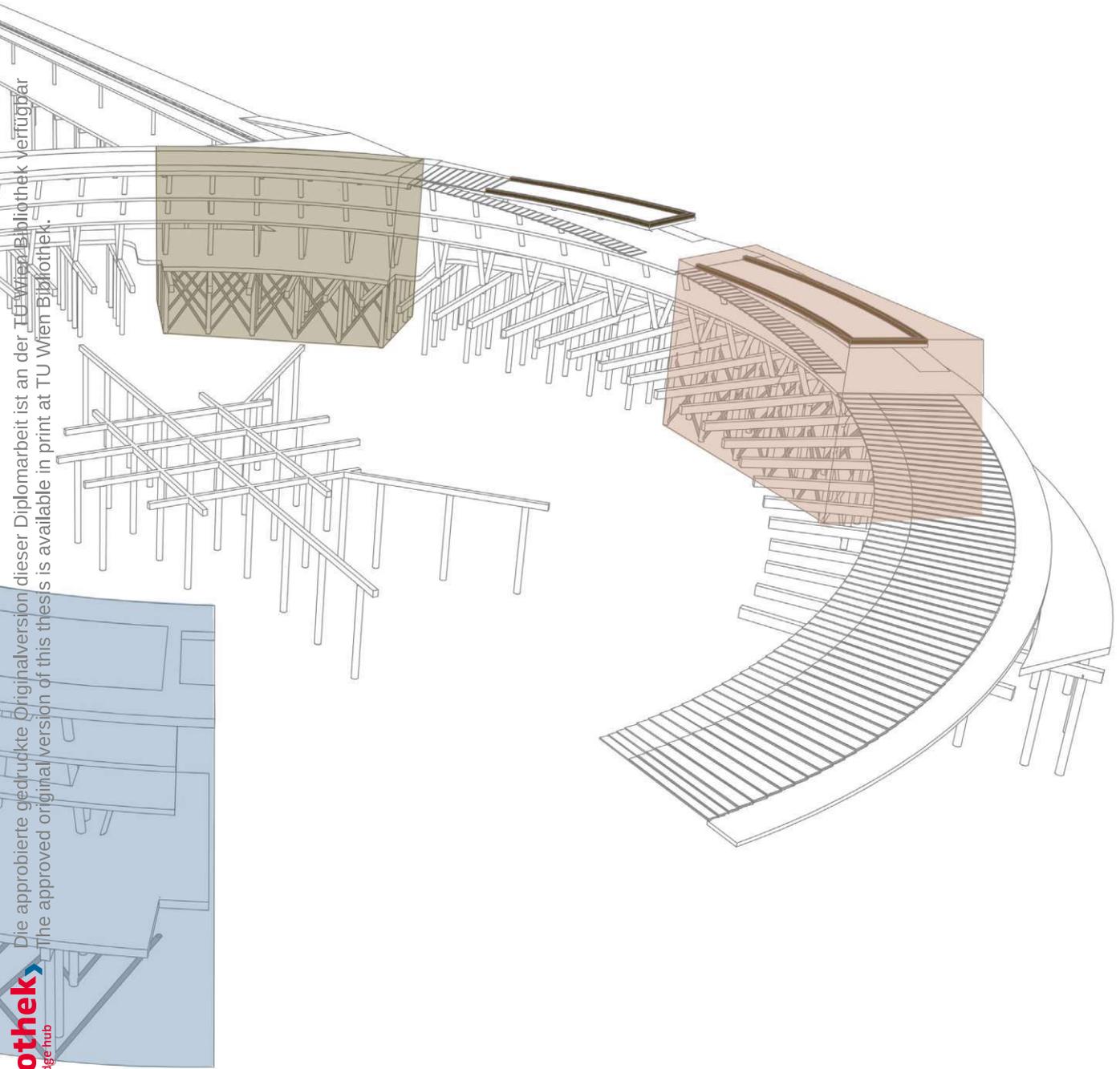
4.6.1 DIE KERNE

Die gesamte Tragstruktur des Gebäudes besteht aus Stahlbeton und setzt sich aus vier Kernen zusammen. Diese Kerne sind beidseitig mit Zug- und Aussteifungselementen verstärkt, wobei die Aussteifungen sich unterhalb des Wasserspiegels befinden.

Normalerweise sind diese Aussteifungen durch vertikale Pfahlstützen im Wasser verankert. In den oberen Stockwerken nehmen die Stützen oft eine schräge Form an.

Die ersten beiden Stockwerke verfügen über tragende Wände, während die Fassade auf Pfosten-Riegel ruht.





Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

Abb. 55 Tragwerk Kerne

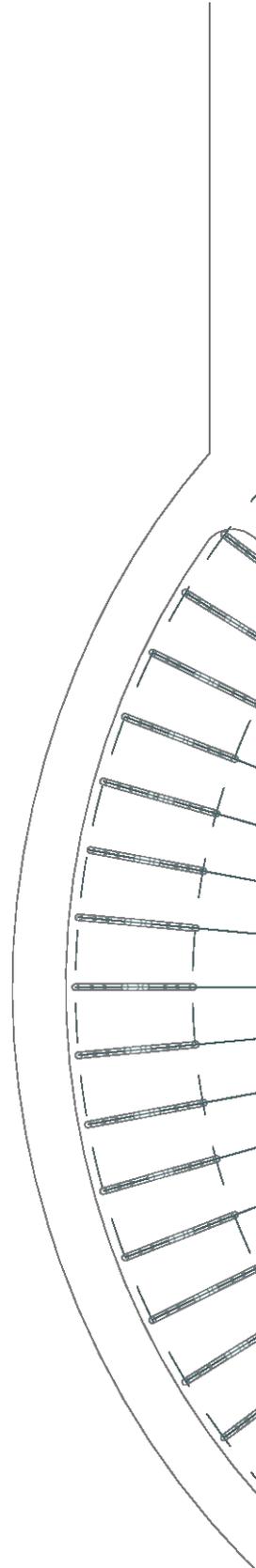
4.6.2 RASTER

Das Haupttragwerk des Gebäudes besteht aus Säulen. Aufgrund der kreisförmigen Struktur bildet sich in der Mitte in gleichen Abständen ein Raster mit Winkeln von 5,18 Grad.

Die gesamte Tragstruktur des Gebäudes besteht aus Beton und setzt sich aus vier Kernen zusammen. Diese Kerne sind beidseitig mit Zug- und Aussteifungselementen verstärkt, wobei die Aussteifungen sich unterhalb des Wasserspiegels befinden.

Normalerweise sind diese Aussteifungen durch vertikale Pfahlstützen im Wasser verankert. In den oberen Stockwerken nehmen die Stützen oft eine schräge Form an.

Die ersten beiden Stockwerke verfügen über tragende Wände, während die Fassade auf Pfosten und Balken ruht.



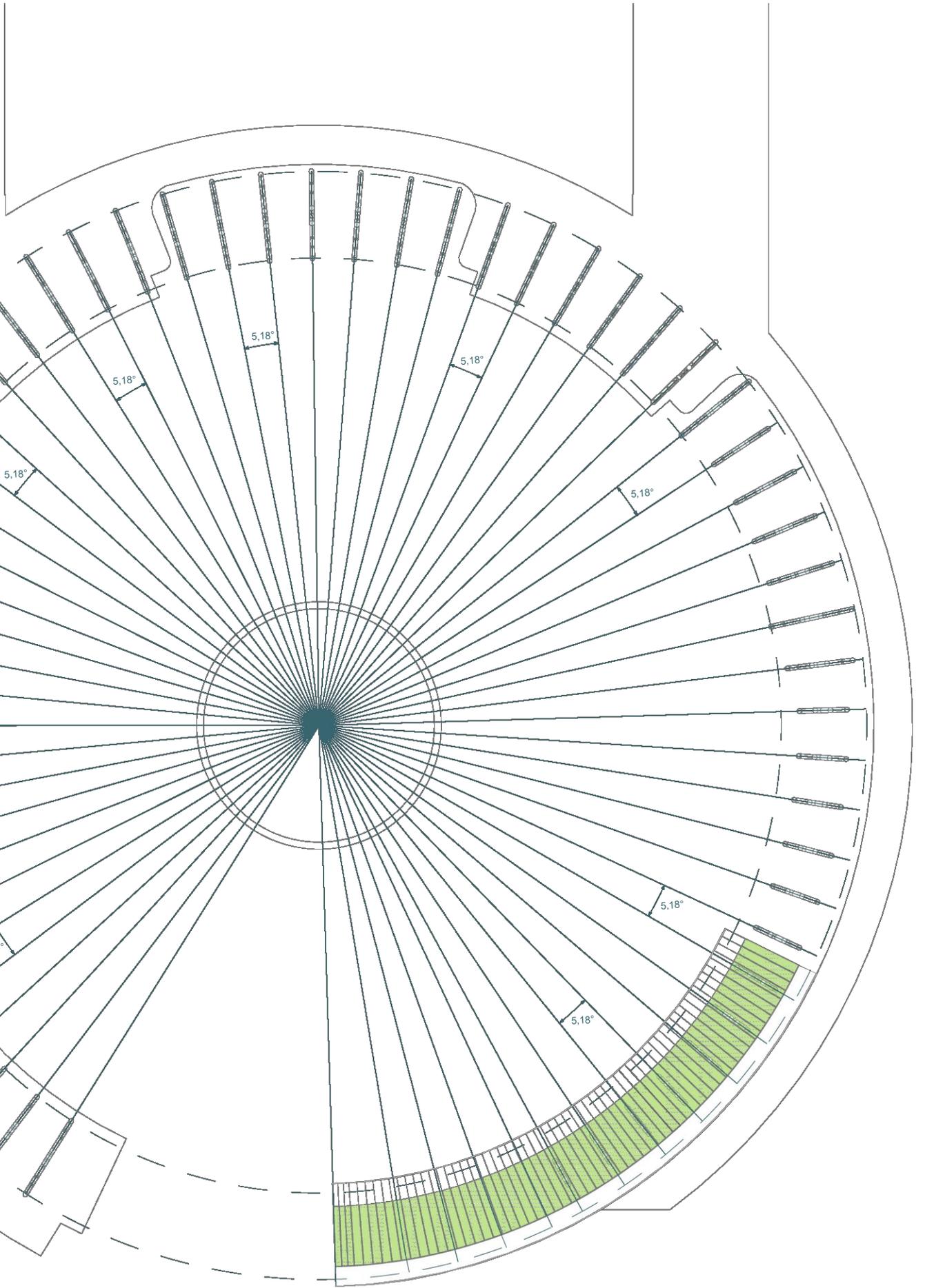


Abb. 56 Tragwerk Raster

4.6.3 TRAGELEMENTE

- Stahlbetondecke 30
- Anlegeplatz 100
- V-stützen Ø100
- Träger 100x150
- Pfeiler Ø100
- Aussteifungen Stahlseile

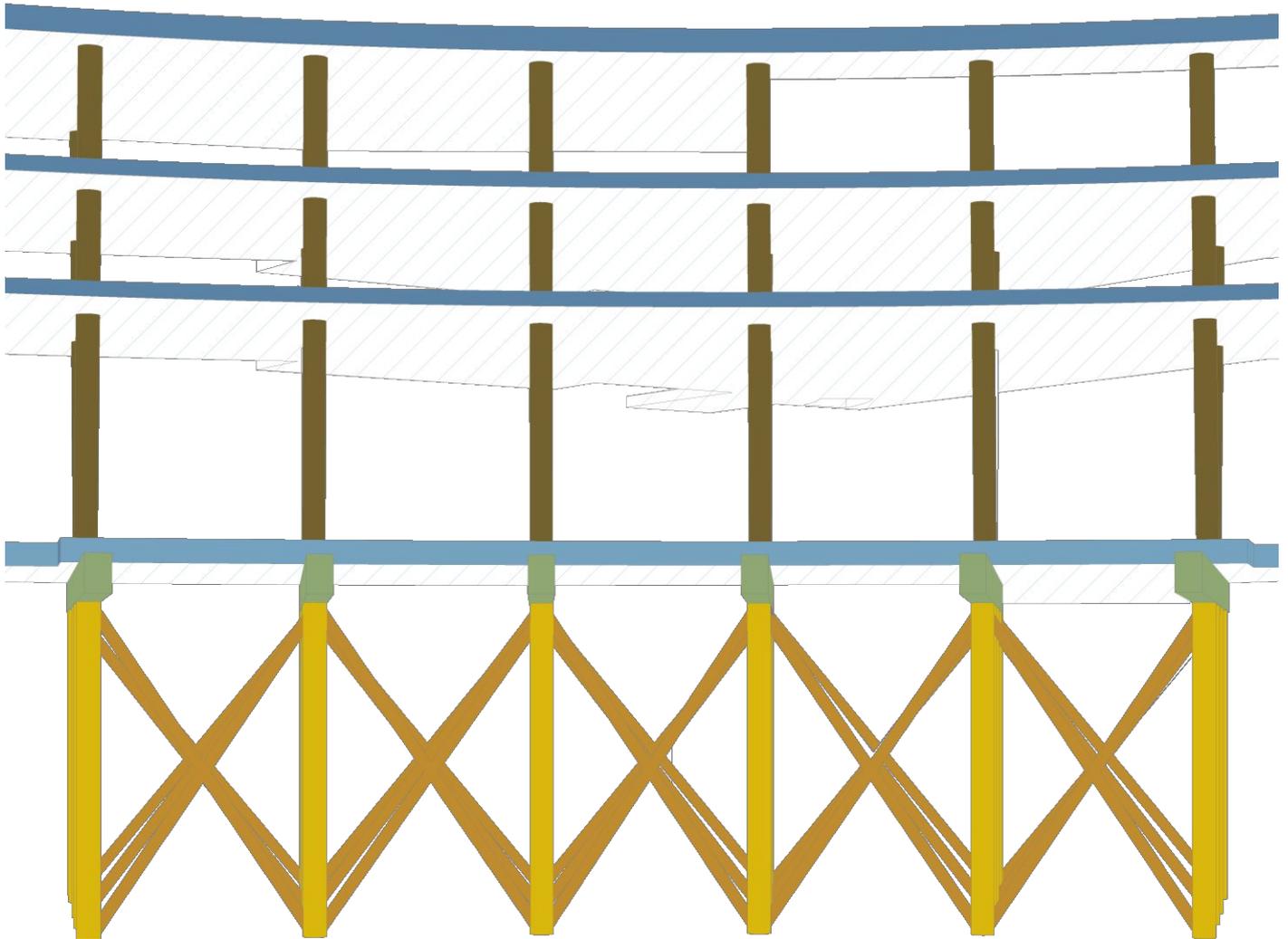


Abb. 57 Tragwerk

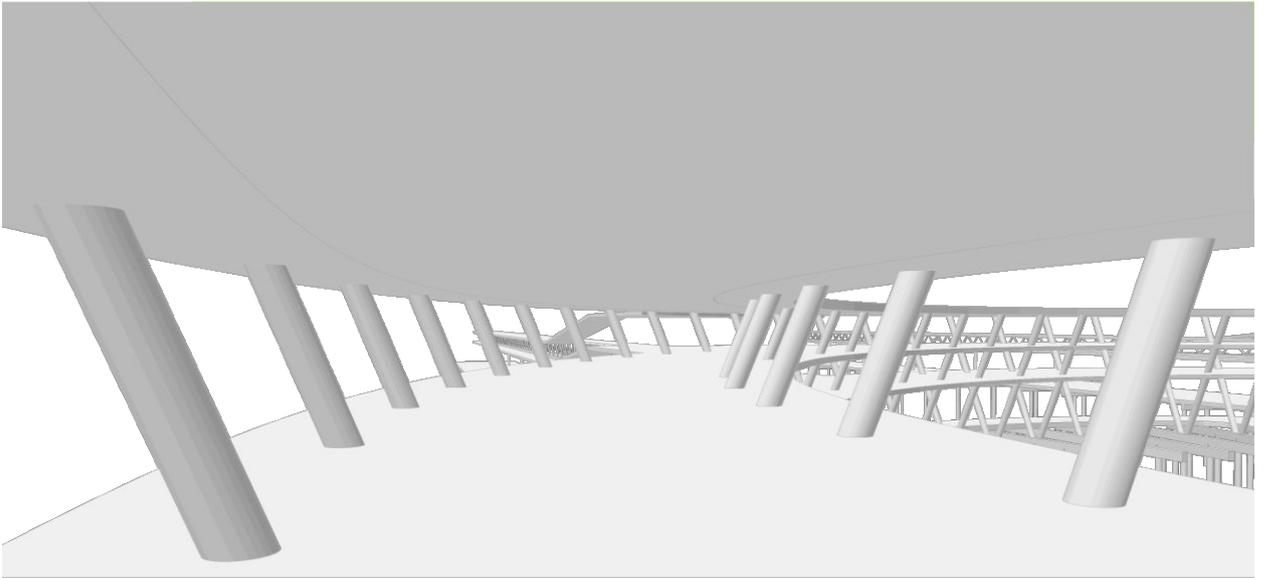


Abb. 58 Tragwerk Innen

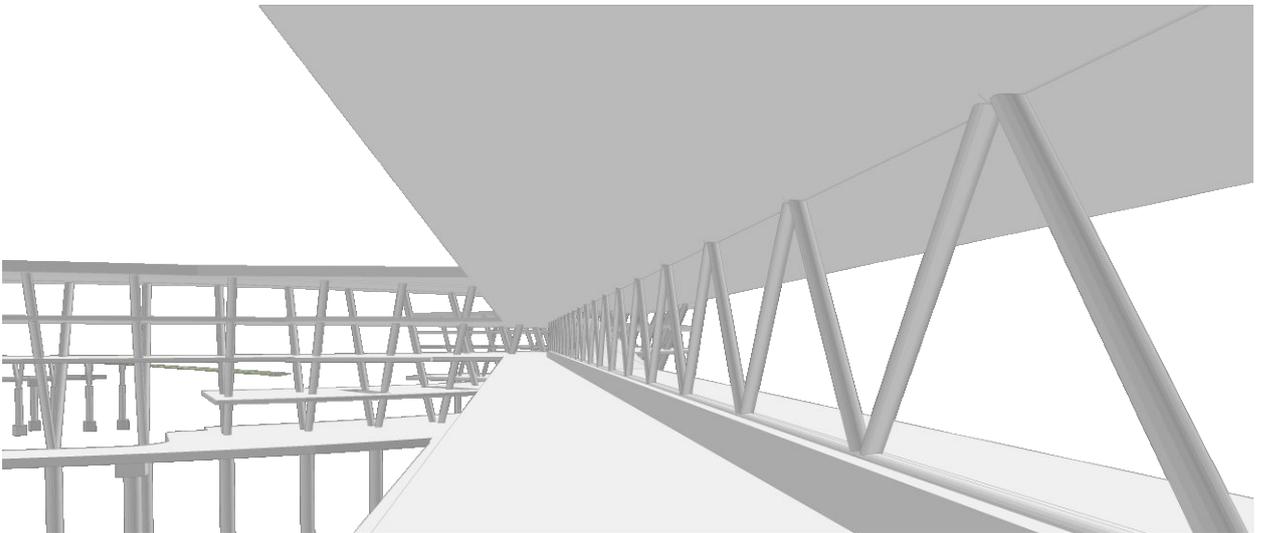


Abb. 59 Tragwerk Fixbrücke



Abb. 60 Tragwerk

4.7 TELESKOP-GANGWAY

Teleskop-Gangways sind eine wichtige technische Komponente auf Kreuzfahrtschiffen, da sie die Verbindung zwischen Schiff und Land sicherstellen. Ihre Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Bedingungen macht sie besonders wertvoll für das sichere Ein- und Aussteigen der Passagiere.

Teleskop-Gangways sind eine besondere Art von Gangways, die auf Kreuzfahrtschiffen eingesetzt werden. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich ausdehnen und zusammenziehen können, was sie besonders flexibel macht.

Teleskop-Gangways werden in der Regel aus hochwertigen Materialien wie Aluminium oder Edelstahl hergestellt. Diese Materialien sind korrosionsbeständig und langlebig, was angesichts der maritimen Umgebung von entscheidender Bedeutung ist.

Die Neigung der Gangway ist ein wichtiger technischer Faktor. Sie sollte so beschaffen sein, dass die Passagiere bequem und sicher zwischen Schiff und Land hin- und hergehen können, auch wenn sich das Schiff aufgrund von Gezeiten oder Wellengang leicht bewegt.

Hydraulische oder elektrische Antriebssysteme: Die Länge der Gangway wird mithilfe von hydraulischen oder elektrischen Antriebssystemen eingestellt. Diese Systeme ermöglichen eine präzise Steuerung der Bewegung der Gangway und können sich schnell an veränderte Bedingungen anpassen.

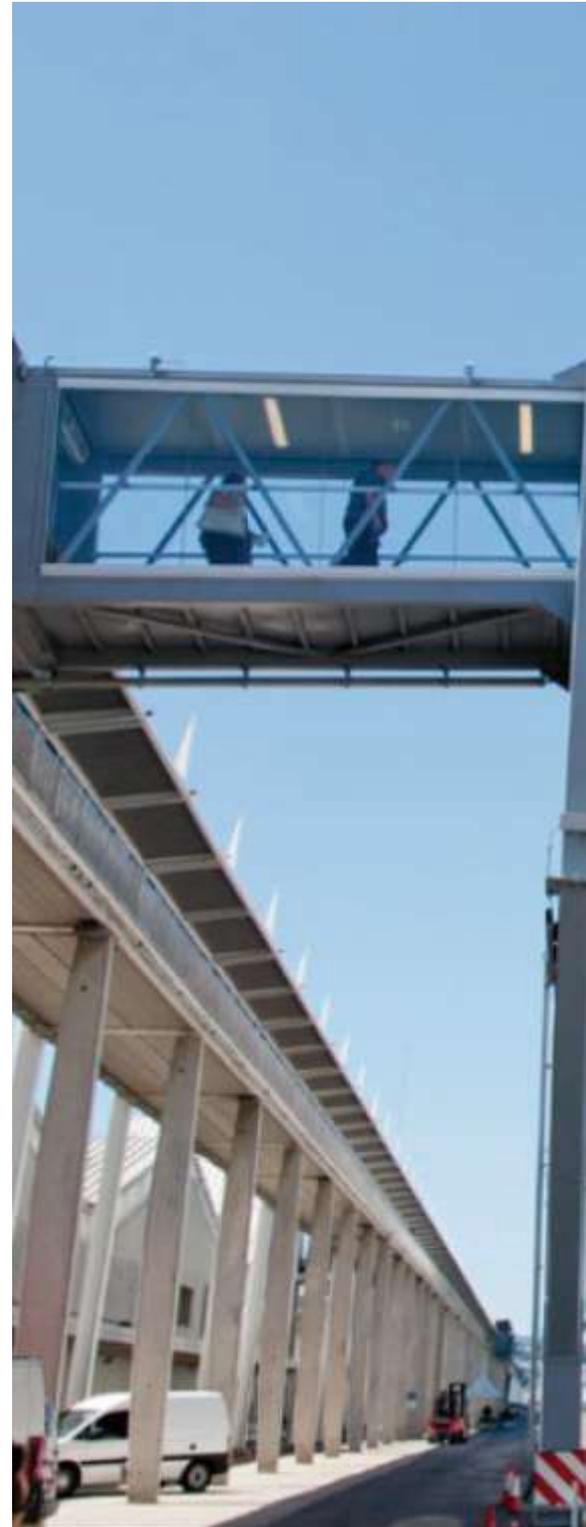
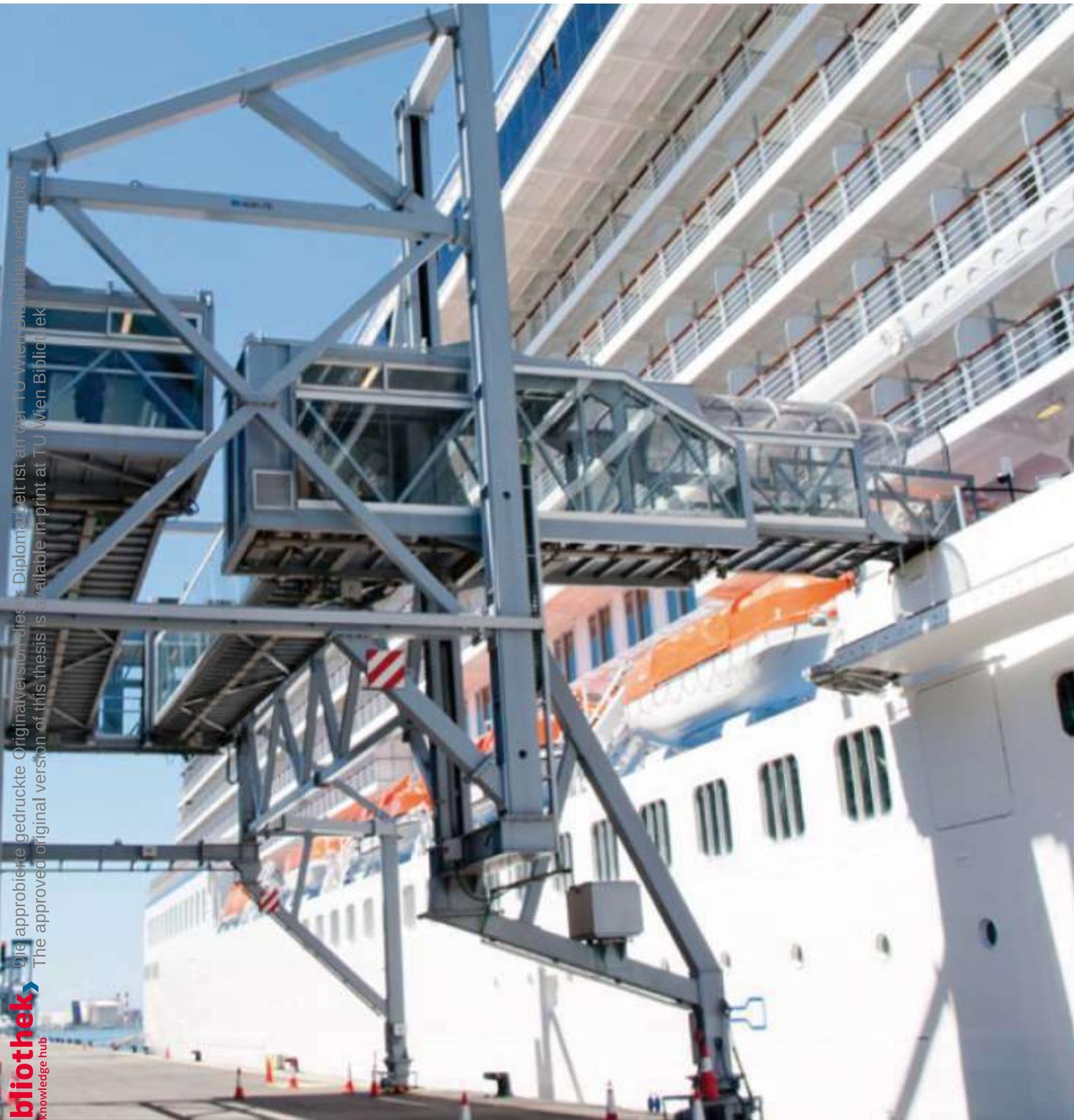
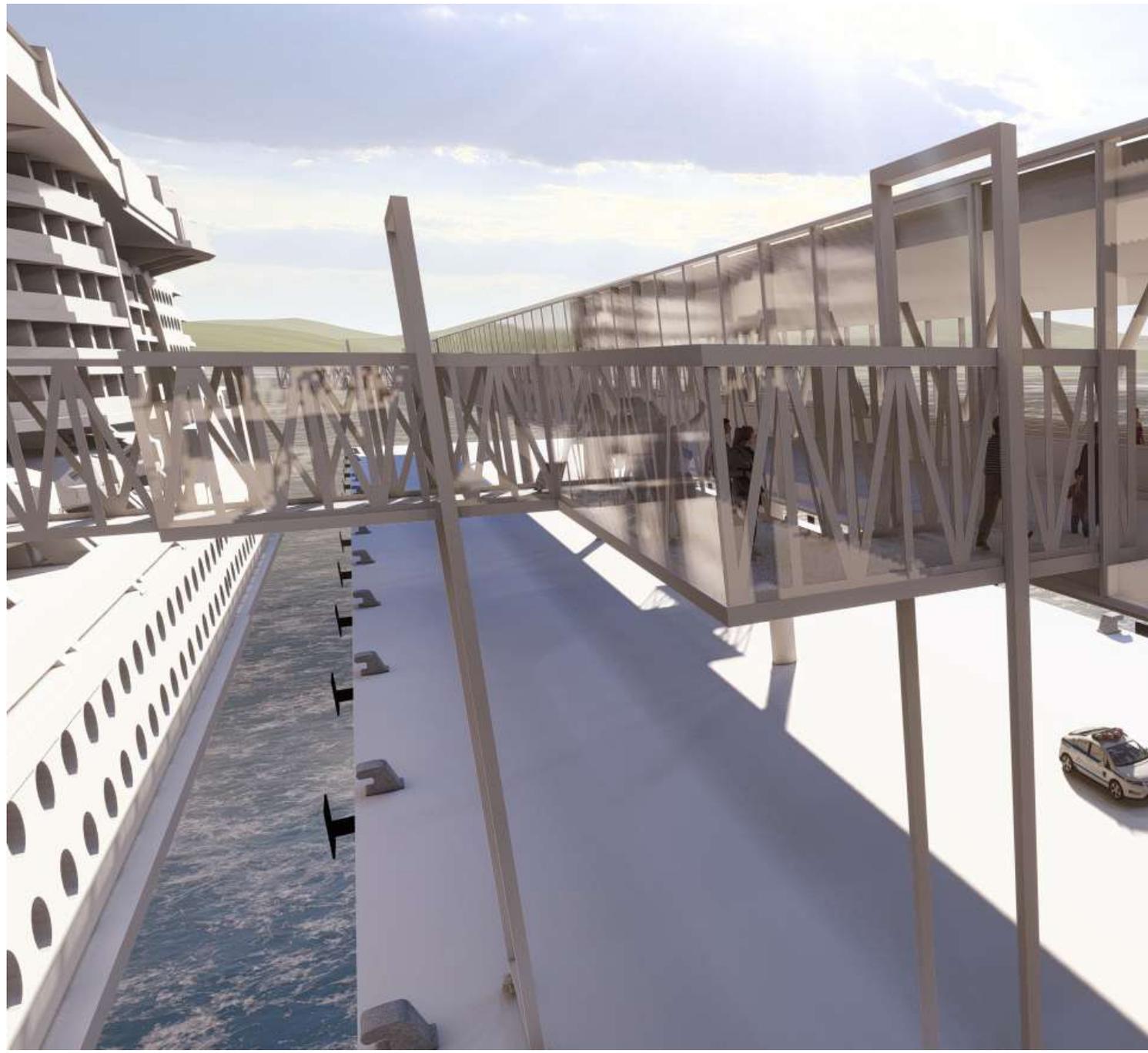
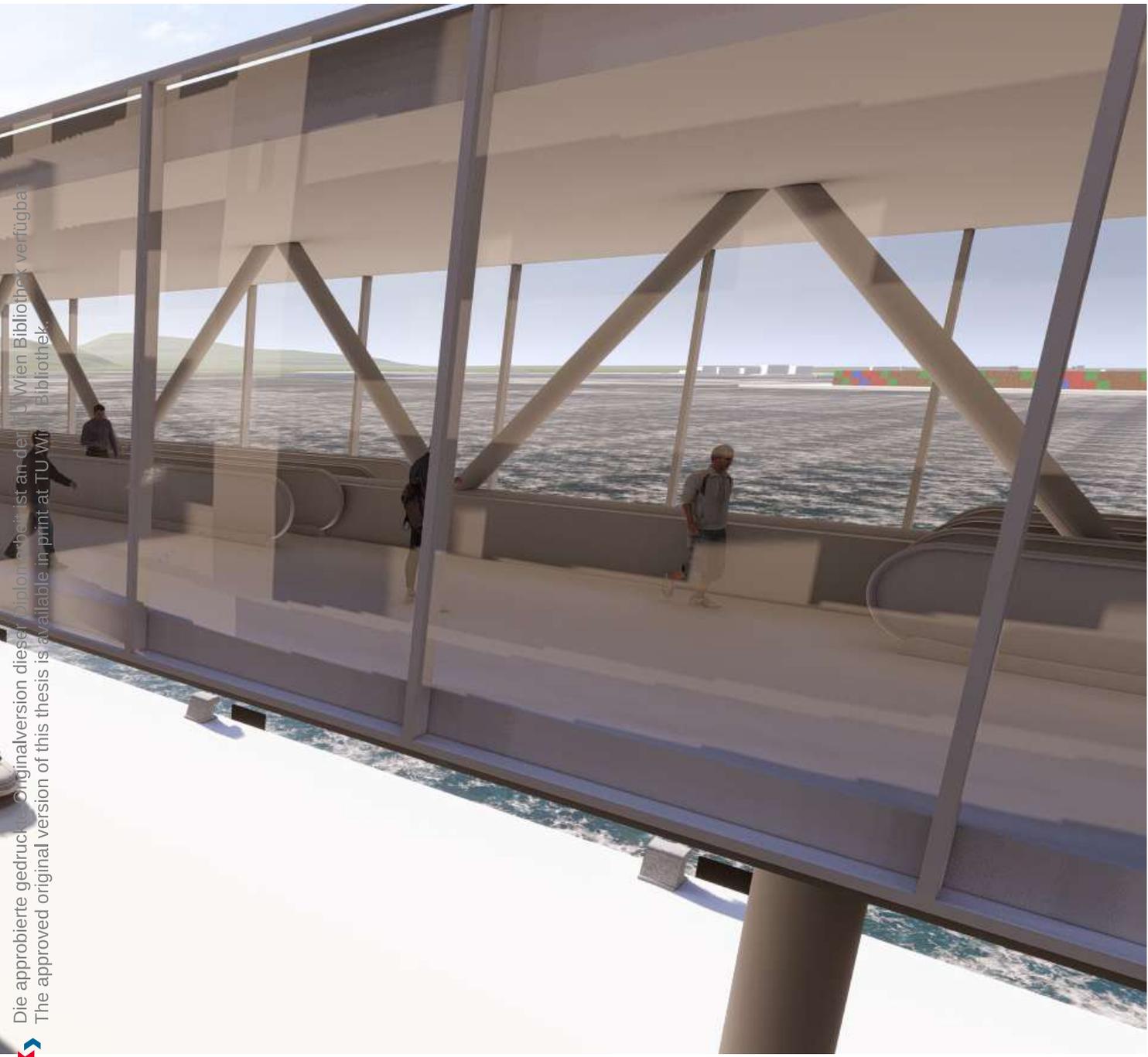


Abb. 61 Adelte - KRONUS Passenger Boarding Bridge







TELESKOPIC GANGWAY VISUALISIERUNG

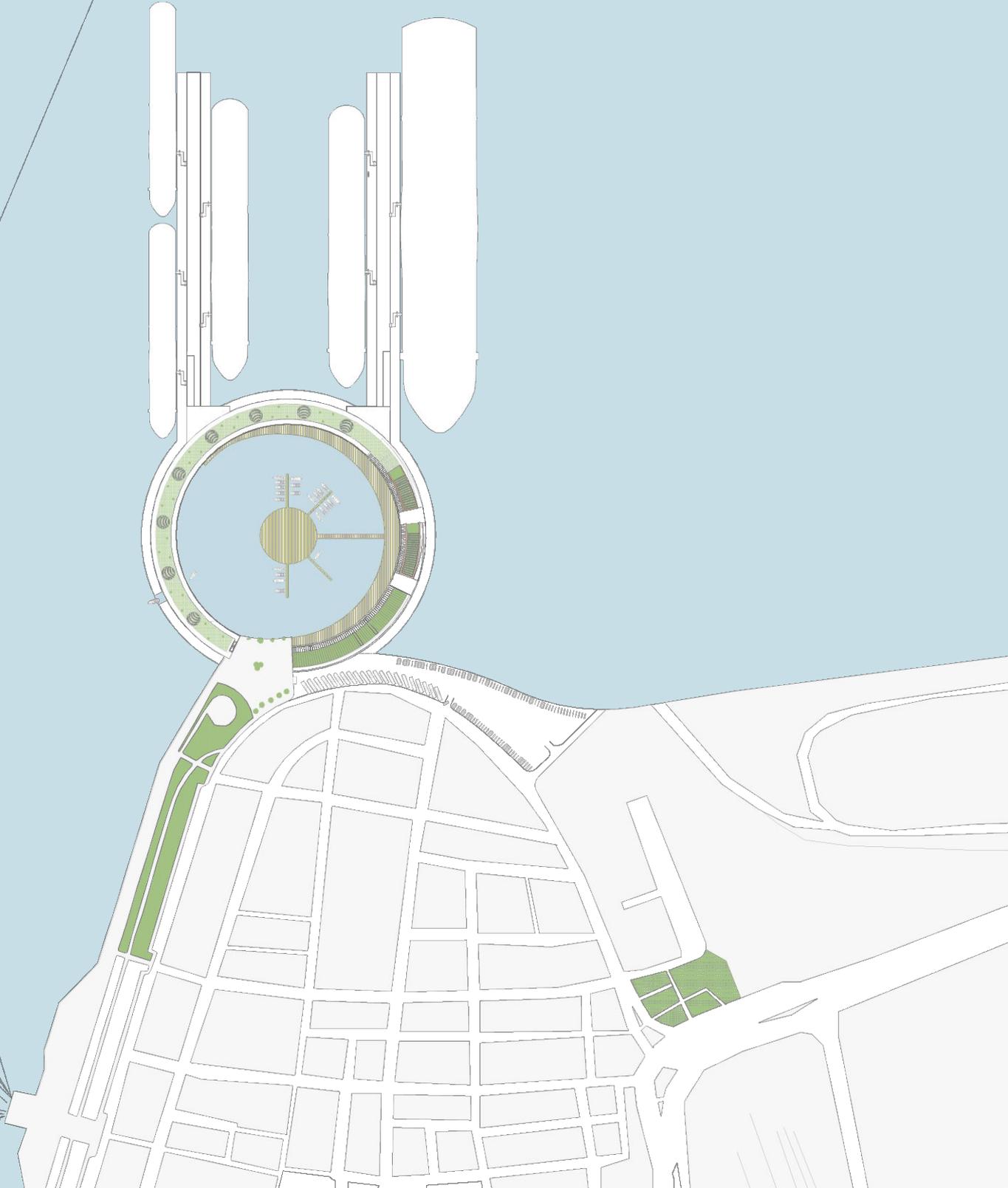




FIX BRÜCKE VISUALISIERUNG

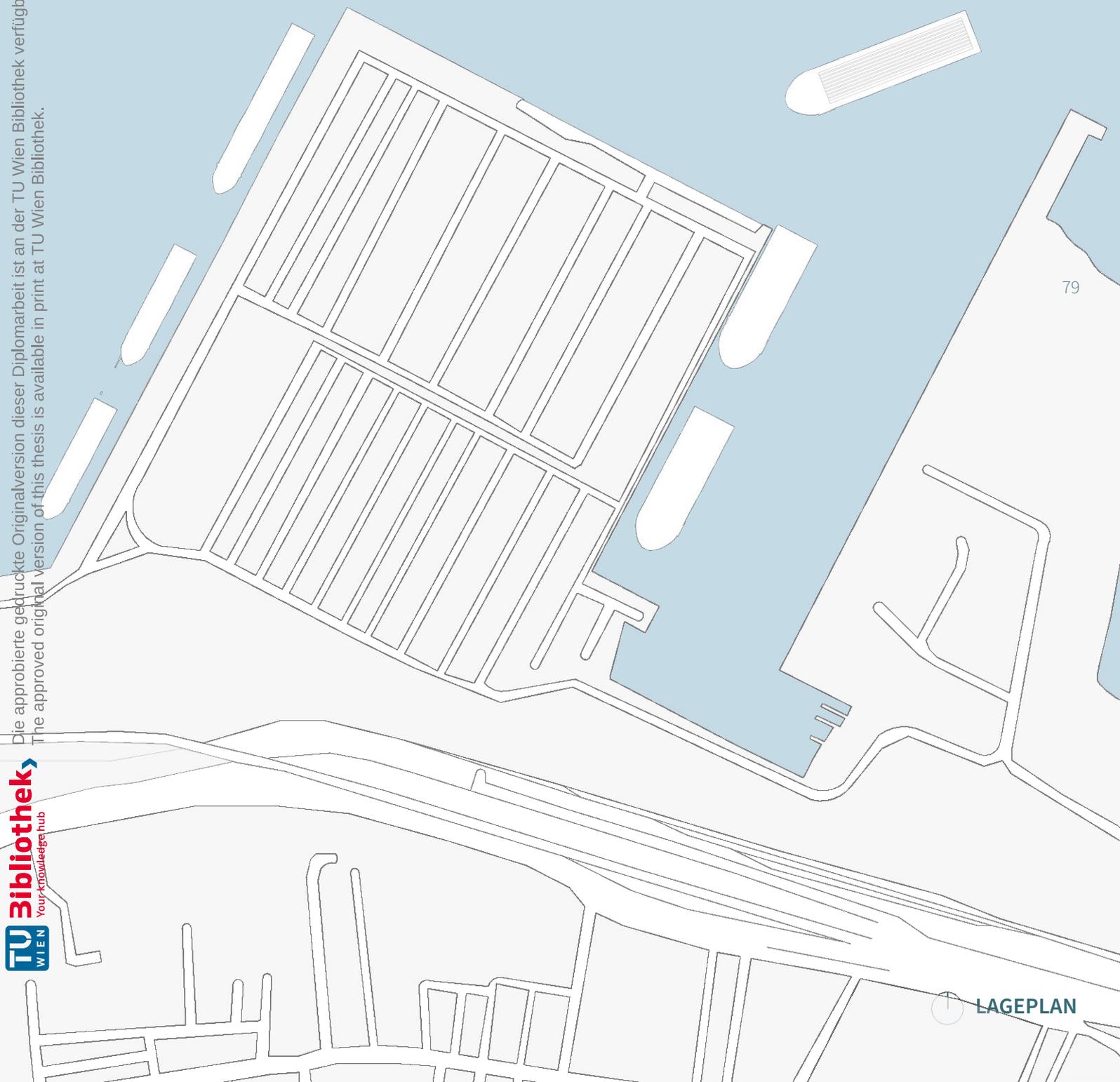
5. ERGEBNISSE

5.1 PLÄNE



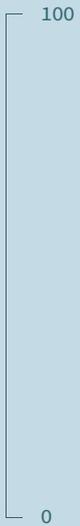


Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

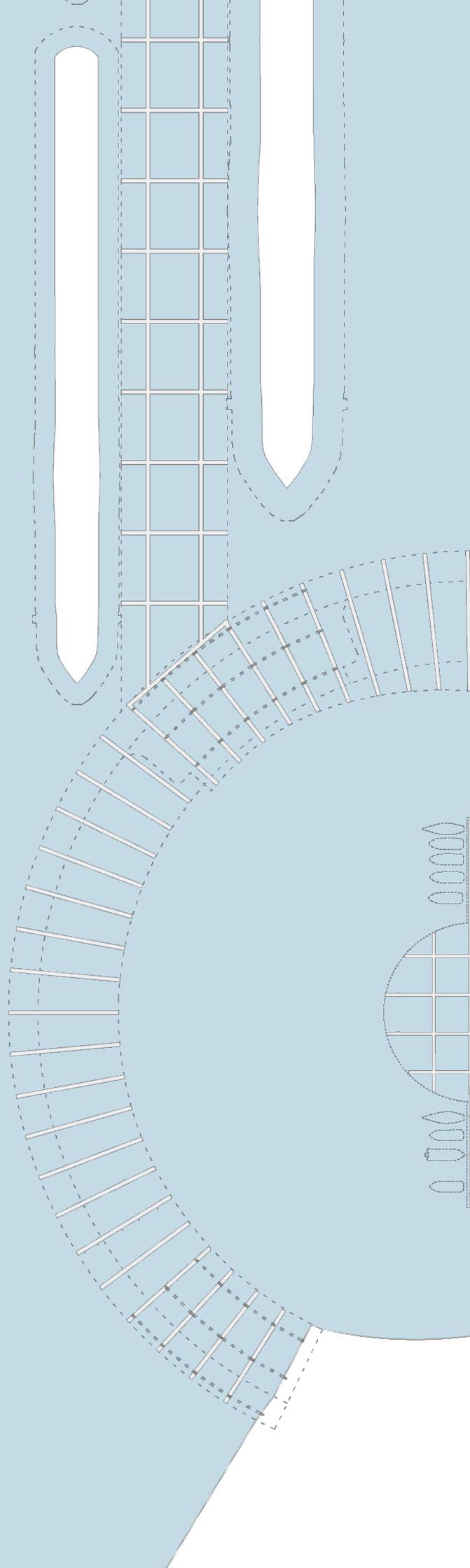


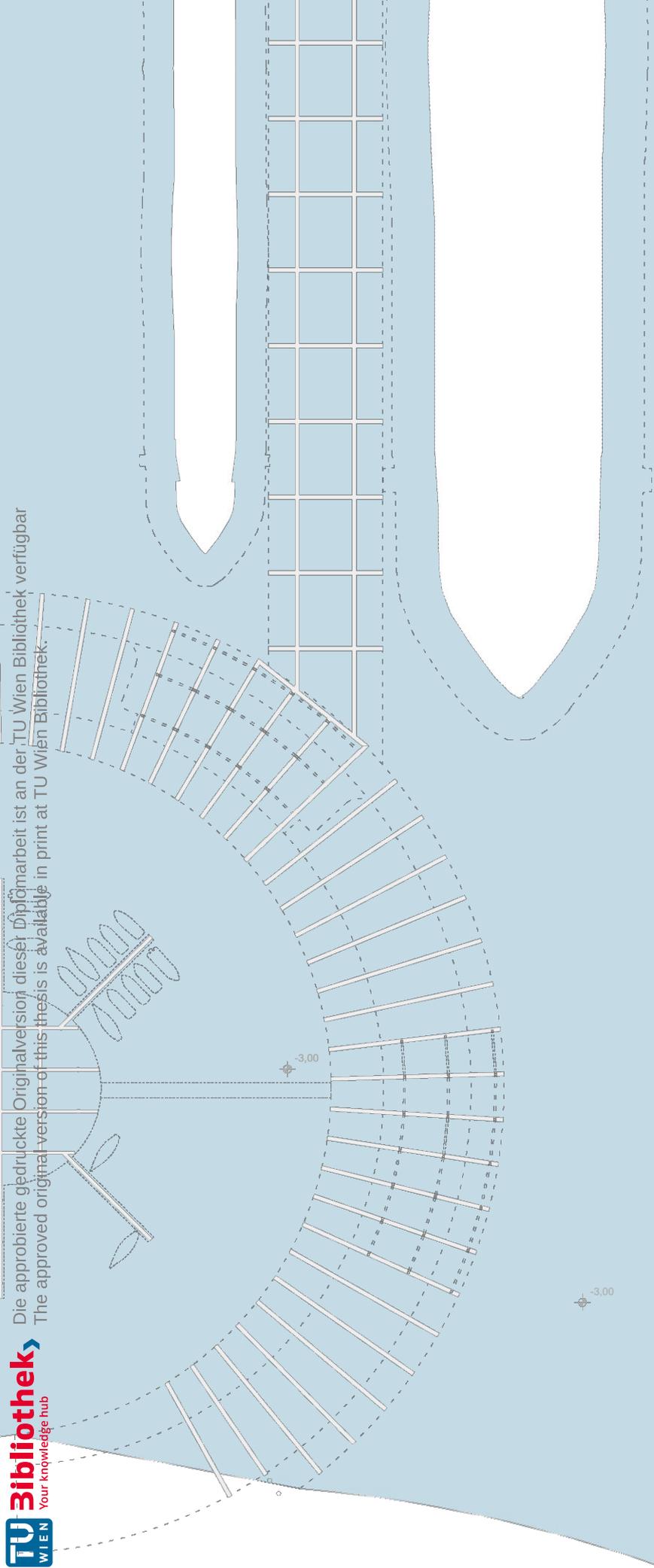
79

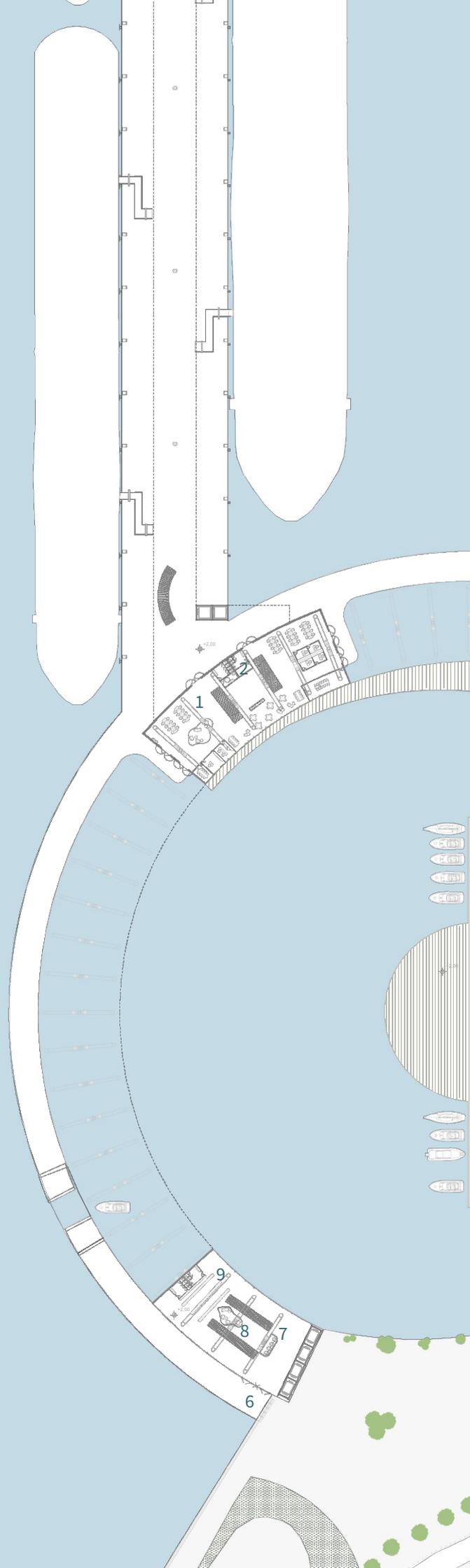
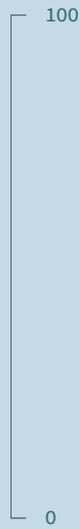




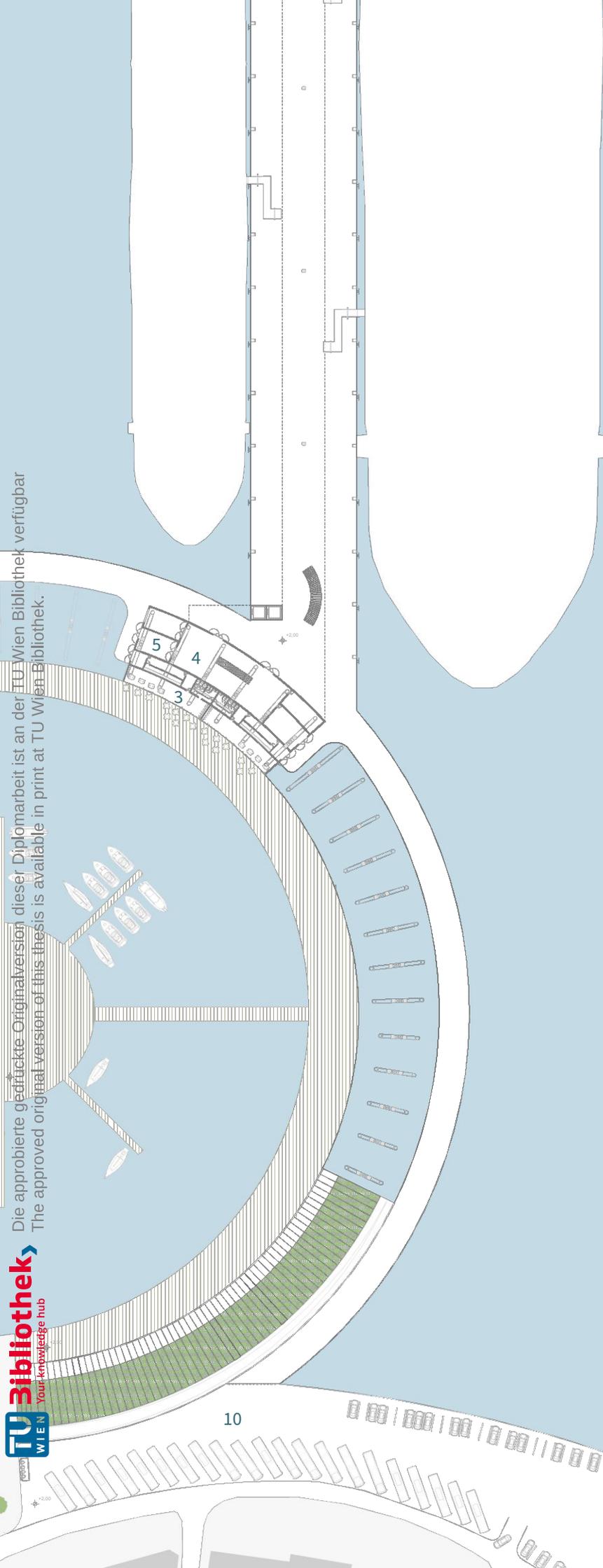
◆ -3,00





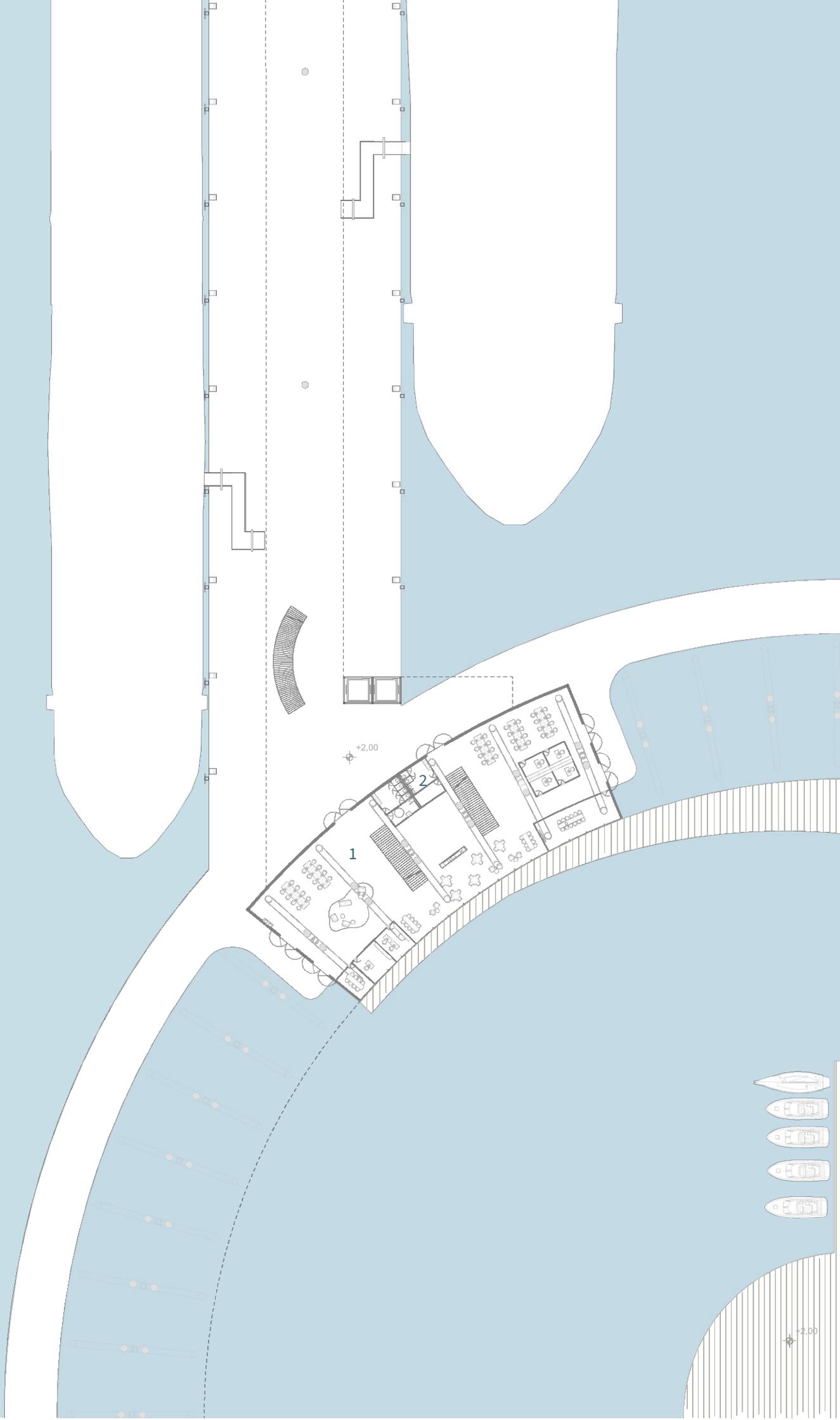
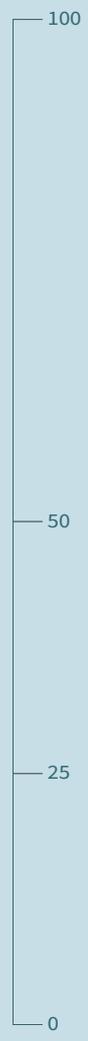


Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

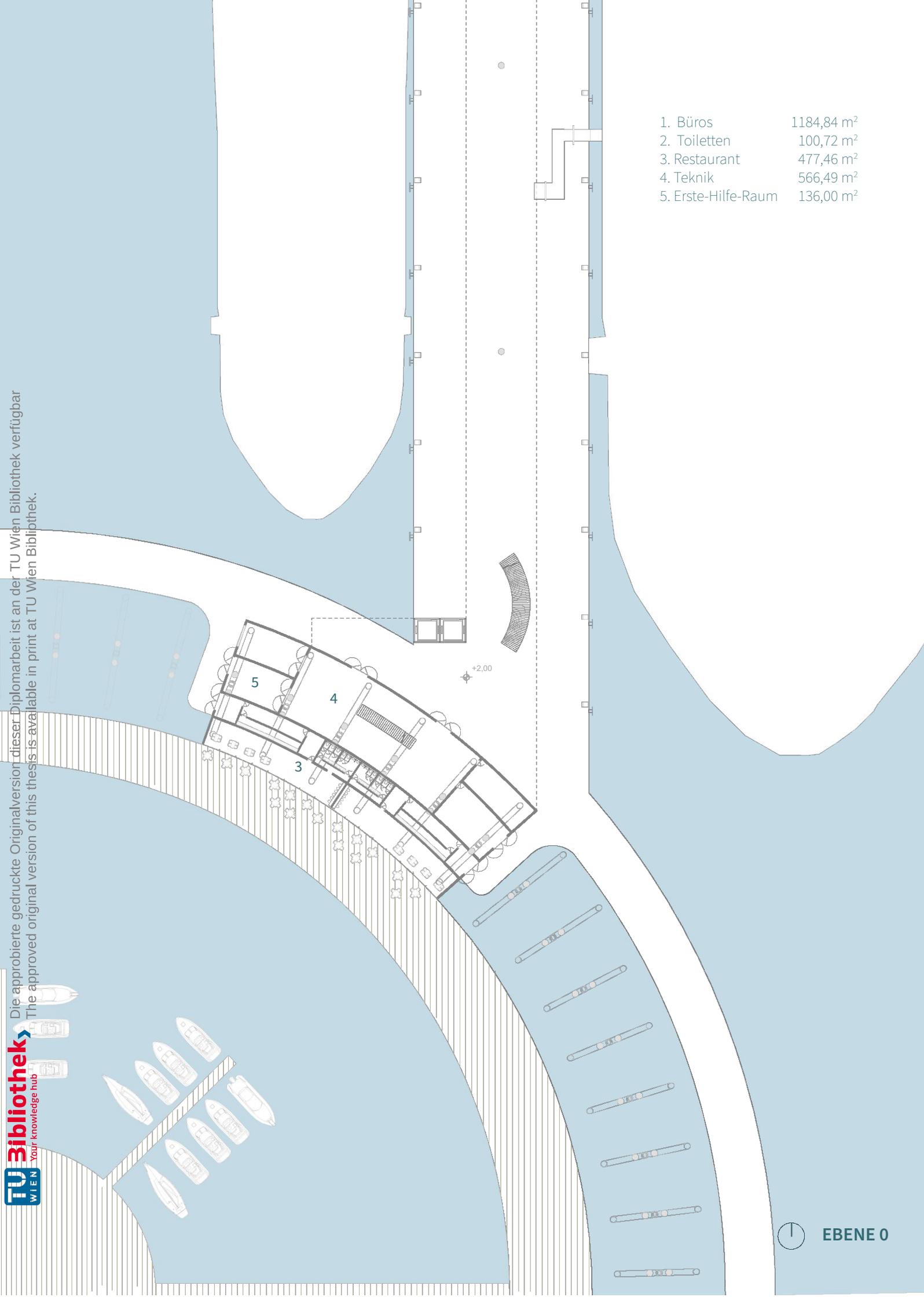


1. Büros	1184,84 m ²
2. Toiletten	100,72 m ²
3. Restaurant	477,46 m ²
4. Technik	566,49 m ²
5. Erste-Hilfe-Raum	136,00 m ²
6. Eingangsbereich	238,77 m ²
7. Information	14,21 m ²
8. Wartebereich	83,58 m ²
9. Schließfachschränke	250,02 m ²
10. Busterminal/Car Sharing	9541,09 m ²

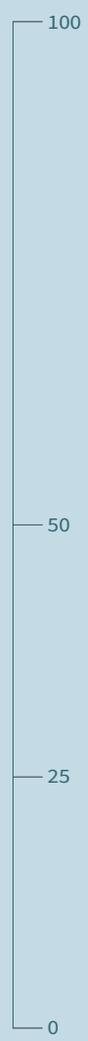
10

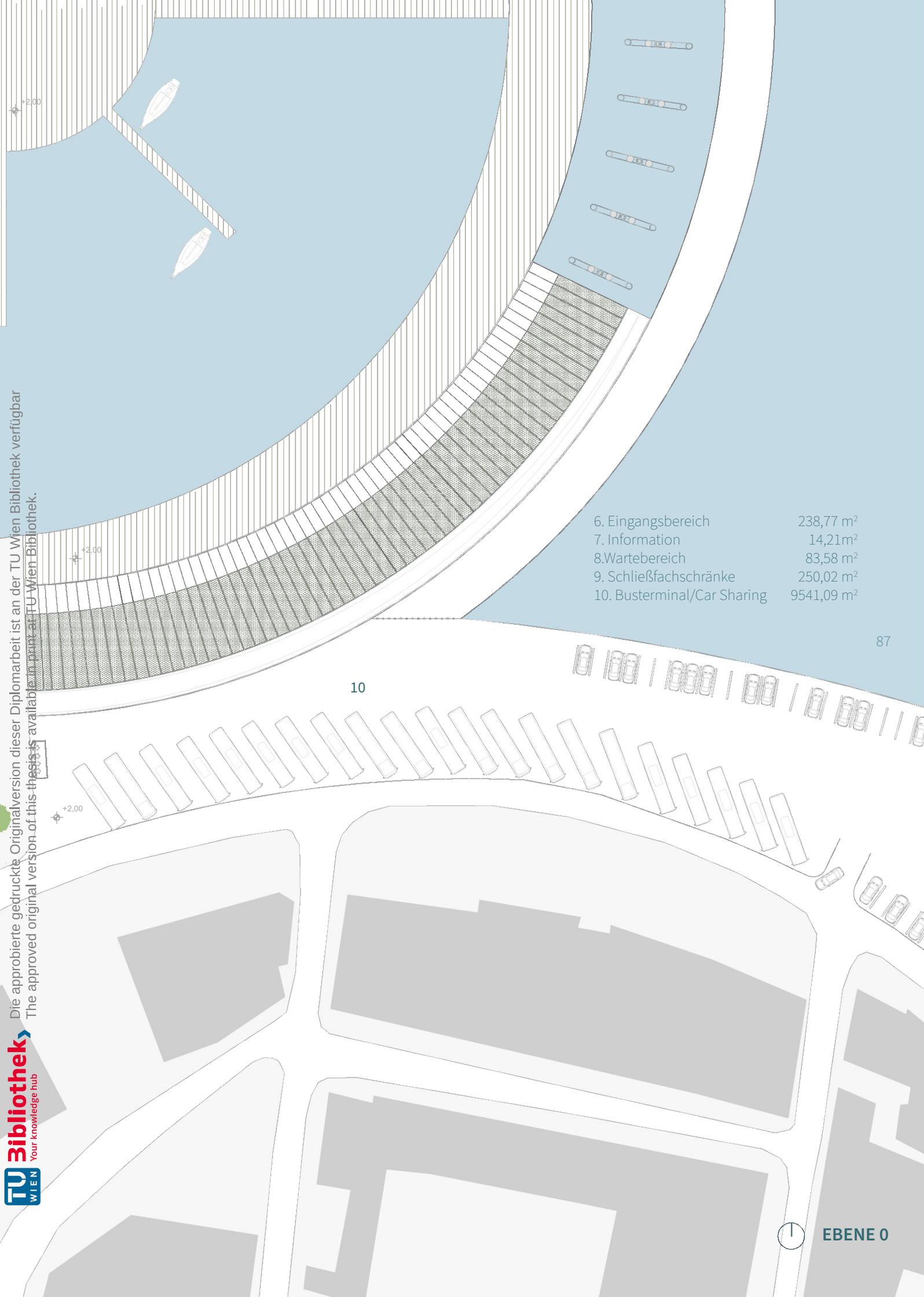


Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



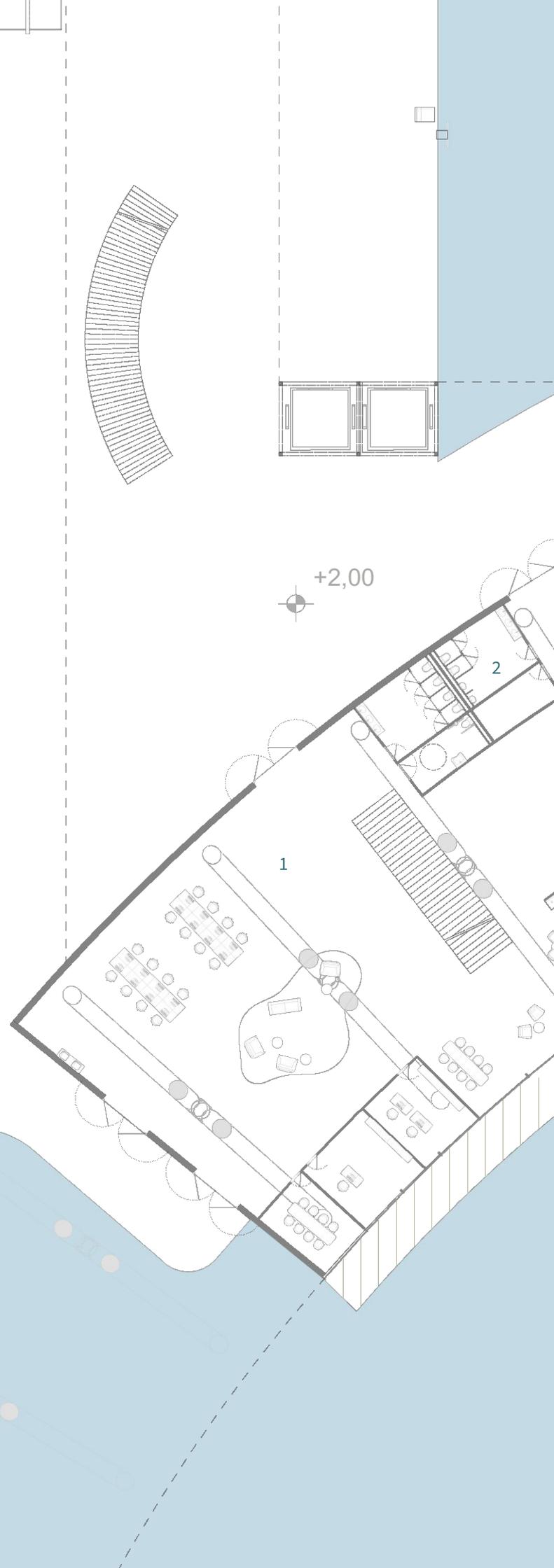
1. Büros	1184,84 m ²
2. Toiletten	100,72 m ²
3. Restaurant	477,46 m ²
4. Technik	566,49 m ²
5. Erste-Hilfe-Raum	136,00 m ²

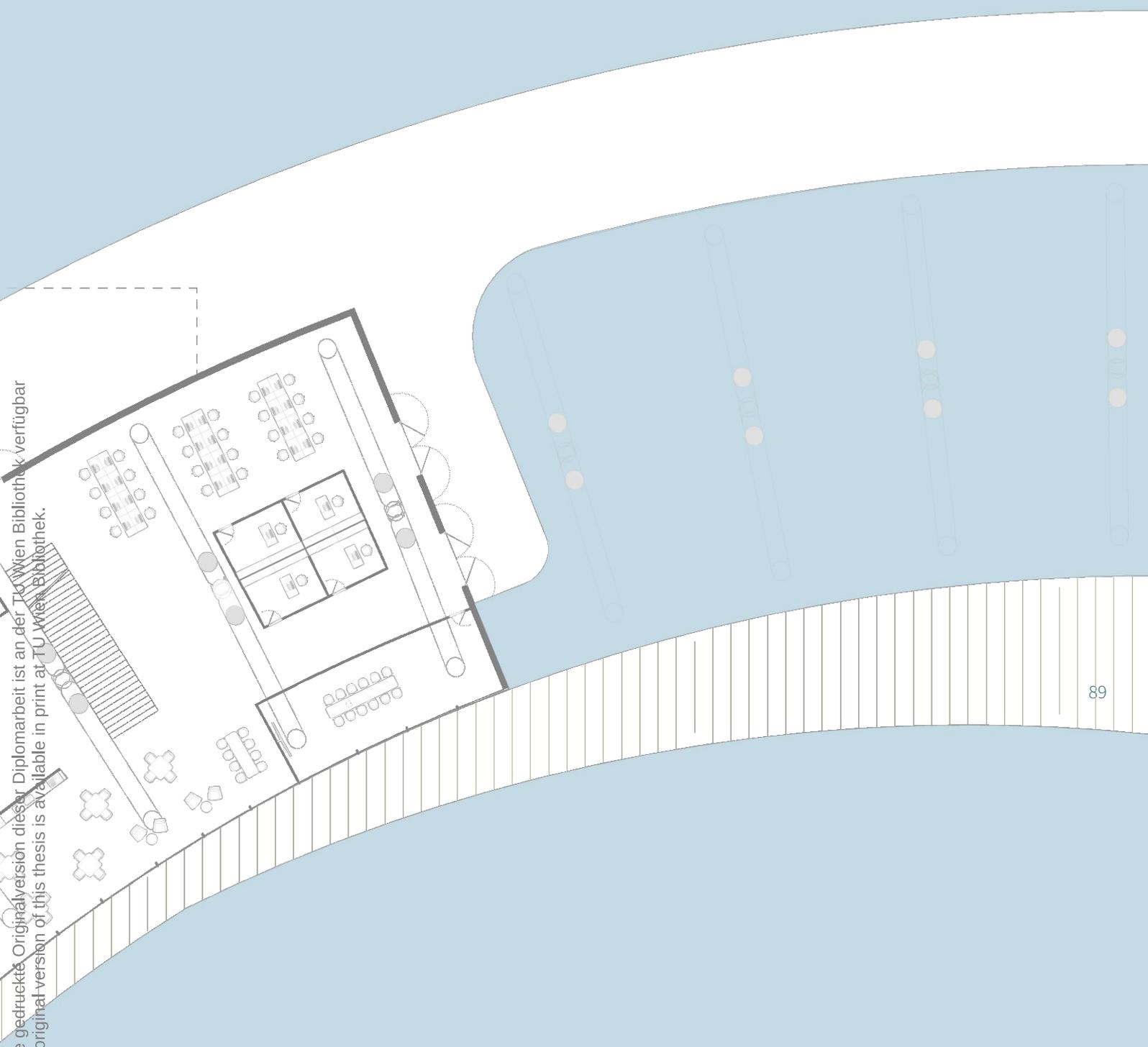




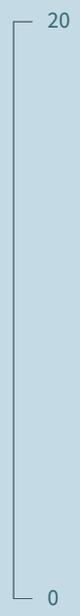
6. Eingangsbereich	238,77 m ²
7. Information	14,21m ²
8. Wartebereich	83,58 m ²
9. Schließfachschränke	250,02 m ²
10. Busterminal/Car Sharing	9541,09 m ²

0 20

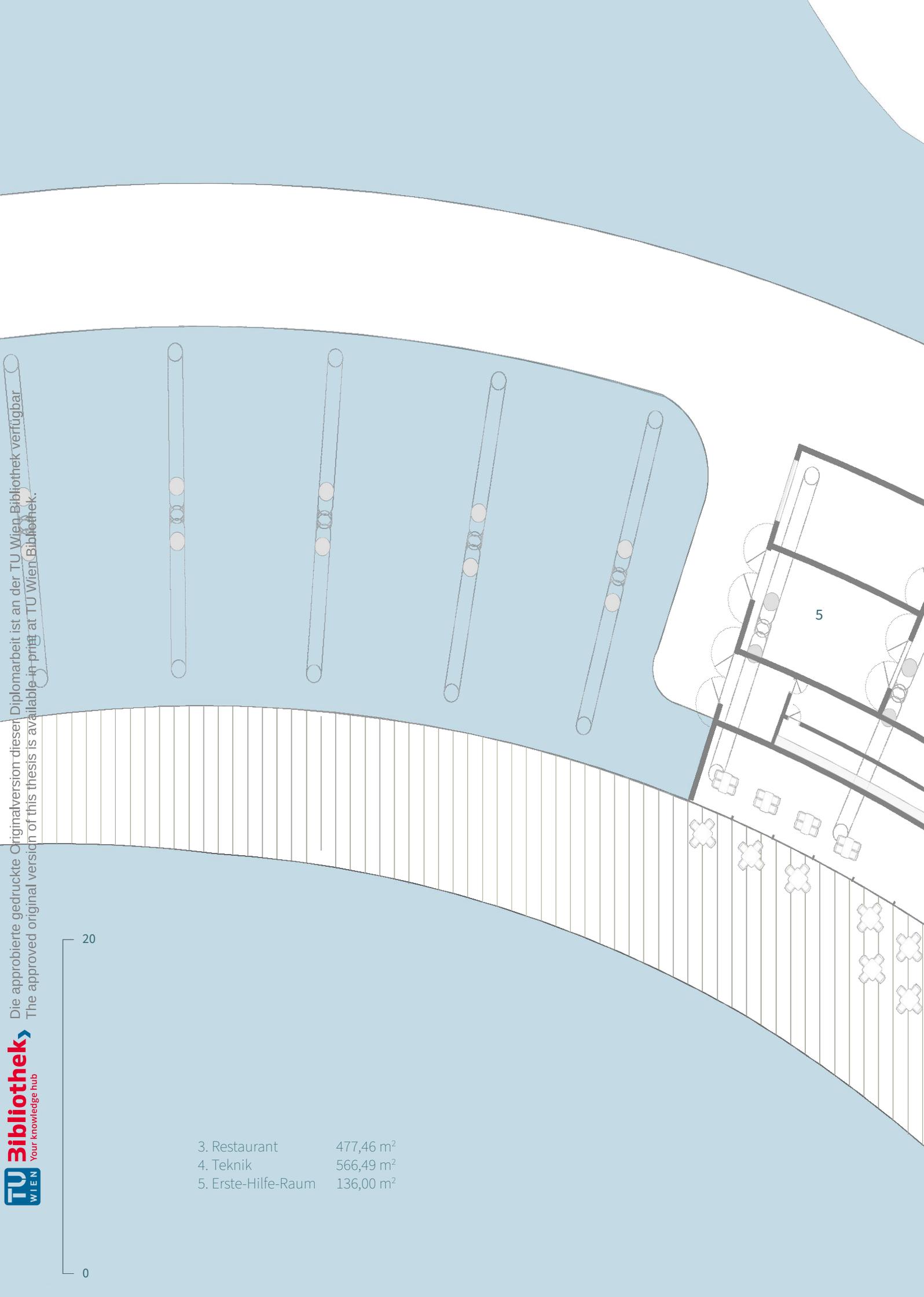


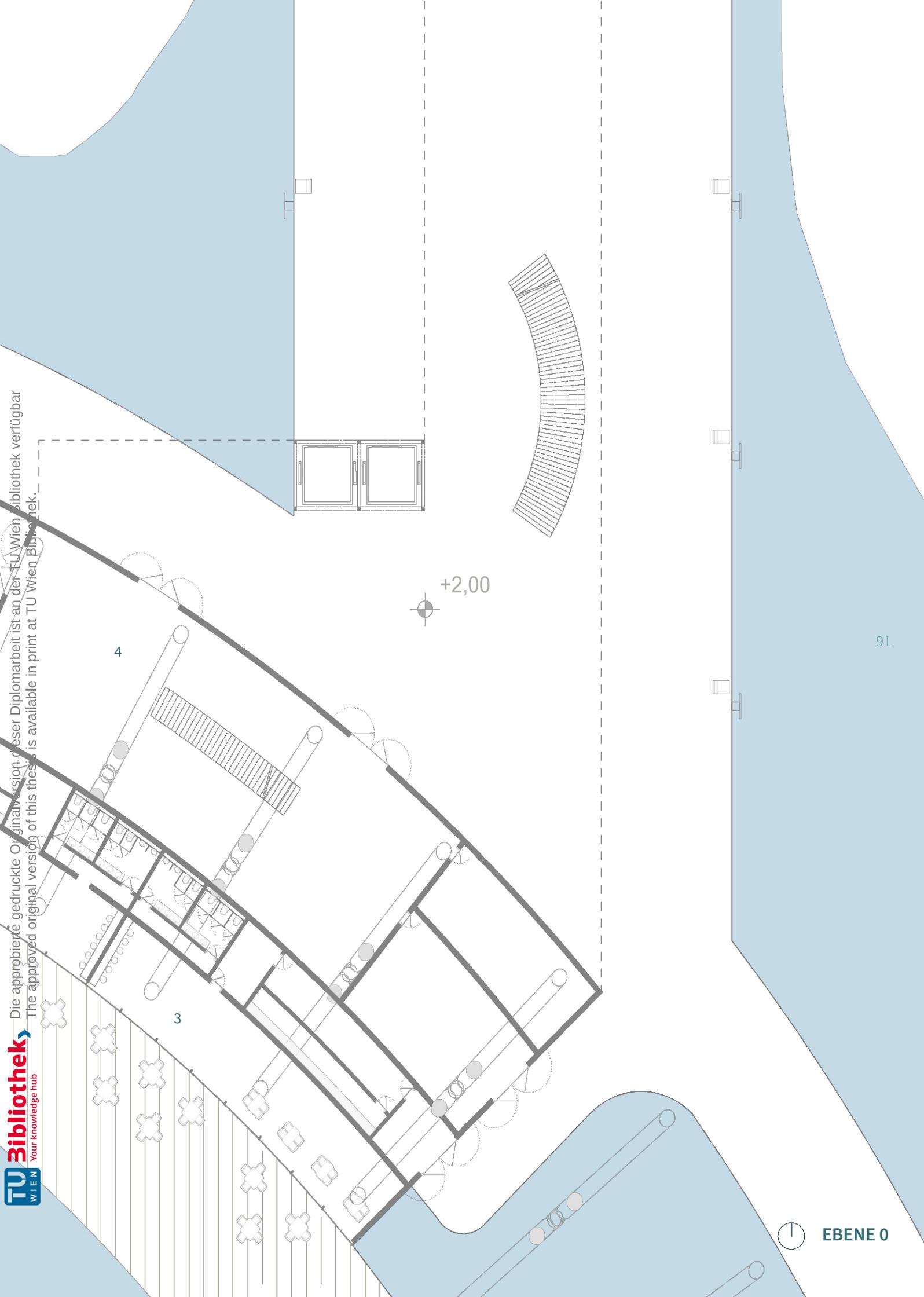


- 1. Büros 1184,84 m²
- 2. Toiletten 100,72 m²



3. Restaurant	477,46 m ²
4. Technik	566,49 m ²
5. Erste-Hilfe-Raum	136,00 m ²





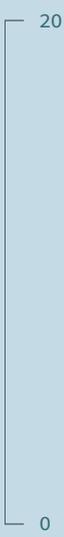
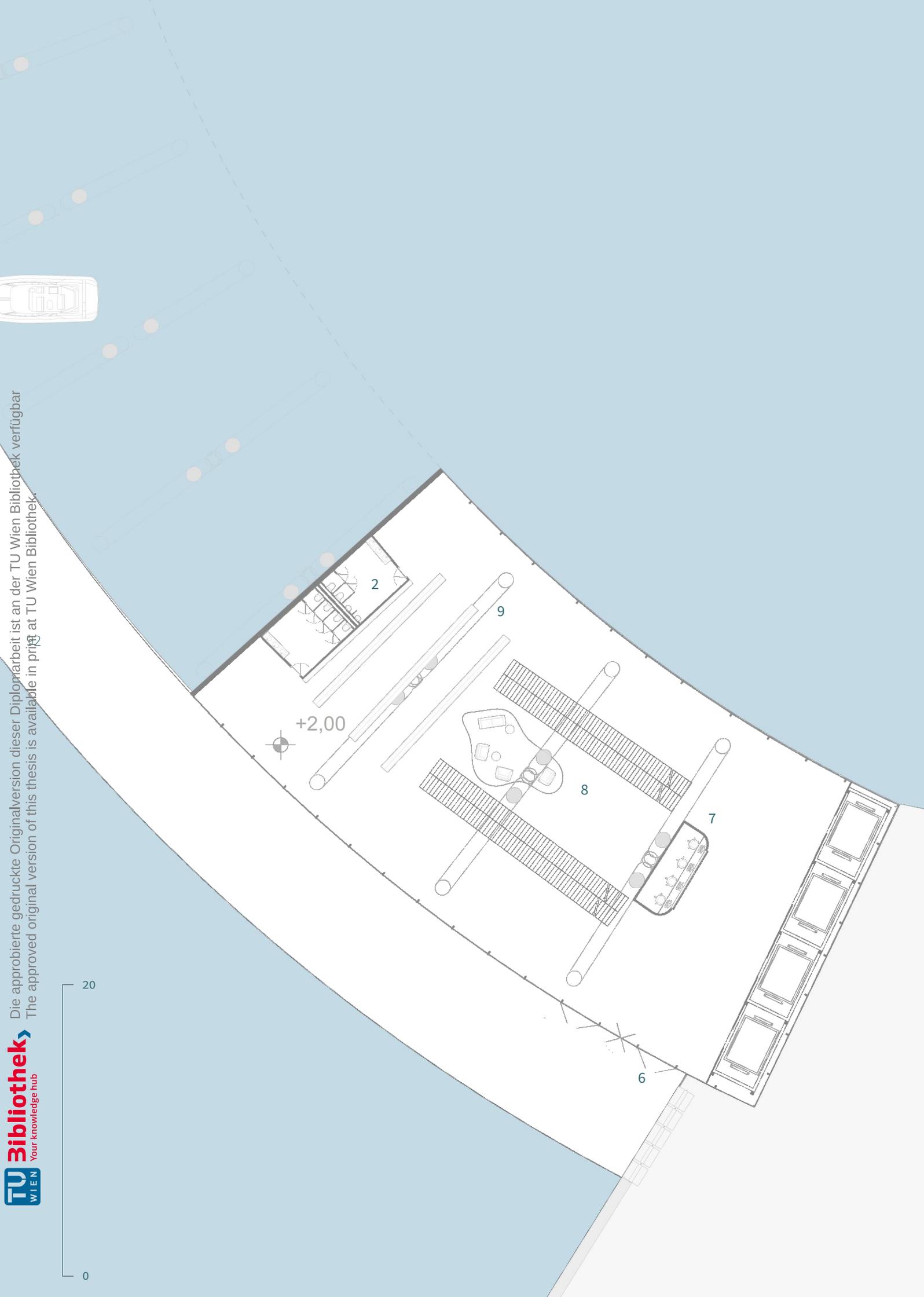
+2,00

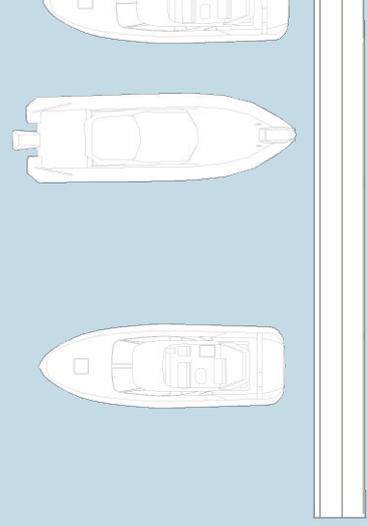
4

3

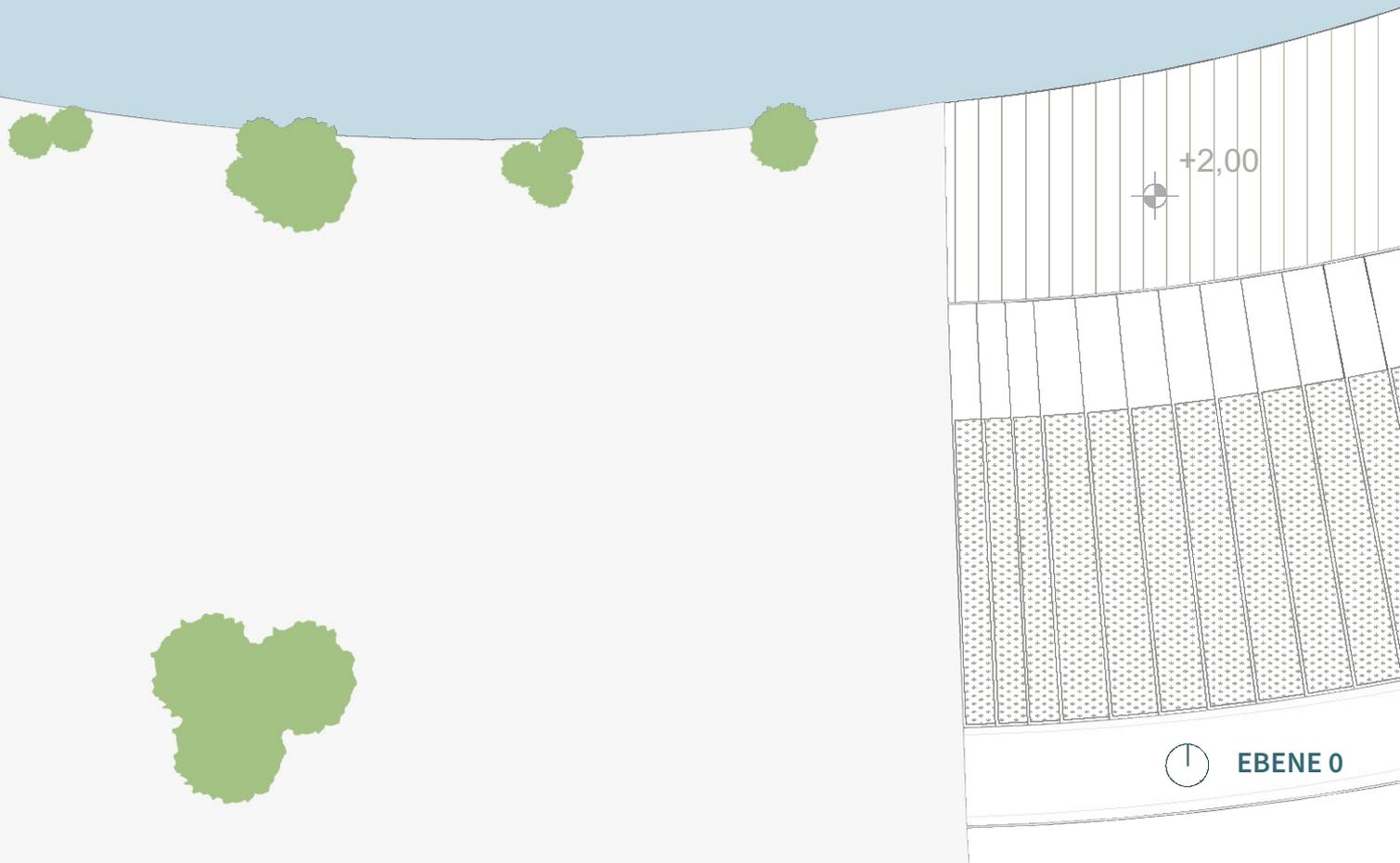


EBENE 0





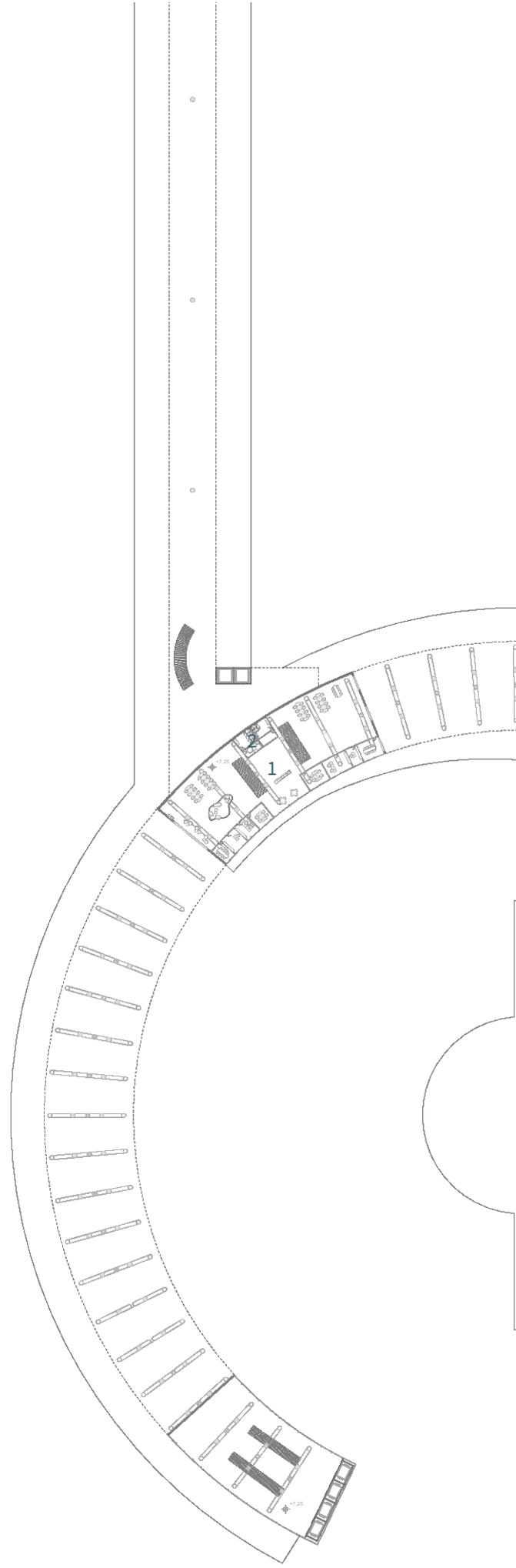
2. Toiletten	100,72 m ²
6. Eingangsbereich	238,77 m ²
7. Information	14,21m ²
8. Wartebereich	83,58 m ²
9. Schließfachschränke	250,02 m ²

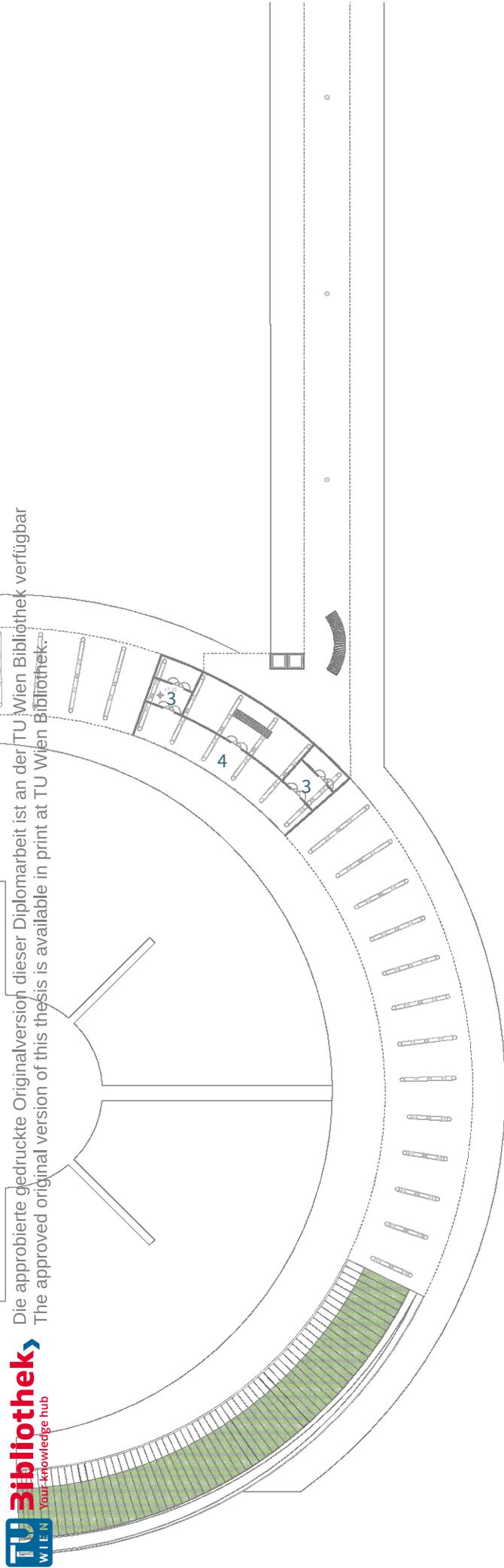


⌚ **EBENE 0**

100

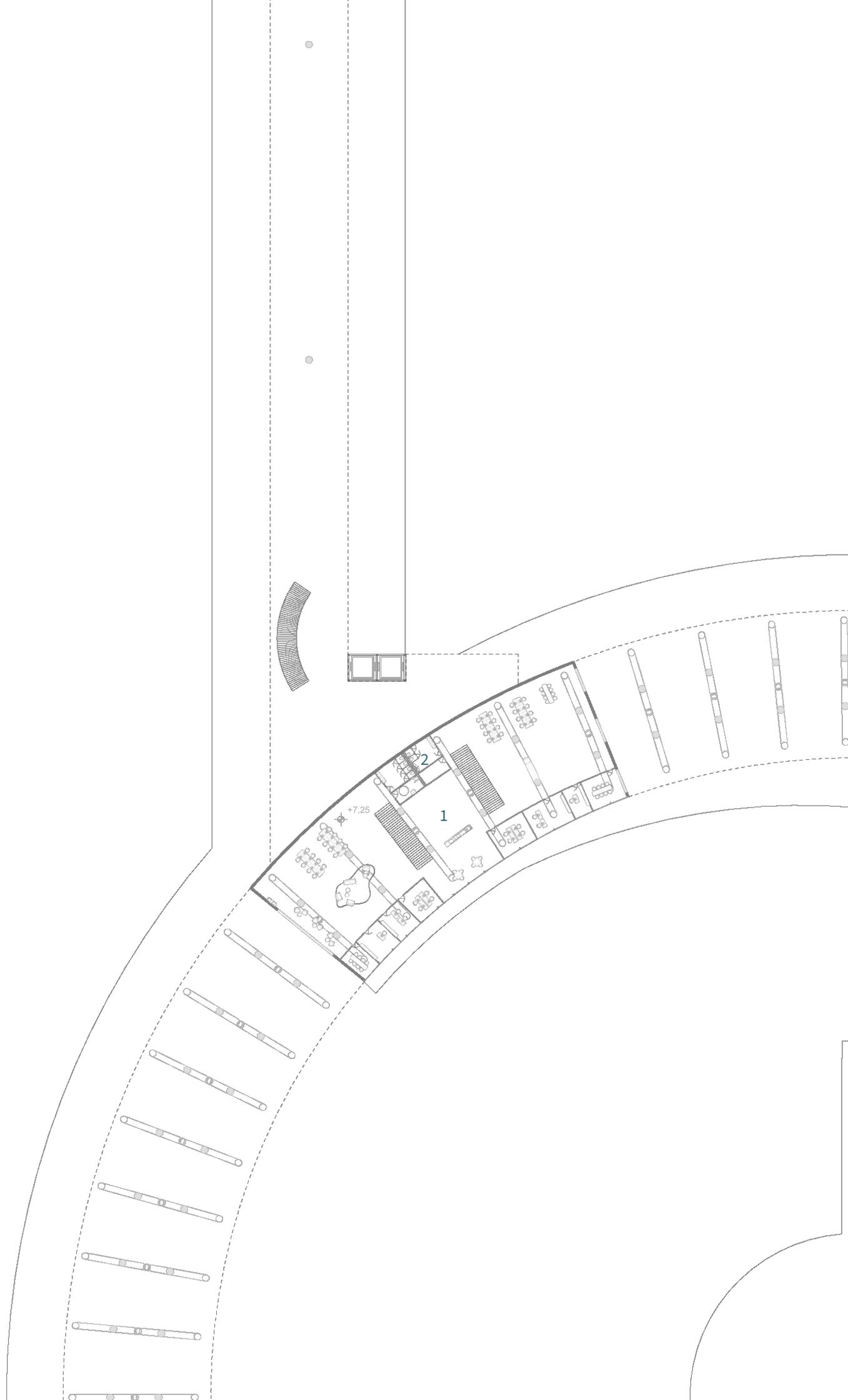
0



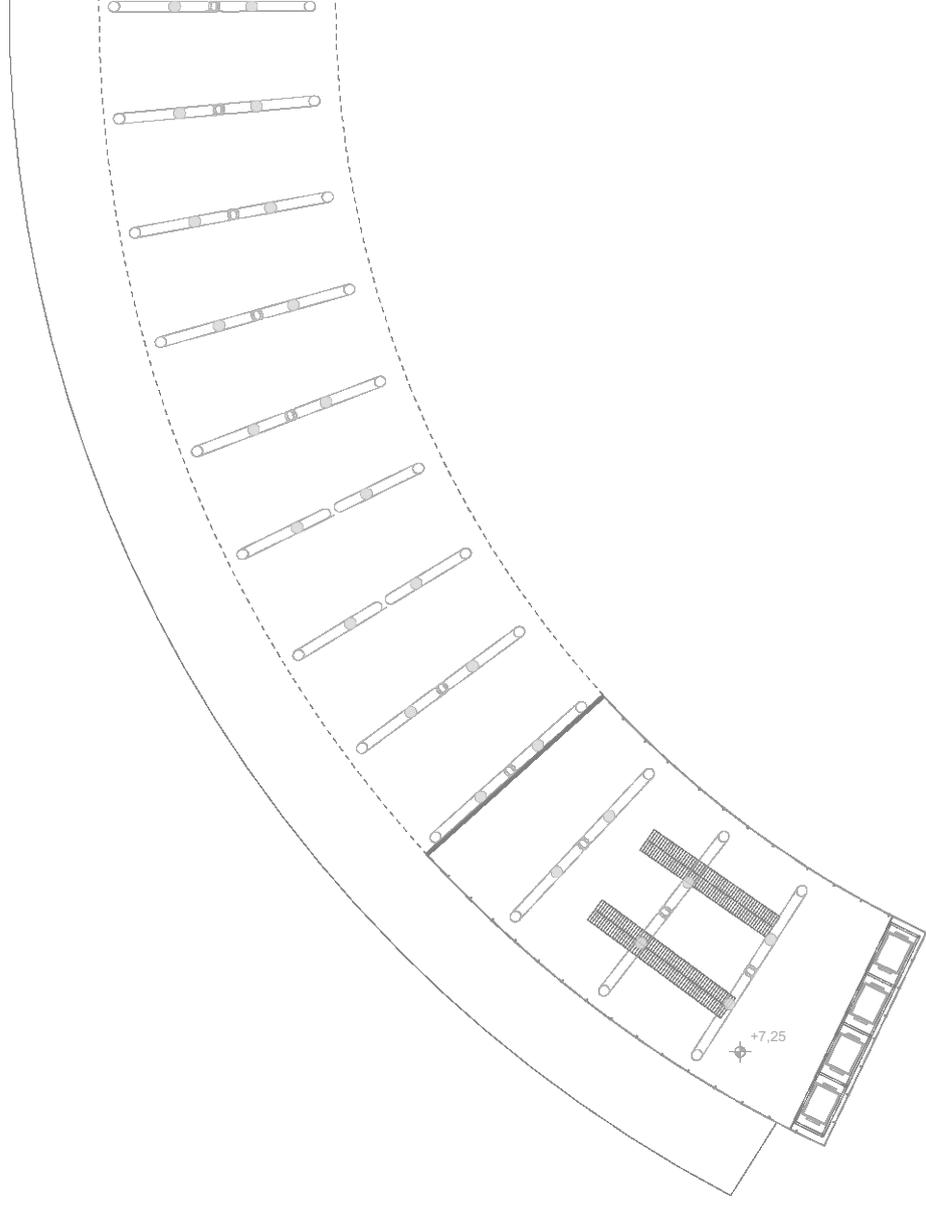


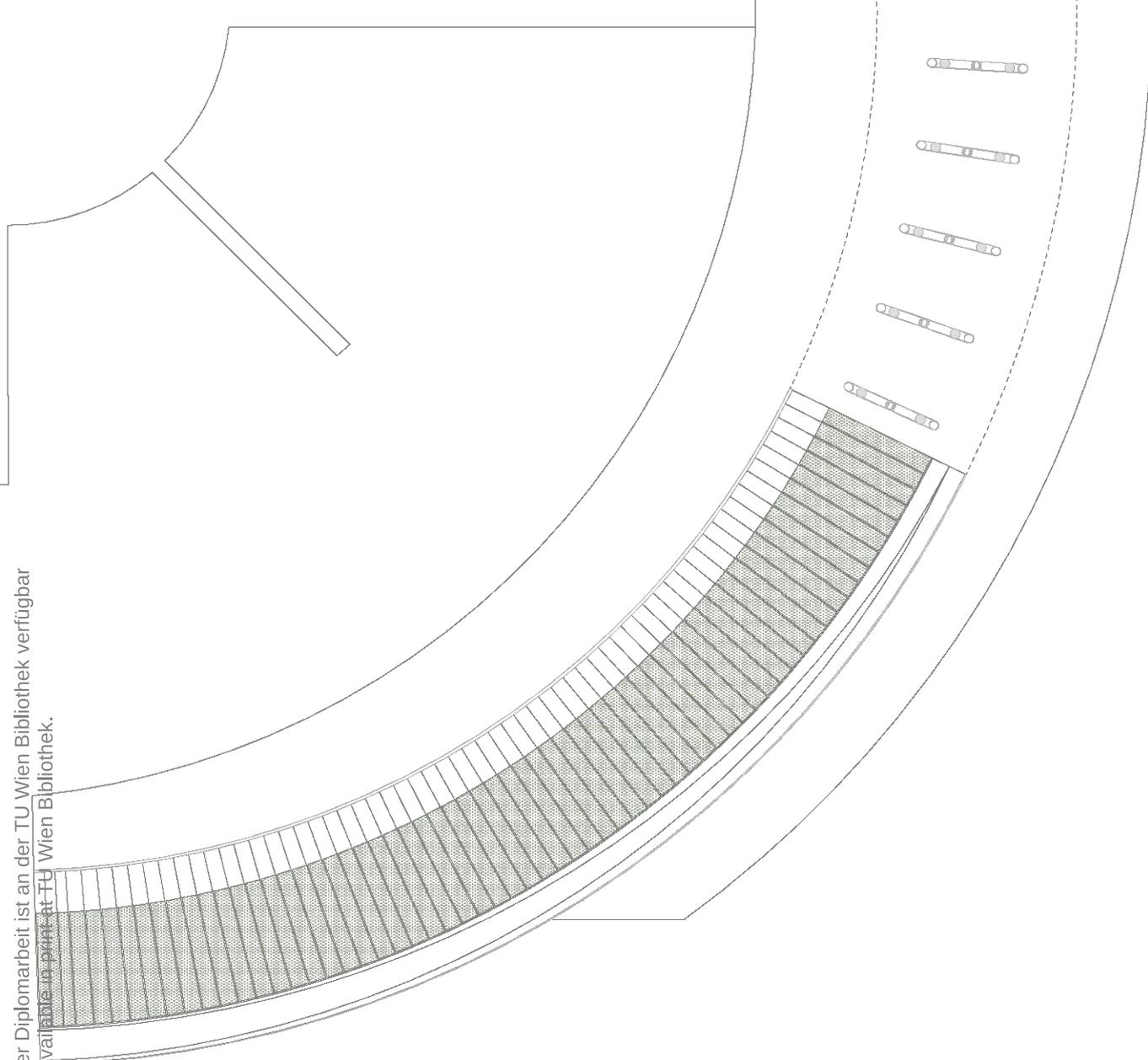
1. Büros	1184,84 m ²
2. Toiletten	61,45 m ²
3. Personalräume	474,18 m ²
4. Lager	706,38 m ²

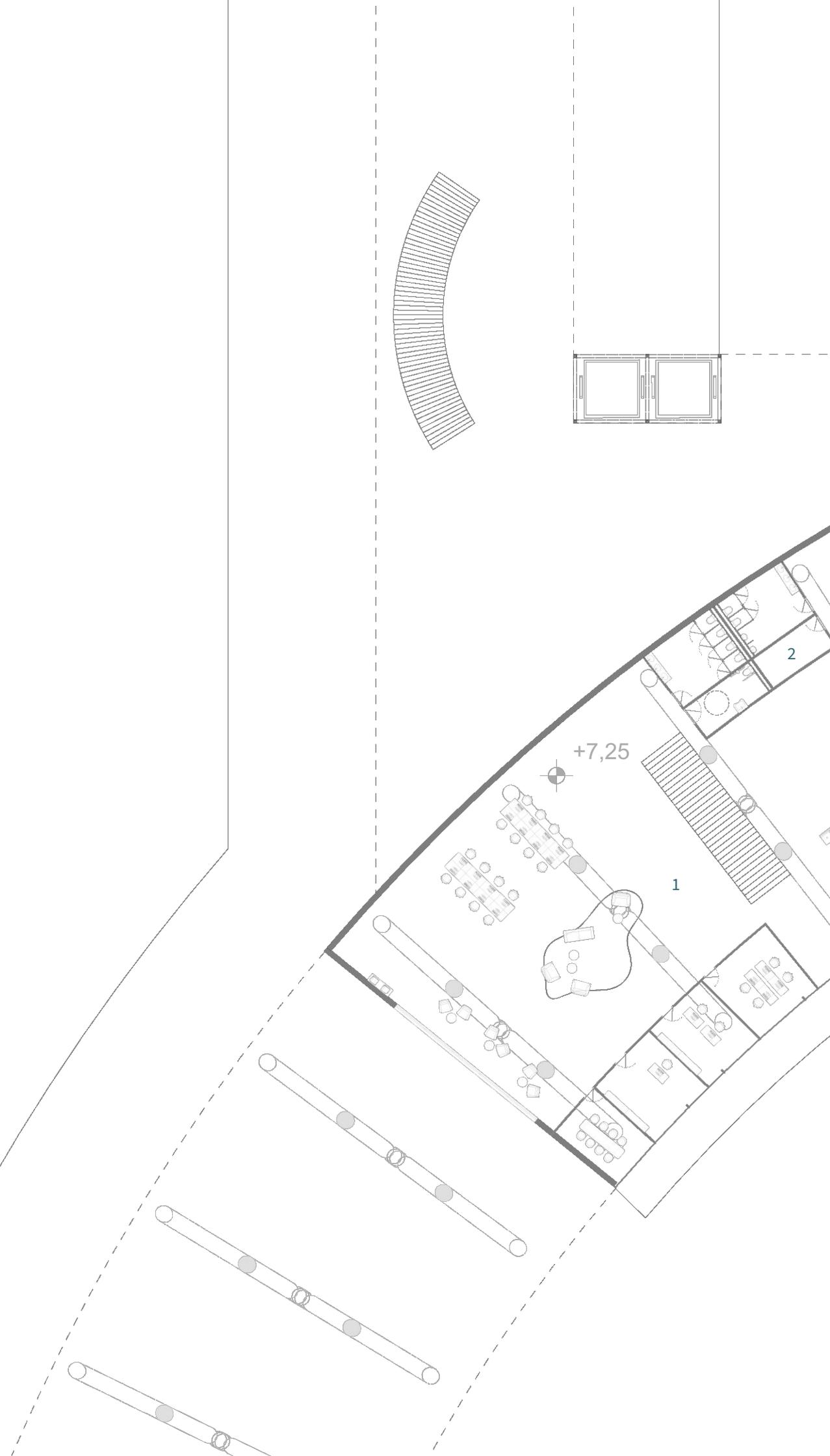
0
25
50
100

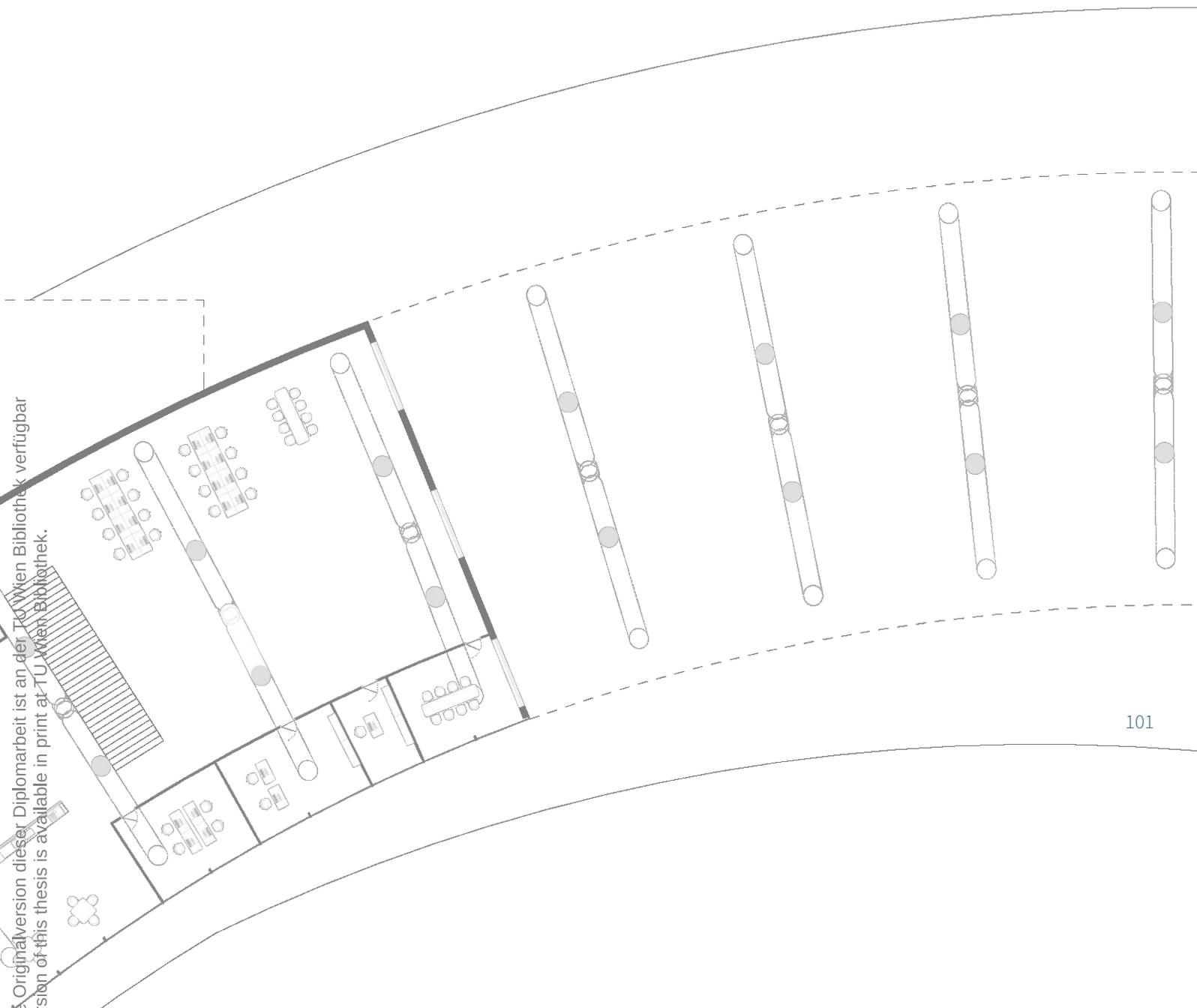


0 25 50 100





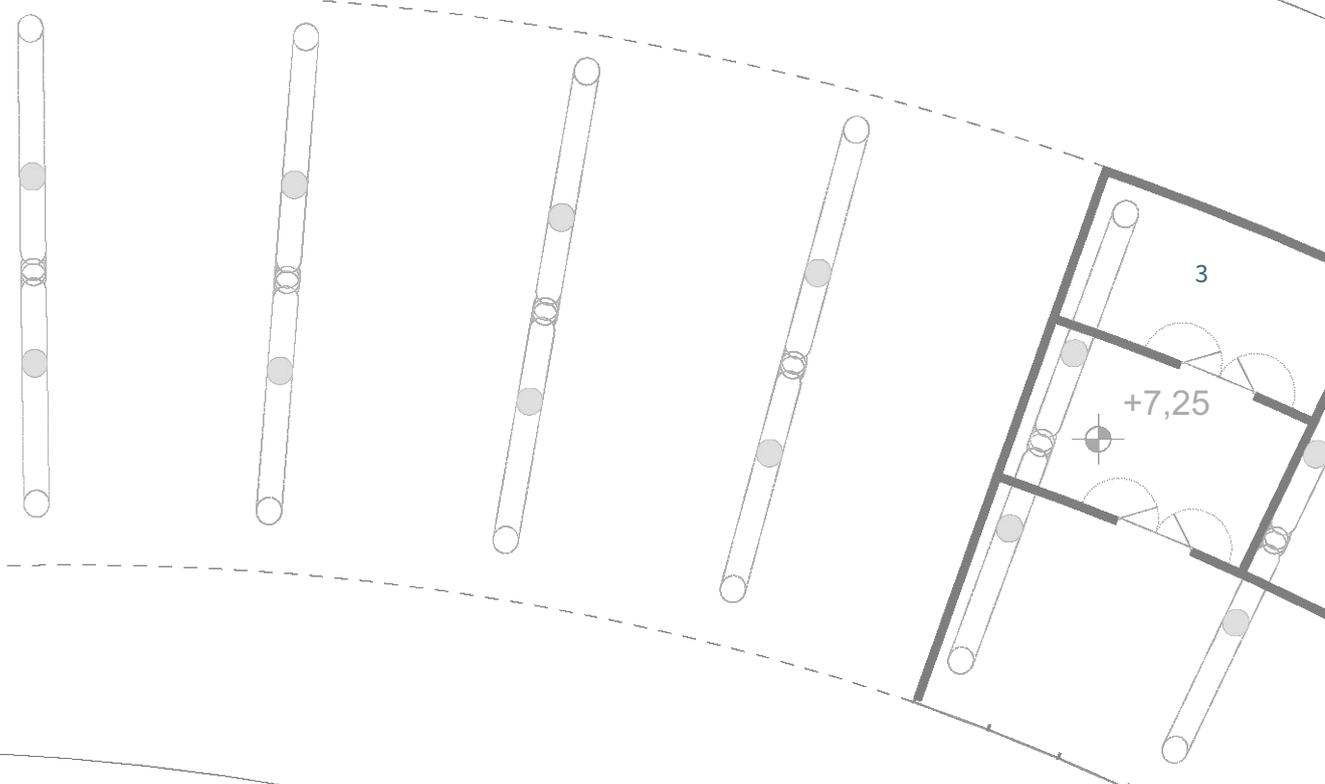


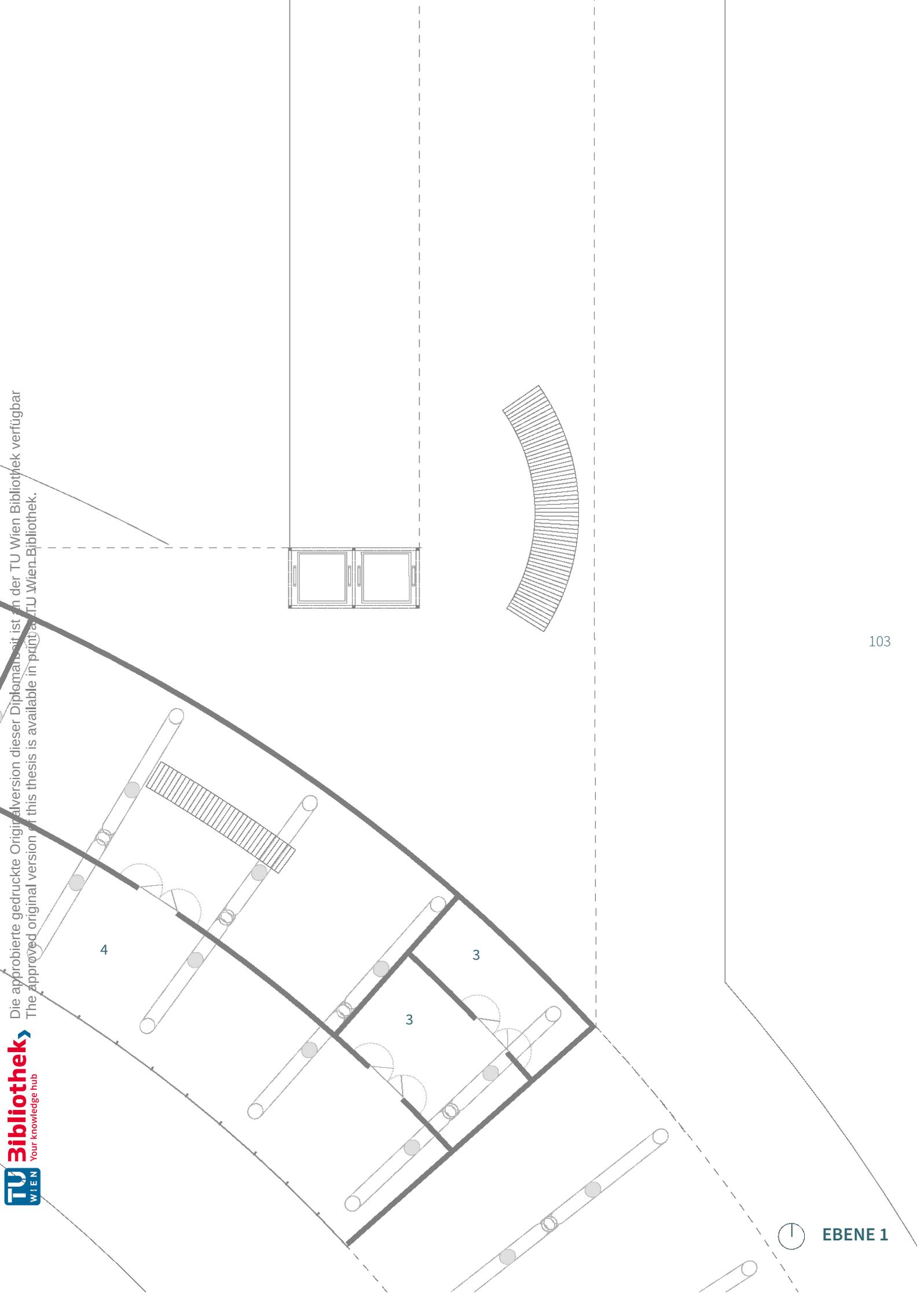


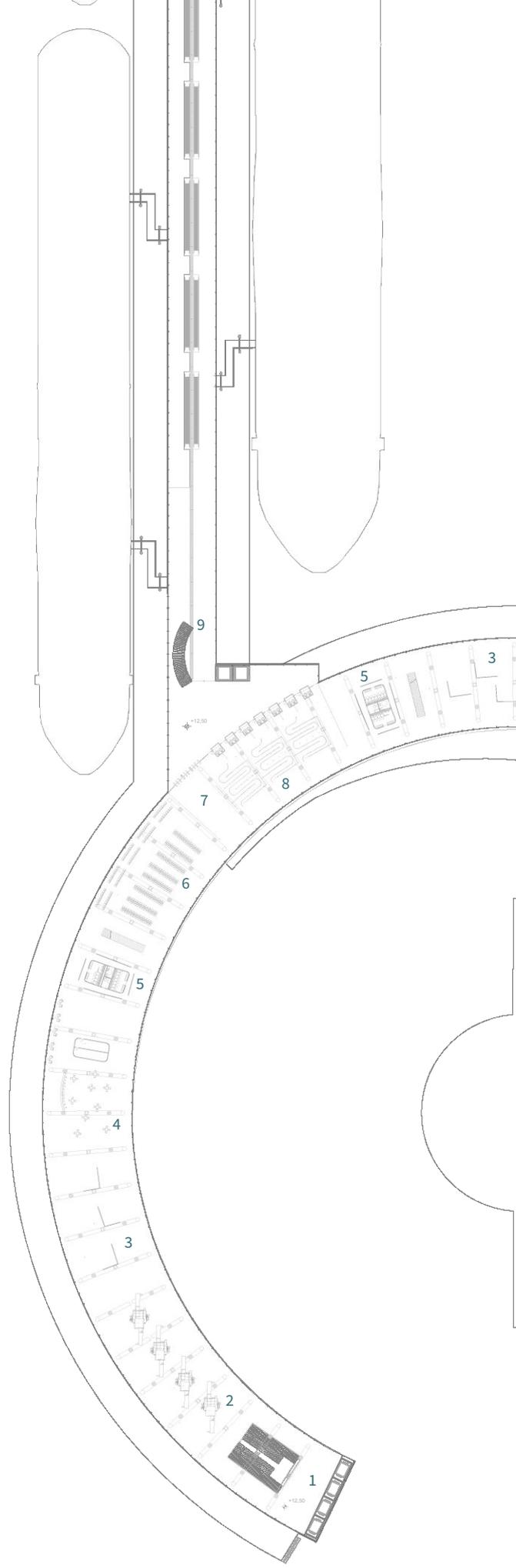
1. Büros	1184,84 m ²
2. Toiletten	61,45 m ²

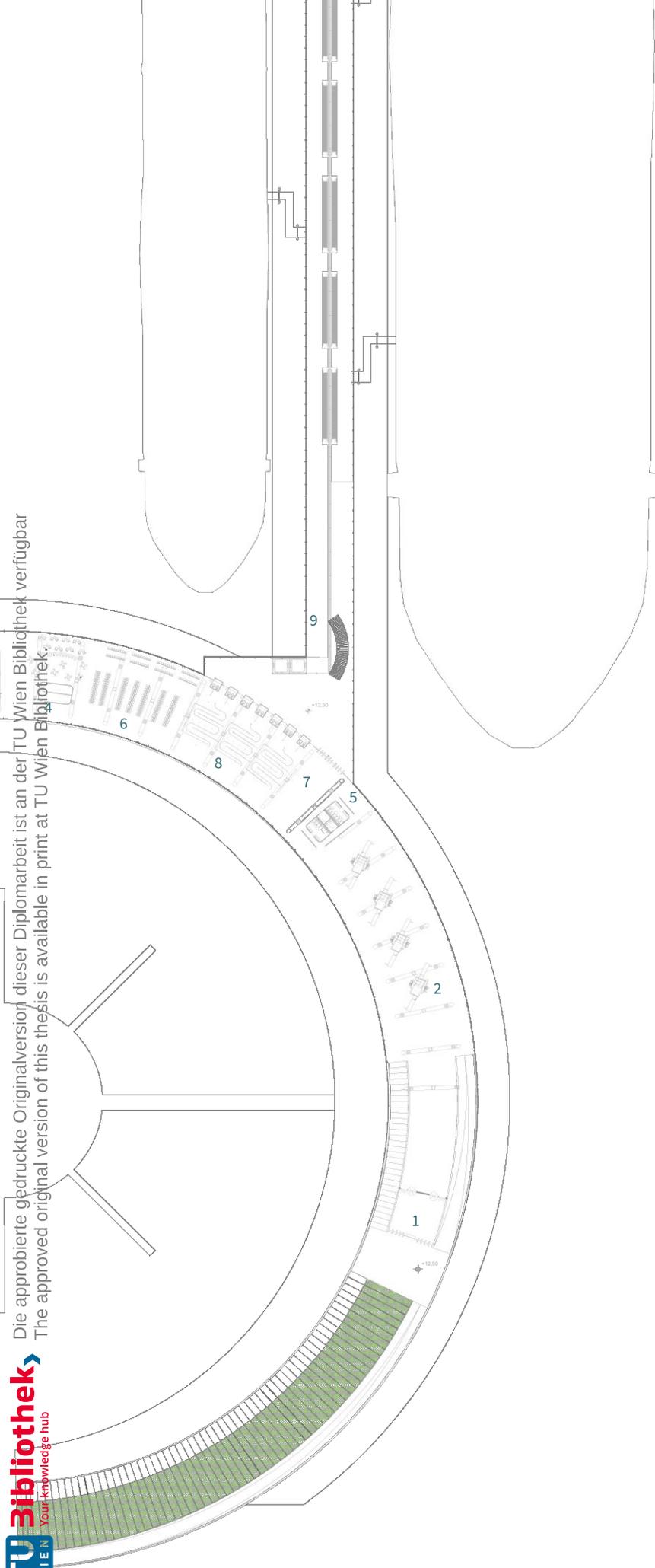
0 20

3. Personalräume	474,18 m ²
4. Lager	706,38 m ²

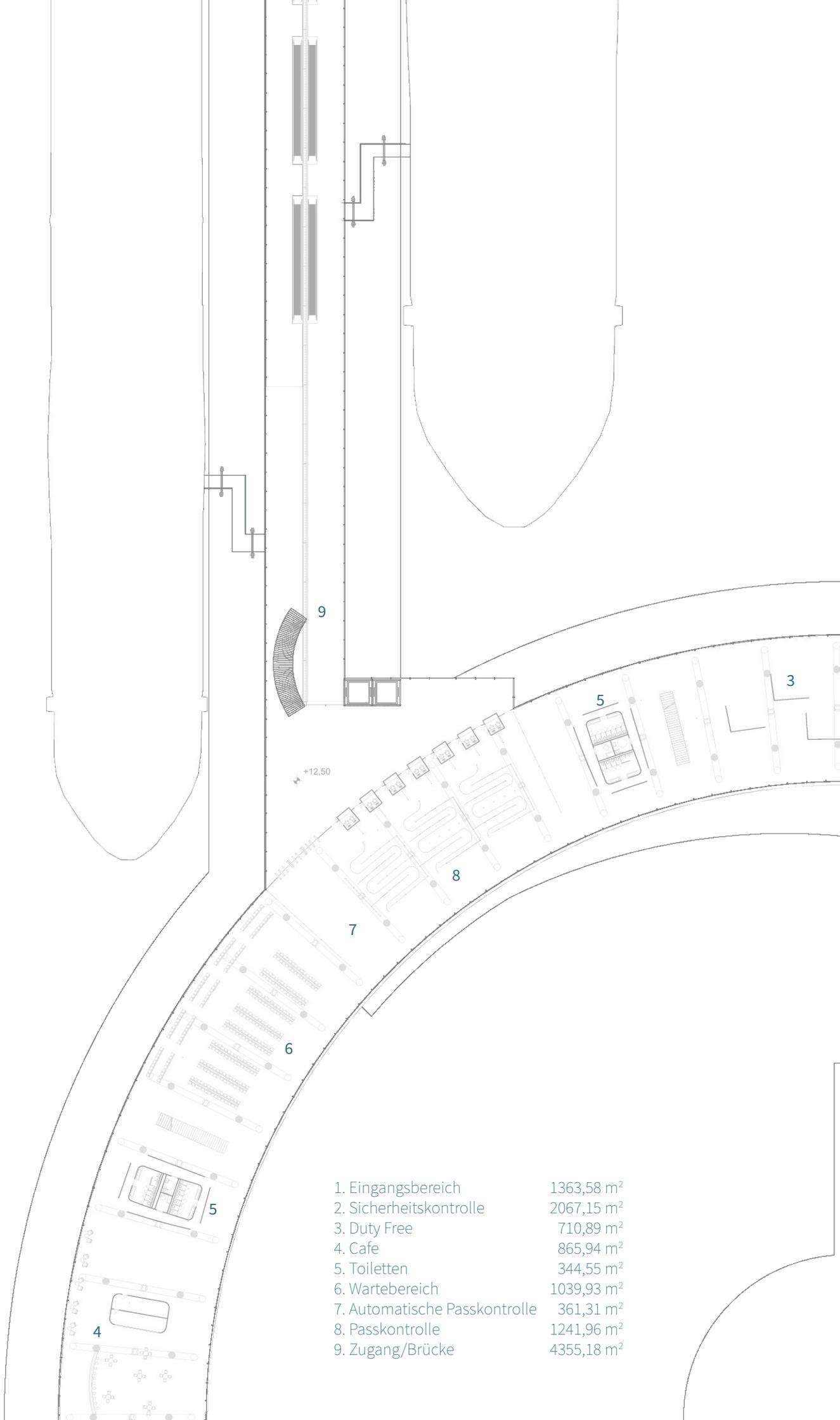




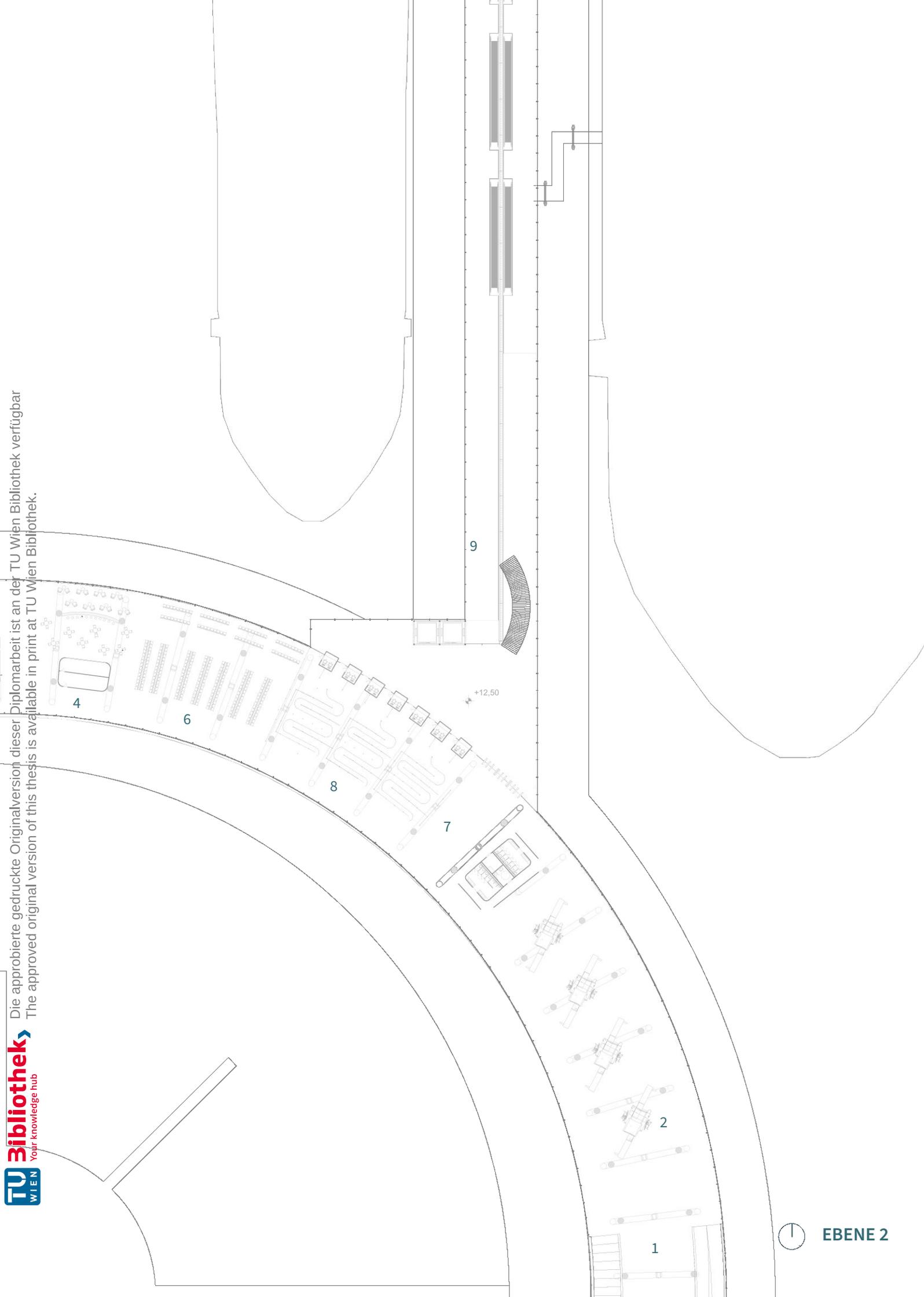


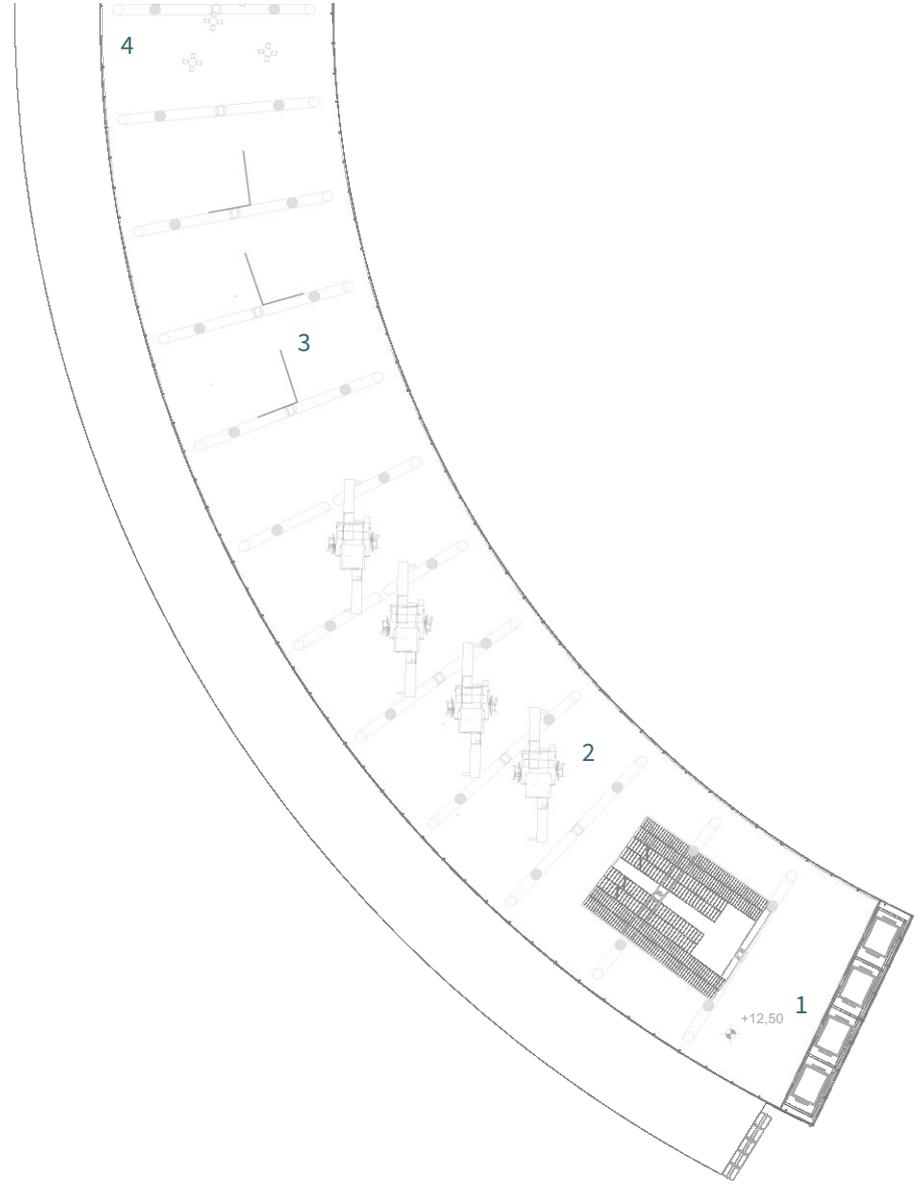


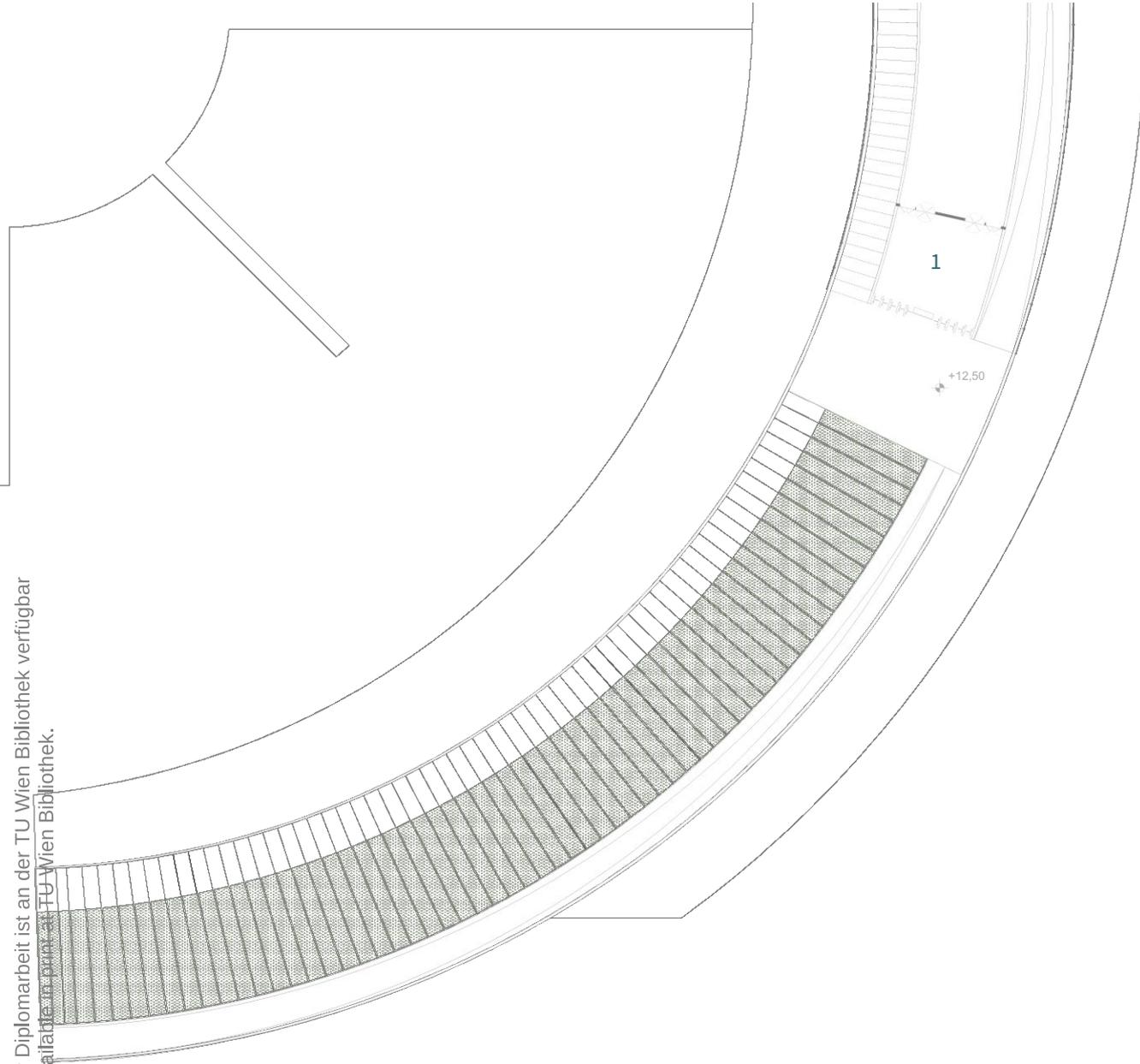
1. Eingangsbereich	1363,58 m ²
2. Sicherheitskontrolle	2067,15 m ²
3. Duty Free	710,89 m ²
4. Cafe	865,94 m ²
5. Toiletten	344,55 m ²
6. Wartebereich	1039,93 m ²
7. Automatische Passkontrolle	361,31 m ²
8. Passkontrolle	1241,96 m ²
9. Zugang/Brücke	4355,18 m ²



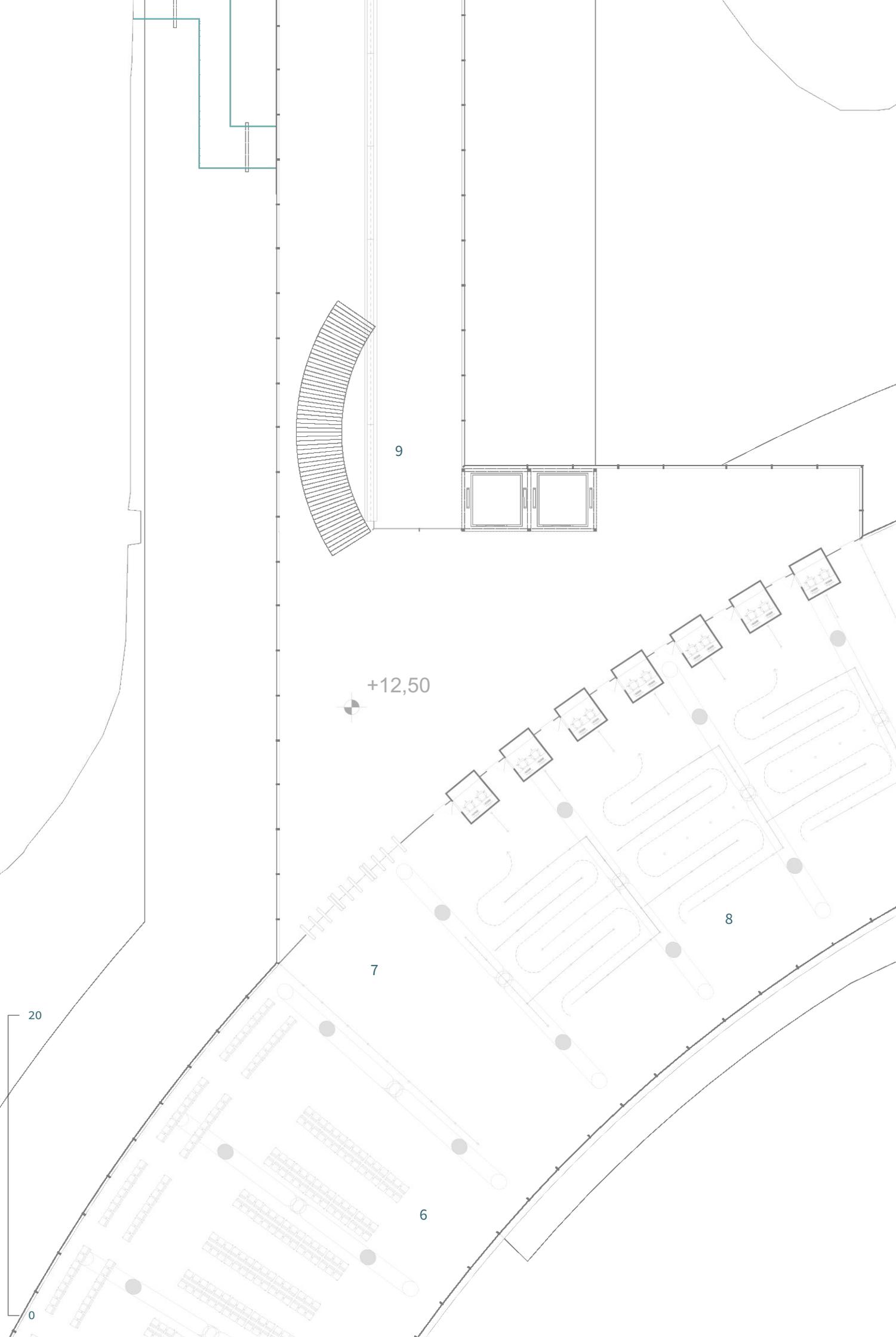
1. Eingangsbereich	1363,58 m ²
2. Sicherheitskontrolle	2067,15 m ²
3. Duty Free	710,89 m ²
4. Cafe	865,94 m ²
5. Toiletten	344,55 m ²
6. Wartebereich	1039,93 m ²
7. Automatische Passkontrolle	361,31 m ²
8. Passkontrolle	1241,96 m ²
9. Zugang/Brücke	4355,18 m ²

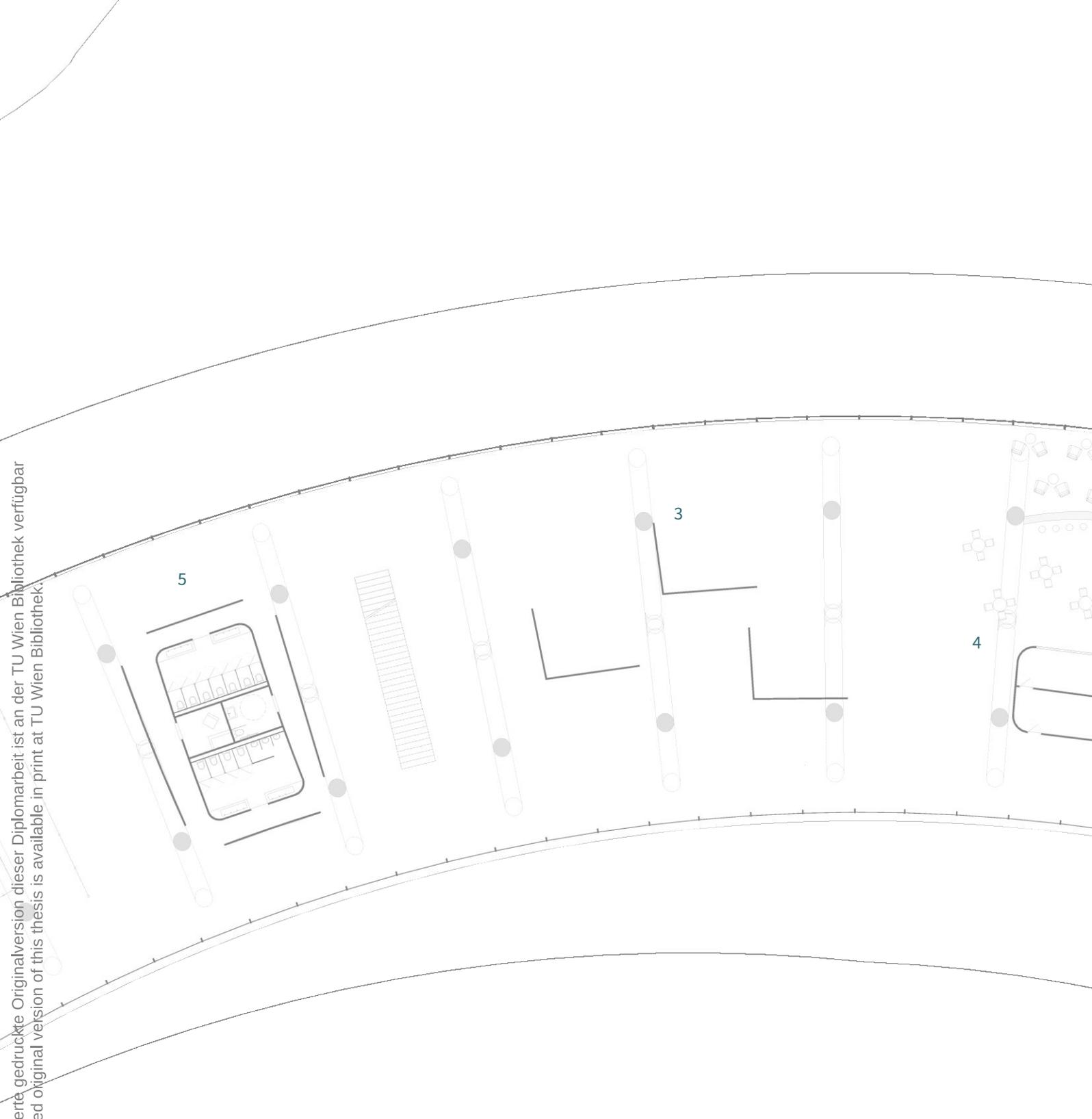




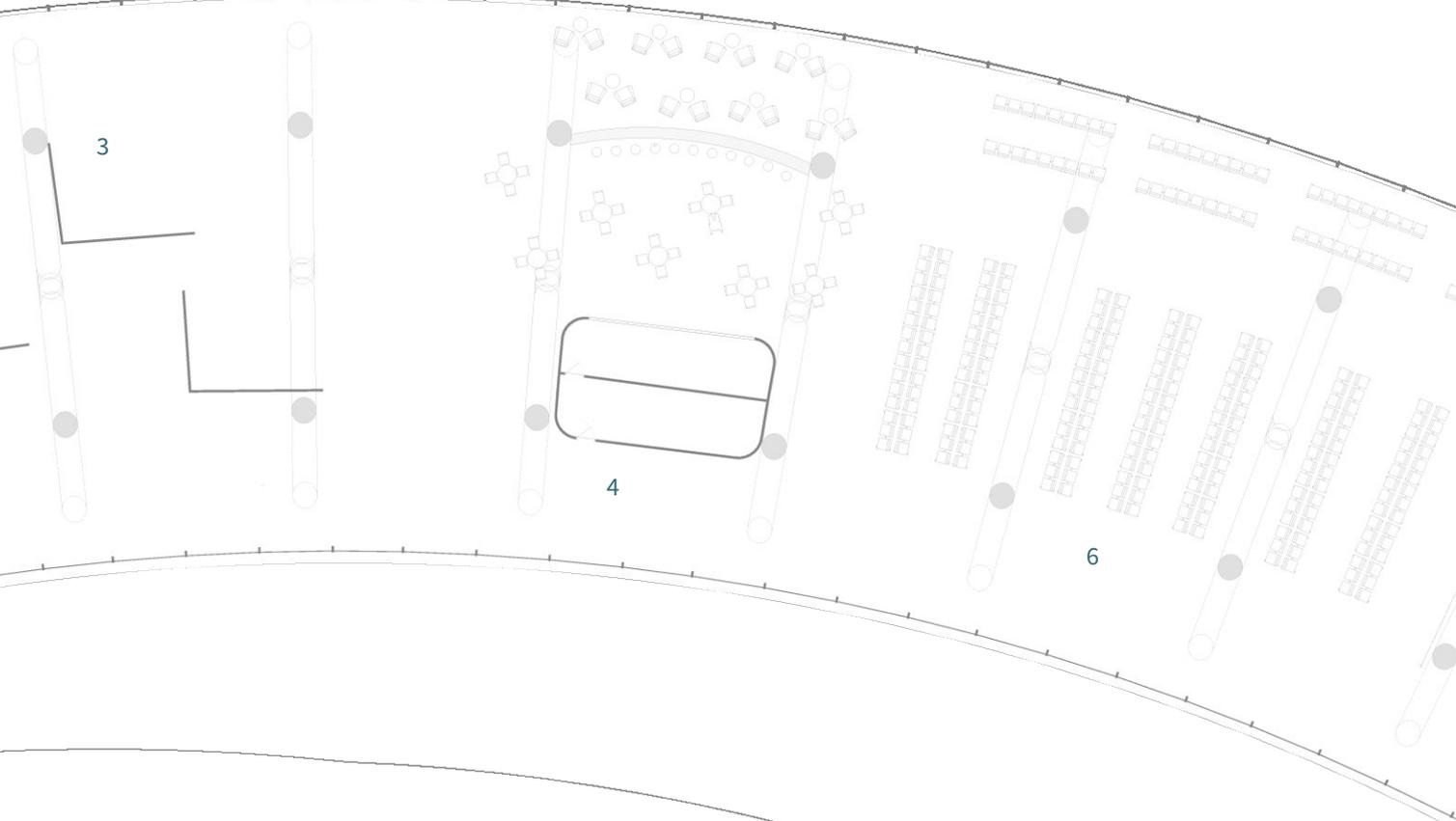


1. Eingangsbereich	1363,58 m ²
2. Sicherheitskontrolle	2067,15 m ²
3. Duty Free	710,89 m ²
4. Cafe	865,94 m ²
5. Toiletten	344,55 m ²
6. Wartebereich	1039,93 m ²
7. Automatische Passkontrolle	361,31 m ²
8. Passkontrolle	1241,96 m ²
9. Zugang/Brücke	4355,18 m ²





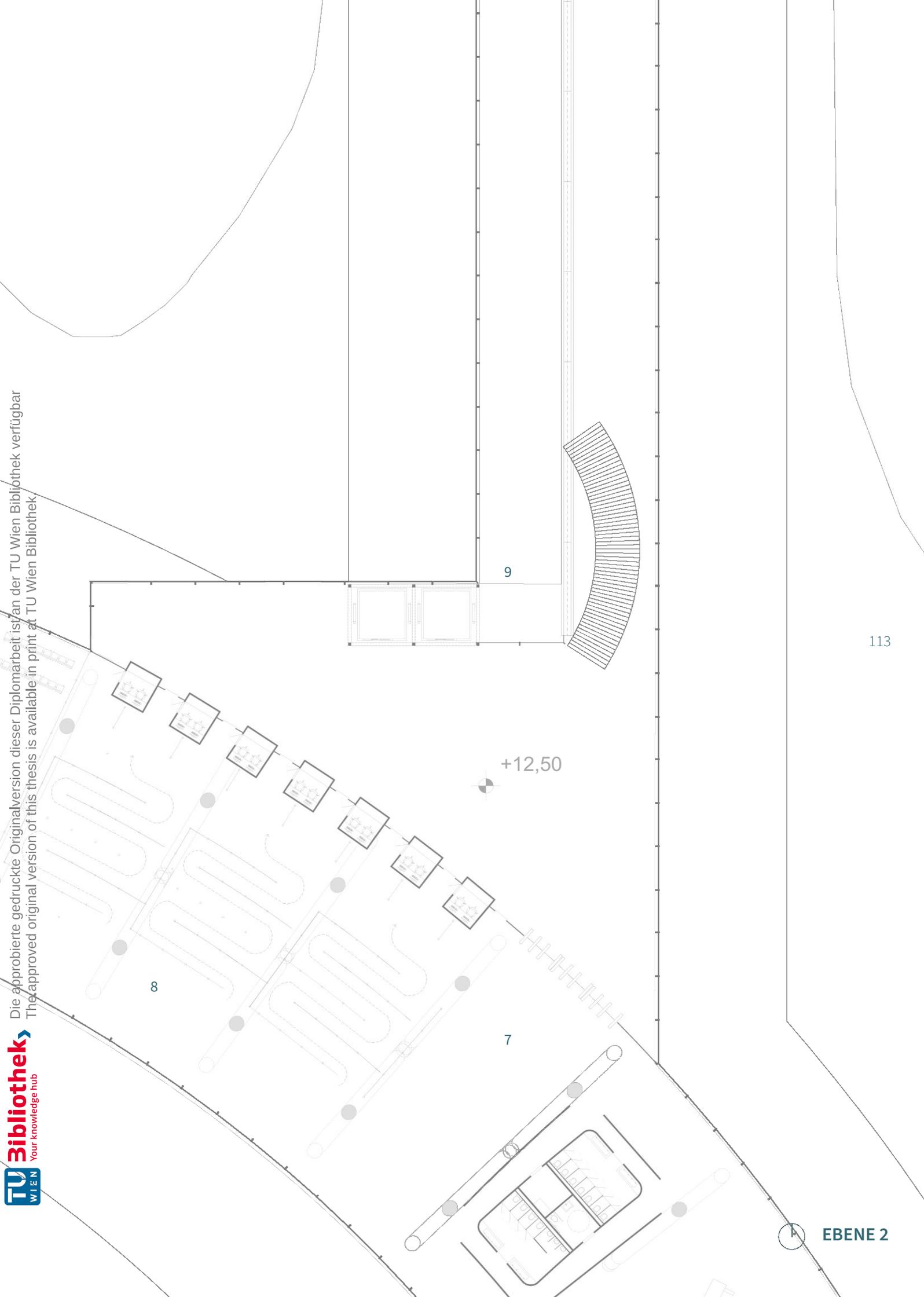
3. Duty Free	710,89 m ²
4. Cafe	865,94 m ²
5. Toiletten	344,55 m ²
6. Wartebereich	1039,93 m ²
7. Automatische Passkontrolle	361,31 m ²
8. Passkontrolle	1241,96 m ²
9. Zugang/Brücke	4355,18 m ²

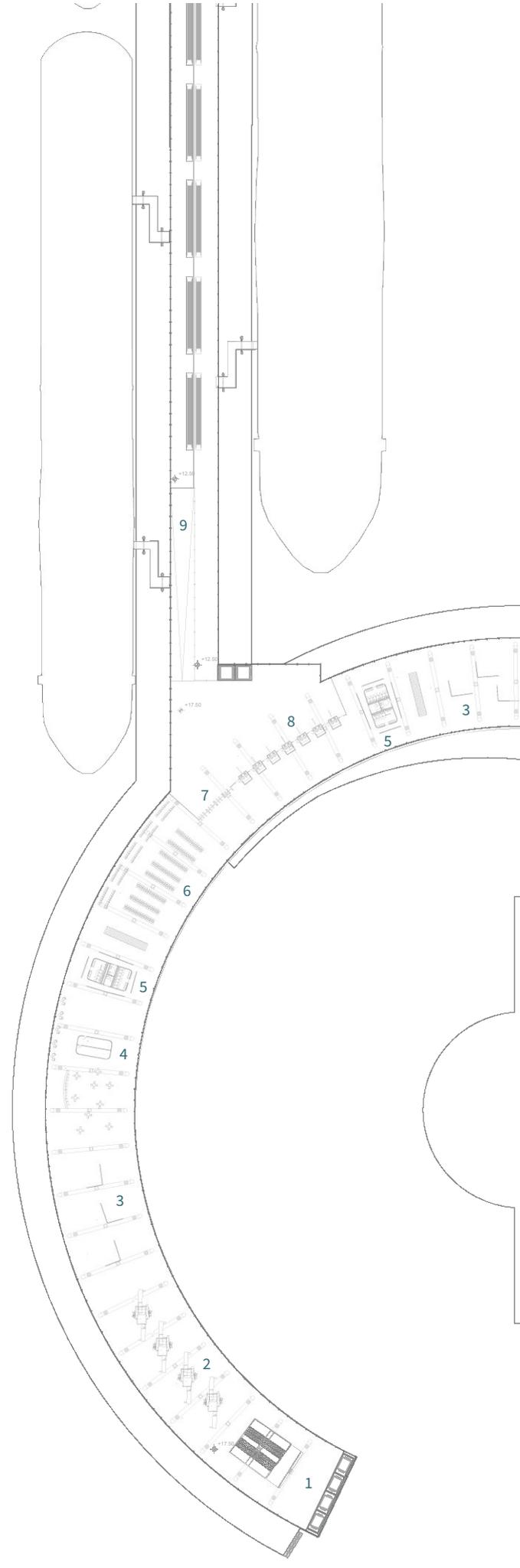


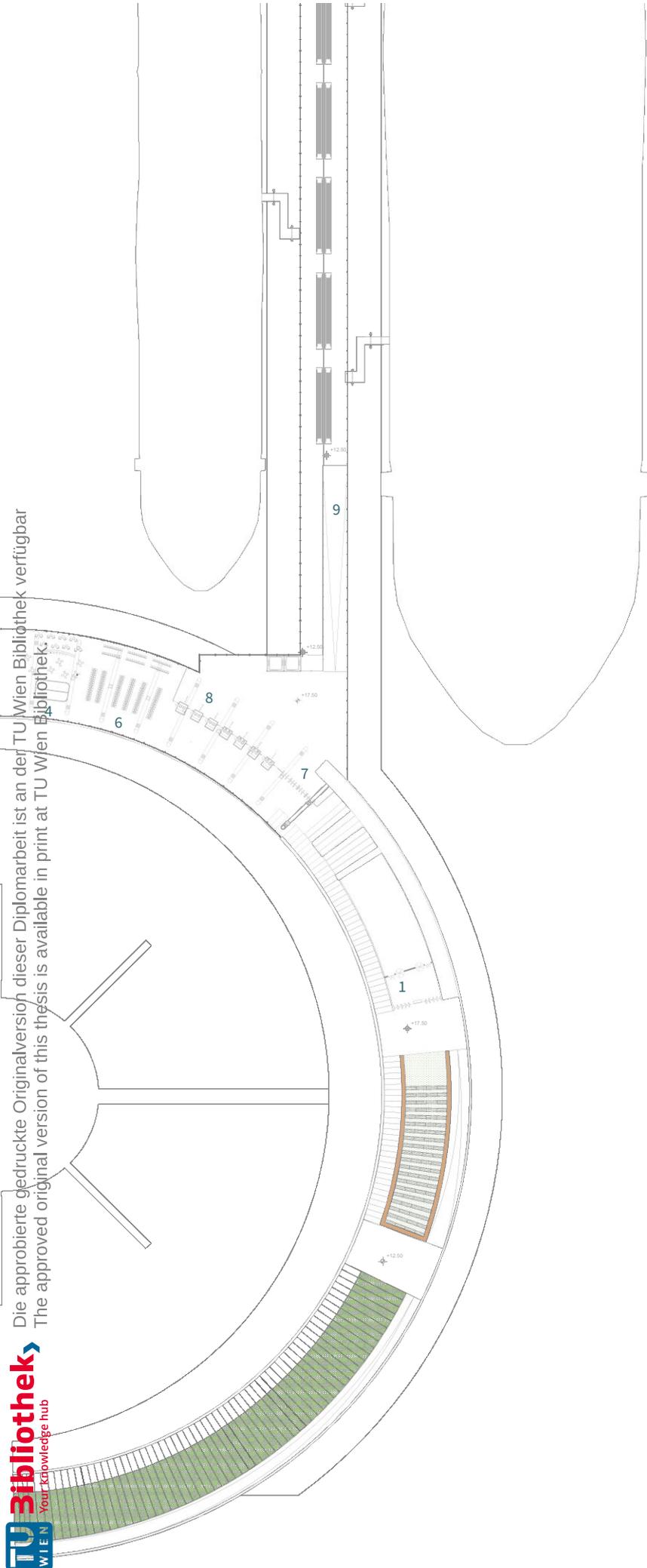
20

3. Duty Free	710,89 m ²
4. Cafe	865,94 m ²
5. Toiletten	344,55 m ²
6. Wartebereich	1039,93 m ²
7. Automatische Passkontrolle	361,31 m ²
8. Passkontrolle	1241,96 m ²
9. Zugang/Brücke	4355,18 m ²

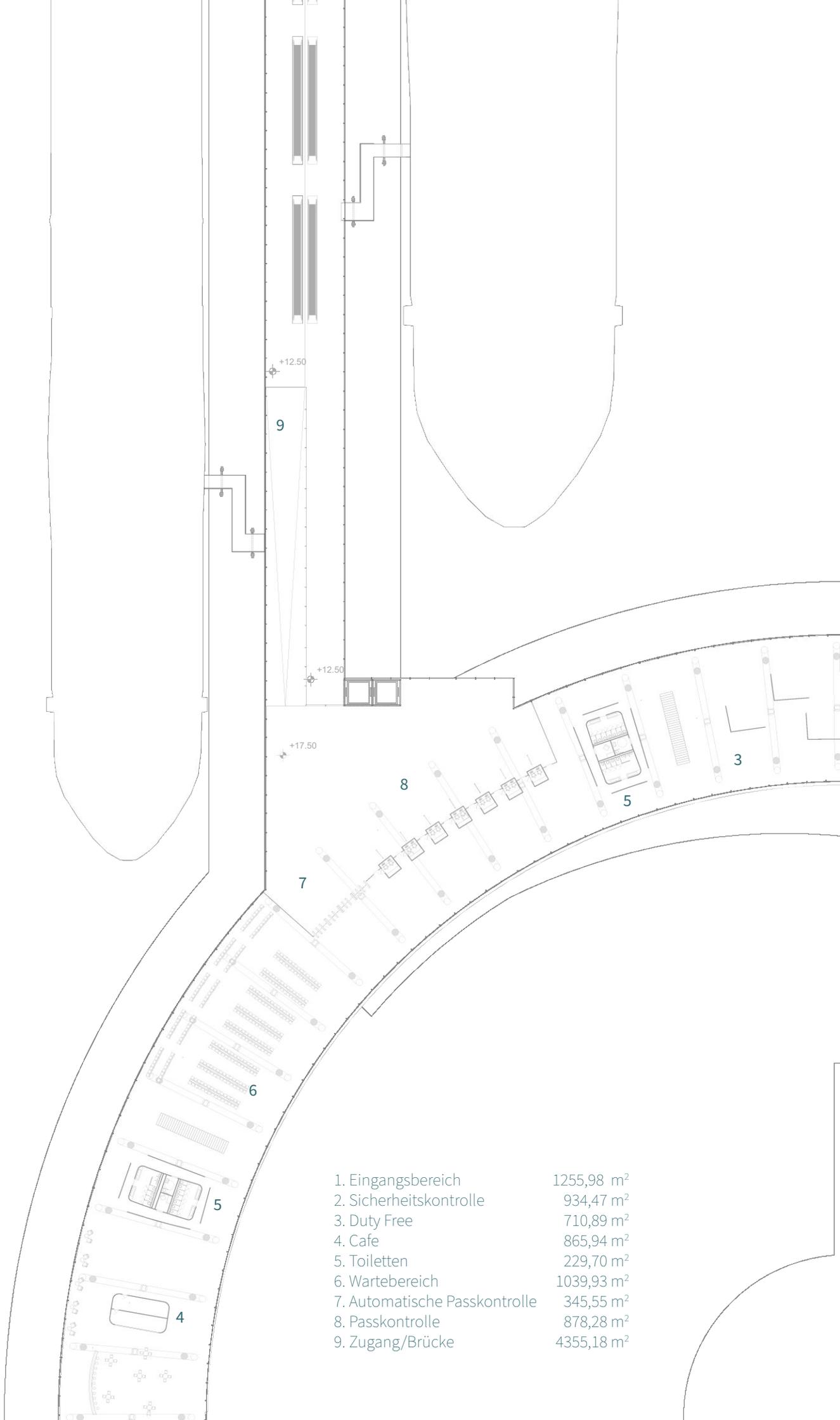
0



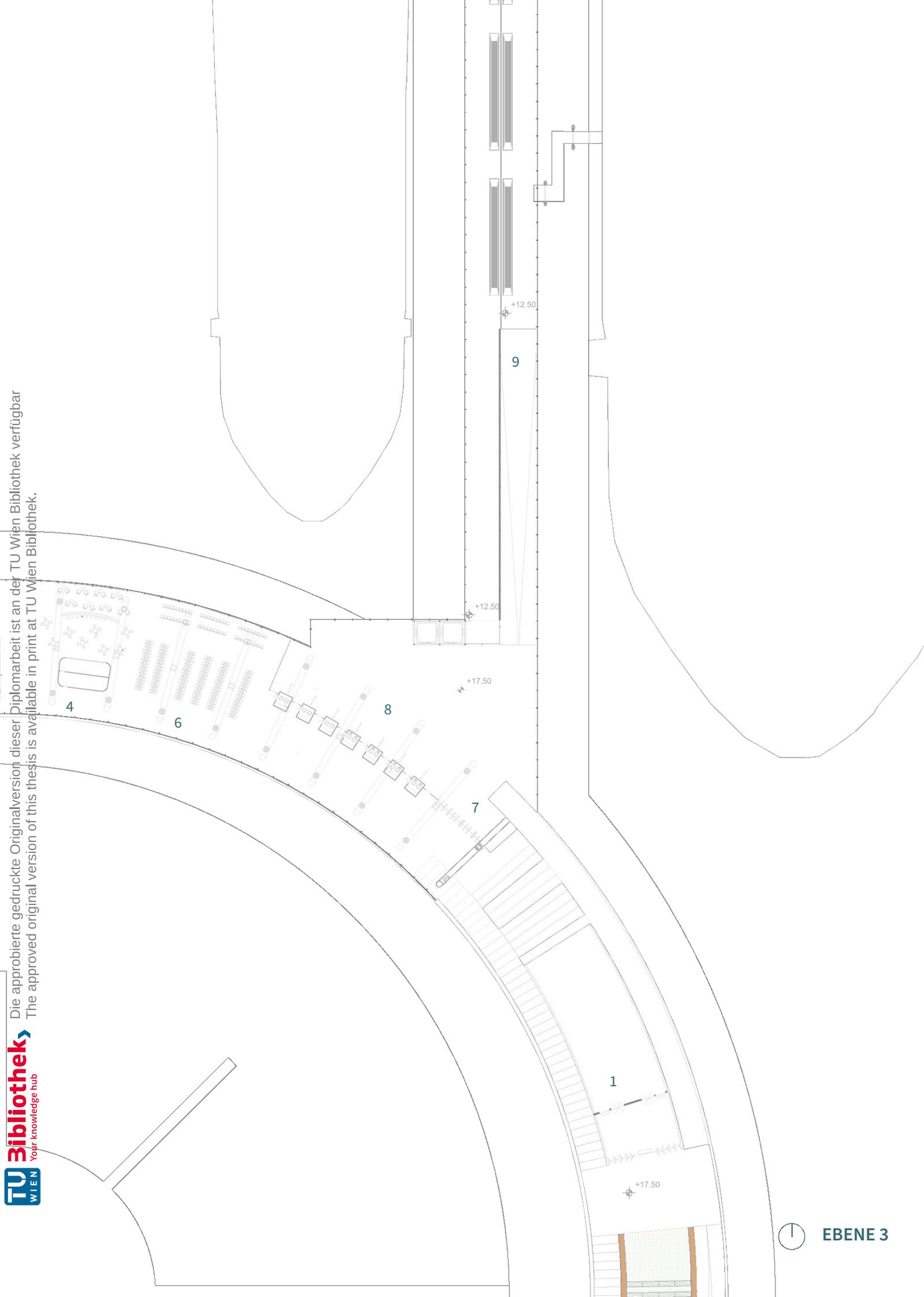


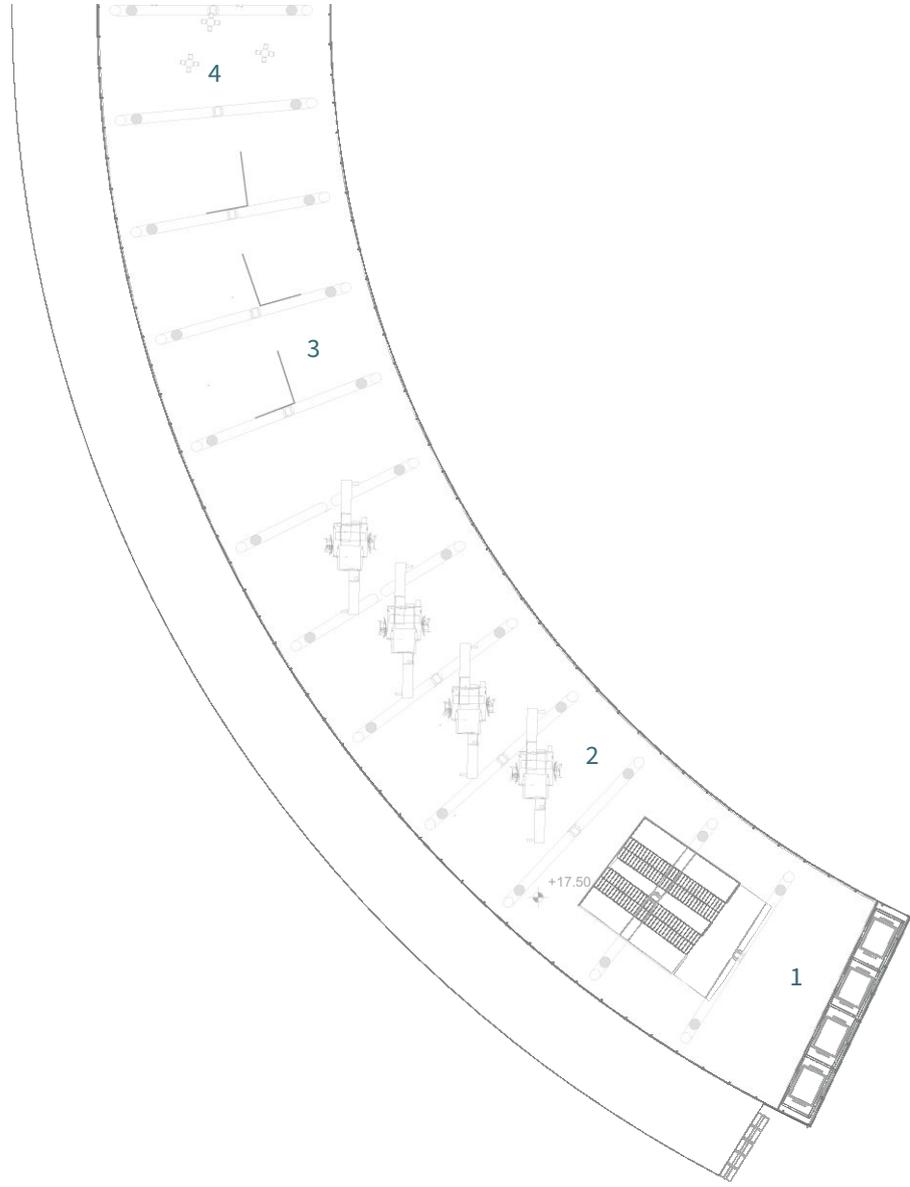


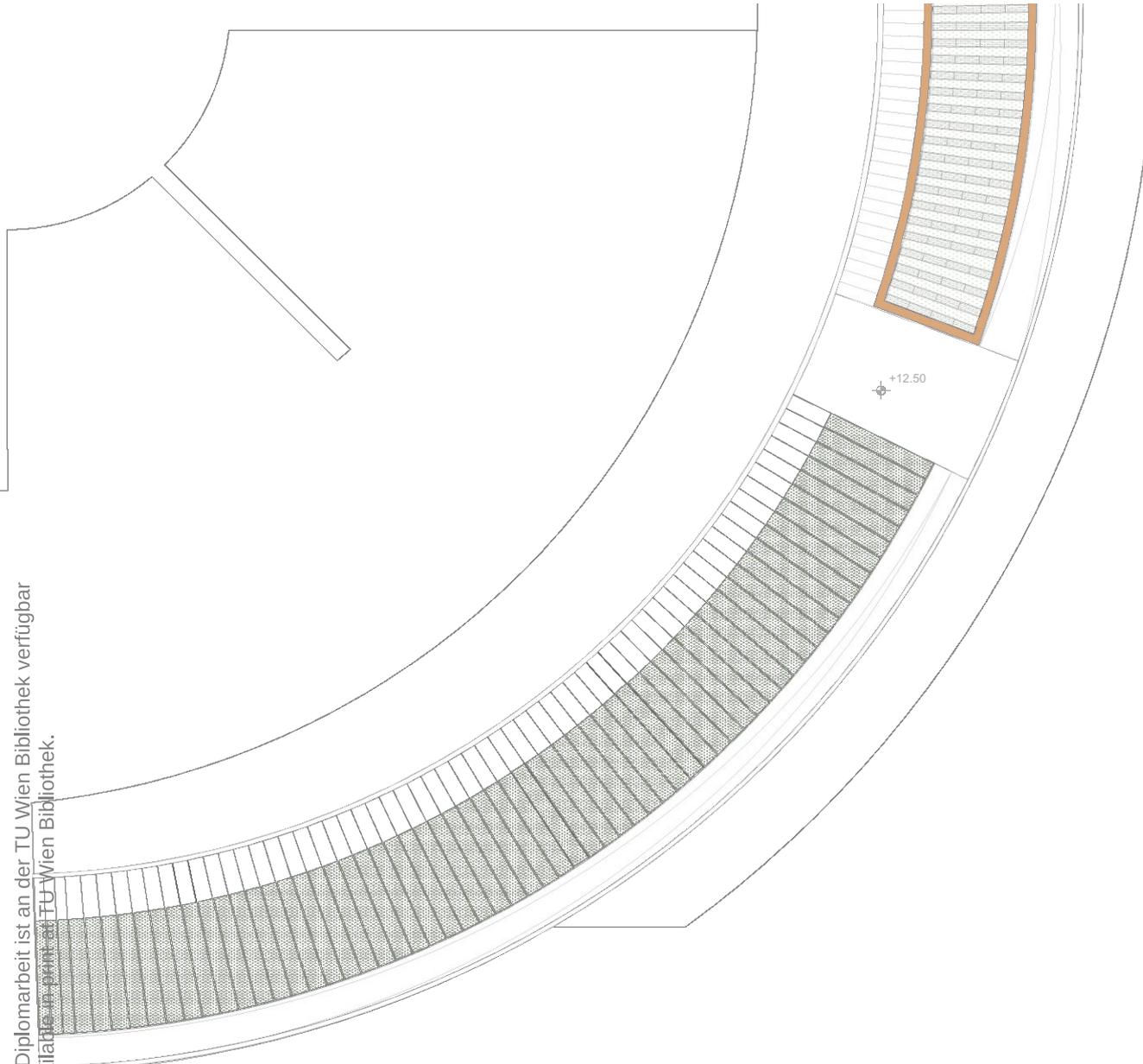
1. Eingangsbereich	1255,98 m ²
2. Sicherheitskontrolle	934,47 m ²
3. Duty Free	710,89 m ²
4. Cafe	865,94 m ²
5. Toiletten	229,70 m ²
6. Wartebereich	1039,93 m ²
7. Automatische Passkontrolle	345,55 m ²
8. Passkontrolle	878,28 m ²
9. Zugang/Brücke	4355,18 m ²



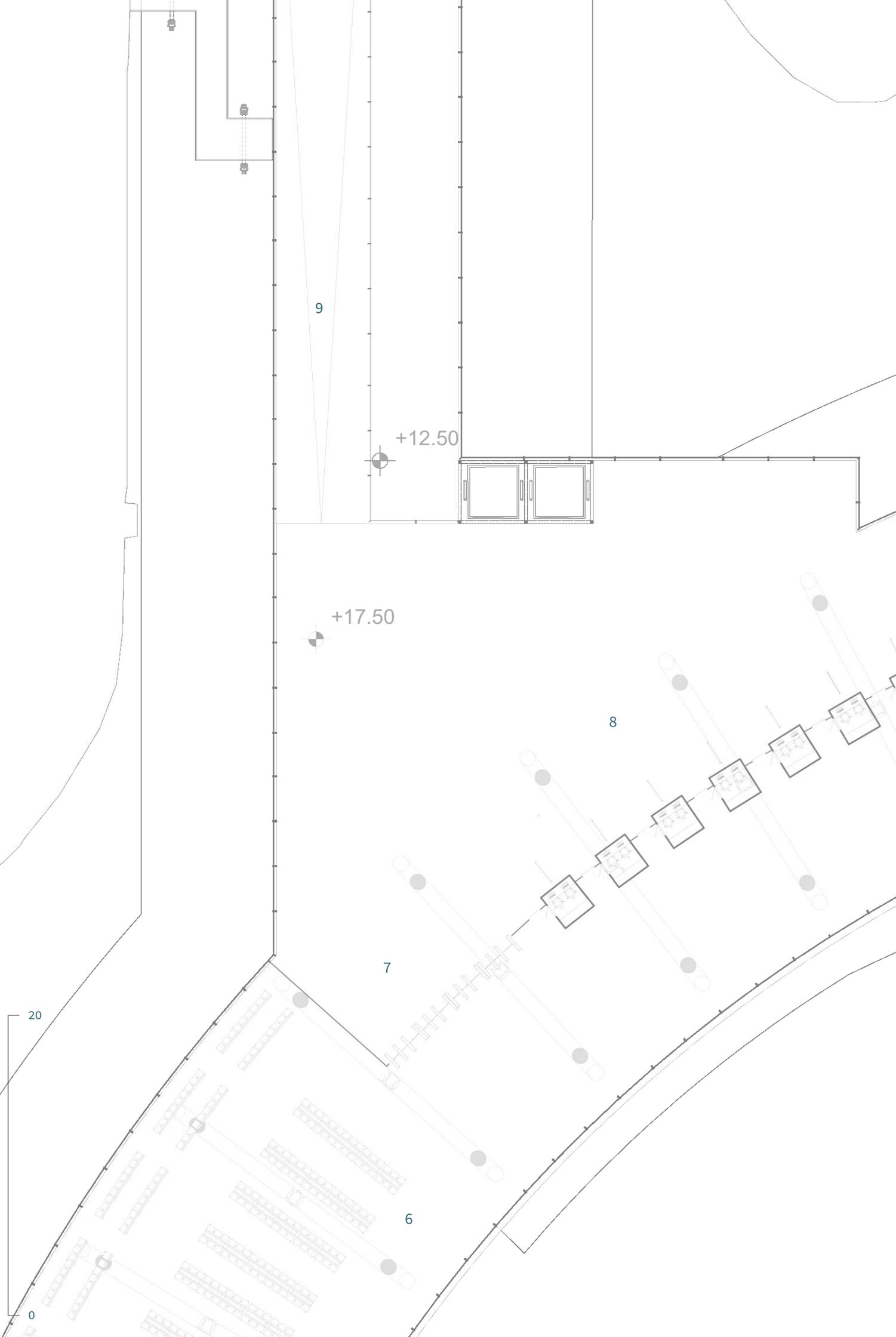
1. Eingangsbereich	1255,98 m ²
2. Sicherheitskontrolle	934,47 m ²
3. Duty Free	710,89 m ²
4. Cafe	865,94 m ²
5. Toiletten	229,70 m ²
6. Wartebereich	1039,93 m ²
7. Automatische Passkontrolle	345,55 m ²
8. Passkontrolle	878,28 m ²
9. Zugang/Brücke	4355,18 m ²

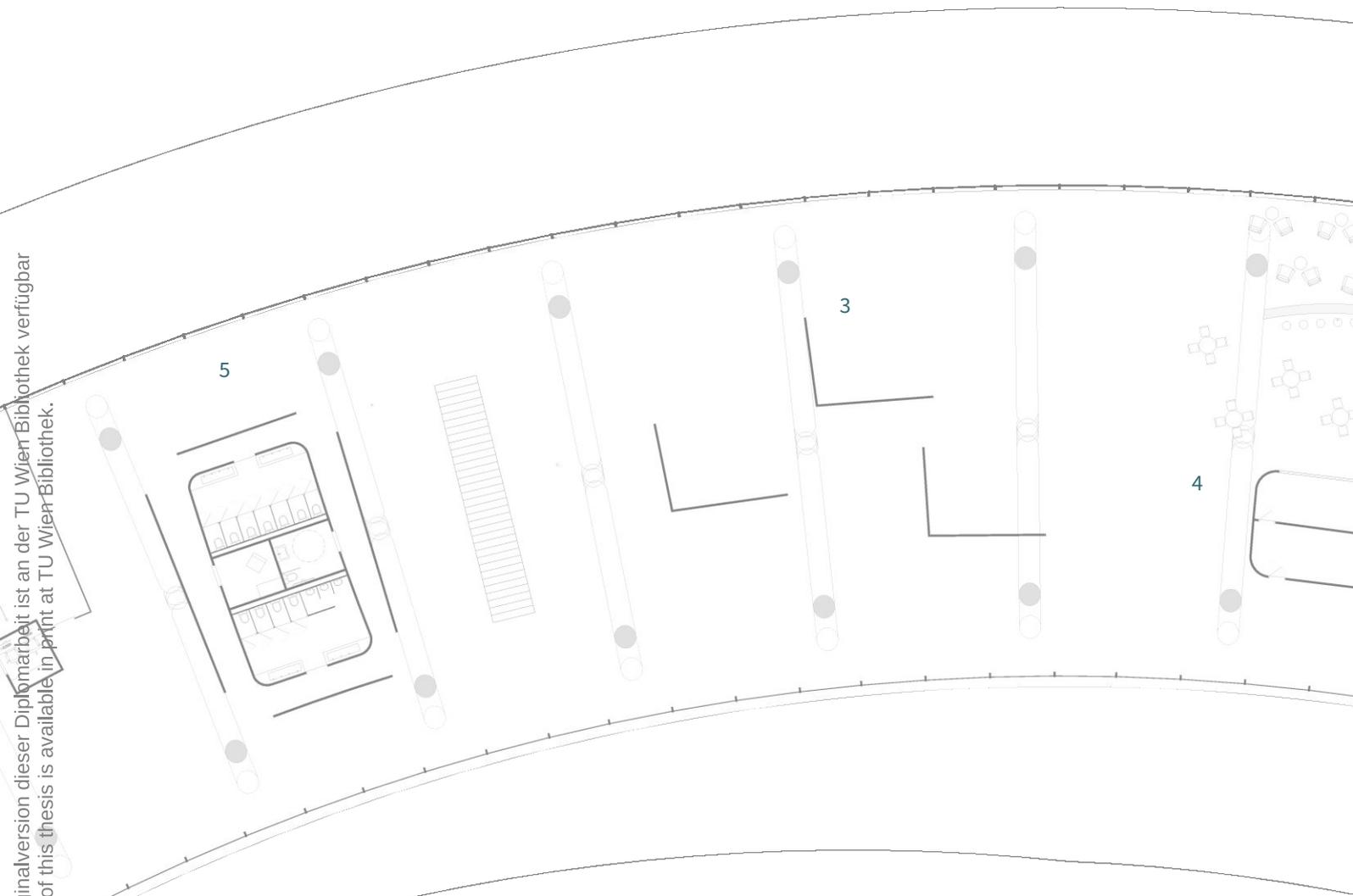




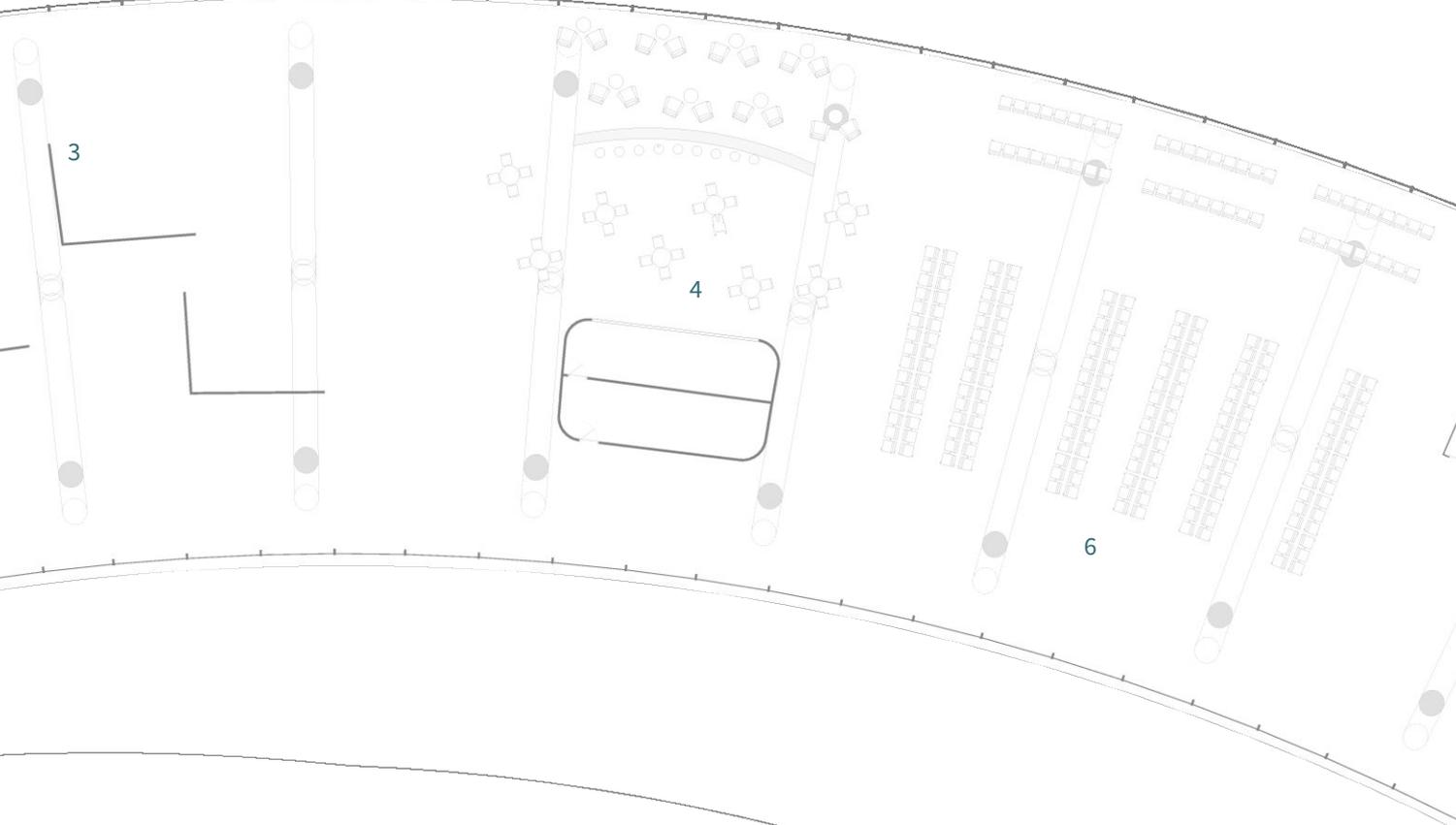


1. Eingangsbereich	1255,98 m ²
2. Sicherheitskontrolle	934,47 m ²
3. Duty Free	710,89 m ²
4. Cafe	865,94 m ²





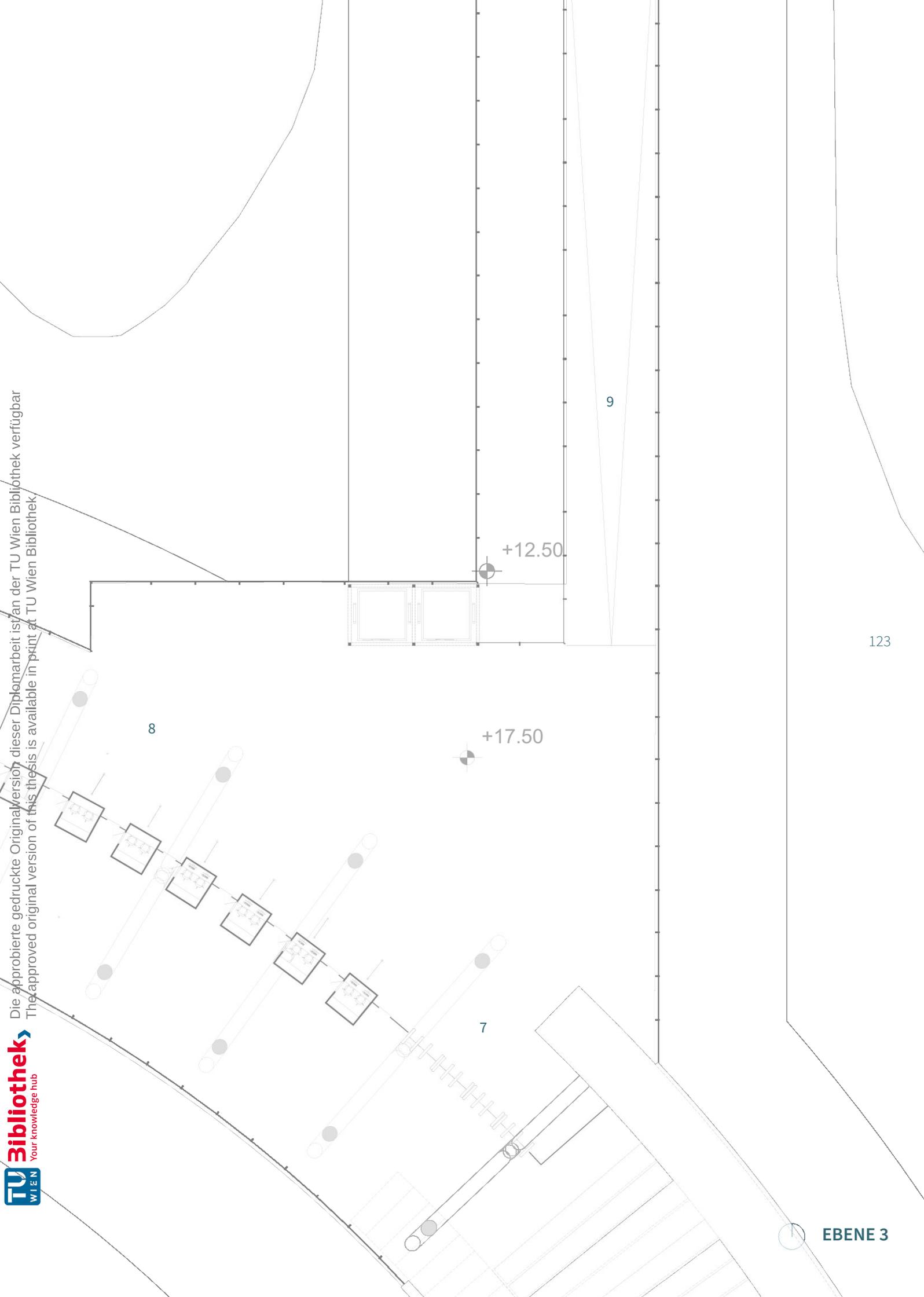
3. Duty Free	710,89 m ²
4. Cafe	865,94 m ²
5. Toiletten	229,70 m ²
6. Wartebereich	1039,93 m ²
7. Automatische Passkontrolle	345,55 m ²
8. Passkontrolle	878,28 m ²
9. Zugang/Brücke	4355,18 m ²



3. Duty Free	710,89 m ²
4. Cafe	865,94 m ²
5. Toiletten	229,70 m ²
6. Wartebereich	1039,93 m ²
7. Automatische Passkontrolle	345,55 m ²
8. Passkontrolle	878,28 m ²
9. Zugang/Brücke	4355,18 m ²

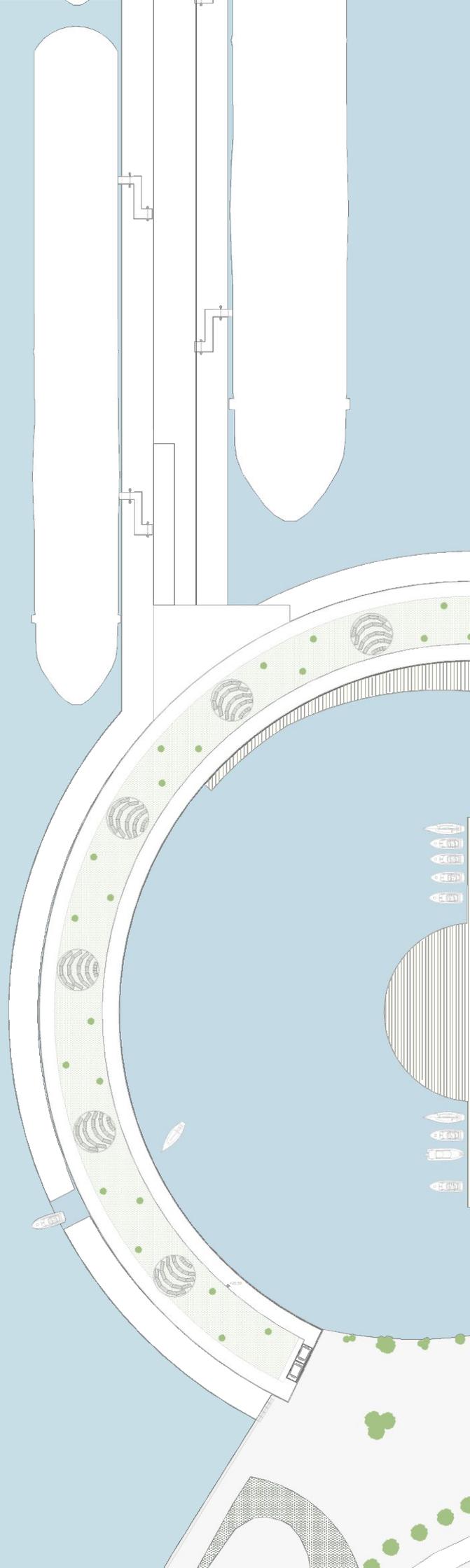
20

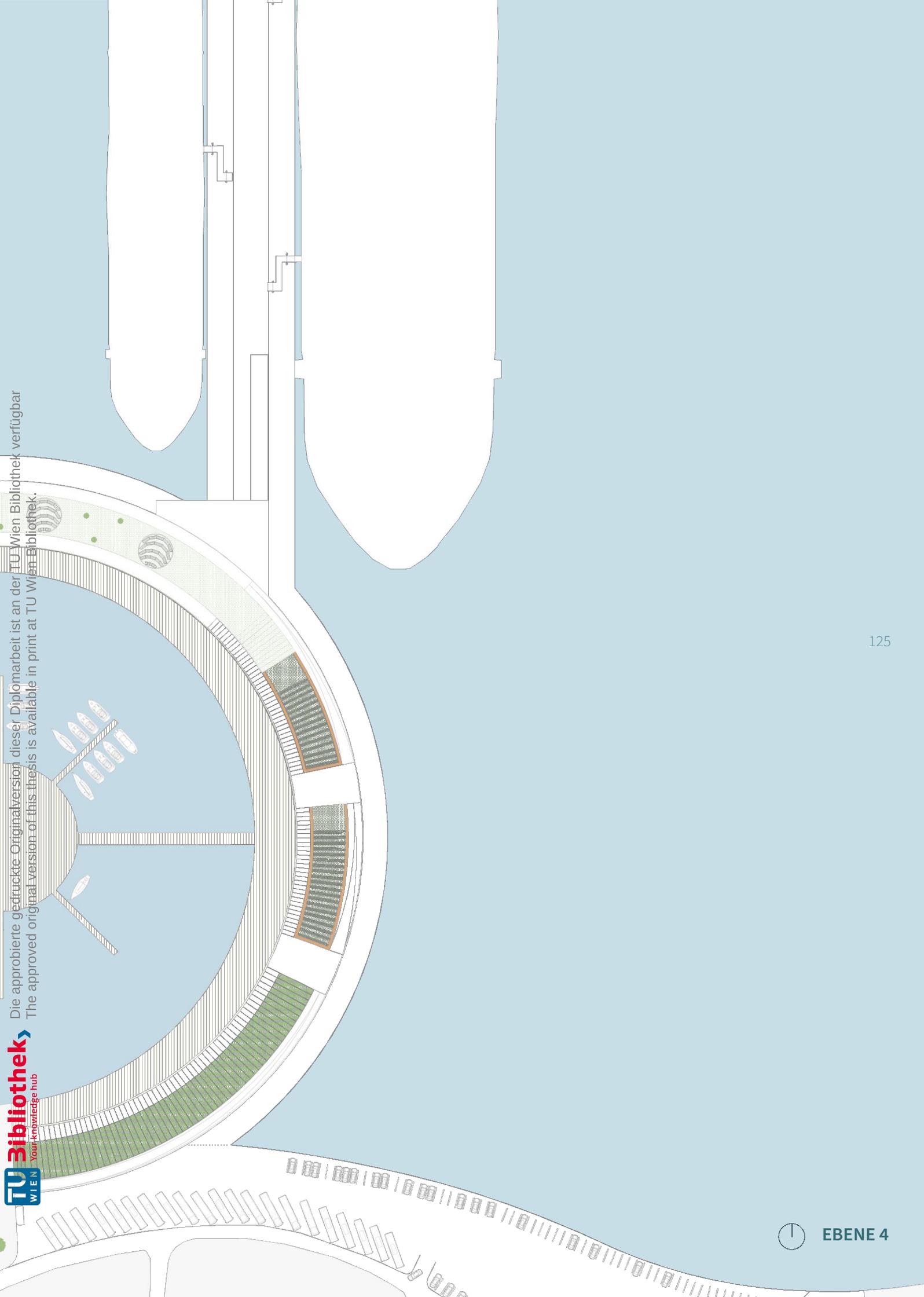
0

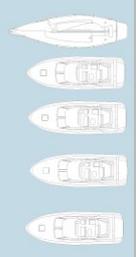
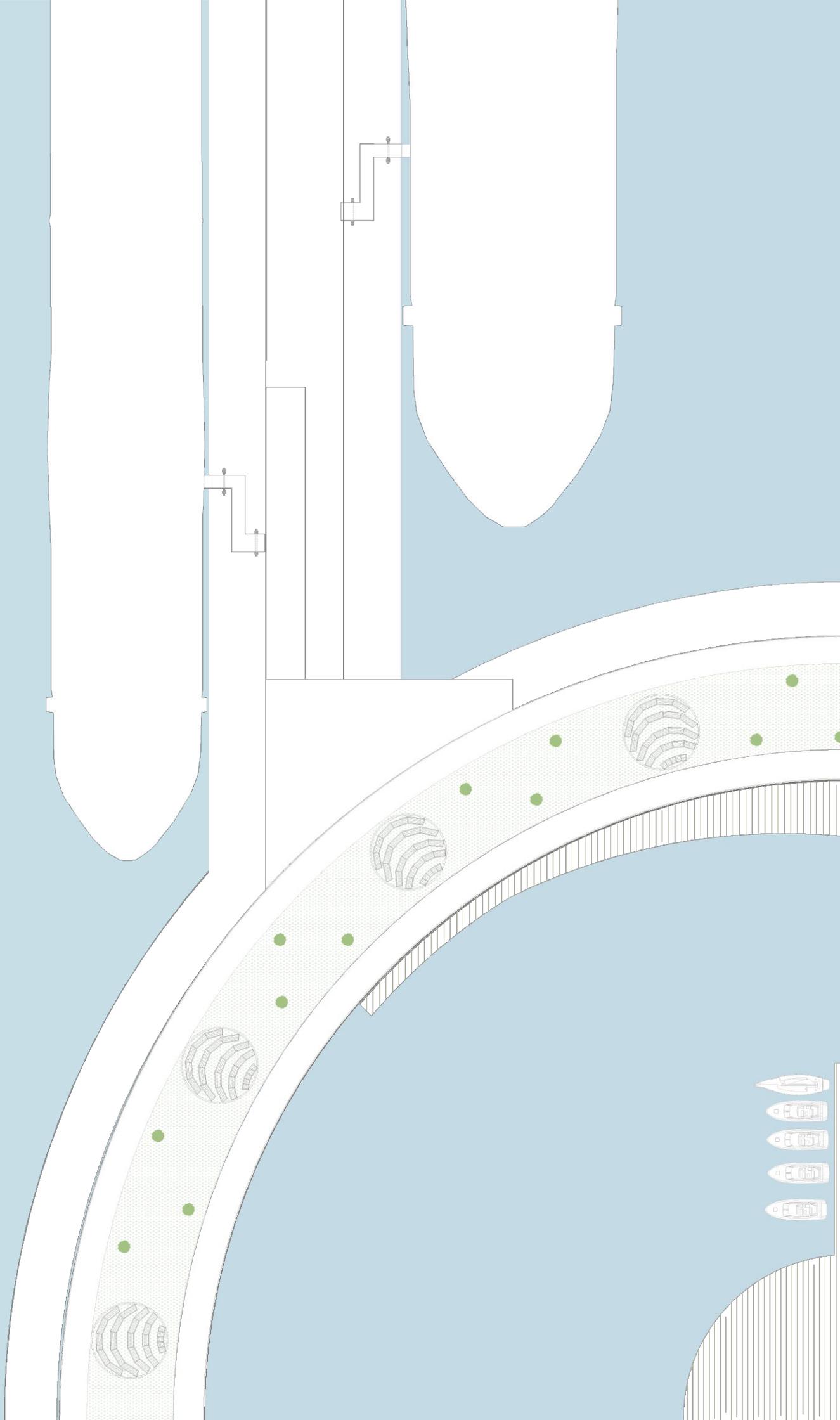
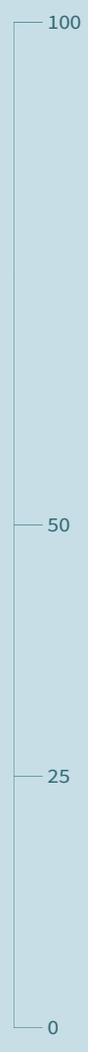


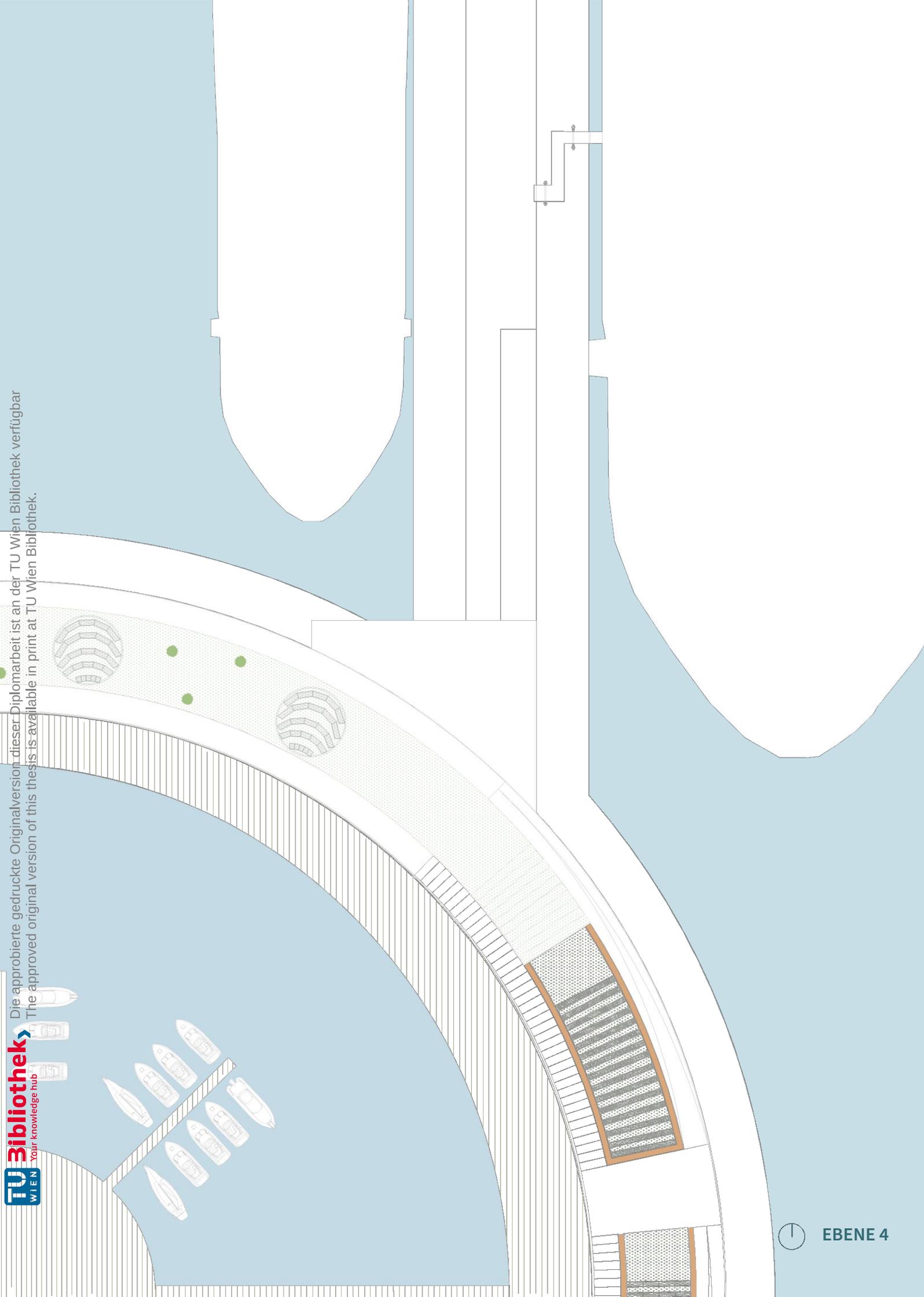
100

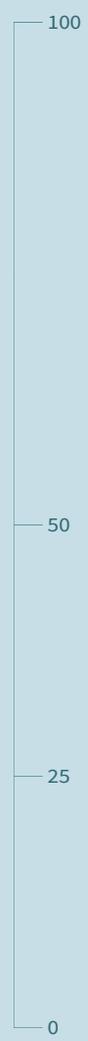
0

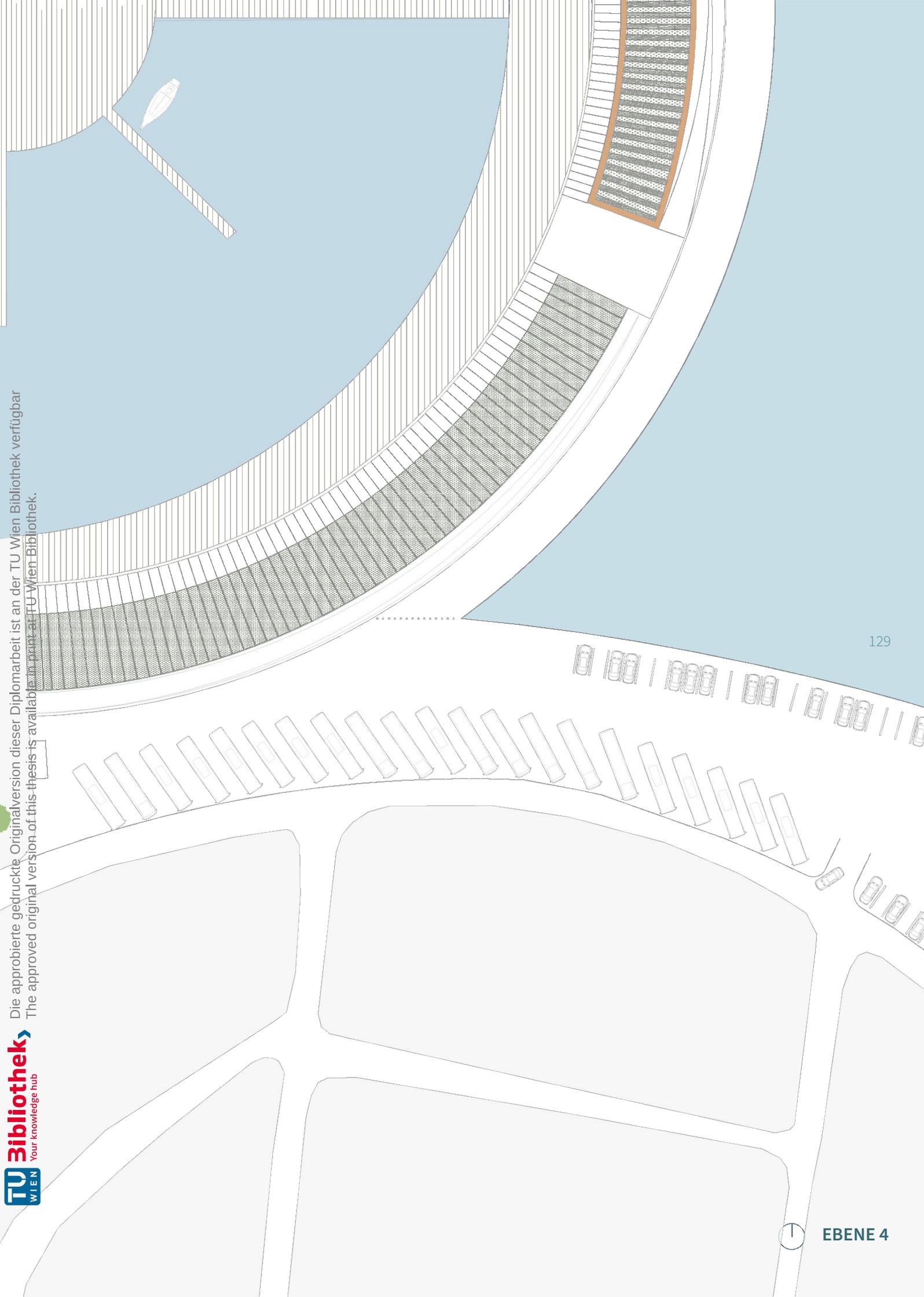




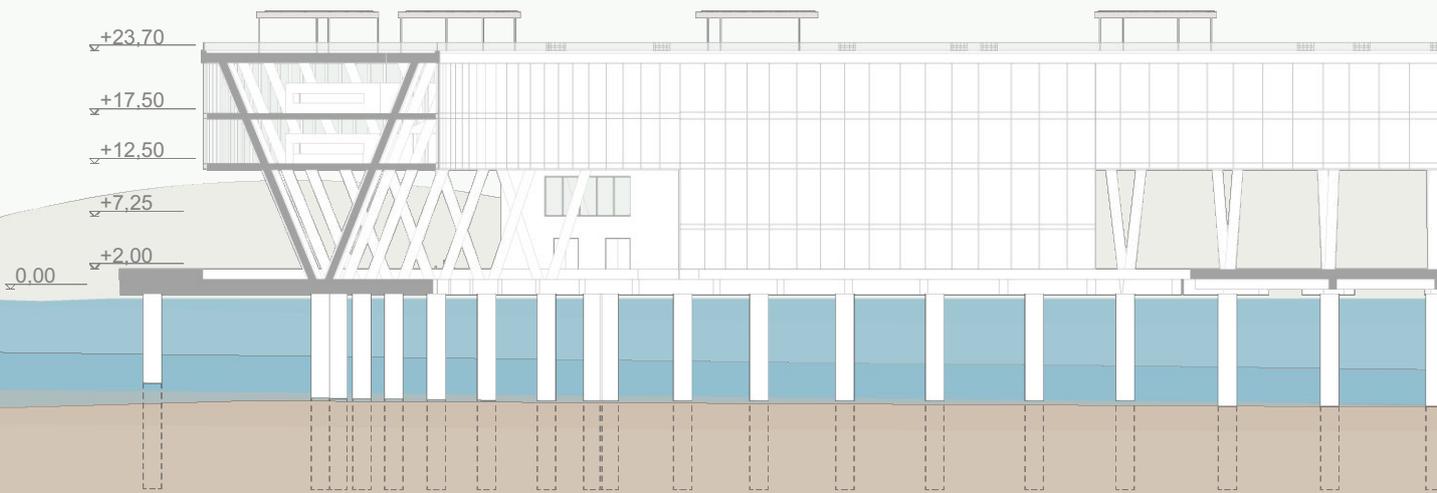








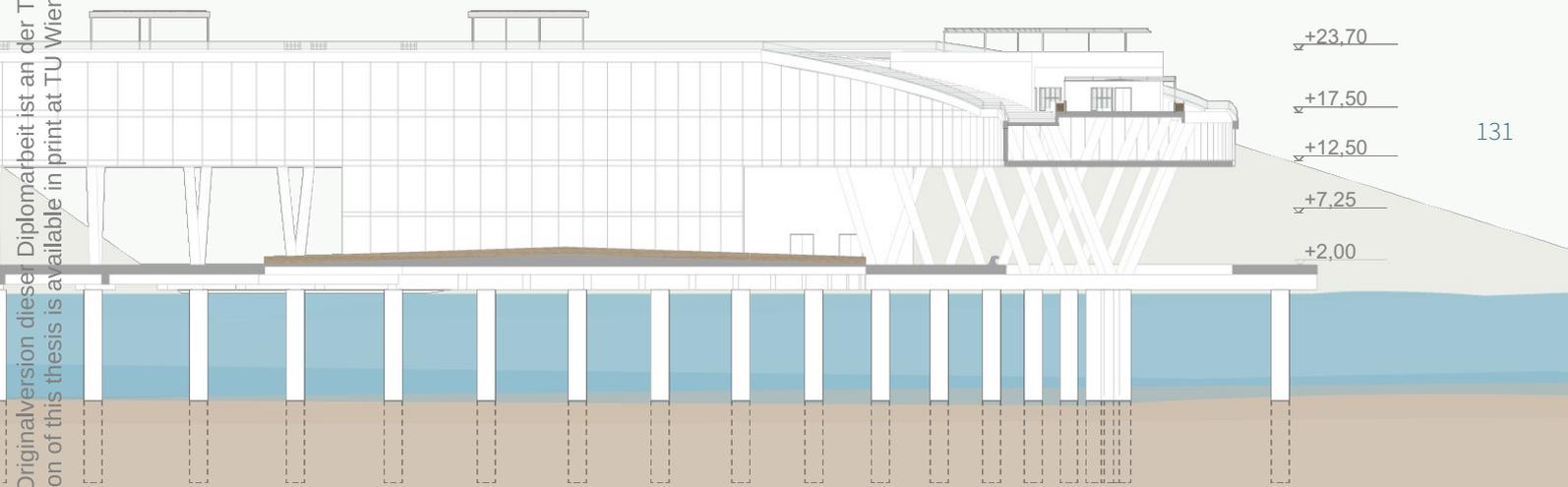
5.2 SCHNITTE

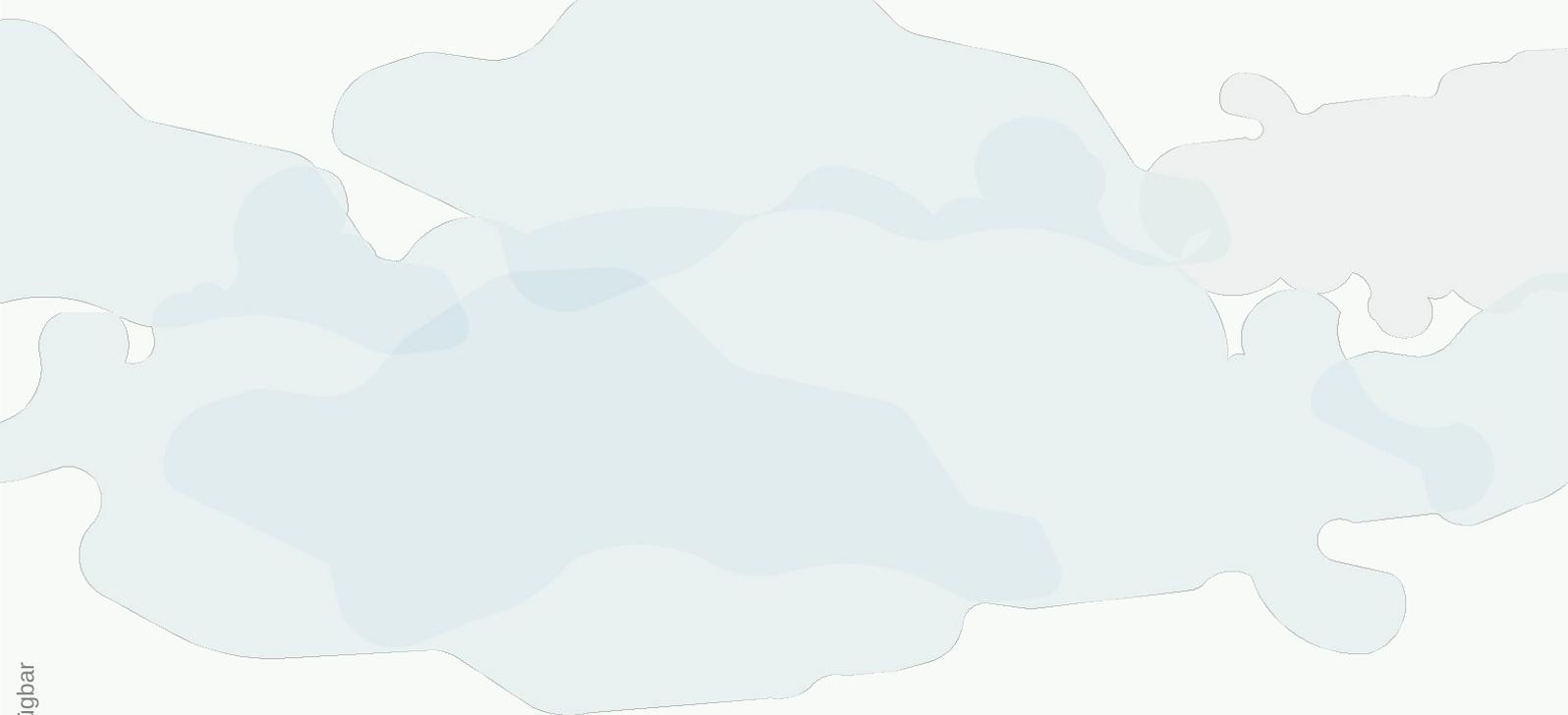


Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

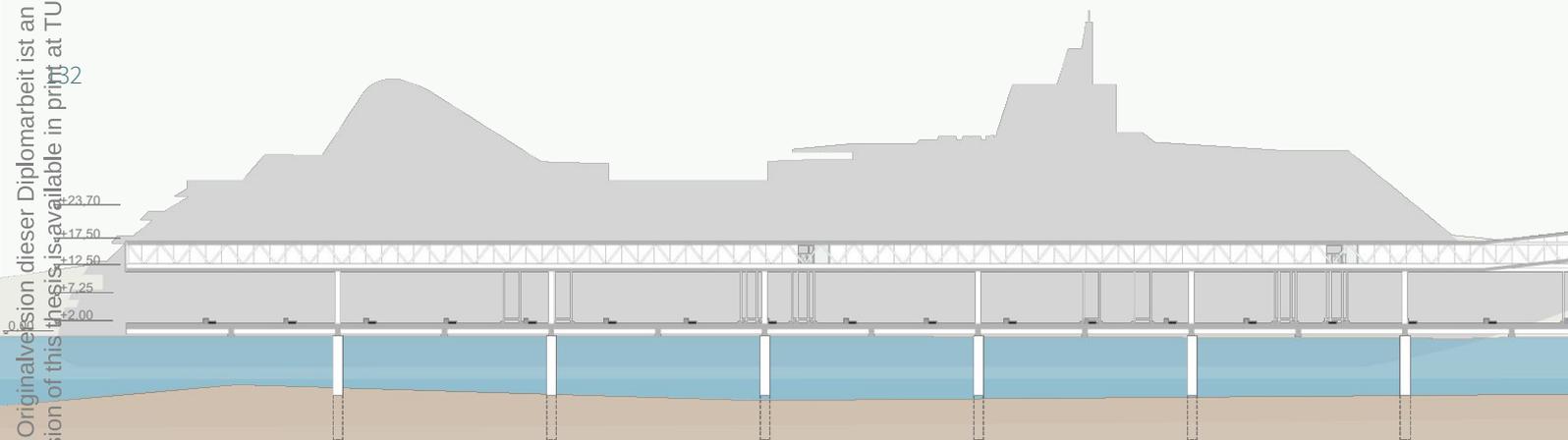


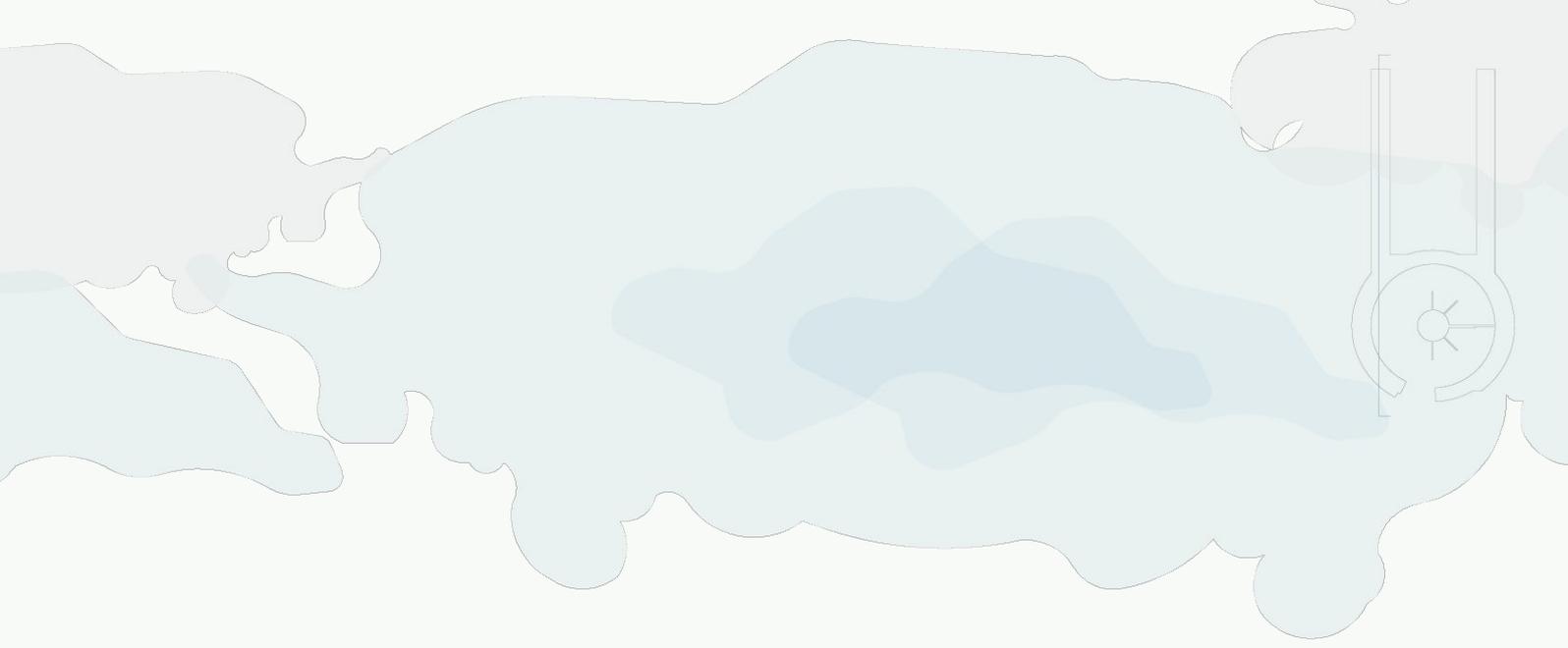
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.



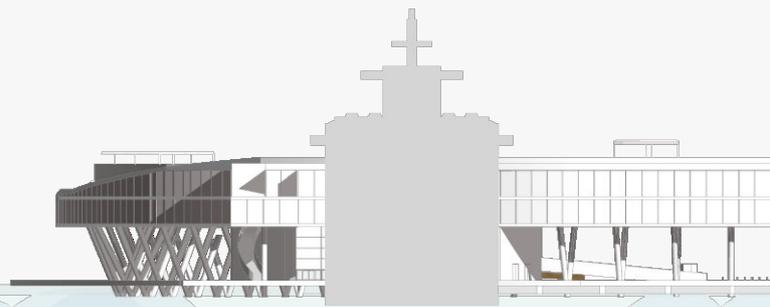


Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

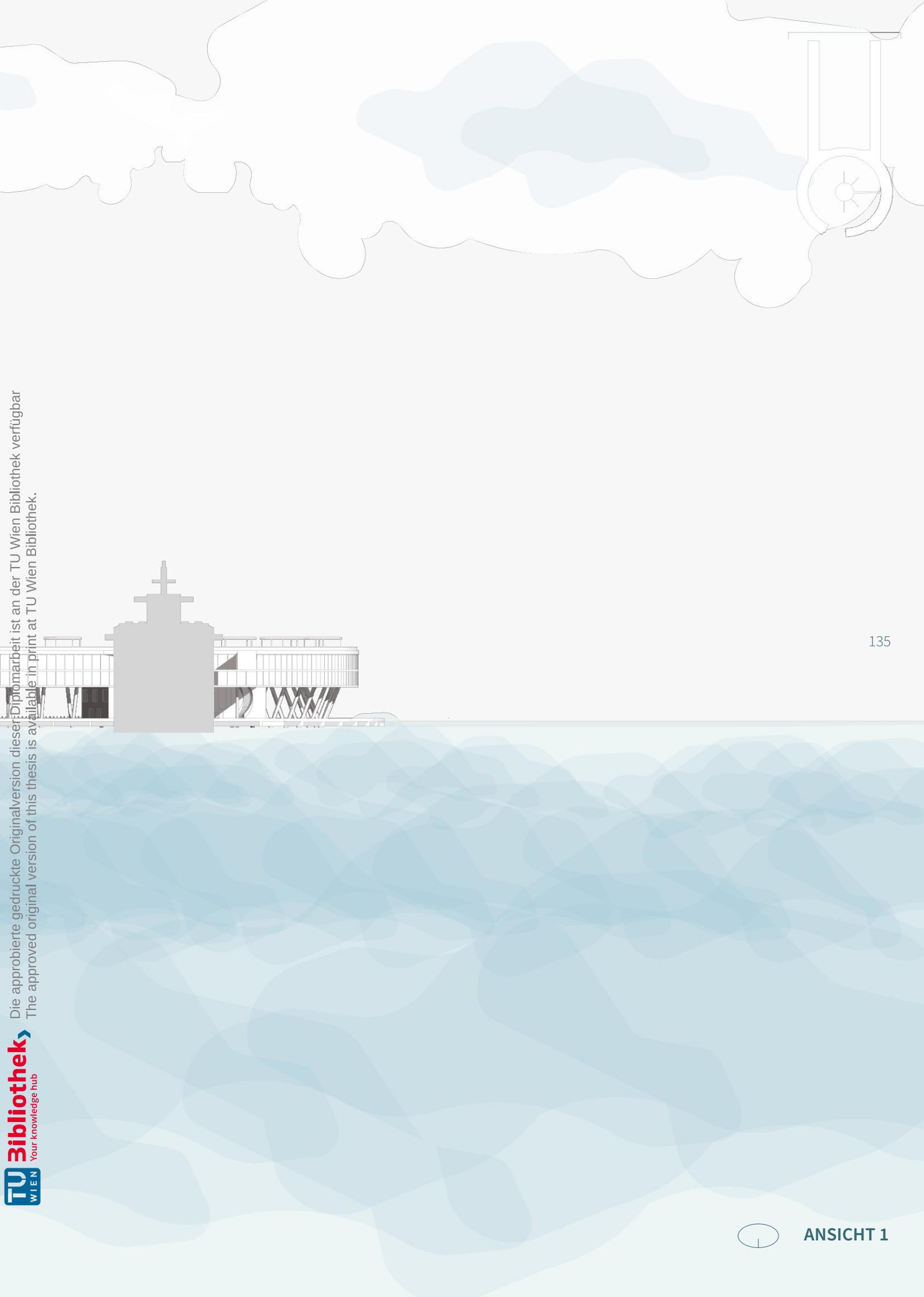


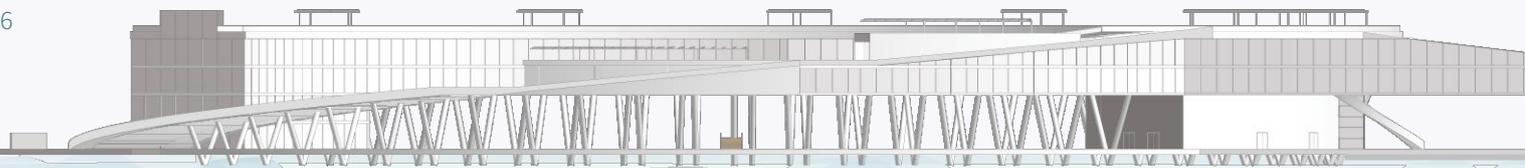


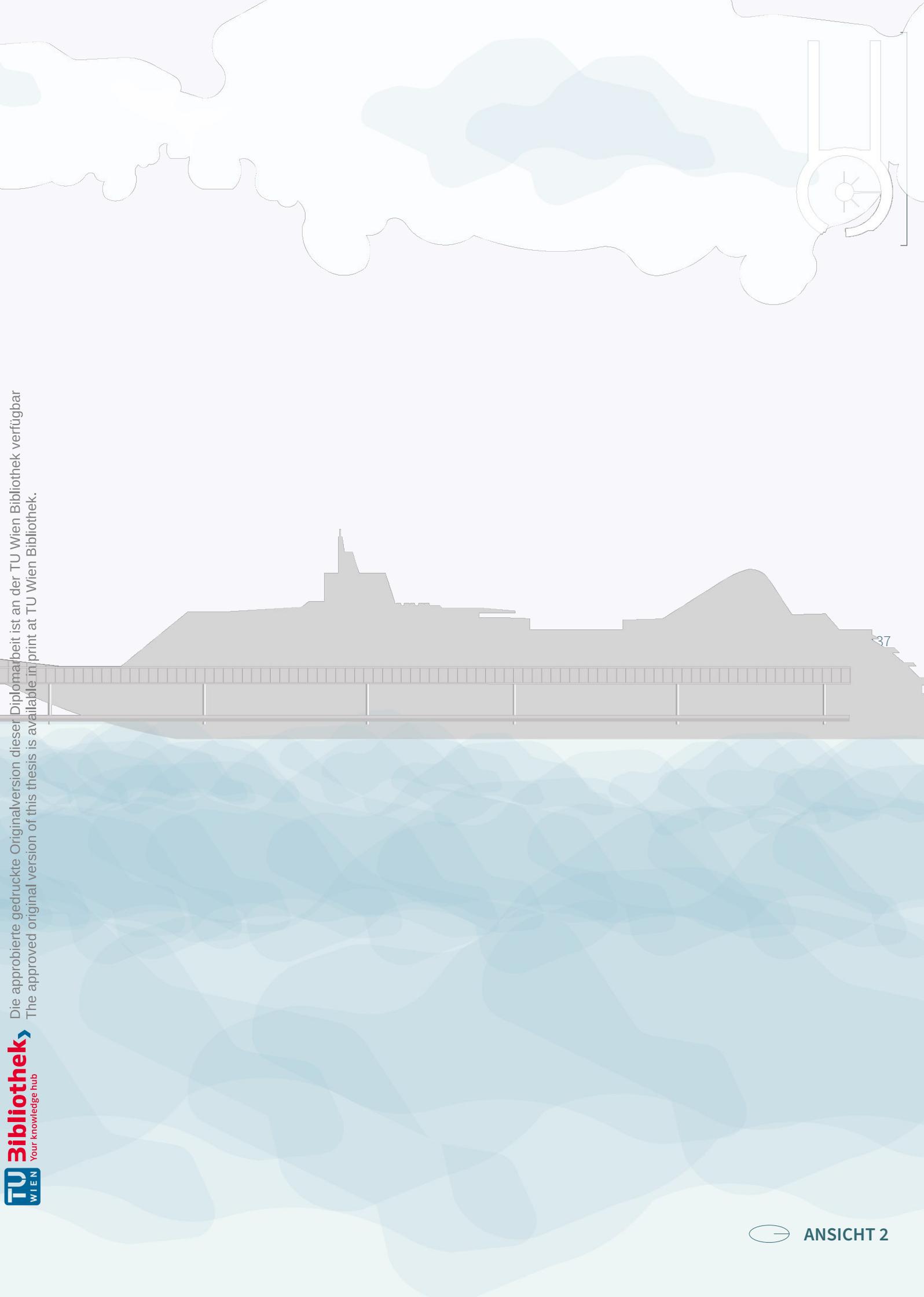
5.3 ANSICHTE



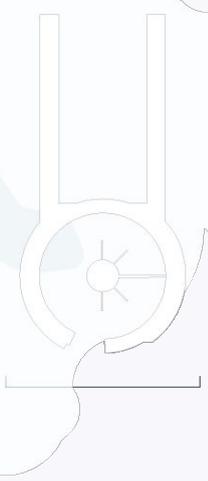
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

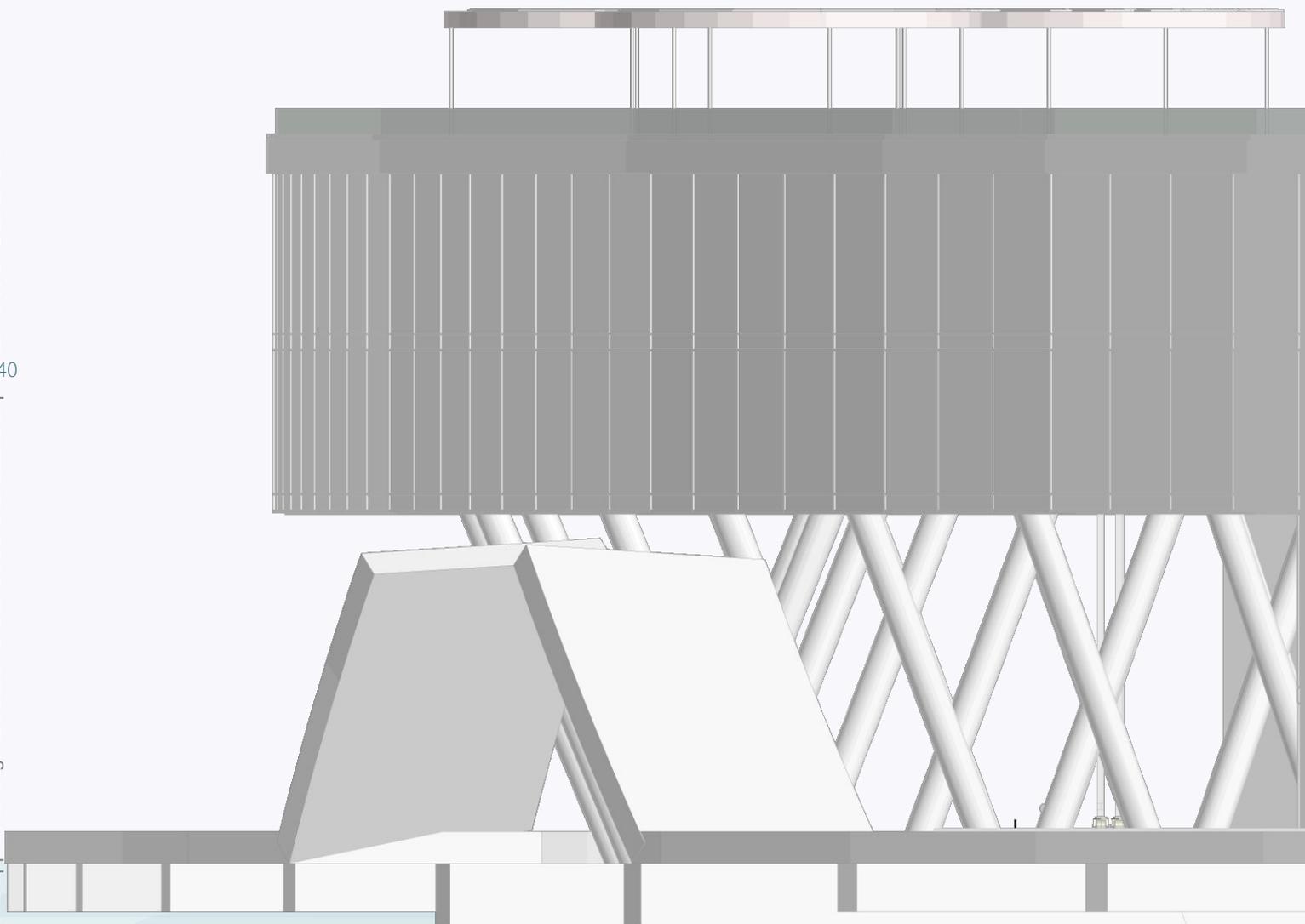






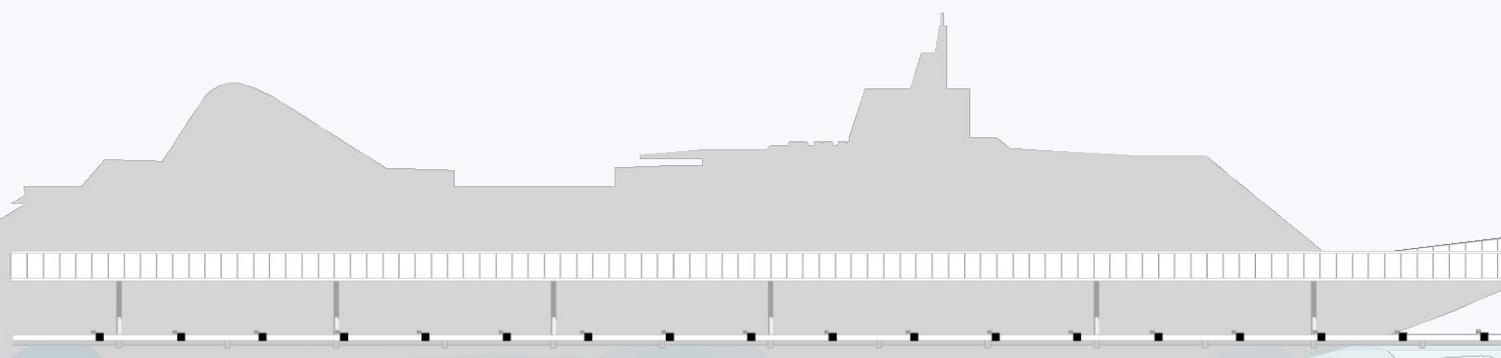


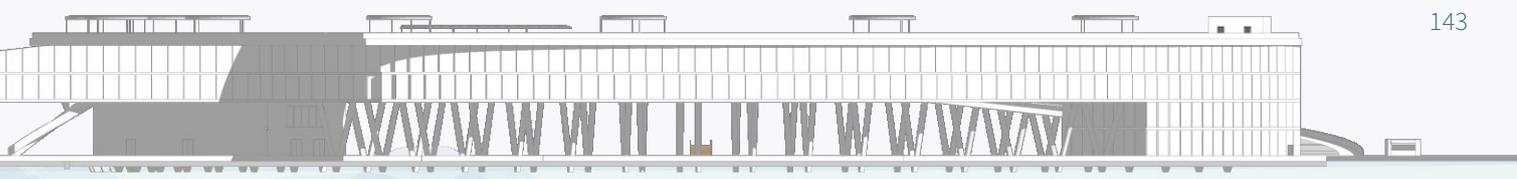




Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.

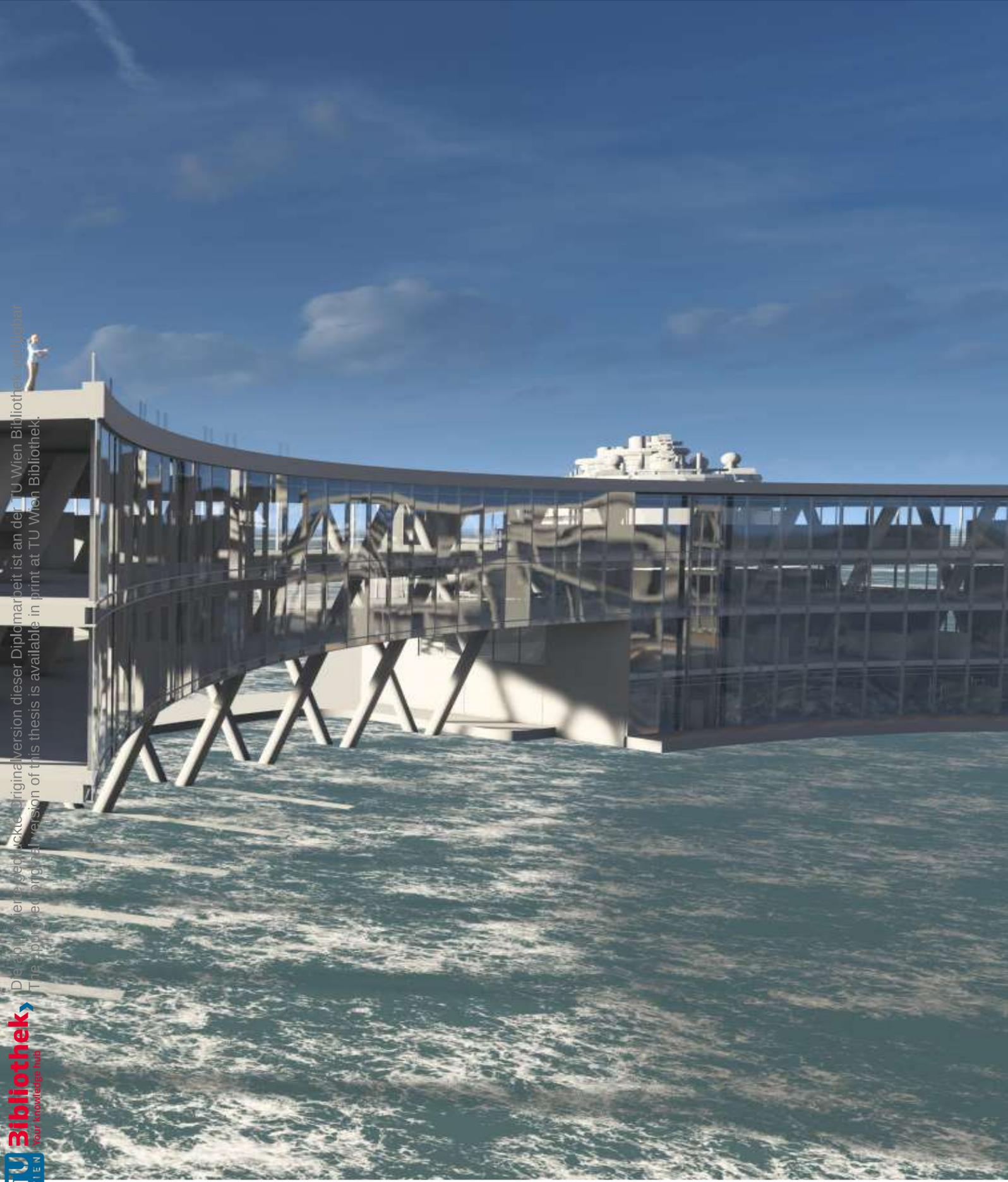


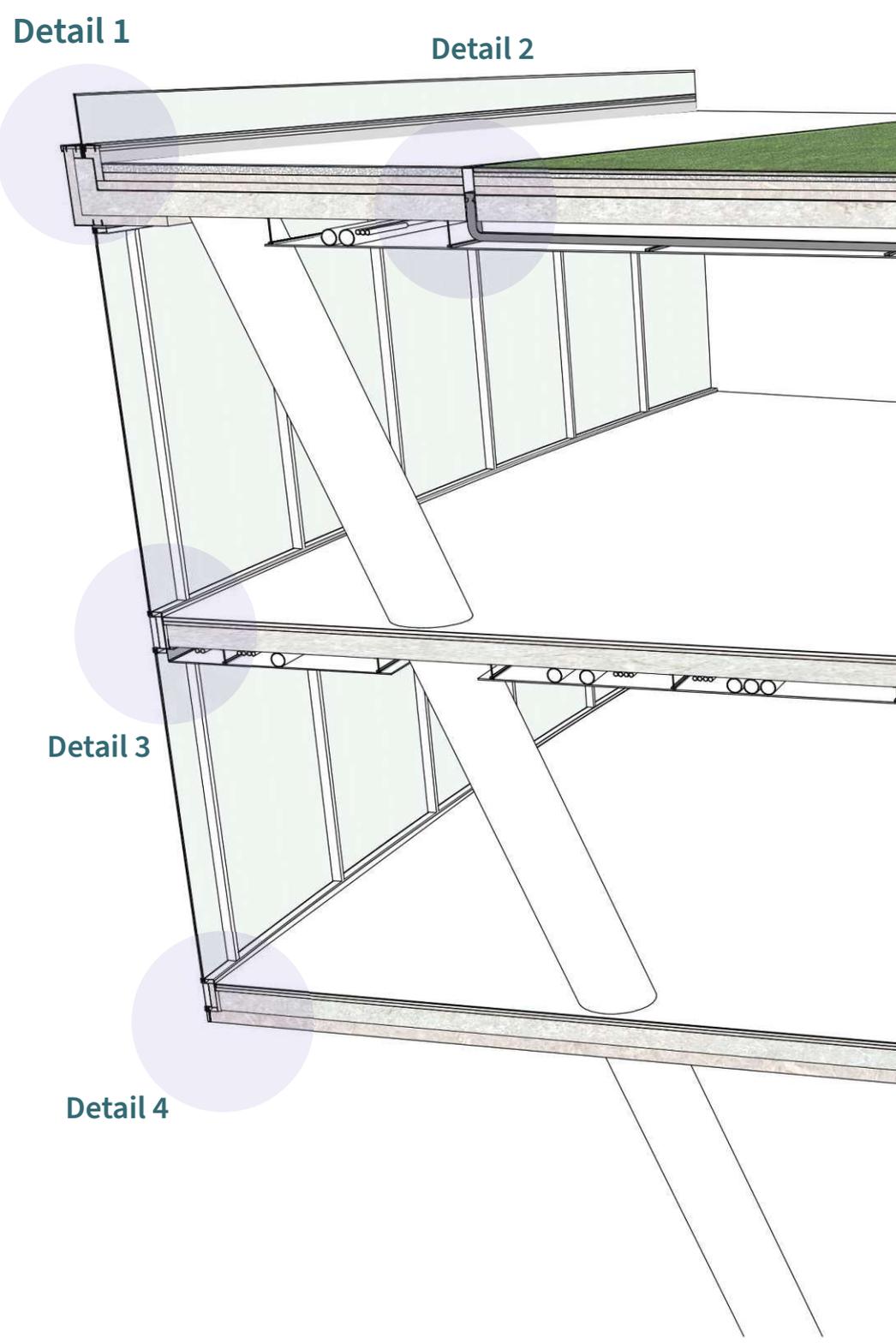


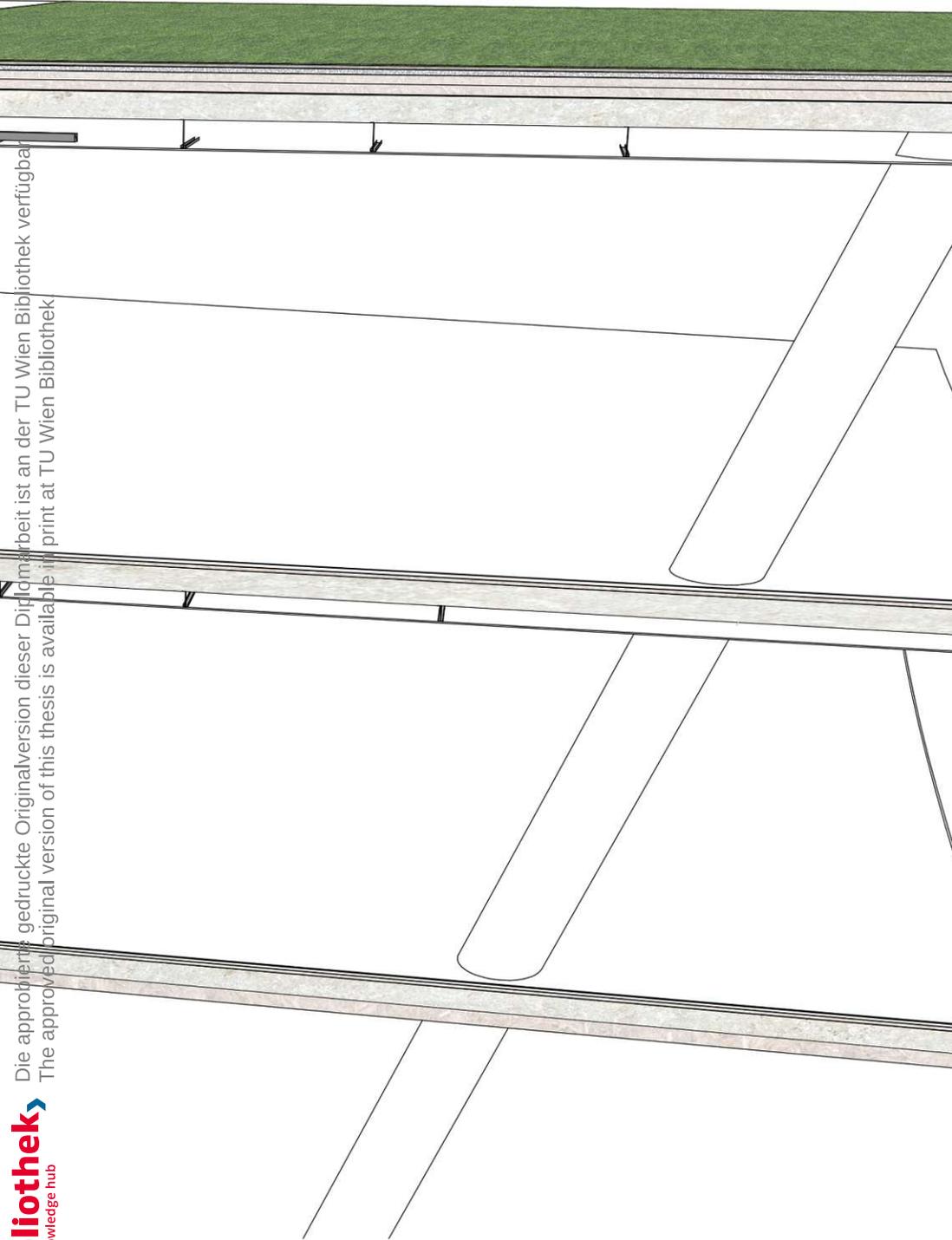


5.4 3D SCHNITT

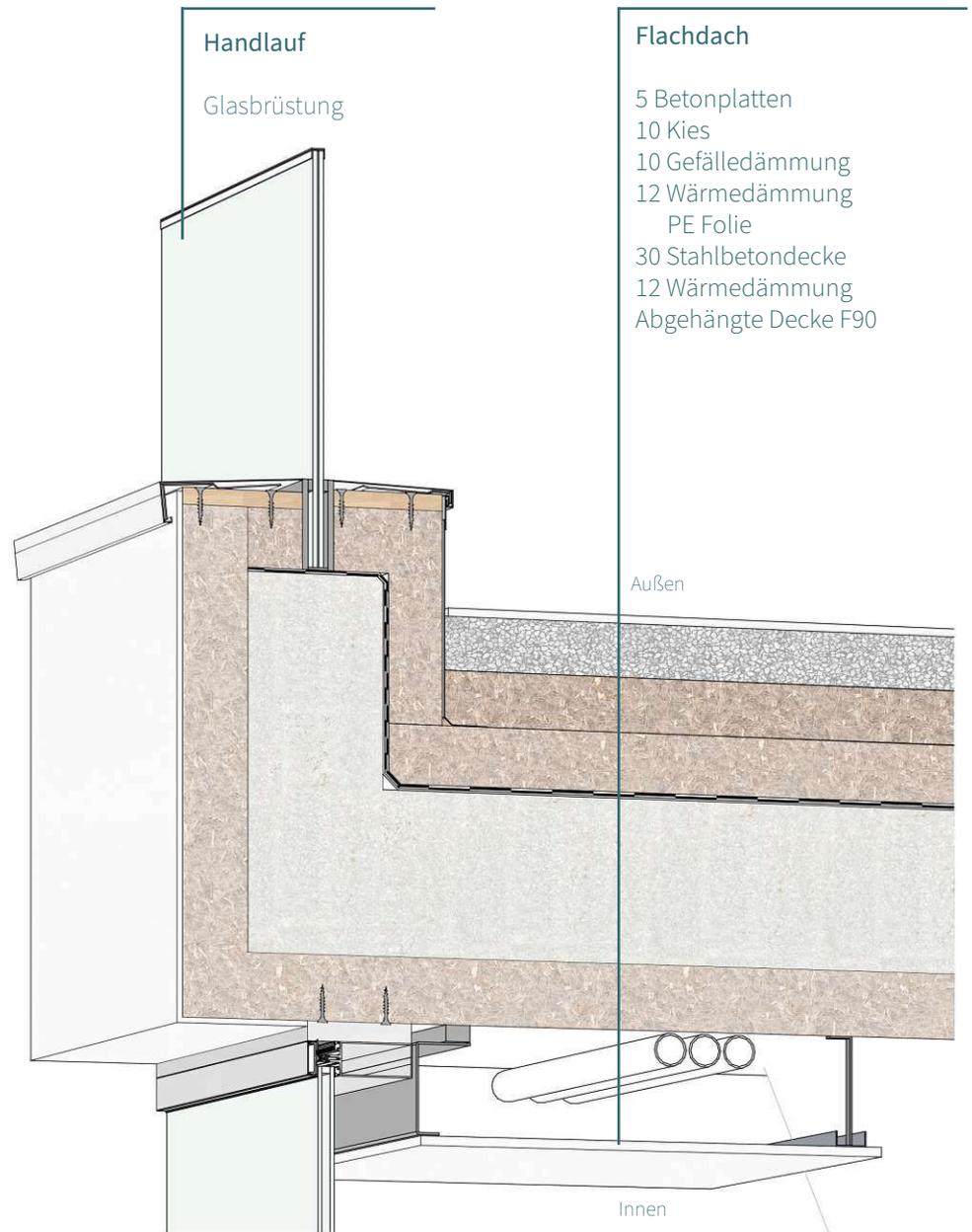








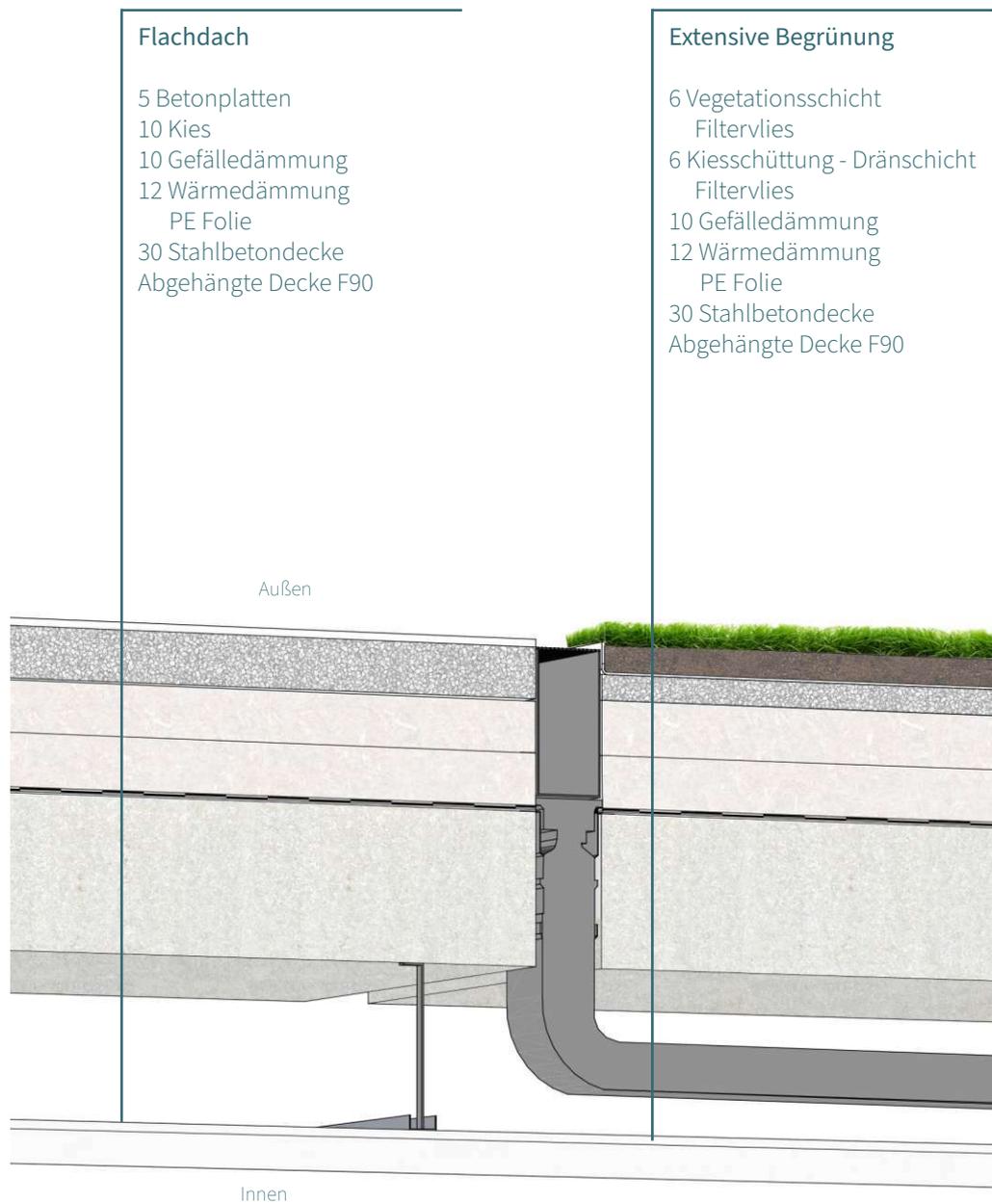
5.5 DETAILS



DETAIL 1

Randabschluss mit Absturzsicherung, Attika, Flachdach, Vorhangfassade





Extensiv begrüntes Dach, Umkehrdach

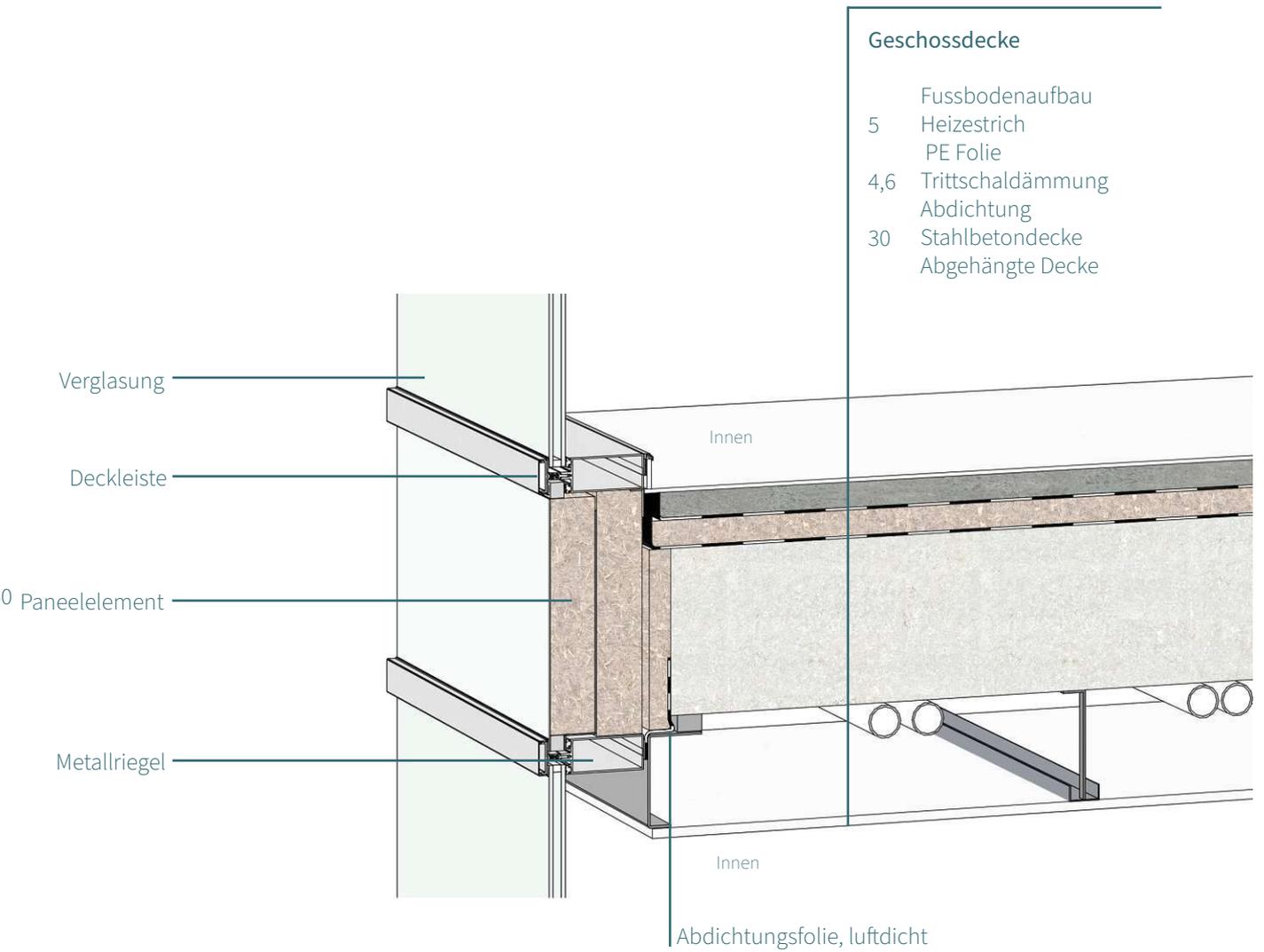
DETAIL 2





DETAIL 3

Geschossdecke, Metall-Glasfassade, Anschluss Geschossdecke





Geschossdecke, Metall-Glasfassade, Fußpunkt Deckenanschluss

DETAIL 4



5.6 VISUALISIERUNG











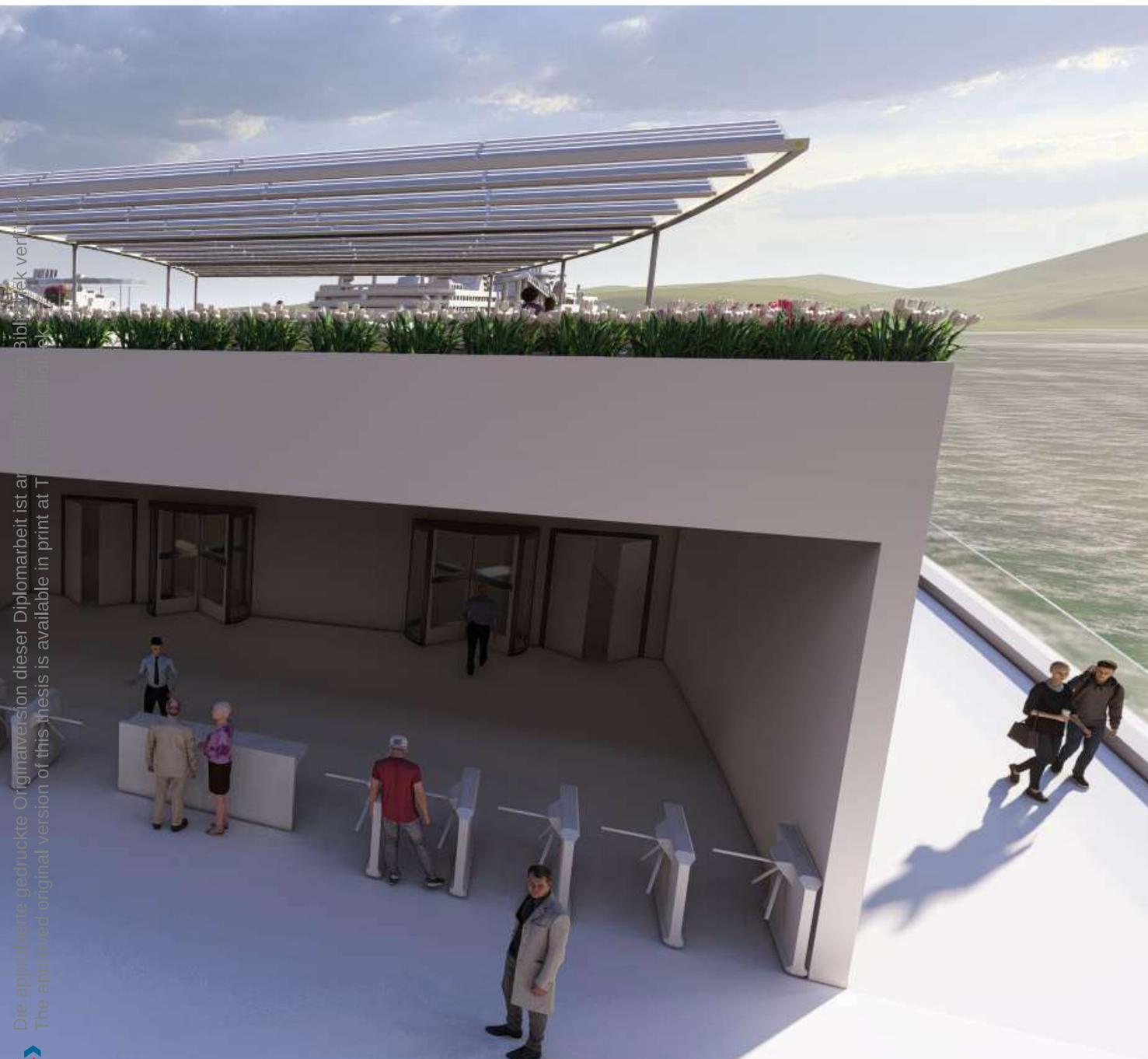






Die abgebildete gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at TU Wien Bibliothek.





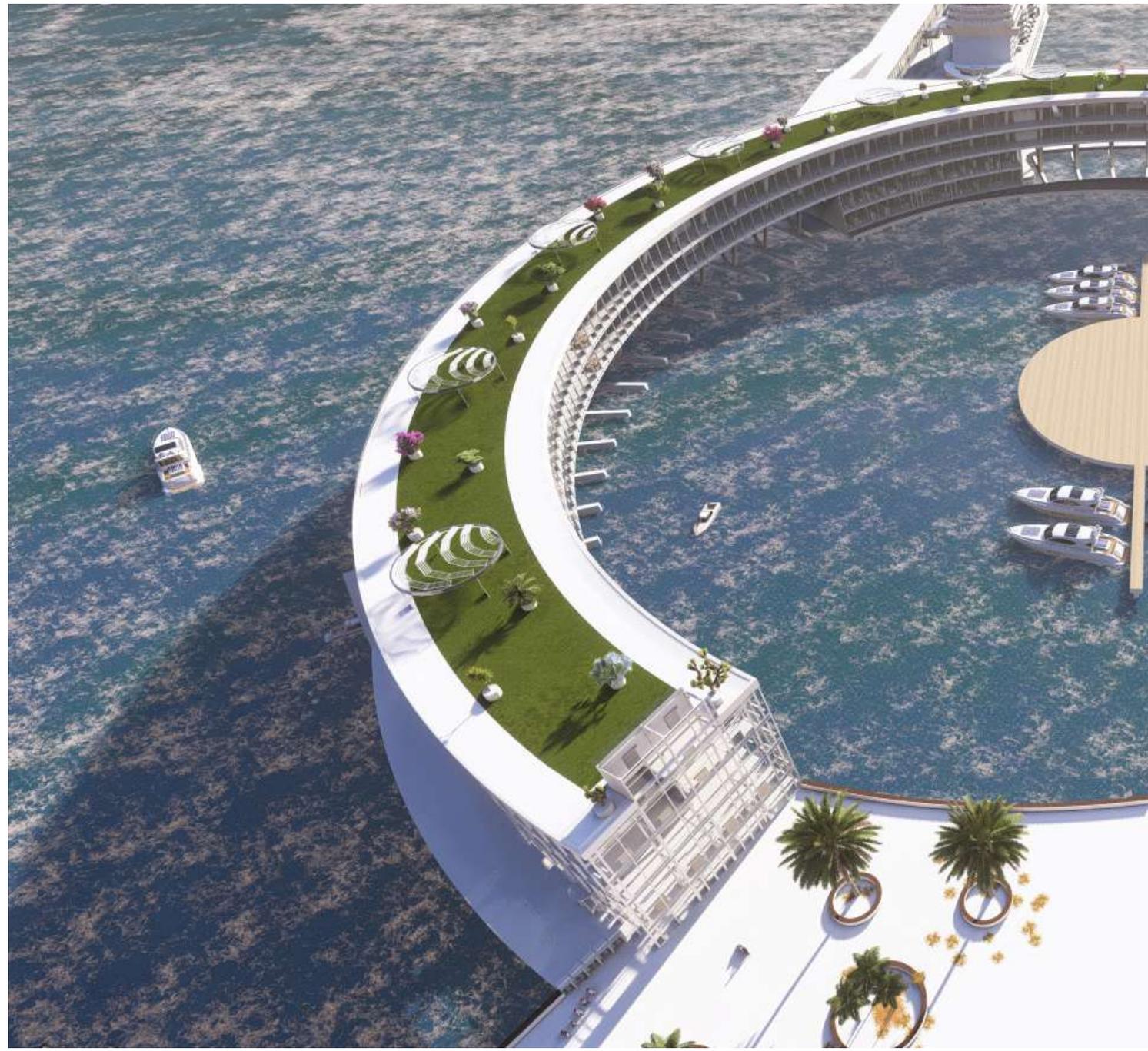


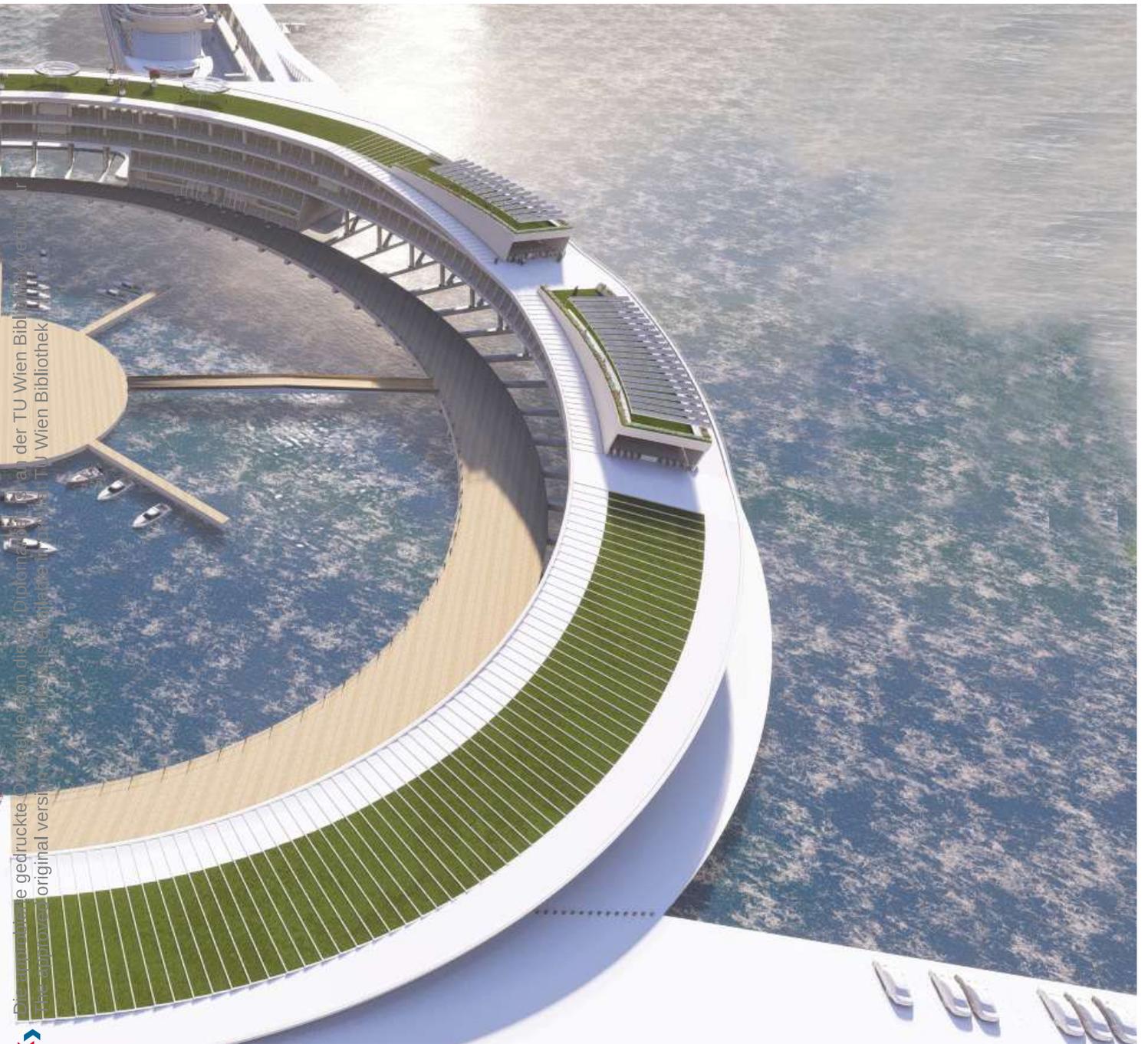




Die approbierte graphic version in dieser Darstellung ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar
The approved graphic version of this thesis is available as a print at TU Wien Bibliothek.







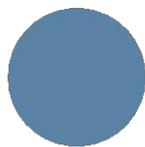
Die abgebildete gedruckte Originalversion dieser Diatomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at the TU Wien Bibliothek.



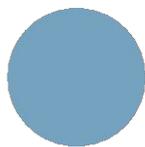
Die approbierte gedruckte Originalversion dieser Diplomarbeit ist an der TU Wien Bibliothek verfügbar.
The approved original version of this thesis is available in print at the TU Wien Bibliothek.



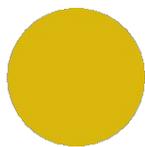
6. BEWERTUNG



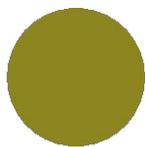
BGF



NF



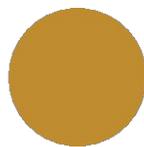
VF



TF



TKF



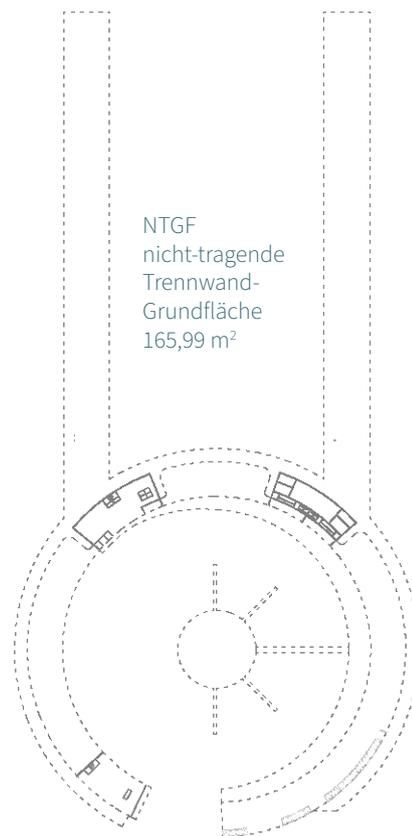
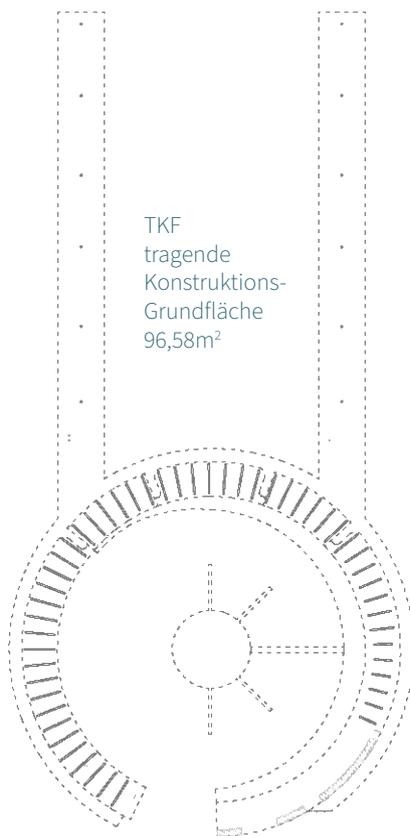
NTKF

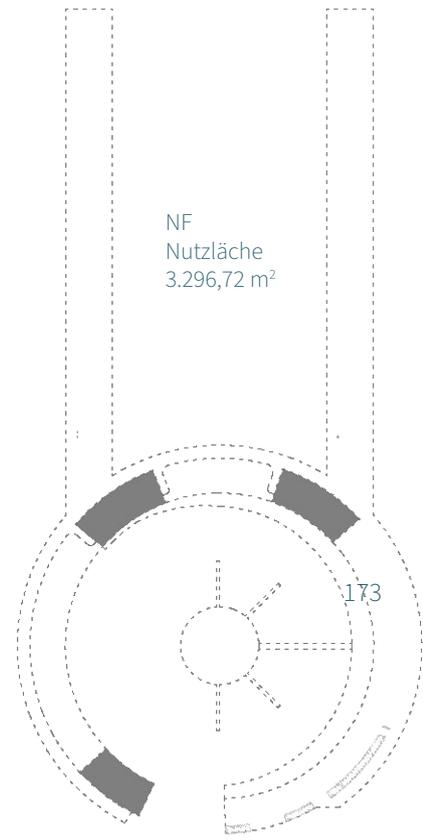
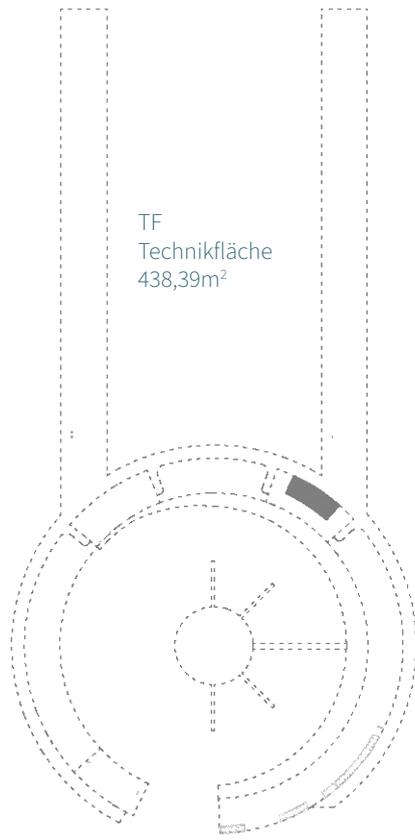


FF

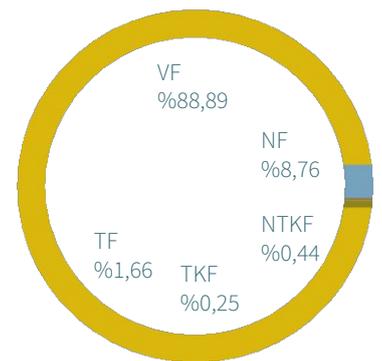
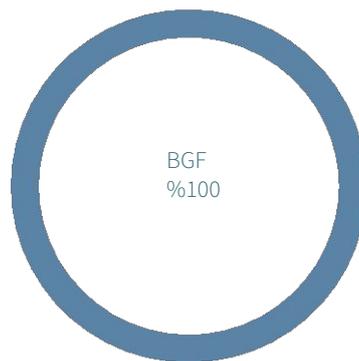
6.1 FLÄCHENNACHWEIS

EBENE 0

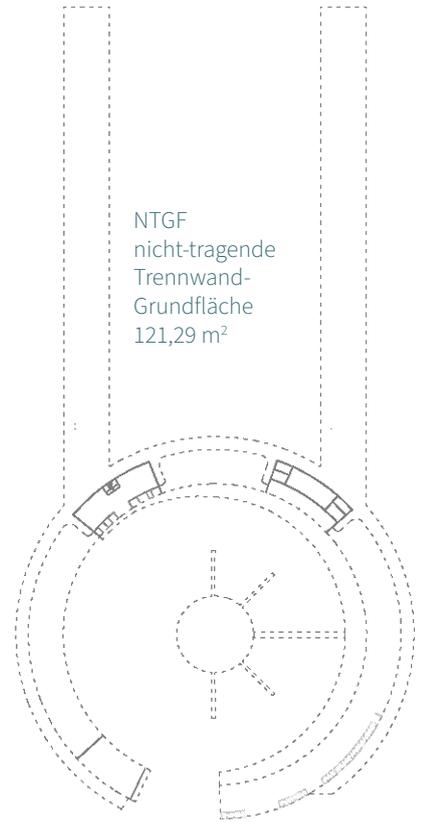
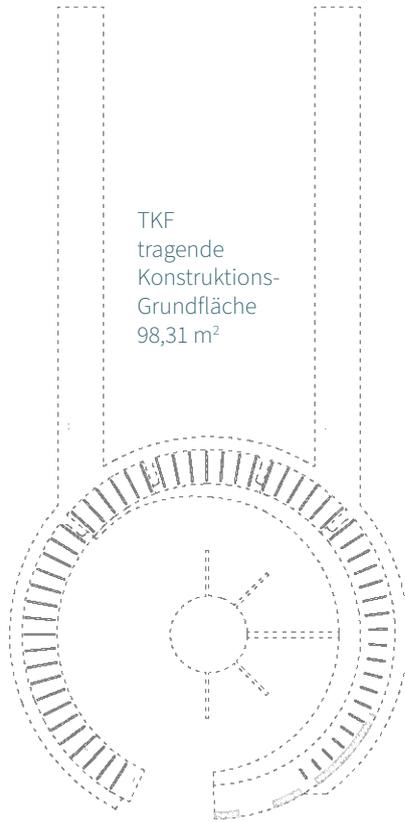
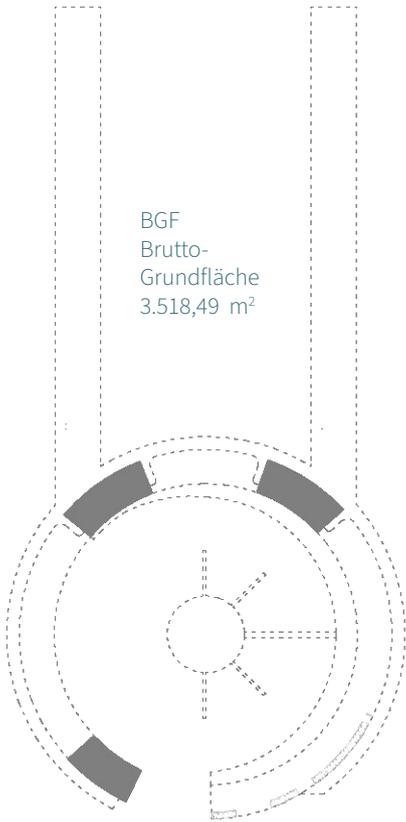


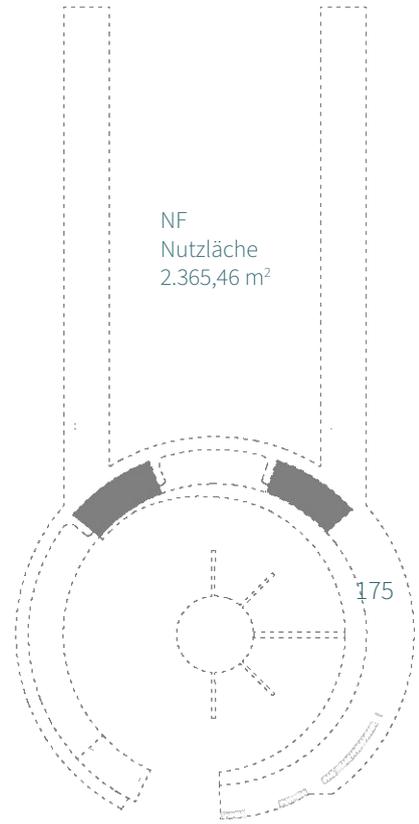
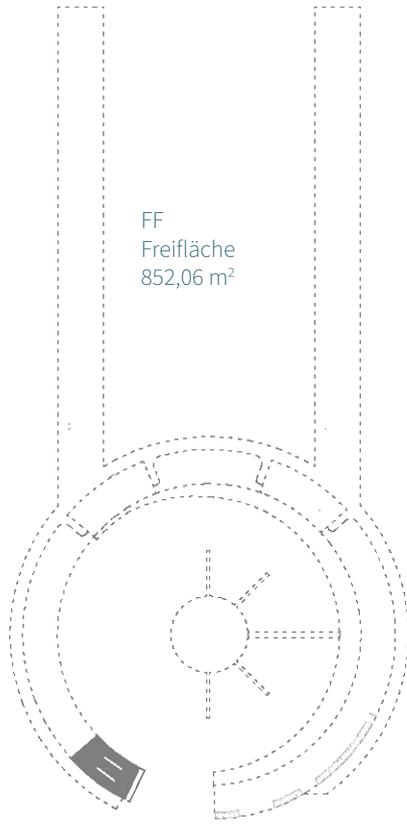
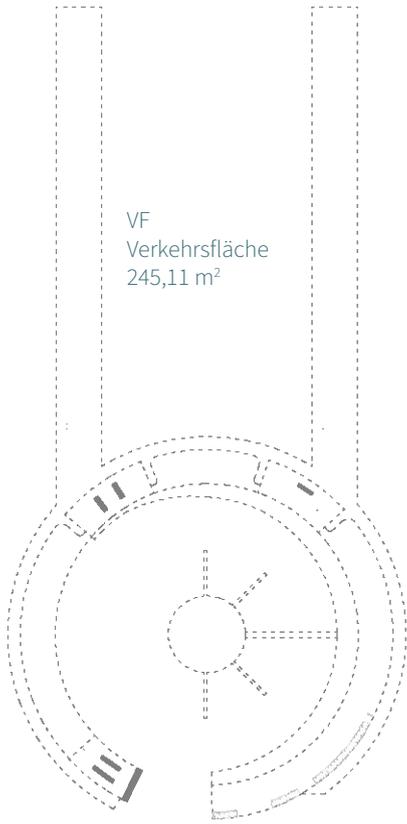


BEWERTUNG

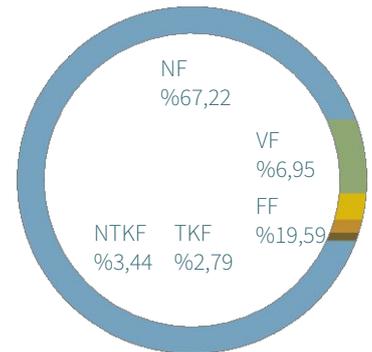
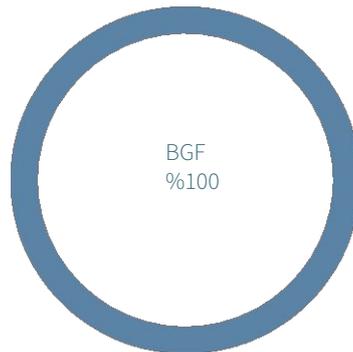


EBENE 1

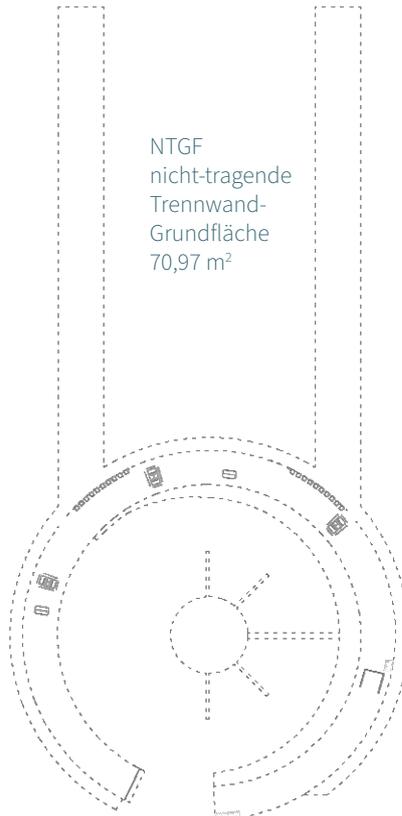
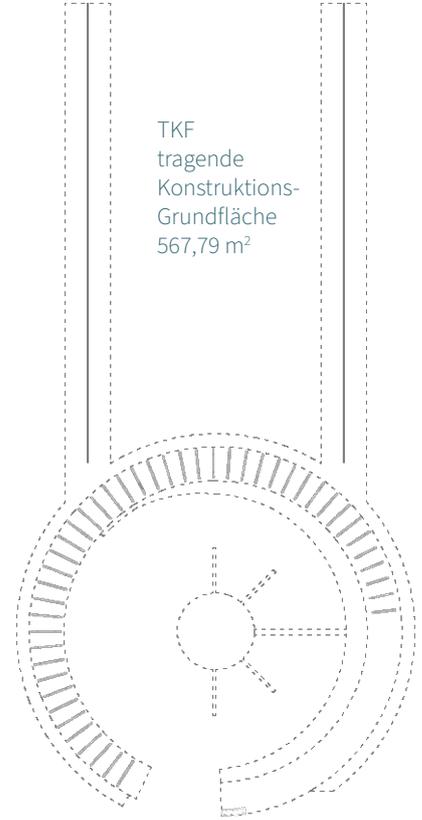
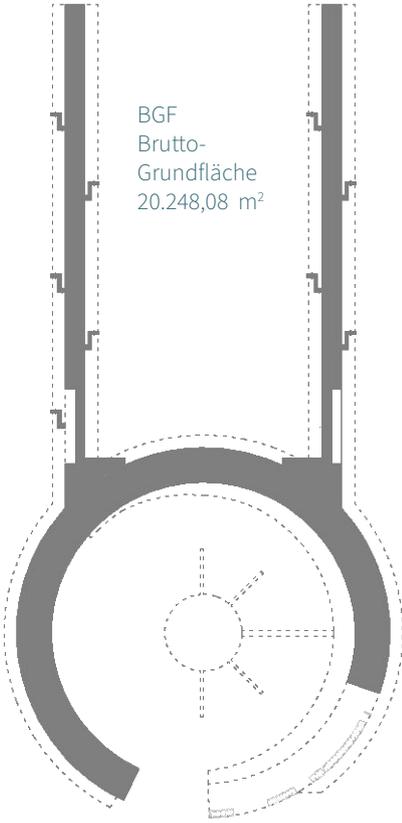


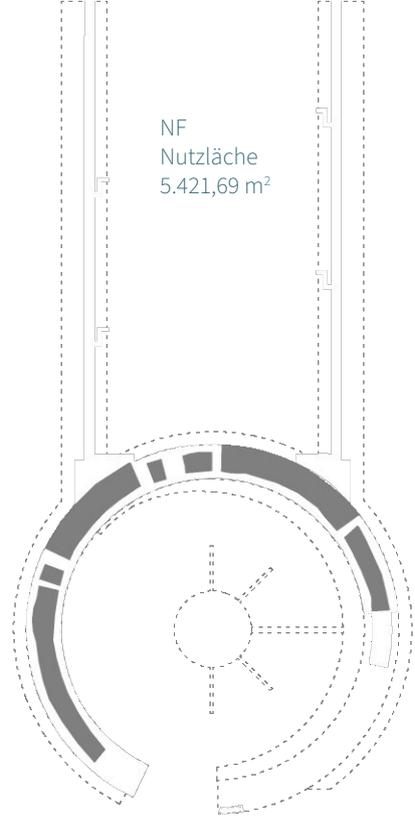
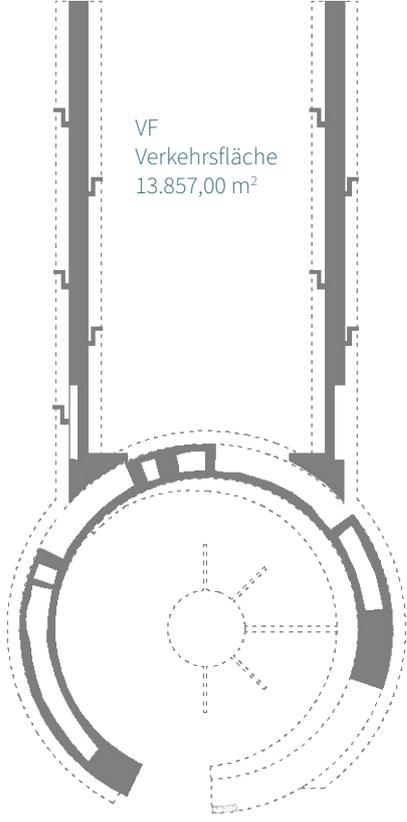


BEWERTUNG

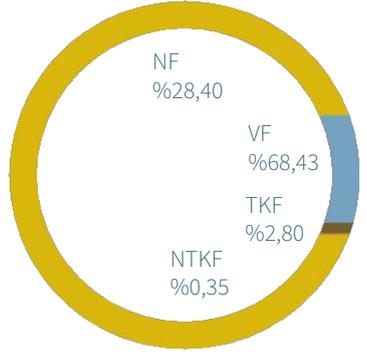
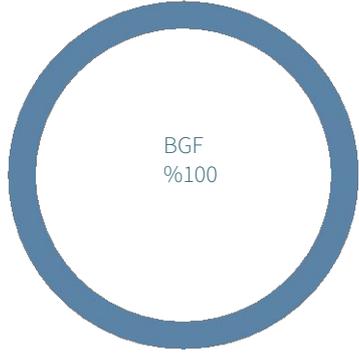


EBENE 2

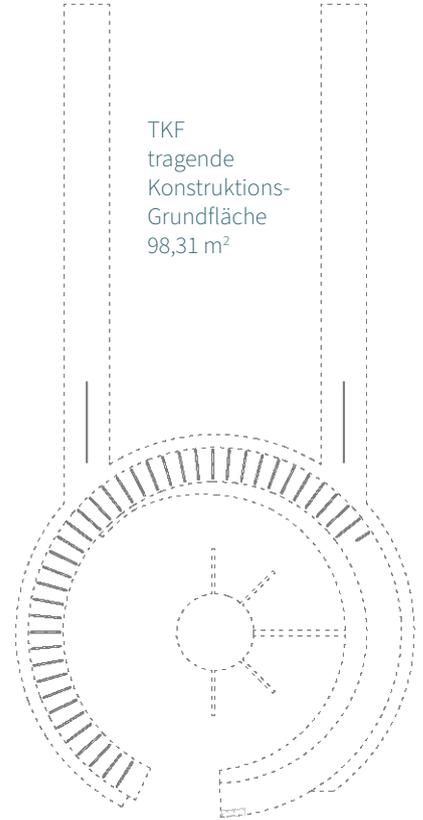
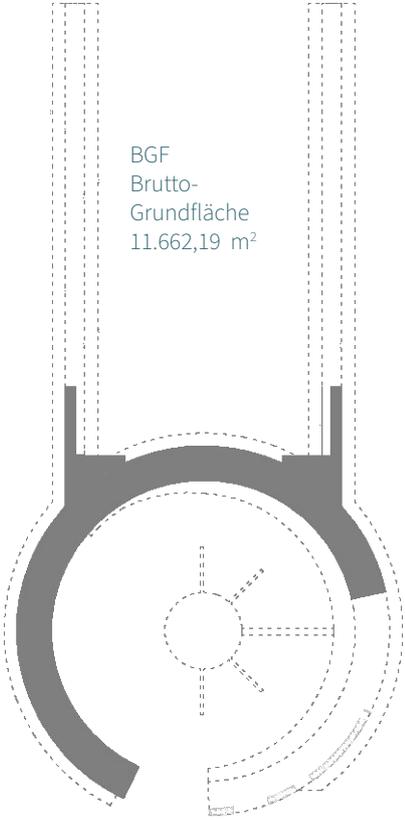


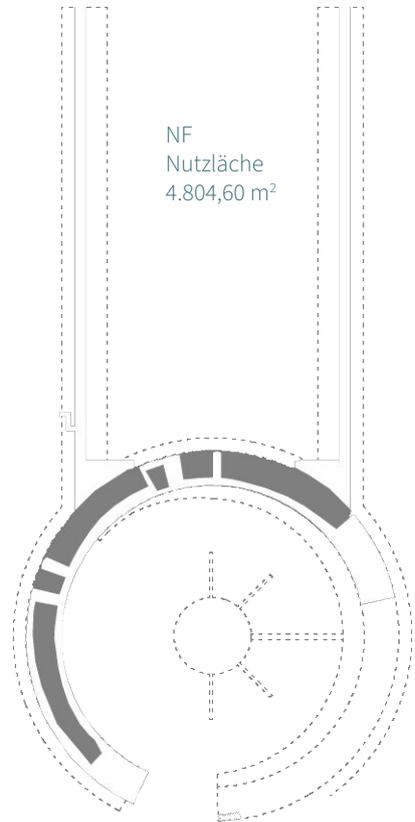
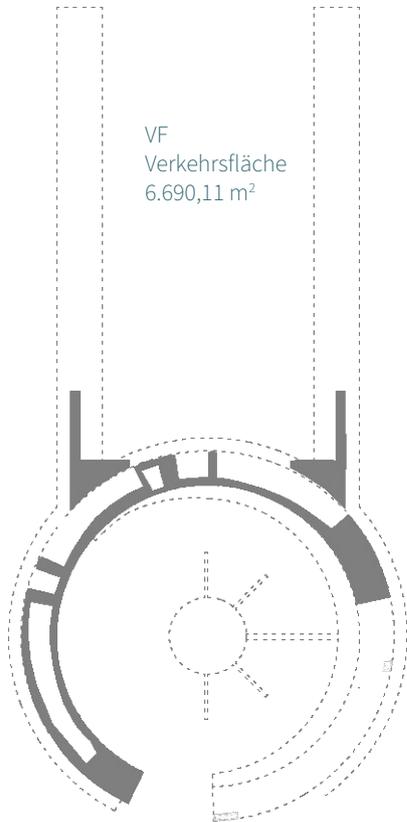


BEWERTUNG

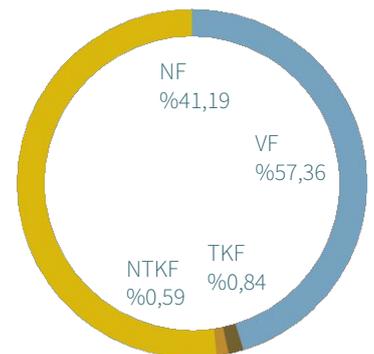
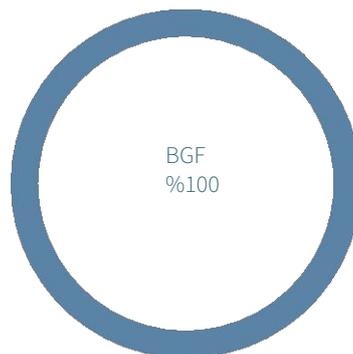


EBENE 3





BEWERTUNG



7. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Dieses Projekt ist eine lebendige Erinnerung daran, dass Architektur nicht nur ein statisches Gebäude ist, sondern vielmehr ein Spiegelbild vergessener Werte, verlorener urbaner Geschichte und des historischen Erbes. Es dient als Beweis dafür, dass nicht nur das Gebäude selbst von Bedeutung ist, sondern auch der Einfluss und die Bedürfnisse der Menschen, die es nutzen. Ein Gebäude kann viele Zwecke erfüllen und zur Vielfalt des städtischen Lebens beitragen.

Die Türkei und Izmir erleben gegenwärtig eine Phase der städtischen Entwicklung, in der gelegentlich Entscheidungen getroffen werden, die die Vergangenheit vernachlässigen und zuweilen die Bedürfnisse der Bevölkerung außer Acht lassen. Es ist wichtig, dass wir innehalten, unsere Geschichte und Traditionen in Erinnerung rufen und nach Lösungen suchen, die nicht nur wirtschaftlichen Gewinn, sondern auch das Wohl der Bürger im Blick haben. Aus diesem Grund ist es mein Ziel, zu zeigen, dass die Ideologie und das Design, die in diesem Projekt verkörpert sind, in vielfältigen Strukturen in der Türkei und insbesondere in Izmir erfolgreich umgesetzt werden können.

Das Hauptkonzept dieses Projekts ist die Vereinigung von öffentlich zugänglichen und für Besucher reservierten Bereichen in einem einheitlichen Raum, ohne unnötige Polarisierung. Ich setze mich dafür ein, die natürliche Umgebung von Grün und Blau zu bewahren und die natürlichen Schönheiten, die wir besitzen, sinnvoll zu nutzen. Dies ist unser Beitrag zur Förderung einer nachhaltigen und harmonischen städtischen Entwicklung.

Diese Überarbeitung unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die Erinnerung an vergessene Werte und die Notwendigkeit einer ganzheitlichen städtischen Entwicklung.

8. VERZEICHNISSE

8.1 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 01 Cesme, Izmir

- Pelin Özgü, 2021, von Pelin Özgü fotografiert

Abb. 02 Karte Izmir

- <https://www.mapz.com/>

Abb. 03 Das antike Smyrna

- <https://drivethruhistory.com/?s=smyrna>

Abb. 04 Osmanisches Reich 15.jh

- https://www.facebook.com/photo/?fbid=559661124239871&set=kordon-ve-konak-sahil-yolunun-doldurma-oldu%C4%9Funu-biliyoruz-pek-y%C3%BCzy%C3%B6nce-bu&locale=tr_TR%2520https%3A%2F%2Fdrivethruhistory.

Abb. 05 Blick auf Smyrna im Jahr 1880 vor dem türkisch-griechischen Krieg

- <https://www.deutschlandfunk.de/atauerks-truppen-erobern-das-griechische-smyrna-102.html>

Abb. 06 Meterhohe Rauchwolken standen am 13. September über Smyrna

- <https://www.spiegel.de/geschichte/brandkatastrophe-von-smyrna-1922-das-feuer-das-europa-veraenderte-a-305026ea-03e0-4ba3-91f5-8570ea38baf6>

Abb. 07 Karte Innenstadt Izmir

- <https://www.mapz.com/>

Abb. 08 Küste

- <https://nl.pinterest.com/pin/302656037455583542/>

Abb. 09 Küste

- https://www.kulturportali.gov.tr/contents/images/07032013_1bfd0df8-b798-4b1e-af54-033087d054a1.jpg

Abb. 10 Foça

- <https://www.booking.com/hotel/tr/hanedan-resort-beach-club.de.html?activeTab=photosGallery>

Abb. 11 Çeşme

- <https://www.chasingthedonkey.com/things-to-do-in-alacati-turkey/>

Abb. 12 Agora Säule

- <https://www.biizmir.com/kesfet/izmir-agora-oren-yeri-g1028>

Abb. 13 Agora Wandzeichnungen

- <https://neoskopos.com/en/2013/07/22/life/education/ancient-greek-graffiti-found-in-sm-yrna-agora/>

Abb. 14 Kızlar Ağası Karawanserei

- <https://izmirinrenkleri.com/kizlaragasi-hani/>

Abb. 15 Kızlar Ağası Karawanserei

- <https://twitter.com/izmirgibiyiz/status/1379843678953426948/photo/1>

Abb. 16 Uhrturm

- <https://epamimarlik.com/en/proje/konak-ve-cevresi-duzenleme-projesi/>

Abb. 17 Uhrturm

- <https://www.viator.com/de-DE/tours/Izmir/IZMIR-TOUR-FULL-DAY/d581-12899P39>

Abb. 18 Asansör

- <https://ar.pinterest.com/pin/330803535121097757/>

Abb. 19 Asansör

- <https://gezilmesigerekenyerler.com/izmir-tarihi-asansor>

Abb. 20 Ephesus Celsus-Bibliothek Fassade

- <https://tr.pinterest.com/pin/650207264977004375/>

Abb. 21 Ephesus Große Theater

- <https://www.pinterest.co.uk/pin/5277724542860280/>

Abb. 22 Karte von Izmir Stadtzentrum und Ephesus

- <https://www.mapz.com/>, bearbeitet von Pelin Özgü, Indesign

Abb. 23 Karte von Izmir-Verkehrsmitteln

- <https://www.mapz.com/>, bearbeitet von Pelin Özgü, Indesign

Abb. 24 Karte von Izmir

- <https://www.mapz.com/>,

Abb. 25 Google-Map von Izmir

- <https://www.google.at/maps/search/izmir+liman/@38.4428231,27.1463549,16z/data=!3m1!4b1?entry=ttu> , bearbeitet von Pelin Özgü, Archicad

Abb. 26 Kreuzfahrtterminal Izmir, 2000-2010

- <https://www.lojport.com/marmaris-limani-bu-yil-120-gemi-agirladi-45342h.htm>

Abb. 27 Kreuzfahrtterminal Izmir, 2000-2010

- <https://www.denizcihaber.com/2022/06/1270/alsancak-limanina-ayni-gun-3-yolcu-gemisi-demir-atti/>

Abb. 28 Kreuzfahrtterminal Izmir, 2000-2010

- <https://www.izmir.bel.tr/tr/Haberler/alsancak-limani-na-ayni-gun-3-yolcu-gemisi-demir-atti/46903/156>

Abb. 29 Kreuzfahrtterminal Izmir, 2000-2010

- <https://www.viator.com/de-DE/tours/Izmir/IZMIR-TOUR-FULL-DAY/d581-12899P39>

Abb. 30-31-32-33 Kreuzfahrtterminal Izmir, 2023

- Pelin Özgü, 2023, von Pelin Özgü fotografiert

Abb. 34 Meeresströmungen Juli

- <https://www.mapz.com/>, bearbeitet von Pelin Özgü, Archicad

Abb. 35 Meeresströmungen Februar

- <https://www.mapz.com/>, bearbeitet von Pelin Özgü, Archicad

Abb. 36 Karhago Kriegshafen

- <https://tabletopdeutschland.files.wordpress.com/2012/04/kriegshafen-03.jpg>

Abb. 37 Smyrna Hafen

- <https://drivethruhistory.com/ancient-smyrna/>

Abb. 38 Karhago Kriegshafen

- <https://tr.pinterest.com/pin/396105729727619118/>

Abb. 39 Smyrna Hafen

- <https://www.pinterest.at/pin/452119250100250711/>

Abb. 40 Leixoes Cruise Terminal

- www.capnunes.com/leixoes-cruise-terminal/

Abb. 41 Sydney Cruise Terminal

- <https://worldarchitecture.org/article-links/czvme/australasian-projects-win-at-international-architecture-awards-2014.html>

Abb. 42 Leixoes Cruise Terminal-Brücke

- <https://www.archdaily.com/779868/porto-cruise-terminal-luis-pedro-silva-arquitecto>

Abb. 43 Sydney Cruise Terminal-Teleskopisch Gangway

- <https://www.archdaily.com/439351/sydney-cruise-terminal-johnson-pilton-walker-architects/525f4fa2e8e44e988d000047-sydney-cruise-terminal-johnson-pilton-walker-architects-photo>

Abb. 44-45-46-47-48 Variante 1-2-3-4-5

- Pelin Özgü, Archicad

Abb. 49 Raumkonzept

- Pelin Özgü, Archicad

Abb. 50-51-52-53 Raumprogramm Ebene 0-1-2-3

- Pelin Özgü, Archicad

Abb. 54 Bewegungswege

- Pelin Özgü, Archicad, Illustrator

Abb. 55 Tragwerk Kerne

- Pelin Özgü, Archicad

Abb. 56 Tragwerk Raster

- Pelin Özgü, Archicad

Abb. 57-58-59-60 Tragwerk

- Pelin Özgü, Archicad

Abb. 61 Adelte - KRONUS Passenger Boarding Bridge

- <https://pdf.nauticexpo.de/pdf-en/adelte/kronus-passenger-boarding-bridge/61418-105197.html#open448412>

8.2 PLANGRAFIKVERZEICHNIS

Bauplatz, S.34-35

- Pelin Özgü, Archicad

Meerestiefe, S.36-37

- Pelin Özgü, Archicad

Lageplan, M 1:5000 S.78-79

- Pelin Özgü, Archicad

Unterwasser, M 1:1500 S.80-81

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 0, M 1:1500 S.82-83

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 0, M 1:750 S.84-87

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 0, M 1:300 S.88-93

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 1, M 1:1500 S.94-95

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 1, M 1:750 S.96-99

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 1, M 1:300 S.100-103

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 2, M 1:1500 S.104-105

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 2, M 1:750 S.106-109

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 2, M 1:300 S.110-113

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 3, M 1:1500 S.114-115

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 3, M 1:750 S.116-119

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 3, M 1:300 S.120-123

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 4, M 1:1500 S.124-125

- Pelin Özgü, Archicad

Ebene 4, M 1:750 S.126-129

- Pelin Özgü, Archicad

Schnitt 1, M 1:750 S. 130-131

- Pelin Özgü, Archicad

Schnitt 2, M 1:1400 S. 132-133

- Pelin Özgü, Archicad

Ansicht 1 Nord, M 1:1400 S. 134-135

- Pelin Özgü, Archicad

Ansicht 2 West, M 1:1400 S. 136-137

- Pelin Özgü, Archicad

Ansicht 3 Süd, M 1:1400 S. 138-139

- Pelin Özgü, Archicad

Ansicht 4 Süd, M 1:200 S. 140-141

- Pelin Özgü, Archicad

Ansicht 5 Ost, M 1:1400 S. 142-143

- Pelin Özgü, Archicad

DETAILS

3D Schnitt, maßstablos, S. 146-147

- Pelin Özgü, Archicad, Photoshop

Detail 1: Randabschluss mit Absturzsicherung, Attika, Flachdach, Vorhangfassade, S. 148

- Pelin Özgü, Archicad, Photoshop

Detail 2: Extensiv begrüntes Dach, Umkehrdach S. 149

- Pelin Özgü, Archicad, Photoshop

Detail 3: Geschossdecke, Metall-Glasfassade, Anschluss Geschossdecke S. 150

- Pelin Özgü, Archicad, Photoshop

Detail 4: Geschossdecke, Metall-Glasfassade, Fußpunkt Deckenanschluss S. 151

- Pelin Özgü, Archicad, Photoshop

VISUALISIERUNG

Tragwerk Rendering, S. 62-63

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

Teleskopisch Gangway Rendering, S. 72-73

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

Fixbrücke Innen Rendering, S. 74-75

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

3D Schnitt Rendering, S. 144-145

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

Innenraum Rendering, S. 152-153

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

Innenraum Rendering, S. 154-155

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

Innenraum Rendering, S. 156-157

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

Aussenraum Rendering, S. 158-159

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

Aussenraum Rendering, S. 160-161

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

Aussenraum Rendering, S. 162-163

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

Aussenraum Rendering, S. 164-165

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

Aussenraum Rendering, S. 166-167

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion, Photoshop

Aussenraum Rendering, S. 168-169

- Pelin Özgü, Archicad, Lumion

8.3 LITERATURVERZEICHNIS

INTERNETQUELLEN

- Zitat : Abstract, Herodot, "Sie bauten ihre Städte unter dem schönsten Himmel und Klima, das die Erde zu bieten hat." - <https://www.hurriyet.com.tr/seyahat/tarihin-icinden-suzulup-gelen-sehir-40682058>
- Zitat : Abstract, Victor Hugo, "einer Prinzessin mit einer Kette von Schönheit um den Hals". - <https://www.hurriyet.com.tr/seyahat/tarihin-icinden-suzulup-gelen-sehir-40682058>
- Einleitung : Le Corbusier Buch: Le Corbusier Türkiye` de, Izmir Nazim Plani. Derleyenler: Didier Laroche, Jean-Lue Maeso, Volker Ziegler
- Izmir Bevölkerungsanzahl : <https://de.wikipedia.org/wiki/Izmir> (S.12)
- Die geschichte der Stadt : chrome-extension://efaidnbmnmnibpcajpcglclefindmkaj/https://www.izmir.bel.tr/CKYuklenen/icerik_sayfalari/%C4%B0zmirin_Tarihi.pdf (S.14)
- Die geschichte der Stadt : <https://www.welt.de/geschichte/article168459290/Dieses-Massaker-verzeihen-Griechen-den-Tuerken-nie.html>
- <https://www.arkitera.com/haber/super-kent-izmire-kisa-bir-bakis/> (S.15)
- Innenstadt : <https://www.bizevdeyokuz.com/konak-izmir-merkez/> (S.16)
- Sehenswürdigkeiten: <https://www.bizevdeyokuz.com/konak-izmir-merkez/> (S.18-23)
- Uhrturm : <https://www.alaturka.info/de/tuerkei/tuerkische-aegaeis/izmir/162-der-uhrenturm-von-izmir> (S.22)
- Ephesus : <https://izmir.ktb.gov.tr/TR-77418/efes-selcuk.html#:~:text=%C4%B0zmir%20%C4%B0li%2C%20Sel%C3%A7uk%20%C4%B0l%C3%A7esi%20s%C4%B1n%C4%B1rlar%C4%B1,ve%20Hittitlere%20ait%20yerle%C5%9Fimler%20saptanm%C4%B1C5%9Ft%C4%B1r>. (S.24-25)
- Verkehr : <https://www.izmir.bel.tr/tr/ulasim-hizmetleri/18/81> (S.26-27)
- Der Golf: <https://www.coastguidetr.com/tr/korfez/802/izmir-korfezi>(S.28)
- Der Hafengebiet : - https://kutumimarlik.com/dt_gallery/izmir-ticaret-odasi-alsancak-liman-bolgesi-viyadukleri/
- <https://kalkinmaguncesi.izka.org.tr/index.php/2021/08/23/izmir-liman-arkasi-bolgesinin-dunu-bugunu-ve-gelecegi/>

- chrome-extension://efaidnbmnnnibpcajpcgglefindmkaj/https://izka.org.tr/wp-content/uploads/2021/08/endustriyel-miras.pdf
- https://okocana.blogspot.com/2019/11/izmir-ic-liman-ve-kemeralt-bolgesinin.html
- chrome-extension://efaidnbmnnnibpcajpcgglefindmkaj/https://dergipark.org.tr/tr/download/article-file/56766
- https://www.spo.org.tr/resimler/ekler/7892fb3c2f009c6_ek.pdf
- chrome-extension://efaidnbmnnnibpcajpcgglefindmkaj/https://izka.org.tr/wp-content/uploads/pdf/liman-raporu.pdf
- chrome-extension://efaidnbmnnnibpcajpcgglefindmkaj/https://eski.imo.org.tr/resimler/ekutuphane/pdf/17299_52_54.pdf (S.30-49)
- Masse der Kreuzfahrtschiffe, die bei der Planung verwendet wurde : <https://www.familie-kreuzfahrt.de/allgemein/kreuzfahrtschiffe-im-vergleich-wie-gross-ist-welches-schiff>
- Aktuelle Informationen über das Ägäische Meer : <https://pirireis.mgm.gov.tr/swan/5>
- chrome-extension://efaidnbmnnnibpcajpcgglefindmkaj/https://eski.imo.org.tr/resimler/ekutuphane/pdf/16821_43_38.pdf
- Statistiken : <https://denizcilikistatistikleri.uab.gov.tr/kruvaziyer-istatistikleri> (S.40-43)
- Teleskopik Gangway : <https://gangwaysolutions.com/gangway-system/>
- <https://www.adelte.com/seaports/seaport-passenger-boarding-bridges/> (S.70)

9. LEBENSLAUF



Pelin Özgü



AUSBILDUNG

2020 - 2023	TU Wien Masterstudium Architektur
2014 - 2020	TU Wien Bachelorstudium Architektur
2012 - 2013	WVU Sprachschule
2008 - 2011	Buca Highschool

BERUFSERFAHRUNGEN

2021-2023	Immacon Projektentwicklung	193
2018	Standart Grup - Mobile Systeme und Stahlkonstruktion - Praktikantin	

FÄHIGKEITEN UND KENNNTNISSE

Sprachen	Türkisch Muttersprache	Computer Skills	Archicad, Autocad, Revit,
	Deutsch, Sehr gut in Wort und Schrift		Photoshop, InDesign, Illustrator,
	Englisch, Grundkenntnisse		Microsoft Word, Excel, PowerPoint

Danke...

Sehr geehrter Herr Manfred Berthold, Univ. Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn.,
Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung zu danken. Mein Buch wurde maßgeblich durch Ihr Fachwissen, Ihre Anleitung und Ihr Engagement erfolgreich geschrieben. Ohne Ihre fachkundige Unterstützung und Ihre motivierenden Worte hätte ich dieses Projekt nicht abgeschlossen.

Darüber hinaus möchte ich meiner Familie meine tiefste Dankbarkeit und meinen aufrichtigen Vertrauensbeweis für ihre bedingungslose Unterstützung und ihren Beistand auf diesem langen Weg aussprechen. Ihre ständige Ermutigung und Ihr Glaube an mich haben mir stets die Kraft gegeben, Hindernisse zu überwinden und meine Ziele zu erreichen.

Ich bin sehr dankbar für die Hilfe und das Vertrauen, das ich auf diesem Weg erhalten habe. Dieses Buch ist mehr als nur mein, sondern das Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung und meines persönlichen Wachstums, das ohne Sie und meine Familie nicht möglich gewesen wäre.

Mit herzlichem Dank und großer Wertschätzung,

Pelin Özgü